

Botschaft

Voranschlag und Finanzplan 2027 bis 2030

Gemeindeversammlung
vom Freitag, 11. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schwerzi, Freienbach

Gemeinde
Freienbach

Inhalt
Voranschlag und Finanzplan 2027 bis 2030

3
Einladung zur Gemeinde-versammlung und Traktandenliste

4
Bericht zum Voranschlag 2027

8
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Präsidiales

14
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Liegenschaften und Sicherheit

20
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Finanzen

26
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Tiefbau und Verkehr

32
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Raum und Umwelt

38
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Gesellschaft

44
Leistungsauftrag 2027
Pflegezentren

48
Ressortausblick und Leistungsauftrag 2027
Bildung

54
Leistungsauftrag 2027
Musikschule

58
Gesamtübersicht 2027 bis 2030

59
Erfolgsrechnung 2027 bis 2030
Gestufter Erfolgsausweis

60
Zusammenzug Erfolgsrechnung 2027 bis 2030
Nach Institutionen

61
Erfolgsrechnung 2027 bis 2030
Nach Institutionen und Arten

80
Zusammenzug Investitions-rechnung 2027 bis 2030
Nach Institutionen

81
Investitionsrechnung 2027 bis 2030
Nach Arten

82
Investitionsrechnung 2027 bis 2030
Nach Institutionen und Arten

85
Finanzkennzahlen 2027 bis 2030

87
Berichte und Anträge

88
Nachtragskredite 2026

90
Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung

186
Impressum

Einladung zur Gemeindeversammlung und Traktandenliste

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Freienbach am

Freitag, 11. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schwerzi, Freienbach

zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Nachtragskredite 2026
3. Genehmigung des Voranschlags 2027 (inklusive Leistungsaufträge) und Festsetzung des Steuerfusses

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:
4. Sachgeschäft Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Im Anschluss laden wir Sie zum gemeinsamen Apéro ein. Die Behördenmitglieder stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Freienbach

Guido Cavelti
Gemeindepräsident

Esther Reichmuth
Gemeindeschreiberin

Bericht zum Voranschlag 2027

Daniel Römer, Säckelmeister

Die Ertragsbasis bei den natürlichen und juristischen Personen der Gemeinde Freienbach zeigt sich trotz grosser internationaler Unsicherheiten als sehr robust. Auch die Jahresrechnung 2026 wird anstelle des budgetierten Verlusts mit einem Gewinn abschliessen. Der Gemeinderat sieht daher Spielraum für eine Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen um 3 Prozent einer Einheit. Mittels Nachtragskredits sollen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, um das durch die Aufwertungsgewinne entstandene hohe Eigenkapital abzubauen.

Prognose für das laufende Rechnungsjahr 2026
Der Gemeinderat geht gemäss letztem Controlling davon aus, dass acht von neun Leistungsaufträge innerhalb der bewilligten Globalbudgets abschliessen und keine negativen Überraschungen zu erwarten sind. Anders sieht die Situation beim Leistungsauftrag Gesellschaft aus, bei welchem die Kosten für die Pflegefinanzierung und das Asylwesen weit über den budgetierten Werten liegen. Es ist mit einer Überschreitung des Globalbudgets um 1,5 Mio. Franken zu rechnen. Da es sich um gebundene Ausgaben handelt, ist dazu kein Nachtragskredit notwendig. Im besten Fall werden diese Mehrausgaben durch Minderaufwand bei den übrigen Globalbudgets aufgefangen.
Das Globalbudget Steuern weist erfreulicherweise 7 bis 8 Mio. Franken höhere Erträge aus, wofür hauptsächlich das Steueraufkommen bei den natürlichen Personen verantwortlich ist. Somit ist anstelle des budgetierten Defizits mit einem Gewinn von 4 bis 5 Mio. Franken zu rechnen. Dieses positive Ergebnis und die hohen Aufwertungsgewinne beim Finanzvermögen im Vorjahr veranlassen den Gemeinderat, zu Lasten der Rechnung 2026, Nachtragskredite für zusätzliche Abschreibungen zu beantragen. Grosses Potential für zusätzliche Abschreibungen bieten der neue Werkhof Roggenacker sowie das Mehrzweckgebäude Schwerzi. Zusammen mit anderen, kleineren abschreibungspflichtigen Vermögenswerten ergibt sich die Summe von 41,1 Mio. Franken für zusätzliche Abschreibungen. So kann das hohe Eigenkapital im Jahr 2026 auf zirka 190 Mio. Franken abgebaut werden und künftige Rechnungen werden um 1,8 Mio. Franken Abschreibungsaufwand entlastet.

Budget Erfolgsrechnung 2027
Das Budget 2027 sieht bei einem Gesamtaufwand von 137,4 Mio. Franken (Vorjahr 132,6 Mio. Franken) und einem Gesamtertrag von 134,3 Mio. Franken (Vorjahr 130 Mio. Franken) einen Verlust von 3,1 Mio. Franken vor, wobei sieben von neun Leistungsaufträge mit einem Mehrbedarf an Mitteln rechnen. Insbesondere der Leistungsauftrag Gesellschaft sieht sich stark steigenden Kosten bei der Pflegefinanzierung und im Asylwesen ausgesetzt. Auch die Leistungsaufträge Liegenschaften und Sicherheit sowie Tiefbau und Verkehr benötigen wiederum leicht mehr Mittel für die Instandhaltung der Gemeindeliegenschaften und der Infrastrukturanlagen. Beim Leistungsauftrag Bildung schlagen nun die neuen Besoldungsrichtlinien für ein volles Jahr durch und bei den Tagesschulen mussten die Personalressourcen aufgrund gesetzlicher Vorgaben markant aufgestockt werden. Gleichzeitig sind nun auch die Kosten für die Tagesschule in Freienbach für ein volles Jahr ins Budget eingeflossen.

Zu den einzelnen Kostenarten nachstehende Erklärungen und Hinweise:

- Der Personalaufwand steigt um 2,2 Prozent und damit weniger stark als im Vorjahr. Eingerechnet sind hier einerseits der Teuerungsausgleich sowie Reallohnanpassungen und andererseits Aufstockungen des Stellenplans. In der Präsidialabteilung wurden insgesamt 0,6 zusätzliche Stellen für das HR und das Zivilstandsamt bewilligt und bei den Tagesschulen aufgrund gesetzlicher Vorgaben beim Betreuungsschlüssel der Stellenplan um 2,5 Stellen ausgeweitet. Bei den Liegenschaften wurde eine befristete Stelle genehmigt, um die hohe Zahl von Projekten zeitnah zu bewältigen. Bei der Besoldung der Lehrpersonen wurde ein Teuerungsausgleich von

1,2 Prozent angenommen. Dieser wird vom Regierungsrat im Dezember definitiv festgelegt.

- Der Sachaufwand steigt leicht um 0,7 Mio. Franken oder 2,8 Prozent. Die Kosten für Ver- und Entsorgung, das Inkasso (Konkursfälle) und den Busbetrieb steigen leicht um je 0,1 Mio. Franken an, die Kosten für externe Beratungen um 0,2 Mio. Franken sowie der Gebäudeunterhalt um 0,3 Mio. Franken. Am stärksten steigt der Mietaufwand im Asylwesen, nämlich um 0,4 Mio. Franken. Demgegenüber werden im Bereich Tiefbau (Abwasser und Gemeindestrassen) im nächsten Jahr 0,5 Mio. Franken weniger ausgegeben. Die Kosten für Material- und Warenaufwand (Büromaterial, Lehrmittel, Lebensmittel etc.) und den Unterhalt von Mobilien und Anlagen bleiben in etwa gleich.

- Vollumfänglich im Budget eingerechnet sind die ordentlichen Abschreibungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Diese steigen um 0,5 Mio. Franken auf 3,3 Mio. Franken. Dazu kommen 1,6 Mio. Franken wiedereingebrachte Abschreibungen aus zusätzlichen Abschreibungen früherer Jahre, welche auf der Ertragsseite wieder eliminiert werden. Dieser Betrag widerspiegelt die Entlastung des Gemeindehaushalts durch die in den Vorjahren bewilligten Nachtragskredite für zusätzliche Abschreibungen. Stimmt die Gemeindeversammlung auch den neuen Nachtragskrediten zu Lasten der Rechnung 2026 zu, erhöht sich die Entlastung der Gemeinderechnung auf insgesamt 3,4 Mio. Franken und das Budget 2027 verbessert sich um 1,8 Mio. Franken.

- Der Finanzaufwand bleibt stabil bei 0,6 Mio. Franken.

- Die Gruppe Transferaufwand umfasst die Bereiche Ertragsanteile an Dritte (Pass- und ID-Kosten), Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände, den Finanz- und Lastenausgleich, die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie die Abschreibungen der Investitionsbeiträge.
  Der auf das Jahr 2025 neu eingeführte horizontale Ressourcenausgleich erhöht sich um weitere 1,4 Mio. Franken auf 27,2 Mio. Franken. Das entspricht einem Drittel der Steuereinnahmen und ist ein Abbild der hohen Steuerkraft.
  Die Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände bestehen zur Hauptsache aus dem Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Höfe. Nach den markant höheren Kosten im Vorjahr bleibt er im nächsten Jahr gleich.
  Auch die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte steigen wiederum, als Folge der Mehrkosten von 1,3 Mio. Franken für die Pflegefinanzierung und die ambulante Krankenpflege (Spitex), stark an.

- Die Prognose der Steuern beruht auf der aktuellen Rechnungsstellung, erweitert mit einem Wachstum von durchschnittlich 1,7 Prozent. Berücksichtigt ist auch eine Senkung des Steuerfusses bei den natürlichen Personen um 3 Prozent einer Einheit. Ein Prozent Senkung ergibt Ertragsausfälle von knapp 1 Mio. Franken.

- Bei den Entgelten sind Mehrerträge von insgesamt 0,5 Mio. Franken zu erwarten, weil im Abwasserbereich die Verbrauchsgebühren aufgrund der defizitären Spezialfinanzierung und im Hinblick auf kommende, hohe Investitionen angehoben werden müssen.

- Ein leicht höherer Finanzertrag ergibt sich aus neuen Mietverträgen mit dem Kanton für die Schulhäuser Bollenweid und HZA in Freienbach.

- Beim Transferertrag schlagen steigende Einnahmen aus dem STAF-Ausgleich des Kantons (Steuerreform und AHV-Finanzierung) zu Buche. Für 2027 wurde ein um 1 Mio. Franken höherer Betrag zugesichert.

Investitionsrechnung 2027

Die Investitionen verbleiben auf einem sehr hohen Niveau, unter anderem, weil ein Teil sich vom Jahr 2026 ins Jahr 2027 verschiebt (Ausbau und Sanierung Feuerwehr Stützpunkt Freienbach in Pfäffikon, Projekte bei den Verkehrs- und Abwasseranlagen). Im nächsten Jahr sind 22,5 Mio. Franken vorgesehen.
Ein Schwerpunkt der Investitionen liegt bei den Schulanlagen. Hier sind mehr als ein Dutzend kleinere und grössere Projekte mit einem Gesamtbetrag von 5,3 Mio. Franken in Planung. Weitere Schwerpunkte bilden der Feuerwehr

Stützpunkt Freienbach mit 5 Mio. Franken und der Bereich Tiefbau mit vielen kleineren Strassenbau- und Abwasserprojekten von je 4 Mio. Franken. Die Bereiche Sport- und Seeanlagen mit Investitionen von 2,2 Mio. Franken runden die rege Bautätigkeit ab.

Die Projekte der Investitionsrechnung sind nicht Gegenstand der Leistungsaufträge und daher auch nicht in deren Globalbudgets (ausser über Abschreibungen) enthalten.

Finanzplanung 2027 bis 2030

Die Defizite der nächsten vier Jahre beziffern sich auf total 17,6 Mio. Franken. Wenn den zusätzlichen Abschreibungen zugestimmt wird, reduzieren sich die Defizite um insgesamt 7,2 Mio. Franken. Die Defizite und auch die Investitionen können vorläufig noch durch die bestehende, hohe Liquidität finanziert werden. Es ist erst im Jahr 2028 mit der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital zur Finanzierung zu rechnen. Die Defizite und Investitionen sind auch im Hinblick auf das Nettovermögen sowie das Eigenkapital gut zu meistern. Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt gemäss Planung auf 5466 Franken, das Eigenkapital beträgt am Ende der Planperiode immer noch 206 Mio. Franken resp. 165 Mio. Franken bei Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt zwar im Minusbereich, was einen raschen Liquiditätsabfluss bedeutet, hingegen sind der Zinsbelastungsanteil und der Kapitaldienstanteil nach wie vor tief, was zusammen mit dem hohen Nettovermögen und Eigenkapital für einen gesunden Finanzhaushalt spricht.
Der Steuerfuss wurde in der Planung durchgehend mit 47 Prozent einer Einheit bei den natürlichen Personen angenommen, bei den juristischen Personen mit 65 Prozent.

Erkenntnis

Mit diesem Budget wird die auf Stabilität bedachte und erfolgreiche Finanz- und Steuerpolitik meines Vorgängers weitergeführt. Eine Steuersenkung von 3 Prozent ist vernünftig und die Folge der erfolgreichen Jahre 2025 und voraussichtlich 2026. Ein grosser Anteil der Steuereinnahmen in der Gemeinde ist sehr volatil (ca. 3 Mio. Franken) und auch die gebundenen Ausgaben im Leistungsauftrag Gesellschaft für die Pflegefinanzierung und das Asylwesen bergen das Risiko, dass sie die für 2027 budgetierten Zahlen übertreffen werden. Dies erlaubt keine ambitioniertere Steuerpolitik.
Die Investitionen in den kommenden Jahren bleiben weiterhin hoch, sie unterhalten und verbessern die Infrastruktur in der Gemeinde zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner von Freienbach.
Das Bildungsangebot und die Unterstützung aller Einwohnerinnen und Einwohner in diversen Bereichen sind uns ein Anliegen und tragen zur Attraktivität unserer Wohngemeinde bei.
Alle Aufgaben, die wir mit unseren gezielt eingesetzten Steuermitteln ermöglichen, könnten nicht erfüllt werden ohne die motivierten und einsatzwilligen Mitarbeitenden auf allen Stufen. Ihnen gebührt unser Dank und unsere Hochachtung.

PRÄSIDIALES

Ressortausblick 2027

Guido Cavelti, Gemeindepräsident



Das Ressort Präsidiales treibt 2027 verschiedene Projekte und Entwicklungen voran. Im Zentrum steht die Umsetzung der Initiative für preisgünstigen Wohnraum und die Digitalisierung der Einbürgerungsgesuche. Das kulturelle Programm wird mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten bereichert. Auch die Weiterentwicklung der HR-Prozesse durch Digitalisierung und Automatisierung gehört zu den Schwerpunkten des kommenden Jahres.

Präsidium/Einbürgerungen

Am 30. November 2025 wurde die Initiative «Ja zu mehr preisgünstigen Wohnungen für die Freienbacher Bevölkerung!» mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 67,74 Prozent angenommen.
Mit der Annahme der Initiative durch die Stimmbürgerschaft setzte der Gemeinderat für die Umsetzung der Initiative eine Projektorganisation ein. Die verschiedenen Gremien der Projektorganisation erarbeiteten entsprechende Lösungsvorschläge, welche unter anderem mit Fachpersonen und Vertretern der Ortsparteien diskutiert wurden. Der Schlussbericht zuhanden des Gemeinderats wird im ersten Quartal 2027 erwartet, sodass der Stimmbevölkerung dann eine tragfähige Lösung zur Förderung von preisgünstigem Wohnraum vorgelegt werden kann.

Die Einbürgerungsbehörde verfolgt das Ziel, im Jahr 2027 eine Software für die digitale Einreichung von Einbürgerungsgesuchen einzuführen.

Kultur

Auch 2027 sind in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission und der Mediothek wieder Lesungen geplant. Damit wird das kulturelle Angebot in Pfäffikon erneut um literarische Anlässe bereichert. Der beliebte Comedyabend wird ebenfalls fortgeführt und verspricht auch im kommenden Jahr beste Unterhaltung.

Ausstellungen
Im neuen Jahr soll das Vereins- und Kulturhaus Bäch Raum für Kunst und Kultur bieten. Geplant sind zwei bis drei Ausstellungen, an denen Kunstschaffende aus der Region ihre Werke präsentieren und damit die kulturelle Vielfalt der Gemeinde unter Beweis stellen.

Porträtkonzerte
Die Porträtkonzerte der Musikschule Freienbach werden unter dem Patronat der Kulturkommission weitergeführt. Vorgesehen sind wiederum drei bis vier Konzerte, an denen Lehrpersonen der Musikschule ihr persönliches künstlerisches Schaffen präsentieren und dem Publikum einen Einblick in ihre musikalische Tätigkeit geben.

Kultur-Wettbewerb «Klöppel»
Sechs Klöppel der Glocken der Kirche St. Meinrad in Pfäffikon wurden im Zuge des Glockenunterhalts ausgetauscht. Statt sie ungenutzt aufzubewahren, sollen sie einer neuen künstlerischen Verwendung zugeführt werden. Die Kulturkommission plant deshalb die Ausschreibung eines Kunstwettbewerbs. Gesucht werden kreative Ideen, wie die sechs historischen Klöppel in einem neuen Kunstwerk oder einer künstlerischen Installation weiterleben.

Kommunikation

Für 2027 sind im Bereich Kommunikation keine grösseren Projekte geplant. Der Fokus liegt auf der laufenden Information der Bevölkerung sowie auf der transparenten und verständlichen Kommunikation zu wichtigen Sachgeschäften der Gemeinde. Diese werden kommunikativ begleitet, damit die Bevölkerung frühzeitig, sachlich und bürgernah informiert ist. Das neue Corporate Design, die überarbeitete Website und die Social-Media-Kanäle bilden auch 2027 die Grundlage für eine einheitliche und zeitgemässe Kommunikation.

Human Resources (HR)

Im kommenden Jahr konzentriert sich der HR-Bereich darauf, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Gemeinde Freienbach weiterhin als gefragte Arbeitgeberin durch eine starke Kultur sowie attraktive Zusatzangebote nachhaltig zu positionieren.

Parallel dazu werden die Digitalisierung und Automatisierung laufender HR-Prozesse vorangetrieben, um administrative Abläufe spürbar zu vereinfachen und die Effizienz zu erhöhen. Ein zentrales Schwerpunktprojekt bildet die vollständige Überarbeitung des On- und Offboarding-Prozesses. Dabei wird das Ziel verfolgt, neue Mitarbeitende bereits ab Vertragsabschluss in den Prozess zu integrieren sowie einen professionellen und wertschätzenden Austrittsprozess sicherzustellen.

Zivilstandsamt

Samstagtrauungen 2027
Neben den üblichen Arbeitstagen (Montag bis Freitag) bieten die Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten den Verlobten aus dem Zivilstandskreis Ausserschwyz zusätzlich an sechs Samstagen Trauungen an. Für 2027 wurden folgende Daten festgelegt:

- 01. Mai
- 22. Mai
- 12. Juni
- 21. August
- 11. September
- 09. Oktober

Die verfügbaren Termine sind auf der Website publiziert.

Trauungslokale
Für die Abgabe des Eheversprechens stehen den Verlobten insgesamt vier Trauungslokale zur Verfügung. Es sind dies die folgenden Lokale:

- Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, Pfäffikon
- Schlossturm, 2. OG, beim Gemeindehaus Schloss, Pfäffikon
- Rathaus Einsiedeln, Einsiedlerhof, Paracelsuspark 3, Einsiedeln
- Rathaus Lachen, Rathausplatz 1, Lachen

In Einsiedeln und Lachen sind Trauungen nur am Freitagnachmittag möglich.

PRÄSIDIALES

Leistungsauftrag 2027

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Gesamtverantwortung
Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Verantwortung Umsetzung
Gemeindeschreiberin/Abteilungsleitung Präsidiales

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Präsidialabteilung berät und bedient Bürgerinnen und Bürger in folgenden Bereichen: Anlassbewilligungen/Gastgewerbe/Kleinhandelspatente/Beglaubigungen.
- Die Präsidialabteilung ist verantwortlich für die Ausfertigung von Gemeinderatsbeschlüssen, für das ordentliche Einbürgerungsverfahren auf der Stufe Gemeinde und stellt die administrative Unterstützung der Kulturkommission sicher. Die Gemeindeschreiberin hat die operative Führung der Gemeindeverwaltung inne.
- Kultur leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde. Die Gemeinde Freienbach unterstützt Kultur, Kulturschaffende und Vereine mit projektbezogenen Förderbeiträgen.
- Die Kommunikationsstelle koordiniert die Kommunikation zwischen den diversen internen und externen Anspruchsgruppen. Sie bildet den Kontakt zu den Medien, koordiniert die Umsetzung des Erscheinungsbildes CI/CD bei Drucksachen und berät den Gemeinderat und die Verwaltung in kommunikativen Fragen.
- Human Resources (HR) betreut die Mitarbeitenden vom Eintritt bis zum Austritt gemäss Personalreglement und übergeordneter Gesetzgebung.
- Die Gemeinde Freienbach bildet zusammen mit den Partnergemeinden den Zivilstandskreis Ausserschwyz und führt das Zivilstandsamt.

Produkte

- Präsidialabteilung
- Kulturförderung
- Kommunikation
- Human Resources (HR)
- Zivilstandsamt

Projekte 2027

- Digitalisierung Prozess Einbürgerungen

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Präsidialabteilung					
Beglaubigungen	802	766	906	1 025	1 014
Ausgefertigte Gemeinderatsbeschlüsse	466	404	452	466	494
Kulturkommission					
Behandelte Gesuche Unterstützungsbeiträge	35	65	70	78	66
Human Resources (HR)					
Anzahl Vollzeitstellen gemäss Stellenplan	319,15	328,70	332,62	347,27	359,47
Anzahl Festangestellte per 31.12.	522	555	587	588	590
Anzahl Lohnausweise pro Jahr	967	1 038	1 200	1 103	1 158
Zivilstandsamt					
Eheschliessungen	366	414	415	388	375
Beurkundung von Geburten	931	757	664	616	531
Beurkundung von Todesfällen	643	683	665	678	563
Umwandlung EgP in eine Ehe (ab 01.07.2022)	0	23	10	3	1
Kindesanerkennungen	217	169	182	170	166

Gemeinderats-beschlüsse

494

Anzahl Festangestellte Gemeinde Freienbach

590

Eheschliessungen Ausserschwyz

375

PRÄSIDIALES

Leistungsauftrag 2027

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Präsidialabteilung	Digitale Einreichung von Einbürgerungsgesuchen ermöglichen	Implementierung einer Software zur digitalen Einreichung von Einbürgerungsgesuchen: bis am 30. November 2027
Human Resources (HR)	HR-Anfragen von Mitarbeitenden effizient beantworten	Beantwortung der Anfragen nach Vorliegen aller Abklärungen: bis am darauffolgenden Arbeitstag
Zivilstandsamt	Kompensation von abgesagten Samstagstrauungsterminen	Wiedervergabe der abgesagten Samstagstermine: mindestens 90 Prozent

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR / STANDARD
Human Resources (HR)	Digitalisierung und Automatisierung von HR-Prozessen	Standardisierbare HR-Prozesse werden digitalisiert und in einem Workflow-Management-System abgebildet: mindestens 90 Prozent bis Ende 2028
Kulturförderung	Vielfältiges kulturelles Angebot	Durchführung verschiedener kultureller Veranstaltungen: mindestens zwei pro Jahr bis 2030

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–1 094 200	–1 022 600	–1 096 644.23
Aufwand	4 801 400	4 487 500	4 298 916.85
Saldo I	**3 707 200**	**3 464 900**	**3 202 272.62**
Interne Verrechnungen	276 800	268 000	333 200.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	**3 984 000**	**3 732 900**	**3 535 472.62**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10000	Legislative	220 400		223 300		190 269.07	
10001	Exekutive	1 003 200		870 200		887 375.82	
10002	Allgemeine Dienste	1 522 700	90 000	1 508 900	90 000	1 364 116.14	95 180.45
10003	Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen	164 700	122 000	139 300	121 000	92 226.85	124 800.00
10004	Marktwesen	69 800	13 200	73 100	13 200	73 423.63	16 517.00
10005	Wirtschaftswesen		39 500		39 500		41 470.90
10006	Tourismus	12 400		12 400		33 200.00	
10007	Wirtschafts- und Standortförderung	10 000		10 000		10 000.00	
10008	Strategische Raumplanung	113 400		86 300		51 603.10	
10009	AHV-Zweigstelle				8 000		8 486.00
10010	HR	759 000	139 000	716 800	126 400	744 209.30	125 807.00
10100	Zivilstandsamt	850 000	757 100	848 300	750 900	776 443.49	700 035.68
10200	Kultur	381 600	72 400	355 700	72 400	437 329.45	109 047.20
10201	Bibliotheken und Literatur	110 000		110 000		96 620.00	
Total		**5 217 200**	**1 233 200**	**4 954 300**	**1 221 400**	**4 756 816.85**	**1 221 344.23**
davon interne Verrechnungen		**415 800**	**139 000**	**394 400**	**126 400**	**457 900.00**	**124 700.00**

LIEGENSCHAFTEN UND SICHERHEIT

Ressortausblick 2027

Eliane Tanner, Gemeinderätin



Bei der Realisierung zeitgemässer baulicher Infrastruktur zur Erfüllung der öffentlichen Gemeindeaufgaben setzt das Ressort Liegenschaften und Sicherheit im Jahr 2027 prioritär auf die Bereiche öffentliche Sicherheit, Ökologie und Freizeit. Künftige Projektplanungen tragen dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung. Die veränderten Bedürfnisse der Bevölkerung fliessen dabei insbesondere in die Erneuerung der Schulanlagen und Seebadis ein.

Liegenschaften

Feuerwehr Stützpunkt Freienbach in Pfäffikon
Die im Juni 2026 gestarteten Ausbau- und Sanierungsarbeiten werden im Jahr 2027 etappiert weitergeführt, damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr jederzeit gewährleistet bleibt. Nach Fertigstellung des Anbaus sowie des Untergeschosses, des Dachs und der Fassaden wird das Gerüst entfernt und ein Teil der Feuerwehr in die neuen Räume verlegt. Dadurch wird Platz für die Bauarbeiten im Erd- und Obergeschoss geschaffen. Abschliessend wird der gesamte Aussenraum einschliesslich der Zufahrten und Vorplätze an die neuen Gegebenheiten angepasst. Vorgesehen ist, dass die Feuerwehr Freienbach bis Ende 2027 die neuen und sanierten Räume beziehen kann.

Dekarbonisierung
Als letztes der vier Gebäude auf dem zusammenhängenden Schulareal Schwerzi / Bollenweid / Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz (HZA) wird auch im Schulhaus Schwerzi die Erdgas-/Erdölheizung durch eine Erdsonden-Wärmepumpenanlage ersetzt. Zusammen mit den anderen Bauten auf dem Areal wird auch diese Wärmeerzeugung in ein Anergienetz eingebunden. In diesem Niedertemperatur-Wärmenetz werden Wärme und bei Bedarf auch Kälte auf niedrigem Temperaturniveau über dezentrale Wärmepumpen in die angeschlossenen Gebäude verteilt und dort nutzbar gemacht.
Das Zweifamilienhaus Wilhelmshof südlich der A3 in Pfäffikon erhält ebenfalls eine Erdsonden-Wärmepumpe. Sie ersetzt die Ölheizung und liefert künftig die notwendige Heizwärme und das Brauchwarmwasser.

Sportanlage Chrummen
Mit der Sanierung des Naturrasenplatzes 2 innerhalb der 400m-Rundbahn wird ein mehrjähriger Sanierungs- und Erweiterungszyklus auf der polysportiven Anlage abgeschlossen. Die Bauarbeiten werden zudem zum Anlass genommen, die bestehende Kugelstossanlage zu sanieren und um eine zweite Anlage zu ergänzen. Dadurch wird die Trainingseffizienz erhöht, die Kugelstossanlage wettkampftauglicher und bei Wettkämpfen das bisher notwendige provisorische Einrichten einer zweiten Anlage hinfällig. Zuletzt wird das bald dreissigjährige und ebenfalls sanie-

rungsbedürftige Speakerhäuschen durch einen etwas grösseren Neubau ersetzt.

Badeanstalt Bäch
Mit dem Siegerprojekt des Planungsteams Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH/BGS & Partner Architekten AG, Altendorf, aus dem Studienauftrag ist die Erneuerung der Bächer Seebadi konkretisiert worden. Die neue Badeanstalt soll durch eine zweckmässige und kostenbewusste Umgestaltung und Erneuerung zu einem modernen und attraktiven Naherholungspunkt für das Dorf werden. Dabei kommt der Neugestaltung des Aussenraums und insbesondere dem platzsparenden Ersatz des Infrastrukturgebäudes auf der kleinteiligen Parzelle der Badi eine zentrale Bedeutung zu. Auf der Basis des ausgewählten Siegerprojekts wird ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Dieses bildet die Grundlage für die Vorlage eines Sachgeschäfts an die Freienbacher Stimmbürgerschaft. Nach einer positiven Volksabstimmung soll das Projekt umgesetzt werden.

Anstehende Planungen
Auf Grundlagen der vom Gemeinderat genehmigten Schulraumentwicklung werden prioritär die Erweiterung und die Nutzungsanpassungen am Schulhaus Schwerzi sowie die Gesamtsanierung und die Anpassung des Schulraums in der Schulanlage Bäch geplant. Auch in der Schulanlage Wilen besteht zusätzlicher Raumbedarf für Bildung und Betreuung, der ebenfalls planerisch angegangen werden muss.
Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Entwicklungs- und Planungsprozess der Badi Bäch wird als Nächstes die Planung für die Erneuerung der Seebadi in Freienbach in Angriff genommen.

Sicherheit

Feuerwehr
Der Schwerpunkt der Kommission Schutz und Rettung liegt weiterhin auf der fachlichen Begleitung des Projekts «Ausbau und Sanierung des Feuerwehrstützpunkts». Die Ersatzbeschaffungen für das Vorauskommando- und das Mannschaftstransportfahrzeug werden umgesetzt. Im ausserordentlichen Budget ist die Erweiterung der praxisbezogenen Brandausbildung vorgesehen, die aufgrund der räumlichen Möglichkeiten nun umgesetzt werden kann. Das Rettungsgerät «Sprungretter» wird aufgrund der gesetzlichen Vorgaben altersbedingt ersetzt. Im Ausbildungsbereich wird die im Jahr 2026 eingeführte Erweiterung auf drei Ausbildungszüge konsolidiert.

Seerettung
Das Rettungsboot «Biene III» steht bereits im neunten Dienstjahr. Die Ausbildung verfolgt zwei Schwerpunkte. Einerseits wird die Erweiterung der Ausbildung auf das SLRG Brevet See der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) angestrebt. Andererseits wird interkantonal an einer gemeinsamen Einsatzplanung und Ausbildung für Einsätze auf Fahrgastschiffen der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) gearbeitet. Das Budget entspricht dem Vorjahr und es sind keine Investitionen geplant.

Sicherheitskommission Höfe
Beim Regionalen Führungsstab Höfe (RFS) werden mit dem Wechsel des Stabschefs und des stellvertretenden Stabschefs die zukünftigen Führungsstrukturen sichergestellt. Die Ausbildung für die Einsatzführung bei regionalen Grossereignissen wird weiter vertieft. Beim Sanitätserst-einsatzelement Höfe (SEH) steht der Umzug vom Schulhaus Leutschen Freienbach ins Feuerwehrlokal Pfäffikon an. Im Investitionsbudget ist die Ersatzbeschaffung des Ersteinsatzfahrzeuges aus dem Jahr 2003 vorgesehen.

Zivilschutz
Der Zivilschutz-Schutzraum (SR) der Schulanlage Leutschen mit 400 Schutzplätzen, davon 60 im Katastrophenfall sofort bezugsbereit, wird saniert. Die Sanierungsplanung der Zivilschutz-Bereitstellungsanlage (BSA) Gwatt beim Verkehrsamt wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Bund aufgenommen.

LIEGENSCHAFTEN UND SICHERHEIT

Leistungsauftrag 2027

Eliane Tanner, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung
Eliane Tanner, Gemeinderätin
Ressort Liegenschaften und Sicherheit

Verantwortung Umsetzung
Leiter Liegenschaften/Leiter Sicherheit/Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Liegenschaften

- Rechtzeitige Zurverfügungstellung baulicher Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher öffentlicher Aufgaben der Gemeinde Freienbach unter folgenden Hauptgesichtspunkten:
  Betrieb: funktional und dauerhaft
  Ökonomie: kostenoptimiert und langfristig
  Ökologie: nachhaltig und zukunftsorientiert
  Ästhetik: städtebaulich und architektonisch hochstehend

Grundauftrag Sicherheit

- Der Feuerwehr Freienbach obliegt die Brandbekämpfung, die Öl- und Wasserwehr sowie die technische Hilfeleistung. Sie ist als Stützpunktfeuerwehr und Chemiewehr auch regional im Einsatz.
- Die Gemeinden Altendorf, Freienbach, Lachen und Wollerau regeln in einer Vereinbarung den öffentlichen Seerettungsdienst auf ihrem Zürichseegebiet.
- Die Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau regeln in einer Vereinbarung die regionale Zusammenarbeit durch die Sicherheitskommission (SIKO) Höfe. Diese koordiniert in den Höfen die Bereiche Alarmierung, regionaler Führungsstab, Zivilschutz und Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH).

Produkte

- Liegenschaften (Bauten, Anlagen, Grundstücke)
- Sicherheit (Feuerwehr, Seerettung, SEH, SIKO)

Projekte 2027 Liegenschaften

- Feuerwehr Stützpunkt Freienbach in Pfäffikon: Ausbau und Sanierung
- Schulhaus Schwerzi: Ersatz Erdgas-/Erdölheizung durch Erdsondenwärmepumpe
- Sportanlage Chrummen: Sanierung Naturrasenplatz 2
- Badeanstalt Bäch: Erneuerung Seebadi

Projekte 2027 Sicherheit

- Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug
- Ersatzbeschaffung Vorauskommandofahrzeug

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Liegenschaften					
Bewirtschaftete Liegenschaften	78	78	78	78	78
Versicherungswert Gemeindeliegenschaften (in Mio. Fr.)	178	180	195	195	207
Landreserven Gemeinde (in Hektaren)					
– Gemeindeland Bauzone, nicht überbaut (in ha)	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13
– Gemeindeland Nichtbauzone (in ha)	11,22	11,22	11,22	11,22	11,22
Sicherheit					
Mannschaftsbestand Feuerwehr	80	83	80	86	81
Mannschaftsbestand Seerettung	22	21	23	22	20
Mannschaftsbestand Sanitätersteinsatzelement Höfe	21	20	22	23	20
Einsatzzahlen Feuerwehr	104	98	105	85	72
Einsatzzahlen Seerettung	50	65	64	57	58
Einsatzzahlen Sanitätersteinsatzelement Höfe	2	4	2	1	3
Notfalleinsätze First Responder	15	19	15	6	7

Bewirtschaftete Liegenschaften

78

Einsatzzahlen Feuerwehr

72

Einsatzzahlen Seerettung

58

LIEGENSCHAFTEN UND SICHERHEIT

Leistungsauftrag 2027

Eliane Tanner, Gemeinderätin

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Liegenschaften	Abschluss Ausbau und Sanierung Feuerwehr Stützpunkt Freienbach in Pfäffikon	Bezugsbereitschaft ganzes Gebäude: 31. Dezember 2027
Liegenschaften	Ersatz Wärmeerzeugung Schulhaus Schwerzi, Freienbach	Inbetriebnahme Erdsondenwärmepumpen-anlage: 15. Oktober 2027
Liegenschaften	Sanierung Naturrasenplatz 2 Sportanlage Chrummen, Freienbach	Bauabnahme: bis 31. Dezember 2027
Sicherheit	Gewährleistung eines sicheren und uneinge-schränkten Ein- und Ausrückens während Umbauphase Feuerwehrlokal	Garantie einer sicheren Zu- und Wegfahrt: 100 Prozent
Sicherheit	Keine Sachschäden mit Versicherungsanspruch an Feuerwehrfahrzeugen	Anzahl Schadenfallmeldungen mit Ver-sicherungsleistung: keine

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR / STANDARD
Liegenschaften	Dekarbonisierung Gemeindeliegenschaften durch Ersatz fossiler Wärmeerzeugungs-anlagen	Systematischer Ersatz fossiler Wärme-erzeugungsanlagen (Erdöl, Erdgas): 6 Anlagen bis 31. Dezember 2030

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–3 925 000	–3 757 400	–61 787 213.80
Aufwand	10 249 200	9 702 900	12 078 677.26
Saldo I	**6 324 200**	**5 945 500**	**–49 708 536.54**
Interne Verrechnungen	567 100	714 400	454 800.00
Abschreibungen und Zinsen	1 553 000	962 500	276 632.80
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Feuerwehr	–80 500	221 500	530 289.85
Globalbudget	**8 363 800**	**7 843 900**	**–48 446 813.89**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften							
20000	Liegenschaftenverwaltung	553 200		529 900		475 872.10	
20001	Gemeindehaus Dorf	414 400	282 300	440 100	282 300	446 470.80	282 300.00
20002	Gemeindehaus Schloss	270 900	55 000	251 500	55 000	336 157.20	55 000.00
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	120 200	26 300	112 900	54 400	85 599.05	54 180.00
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	155 100	16 000	138 300	16 000	121 786.10	17 580.00
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	84 900	3 000	87 400	3 000	67 650.25	2 400.00
20006	Liegenschaft HZA	200 300	483 100	344 400	380 500	401 079.00	380 580.00
20007	Liegenschaft Staub	52 100	3 000	26 600	3 000	46 884.45	2 880.00
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	11 300		9 000		6 320.80	
20010	Liegenschaft Postmatte 8/10	48 500	20 600	48 000	20 600	28 273.15	20 600.00
20011	Liegenschaft Postmatte 12	21 200	12 200	14 700	12 200	18 253.45	12 200.00
20012	Liegenschaft Birchweid 21a	25 100		28 100		1 416.85	
20013	Liegenschaft Birchweid 21b	16 700	12 000	14 700	12 000	15 852.30	12 000.00
20014	Liegenschaft Halten	41 900	37 500	40 400	37 500	38 901.10	37 500.00
20015	Gemeindehaus Hof	328 100		340 000		312 663.15	2 790.00
20020	Übrige Liegenschaften VV	105 000	46 300	95 600	46 300	77 567.34	58 593.54
20030	Öffentliche Toiletten	174 500	10 400	168 800	10 400	139 894.98	18 048.00
20100	Kindergärten	879 200	46 600	660 100	45 600	997 801.51	47 388.00
20101	Schulanlage Steg	714 400	67 300	575 300	68 300	904 013.55	73 825.00
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	673 200	172 700	492 200	172 700	617 037.66	173 700.00
20103	Schulanlage Brüel	278 700		220 300		479 831.05	
20104	Schulanlage Schwerzi	1 307 200	408 000	1 155 300	335 800	577 525.48	310 313.55
20105	Schulanlage Leutschen	446 700	461 200	526 100	461 200	622 196.27	461 200.00
20106	Schulanlage Wilen	742 600	126 900	796 800	131 400	1 127 126.14	126 900.00
20107	Schulanlage Bäch	537 700	161 700	448 800	161 700	485 039.50	165 400.00
20200	Sportanlage Chrummen	1 210 500	111 400	1 170 500	111 400	1 239 312.54	179 498.90
20201	Badeanstalten und Seeanlagen	885 700	46 900	871 700	45 900	815 108.36	53 423.14
20202	Übrige Sportanlagen	150 300	40 300	160 300	40 300	106 800.50	40 600.00
20203	Übrige Freizeitanlagen	468 200	62 200	441 600	62 200	287 182.62	12 952.80
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	9 200	40 000	8 600	40 000	43 817.60	890 000.00
20310	Übrige Liegenschaften FV	174 500	329 600	173 200	329 600	172 117.49	56 349 753.90
Total Liegenschaften		**11 101 500**	**3 082 500**	**10 391 200**	**2 939 300**	**11 095 552.34**	**59 841 606.83**
davon interne Verrechnungen		**782 700**	**403 900**	**895 700**	**370 700**	**714 800.00**	**346 900.00**
Sicherheit							
20400	Feuerwehr	1 806 300	1 725 800	1 469 100	1 690 600	1 232 095.07	1 762 384.92
	Einlage/Entnahme Spezial-finanzierung		80 500	221 500		530 289.85	
20401	Quartieramt	10 400		14 300		7 742.35	
20402	Schiessanlage Roggenacker	99 200	65 900	141 200	65 900	105 499.35	72 529.80
20403	Zivilschutz	101 500	10 000	85 600	6 000	1 202 410.40	1 132 066.70
20404	Sicherheitskommission Höfe	401 300	325 500	426 200	340 500	374 267.60	311 805.55
20405	Sanitätsersteinsatzelement Höfe	71 700		71 700		60 826.75	
20406	Seerettungsdienst	176 600	114 500	174 600	109 200	176 753.75	111 857.55
Total Sicherheit		**2 667 000**	**2 322 200**	**2 604 200**	**2 212 200**	**3 689 885.12**	**3 390 644.52**
davon interne Verrechnungen		**366 900**	**178 600**	**368 000**	**178 600**	**258 471.45**	**171 571.45**
Total Liegenschaften/Sicherheit		**13 768 500**	**5 404 700**	**12 995 400**	**5 151 500**	**14 785 437.46**	**63 232 251.35**
davon interne Verrechnungen		**1 149 600**	**582 500**	**1 263 700**	**549 300**	**973 271.45**	**518 471.45**

FINANZEN

Ressortausblick 2027

Daniel Römer, Säckelmeister



Das Projekt nest.deq des Kantons wurde ins Jahr 2027 verschoben. Im Rahmen des Sanierungs- und Ausbauprojekts erfolgt der Anschluss des Feuerwehr Stützpunkts Freienbach in Pfäffikon an die moderne ICT-Infrastruktur der Gemeinde Freienbach. Zudem steht die Ablösung des Betriebssystems der virtuellen Serverinfrastruktur an.

Steueramt und Rechnungswesen

Das Projekt nest.deq SZ konnte nicht im gewünschten Tempo vorangetrieben werden. Die Gründe liegen in Verzögerungen beim Entwicklungsprojekt sowie darin, dass noch keine ganzheitliche Prüfung des Steuerabschlusses möglich war und eine Betriebsaufnahme im September 2026 zu risikobehaftet gewesen wäre. Daher wurde die Betriebsaufnahme und damit auch die Erreichung des Leistungsziels ins Jahr 2027 verschoben. Mit der Betriebsaufnahme sind zweiwöchige Online-Schulungen geplant, bei denen die Gemeinde Freienbach in einer Götti-Funktion für vier andere Steuerämter fungiert. Im Bereich der Kreditorenbewirtschaftung werden im zweiten Semester 2027 die Vorbereitungen für den flächendeckenden Aufbau eines Visum-Workflows getroffen, damit inskünftig alle Verantwortlichen digitalen Zugriff darauf haben.

Informatikdienste

Erneuerung Arbeitsplatzinfrastruktur
Im Zuge des Zusammenschlusses der Informatikdienste der Gemeinden Freienbach und Wollerau wurde die bestehende Arbeitsplatzinfrastruktur analysiert. Ziel ist es, auf allen Ebenen eine einheitliche, moderne, sichere und benutzerfreundliche Infrastruktur bereitzustellen, die den heutigen Standards entspricht. Dadurch können Supportdienstleistungen vereinfacht und Vorteile bei der Beschaffung erzielt werden. Im Jahr 2027 steht die Modernisierung der Schule Wollerau an.

ICT-Infrastruktur Feuerwehr Stützpunkt Freienbach in Pfäffikon
Der Feuerwehr Stützpunkt Freienbach wird aufgrund der stetig gewachsenen Aufgaben, der erweiterten Einsatzgebiete sowie der zusätzlichen Unterbringung des Sanitätsersteinsatzelements Höfe (SEH) umfassend ausgebaut und saniert. Im Rahmen des Sanierungs- und Ausbauprojekts werden die Informatikdienste im Jahr 2027 die erforderliche ICT-Infrastruktur einrichten und in Betrieb nehmen. Diese umfasst einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss, eine moderne Netzwerkverkabelung sowie eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur, welche die unterschiedlichen Anforderungen von Feuerwehr und SEH abdeckt. Ausserdem wird auch hier die gleiche, den internen Standards entsprechende Arbeitsplatz-

infrastruktur bereitgestellt. Damit schaffen die Informatikdienste eine zuverlässige, sichere und zeitgemässe ICT-Grundlage für den effizienten Betrieb des Feuerwehr Stützpunkts Freienbach und die Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsorganisationen. Ein den Ausführungen entsprechendes Leistungsziel wurde festgelegt.

Ablösung Betriebssysteme der virtuellen Serverinfrastruktur
Im Rahmen der Weiterentwicklung der bestehenden Serverumgebung wird das bisher eingesetzte Betriebssystem Windows Server 2016 durch eine neue Betriebssystemlösung abgelöst.

Einwohneramt

Der elektronische Dienst «eUmzug Schweiz» ist eine gemeinsame Dienstleistung der beteiligten Kantone und Gemeinden. Er ermöglicht Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz, ihre persönliche Meldepflicht bei einem Umzug elektronisch zu erfüllen. Die neue Wohngemeinde wird über den Zuzug erst informiert, nachdem die bisherige Wegzugsgemeinde den eUmzug verarbeitet hat. Das Einwohneramt hat sich für das Jahr 2027 zum Ziel gesetzt, mindestens 80 Prozent der eingehenden Wegzüge über die eUmzug-Plattform innerhalb von fünf Werktagen zu verarbeiten.

FINANZEN

Leistungsauftrag 2027

Daniel Römer, Säckelmeister

Gesamtverantwortung
Daniel Römer, Säckelmeister

Verantwortung Umsetzung
Abteilungsleitung Finanzen

Grundlagen

Grundauftrag
- Führen des Gemeindehaushaltes nach den Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes.
- Führen des Einwohnerwesens nach den einschlägigen Normen der Bundesgesetzgebung und der kantonalen Gesetzgebung.
- Führen des Steuerwesens nach kantonaler Steuergesetzgebung.
- Gewährleistung einer einsatzbereiten und störungsarmen IT-Infrastruktur.

Produkte
- Rechnungswesen
- Einwohnerwesen
- Steuerwesen
- Informatikdienste

Projekte 2027
- Nest.deq SZ; Entwicklung und Implementierung der Module Nest Debitor und Nest Quellensteuer
- Vereinheitlichung Druckerinfrastruktur Informatikdienst Freienbach-Wollerau analog Verwaltung Gemeinde Freienbach

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Bearbeitete Zu- und Wegzüge pro Jahr	2 576	3 059	2 294	2 316	2 290
Anzahl Kontakte am Schalter	6 719	7 962	8 142	7 133	6 396
Steuerpflichtige natürliche Personen	11 868	11 649	12 457	12 280	12 409
Steuerpflichtige juristische Personen	4 697	4 863	5 029	5 207	5 314
Anzahl Steuer-Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren	456	782	783	727	852
Betreute PC Gemeinde	*181	*181	*185	*186	284

* bis 2024 nur Freienbach

Bearbeitete Zu- und Wegzüge

2 290

Steuerpflichtige natürliche Personen

12 409

Steuerpflichtige juristische Personen

5 314

FINANZEN

Leistungsauftrag 2027

Daniel Römer, Säckelmeister

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Einwohnerwesen	Wegzugsmeldungen über Plattform «eUmzug» speditiv verarbeiten	Verarbeitung innerhalb fünf Arbeitstagen erledigt: mindestens 80 Prozent
Steuerwesen	Implementierung der nest.deq SZ Module, Schulung der Mitarbeitenden und Übernahme der Göttifunktion	Implementierung und Schulung abgeschlossen: bis 31. August 2027
Informatikdienste	Anschluss Feuerwehrstützpunkt an die ICT-Infrastruktur der Gemeinde	ICT-Infrastruktur erstellt/am Gemeindenetzwerk angeschlossen: bis 30. November 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR / STANDARD
Informatikdienste	Sensibilisierung Mitarbeitende im Bereich Phishing-Mails	Senkung Nichterkennungsrate von Phishing-Mails: bis 2027 auf unter ein Prozent

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–1 249 600	–1 077 800	–1 053 877.78
Aufwand	3 365 600	3 369 300	2 929 106.83
Saldo I	**2 116 000**	**2 291 500**	**1 875 229.05**
Interne Verrechnungen	–1 347 400	–1 479 500	–1 364 100.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	**768 600**	**812 000**	**511 129.05**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30000	Steuer- und Kassieramt	995 700	515 000	902 400	380 000	750 134.57	397 643.46
30100	Einwohneramt	557 400	250 000	591 900	280 000	521 538.10	230 107.17
30300	Informatikdienste	1 959 500	1 979 000	2 025 200	2 047 500	1 785 834.16	1 918 627.15
Total		**3 512 600**	**2 744 000**	**3 519 500**	**2 707 500**	**3 057 506.83**	**2 546 377.78**
davon interne Verrechnungen		**147 000**	**1 494 400**	**150 200**	**1 629 700**	**128 400.00**	**1 492 500.00**

Globalbudget 2 Zusammenzug (Steuern)			
BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–83 567 300	–78 420 100	–80 904 208.92
Aufwand	27 990 200	26 570 200	25 399 137.69
Saldo I	**–55 577 100**	**–51 849 900**	**–55 505 071.23**
Interne Verrechnungen	0	0	0.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	80 879.75
Zuschüsse an Spezialfinanzierungen	0	0	0.00
Globalbudget 2	**–55 577 100**	**–51 849 900**	**–55 424 191.48**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31000	Steuern	470 000	81 710 400	470 000	76 478 900	276 638.38	79 360 259.44
31001	Finanz- und Lastenausgleich	27 205 200	1 235 800	25 825 200	1 350 100	24 938 292.00	1 158 288.00
31002	Zinsen	295 000	131 000	255 000	101 000	376 847.75	384 532.43
31003	Übrige Ertragsanteile ohne Zweckbindung		490 100		490 100	0.00	0.00
31004	Finanzvermögen	20 000		20 000		–111 760.69	1 129.05
Total		**27 990 200**	**83 567 300**	**26 570 200**	**78 420 100**	**25 480 017.44**	**80 904 208.92**
davon interne Verrechnungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0.00**	**0.00**

TIEFBAU UND VERKEHR

Ressortausblick 2027

Hans Stauffacher, Gemeinderat



Die Gemeinde Freienbach investiert auch 2027 in die Erneuerung und Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur. Strassen und Werkleitungen werden saniert und ausgebaut, die kommunalen Velowegnetzpläne werden erstellt. Die Siedlungsentwässerung wird schrittweise auf ein nachhaltiges Trennsystem ausgerichtet und die Abwassergebühren werden angepasst. Die Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs wird planmässig vorangetrieben.

Tiefbau

Leutschenstrasse
Die begonnenen Werkleitungsarbeiten werden im Sommer 2027 mit dem Einbau des Deckbelags und den abschliessenden Markierungsarbeiten fertiggestellt.

Steg-/Birchweidstrasse
Diese beiden Strassen weisen aufgrund ihres Alters einen entsprechenden Sanierungsbedarf auf und werden erneuert. Vorgängig werden durch die EW Höfe AG, die Energie Ausserschwyz AG und die Korporation Pfäffikon verschiedene Werkleitungen erstellt. Die Arbeiten werden in mehreren Etappen ausgeführt, damit der Schulbetrieb aufrechterhalten wird und die Auswirkungen auf die Anwohnerschaft möglichst geringgehalten werden.

Bahnhofstrasse Nord
Im Bereich des Bahn- und Bushofs Pfäffikon wird die Verkehrsführung im Zusammenhang mit den neuen Veloabstellanlagen der SBB und der vorgesehenen Fusswegführung angepasst. Die Massnahmen erfolgen im Rahmen der Umgebungsgestaltung «Zentrum Bahnhof Pfäffikon». Dabei wird das Einbahnregime bis in den Bereich entlang des Busbahnhofs erweitert.

Ruostelstrasse
Auf der Ruostelstrasse wurde der Strassenbelag in den vergangenen Jahren wiederholt mit kleineren Reparaturen instandgehalten. Da diese Massnahmen die Gebrauchstauglichkeit nur noch beschränkt verlängern können und der Belag zunehmend Schäden aufweist, ist im Sommer 2027 der Ersatz des Deckbelags vorgesehen.

Gwattstrasse
An der Gwattstrasse wird entsprechend den Vorgaben des Generellen Entwässerungsplans ein Trennsystem für Schmutz- und Meteorwasser erstellt. Damit wird unter anderem der bestehenden Kapazitätsproblematik der heutigen Mischwasserkanalisation Rechnung getragen. Gleichzeitig erweitert die Energie Ausserschwyz AG das Fernwärmenetz bis zur Churerstrasse. Im Zuge der Arbeiten wird auch die öffentliche Beleuchtung erneuert.

Velowegnetz und Parkierungsanlagen
Mit der Umsetzung des kantonalen Veloweggesetzes (KVWG) wird eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung angestrebt. Die Gemeinde Freienbach setzt den Auftrag um und erstellt bis Ende 2027 die Velowegnetzpläne für den Alltags- und den Freizeitverkehr. Bei der Überprüfung der vorhandenen Veloparkierungssysteme wurde ein Verbesserungsbedarf festgestellt. Attraktive, sichere und gut gelegene Abstellanlagen bilden einen wichtigen Bestandteil für eine velofreundliche Infrastruktur und werden ab dem kommenden Jahr angepasst oder erneuert.

Abwasserbeseitigung

Der Generelle Entwässerungsplan (VGEP) des Abwasserverbands Höfe (AVH) wurde durch den Regierungsrat genehmigt. Im Jahr 2027 beginnt die Umsetzung einzelner daraus abgeleiteter Massnahmen. Ein Schwerpunkt liegt dabei weiterhin auf der schrittweisen Umsetzung des Trennsystems. Bei anstehenden Strassensanierungen werden die Abwasseranlagen entsprechend erneuert und, wo dies sinnvoll und technisch möglich ist, separate Leitungen für Meteor- und Schmutzwasser erstellt.

Die Schlammbehandlungsanlage der ARA Freienbach bleibt ein zentrales Projekt, um die Abwasserreinigung langfristig zu sichern. Die bestehende Anlage muss ersetzt werden, damit die Abwasserreinigung auch künftig zuverlässig sichergestellt werden kann.

Am Langackerweg und Etzelblickweg werden die bestehenden Abwasserleitungen im Rahmen der vorgesehenen Arbeiten saniert. Die Massnahmen werden mit den geplanten Arbeiten der EW Höfe AG und der Korporation Pfäffikon koordiniert. Am Langackerweg wird zudem die öffentliche Beleuchtung erneuert.

Die Finanzierung der Abwasserbeseitigung stellt die Gemeinde vor zunehmende Herausforderungen. Die heutigen Gebühreneinnahmen reichen nicht mehr aus, um die künftig anfallenden Betriebs-, Werterhaltungs- und Ausbaukosten der Spezialfinanzierung nachhaltig zu decken. Deshalb werden die Abwassergebühren 2027 um 25 Prozent erhöht. Mit dieser Anpassung soll sichergestellt werden, dass die Abwasserinfrastruktur langfristig erhalten und die notwendigen Investitionen finanziell verantwortungsvoll getragen werden können.

Öffentlicher Verkehr

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs sind verschiedene Verbesserungen vorgesehen. Der Personenunterstand bei der Haltestelle Sonnenhof (Fahrt in Richtung First) an der Buslinie 188 Halten/First wird realisiert. Weiter wird die digitale Fahrgastinformation am Bushof Pfäffikon SZ optimiert.
Die Elektrifizierung der Gemeindebuslinien gemäss der Initiative «Ja zur nachhaltigen Mobilität» schreitet planmässig voran.

TIEFBAU UND VERKEHR

Leistungsauftrag 2027

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Gesamtverantwortung
Hans Stauffacher, Gemeinderat
Ressort Tiefbau und Verkehr

Verantwortung Umsetzung
Leiter Tiefbau und Verkehr/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Tiefbau/Verkehr
- Sicherstellen der erforderlichen Verkehrsanlagen und der Siedlungs-entwässerung (Strassen, Fuss- und Velowege, Kunstbauten, Nebenanlagen und Kanalisationsanlagen).
- Ausführung von Dienstleistungen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie für kulturelle und öffentliche Anlässe.

Grundauftrag öffentlicher Verkehr (öV)
- Stetige Optimierung des öV-Liniennetzes auf dem Gemeindegebiet und die damit verbundene Förderung der Kundenzufriedenheit.
- Aktionen zur zielgruppenspezifischen Bewusstseinsbildung und Reflexion im Verkehrsverhalten.

Produkte
- Verkehrs- und Siedlungsentwässerungsanlagen
- Werkhof
- Öffentlicher Verkehr

Projekte 2027
- Ruostelstrasse, Pfäffikon: Belagsersatz
- Stegstrasse Nord, Pfäffikon: Belagsersatz
- Gesamtes Gemeindegebiet: Sanierungen Veloparkierung
- Raum Bahnhof Ost, Pfäffikon: Gestaltung Veloparkierung
- Tarifanpassung Abwassergebühren

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Laufmeter Gemeindestrassen	22 046	22 046	22 046	22 046	22 046
Laufmeter Fuss- und Wanderwege	62 965	62 965	62 965	62 965	62 965
Laufmeter Reinigung Privatstrassen	39 908	39 908	39 908	39 908	39 908
Laufmeter kommunale Abwasserleitungen	46 973	46 973	46 973	46 973	46 973
Mitarbeitende Werkhof	15	15	15	15	15
Lernende (Betriebspraktiker)	3	3	3	3	3
Pikettstunden im Winterdienst	1617	540	490	540	223
Salzverbrauch in Tonnen	235	101	71	89	21
Unterhaltskosten pro Meter Gemeindestrassen	*94	*52	*72	*82	*59
Total Personenunterstände an Bushaltestellen	26	27	28	28	28
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 188 Roggenackerbus	208 067	274 645	383 360	364 067	343 293
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 189 Bächerbus	124 350	149 298	175 070	184 895	182 019

* ohne zusätzliche Abschreibungen

Laufmeter Gemeindestrassen

22 046

Mitarbeitende Werkhof

15

Pikettstunden im Winterdienst

223

TIEFBAU UND VERKEHR

Leistungsauftrag 2027

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Tiefbau und Verkehr	Sanierung Ruostelstrasse	Bauabnahme Strassenarbeiten: bis 31. Oktober 2027
Tiefbau und Verkehr	Sanierung Stegstrasse Nord	Bauabnahme Strassenarbeiten: bis 31. Oktober 2027
Tiefbau und Verkehr	Ersatz nicht normgerechter Veloparkierungs-anlagen	Umsetzung gemäss Massnahmenplan: bis 31. Dezember 2027
Tiefbau und Verkehr	Raumgestaltung mit neuer Veloparkierung beim Bahnhof Pfäffikon Ost	Inbetriebnahme neue Veloparkierung: bis 31. Dezember 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Öffentlicher Verkehr	Komfortsteigerung an Bushaltestellen durch den Bau von Personenunterständen	Zusätzliche Personenunterstände auf dem Gemeindegebiet: pro Jahr ein bis zwei im Beobachtungszeitraum bis 31. Dezember 2027
Öffentlicher Verkehr	Zunahme öV-Benutzung/Gemeindebus durch die Bevölkerung	Steigerung der Fahrgastzahlen bis 31. Dezember 2027: > 3 Prozent gegenüber Stand 2024

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–4 361 800	–3 932 000	–3 735 908.13
Aufwand	10 978 100	11 429 000	10 389 595.67
Saldo I	**6 616 300**	**7 497 000**	**6 653 687.54**
Interne Verrechnungen	–1 187 700	–1 308 200	–1 167 900.00
Abschreibungen und Zinsen	1 504 300	1 595 500	110 707.65
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	–235 800	–1 298 100	–272 806.00
Globalbudget	**6 697 100**	**6 486 200**	**5 323 689.19**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40000	Gemeindestrassen	2 214 600	659 600	2 139 000	659 600	2 194 395.72	884 818.95
40001	Werkhof	3 403 900	1 459 500	3 273 800	1 605 700	2 226 942.39	1 507 374.35
40002	Privatstrassen	54 700		54 600		93 000.00	
40003	Parkplätze	250 000	250 000	250 000	250 000	159 743.35	159 743.35
40100	Regional- und Agglomerations-verkehr	1 951 500	2 200	2 121 600		2 117 857.85	10 383.70
40101	Ortsbus	1 790 100	899 100	1 756 300	896 500	1 770 455.05	967 825.07
40103	Schifffahrt	285 000		285 000		277 440.25	
40200	Abwasserbeseitigung Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	3 360 800	3 125 000 235 800	3 998 100	2 700 000 1 298 100	2 670 221.75	2 397 415.75 272 806.00
40300	Gewässerverbauungen	36 800	19 100	36 800	19 100	33 100.00	19 100.00
Total		**13 347 400**	**6 650 300**	**13 915 200**	**7 429 000**	**11 543 156.36**	**6 219 467.17**
davon interne Verrechnungen		**230 500**	**1 418 200**	**232 900**	**1 541 100**	**264 800.00**	**1 432 700.00**

RAUM UND UMWELT

Ressortausblick 2027

Xavier Igloi, Gemeinderat



Die Überprüfung der Nutzungsplanung der Gemeinde Freienbach ist im Gange. Die Bevölkerung soll im Jahr 2027 darüber informiert werden. Gleiches gilt für die kommunale Schutzzonenplanung. Zudem steht im nächsten Jahr die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung» zur Gewässerraumausscheidung entlang stehenden Gewässern an.
Das neue Abfallreglement wird der Bevölkerung im Jahr 2027 zur Abstimmung vorgelegt. Weiter wird die Re-Zertifizierung des Labels Energiestadt angestrebt.

Raumplanung

Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung»
Die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung» wurde infolge von Rechtsverfahren aufgeteilt. Über die unbestrittenen Inhalte wird voraussichtlich im Februar 2027 an der Urne abgestimmt. Die bestrittenen Inhalte, namentlich die Festlegung der Gewässerräume der stehenden Gewässer, werden überarbeitet. Die öffentliche Auflage soll im Jahr 2027 erfolgen.

Revision Nutzungsplanung
Die gesamthafte Überprüfung der Nutzungsplanung (Zonenplan, Baureglement, Erschliessungsplan, Reglement zum Erschliessungsplan) wird durch die Planungskommission erarbeitet. Über das Verfahren und den Zeitplan entscheidet der Gemeinderat im Jahr 2027. Sobald die Unterlagen im Entwurf vorliegen, stehen die öffentliche Mitwirkung und die kantonale Vorprüfung an.

Kommunale Schutzzonenplanung
Die kommunalen Grundlagen für die Erarbeitung des Schutzzonenplans und der Schutzverordnung wurden erarbeitet. Das Nutzungsplanverfahren (Mitwirkung und Vorprüfung) soll im Jahr 2027 gestartet werden.

Teilzonenplan Gebiet Halten
Im Gebiet Halten wurde zur Verlagerung der öffentlichen Zone ein Teilzonenplan erarbeitet. Das kantonale Vorprüfungsergebnis liegt vor. Im Jahr 2027 steht die öffentliche Mitwirkung an.

Anpassungen Baureglement bez. Motorfahrzeugabstellplätzen und Veloparkierung
Der Gemeinderat möchte die heutigen Regelungen für Motorfahrzeugabstellplätze anpassen und die Berechnungsweise überprüfen.
Ebenfalls sollen Bestimmungen über die Veloparkierung im Baureglement aufgenommen werden.
Die Mitwirkung dazu soll im Jahr 2027 stattfinden.

Umwelt

Entsorgung
Das Abfallreglement wurde 2026 überarbeitet und aktualisiert. Einerseits wurden, wo nötig, Präzisierungen

oder Vereinfachungen von Inhalten vorgenommen, andererseits erfolgte die Anpassung an das geltende Recht. Das neue Reglement soll der Bevölkerung 2027 zur Abstimmung vorgelegt werden.

2027 wird die Kampagne gegen Zigarettenstummel-Littering weitergeführt. Es ist die Erarbeitung von neuen Plakatsujets sowie die Verteilung von praktischen Taschenaschenbechern vorgesehen.

Natur- und Landschaftsschutz
Zur Neophytenbekämpfung werden verschiedene gemeindeeigene Flächen kontrolliert und betroffene Pflanzenbestände fachgerecht entfernt.
Mit diesen Massnahmen soll verhindert werden, dass sich invasive Pflanzenarten weiter ausbreiten und einheimische Arten sowie wertvolle Lebensräume verdrängen. Damit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Schutz, zum Erhalt und zur Förderung der lokalen Biodiversität.

Im Jahr 2027 wird die Gemeinde Freienbach die Baumpflanzungen auf geeigneten Gemeindeflächen fortführen. Mit zusätzlichen Bäumen soll insbesondere der Überhitzung im Siedlungsraum entgegengewirkt und das Mikroklima verbessert werden. Gleichzeitig schaffen die neuen Baumbestände wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen und tragen zur ökologischen Aufwertung des Siedlungsraums sowie zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität bei.

Energiestadt
Die Gemeinde Freienbach trägt seit 2011 das Label Energiestadt. Alle vier Jahre erfolgt eine Re-Zertifizierung. So steht 2027 nach 2015, 2019 und 2023 erneut ein Re-Audit des Labels an. Nach dem Re-Audit im Jahr 2023 hatte die Energiestadt Freienbach bereits 72,7 Prozent ihres Handlungsspielraums umgesetzt.
Basierend auf einer erneuten detaillierten Bestandsaufnahme der energiepolitischen Aktivitäten und Zielsetzungen wird die Energiekommission ein neues energiepolitisches Programm für die kommenden vier Jahre erarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen. Die Labelkommission wird die Umsetzungsqualität beurteilen und über die Erneuerung des Labels Energiestadt bestimmen.

RAUM UND UMWELT

Leistungsauftrag 2027

Xavier Igloi, Gemeinderat

Gesamtverantwortung
Xavier Igloi, Gemeinderat
Ressort Raum und Umwelt

Verantwortung Umsetzung
Leiter Raum und Umwelt/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Raum
- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren.
- Sicherstellung der Nutzungsplanung durch Ortsplanung (Zonenplan) und der Erschliessungsplanung.
- Beratungsstelle für bauverfahrenstechnische Fragen.
- Bauabnahmen/Baukontrollen inklusive Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Immissionsabwehr).

Grundauftrag Umwelt
- Abfälle werden umweltgerecht und effizient entsorgt oder wiederverwertet. Im Entsorgungswesen arbeitet die Gemeinde eng mit den Nachbargemeinden Feusisberg und Wollerau zusammen.
- Als Energiestadt steigert die Gemeinde die Lebensqualität und schont das Klima, indem sie eine nachhaltige und ergebnisorientierte Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik betreibt.
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftswerte.

Produkte
- Kommunaler Richtplan
- Nutzungspläne
- Baubewilligungen
- Umwelt (Entsorgungswesen, Natur und Landschaft, Energie)

Projekte 2027 Raum
- Teilrevision Nutzungsplanung: Ausscheidung Gewässerräume
- Gesamtrevision der Nutzungsplanung: Vorprüfung/Mitwirkung
- Schutzzonenplanung: Vorprüfung/Mitwirkung

Projekte 2027 Umwelt
- Abstimmung und Inkraftsetzung neues Abfallreglement und angepasste Abfallgebühren
- Re-Audit Label Energiestadt und neues energiepolitisches Programm 2027 bis 2031

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Baugesuche	285	263	276	270	308
Bauvolumen der Baugesuche (in Mio. Fr.)	203	182	319	146	210
Anzahl Hochstammobstbäume im Gemeindegebiet	2 503	2 454	2 470	2 440	2 435
Total der KVA zugeführter Kehricht (in t)	3 137	2 988	2 937	2 985	2 976
Dem Recycling zugeführte Wertstoffe (in t)*	3 383	3 207	3 173	3 268	3 128

* Papier, Karton, Altglas, Grüngut, Alu/Weissblech, Alt- und Speiseöl

Anzahl Baugesuche

308

Anzahl Hochstamm-obstbäume

2 435

KVA zugeführter Kehricht (in t)

2 976

RAUM UND UMWELT

Leistungsauftrag 2027

Xavier Igloi, Gemeinderat

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Raum	Überarbeitung des Nutzungsplans im Teil Gewässerräume «stehende Gewässer»	Durchführung der 2. öffentlichen Auflage: bis 30. November 2027
Umwelt	Regelmässige Information und Sensibilisierung der Bevölkerung über Energie-, Klima- und Landschaftsschutzthemen	Publikationen und Durchführung von Anlässen: mindesten fünf Medien-mitteilungen/Posts und drei Anlässe bis 30. November 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Raum	Revision Nutzungsplanung (Zonenplan, BauR, Erschliessungsplan)	Durchführung der Vorprüfung und/oder der öffentlichen Mitwirkung: bis 2030
Raum	Erarbeitung Schutzzonenplanung	Durchführung der öffentlichen Auflage: bis 2029
Umwelt	Umsetzung und Kommunikation der Massnahmen aus dem energiepolitischen Programm	Resultat beim Re-Audit Energiestadt bis 2027: Steigerung um zwei Prozentpunkte ab 2023
Umwelt	Bekämpfung invasiver Neophyten gemäss dem neuen kommunalen Neophyten-Regulierungskonzept	Die gemeindeeigenen Liegenschaften regelmässig durchsuchen und dabei invasive Neophyten fachmännisch bekämpfen und entsorgen: achtmal pro Jahr bis 2030

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–2 540 000	–2 538 500	–2 548 304.29
Aufwand	4 235 200	4 160 600	3 887 957.31
Saldo I	**1 695 200**	**1 622 100**	**1 339 653.02**
Interne Verrechnungen	297 200	336 300	337 700.00
Abschreibungen und Zinsen	16 800	16 900	17 367.75
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Abfall-beseitigung	–164 100	–130 300	–60 980.07
Globalbudget	**1 845 100**	**1 845 000**	**1 633 740.70**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50000	Bauverwaltung	1 163 400	590 000	1 161 200	590 000	1 163 501.10	546 371.60
50001	Kataster- und Vermessungswesen	3 000		3 000		1 066.25	
50100	Raumordnung	614 800		566 400		395 182.55	26 193.05
50101	Mehrwertabschöpfung					2 898.65	2 898.65
50200	Abfallbeseitigung Einlage/Entnahme Spezial-finanzierung	2 054 100	1 890 000 164 100	2 020 300	1 890 000 130 300	1 971 045.21	1 910 065.14 60 980.07
50201	Arten- und Landschaftsschutz	468 700	37 000	473 500	37 000	513 172.95	37 504.50
50202	Bekämpfung von Umwelt-verschmutzung	131 200	1 500	170 200		120 196.20	1 500.00
50203	Umweltschutz	114 000	1 500	119 200	1 500	78 860.80	6 670.00
50204	Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe		20 000		20 000		20 000.00
Total		**4 549 200**	**2 704 100**	**4 513 800**	**2 668 800**	**4 245 923.71**	**2 612 183.01**
davon interne Verrechnungen		**297 200**	**0**	**336 300**	**0**	**337 700.00**	**0.00**

GESELLSCHAFT

Ressortausblick 2027

André Föllmi, Gemeinderat



Die Fachstelle Jugend fördert mit vielfältigen Angeboten einen bewussten Umgang mit digitalen Medien und die Fachstelle Familie führt erneut einen Familienanlass durch. Im Asyl- und Flüchtlingswesen stehen geordnete Unterkünfte und gezielte Integration im Fokus.
Die Fachstelle Gesundheit und Alter setzt Massnahmen zur Förderung der Lebensqualität im Alter um. Die Neugestaltung der Kindergräber und der Sternenkinder-Gedenkstätte wird weiter konkretisiert.

Fachstelle Familie und Fachstelle Jugend

Die sorgfältige und zeitgerechte Prüfung der Gesuche für Kinderbetreuungsbeiträge stellt eine wichtige Dienstleistung für die Familien in der Gemeinde dar und trägt dazu bei, dass die gesetzlichen Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht und verlässlich ausgerichtet werden. Aufgrund der positiven Resonanz wird der Familienanlass auch im Jahr 2027 durchgeführt. Darüber hinaus ist ein Vernetzungstreffen für Fachpersonen aus dem Bereich Familie und Kinderbetreuung vorgesehen.

Die Fachstelle Jugend fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und unterstützt ein gesundes Aufwachsen mit bedürfnisorientierten Angeboten und Aktivitäten. Im Jahr 2027 führt die Fachstelle Jugend erneut die «Girlpowerwoche» durch. Das Projekt wurde bereits 2023 und 2025 erfolgreich umgesetzt und stiess mit jeweils rund 100 teilnehmenden Kindern und 25 Kursangeboten auf grosses Interesse. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gesundheitsförderung und einem bewussten Umgang mit digitalen Medien.

Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen stellt die angespannte Wohnraumsituation die Gemeinde weiterhin vor grosse Herausforderungen. Geeigneter und verfügbarer Wohnraum ist knapp, was die Suche nach passenden Unterkünften zusätzlich erschwert. Umso wertvoller ist es, wenn Eigenheimbesitzer der Gemeinde mehrjährige Zwischennutzungen von älteren Gebäuden ermöglichen.
Weiterhin stehen beim Asyl- und Flüchtlingswesen die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit in den Unterkünften sowie eine gezielte Integration durch enge Fallführung, Tagesstruktur und gemeindeeigene Beschäftigungsangebote im Fokus.

Die Sozialen Dienste setzen sich auch im kommenden Berichtsjahr dafür ein, Menschen in schwierigen Lebenssituationen professionell zu begleiten und sie, wenn immer möglich, auf dem

Weg zurück in die finanzielle und persönliche Selbstständigkeit zu unterstützen. Ebenso bleibt die persönliche Hilfe ein Angebot für Personen, die sich in einer Notlage befinden und Beratung oder Unterstützung benötigen.

Im Fürsorgebehördensekretariat liegt der Fokus weiterhin auf einer effizienten und rechtskonformen Abwicklung der Behördengeschäfte. Ziel ist es, die Beschlüsse der Fürsorgebehörde innert fünf Arbeitstagen nach der Behördensitzung auszufertigen und den Betroffenen zuzustellen.

Integration

Die Deutschkurse Freienbach sind seit 25 Jahren ein fester Bestandteil des Integrationsangebots für fremdsprachige Erwachsene. Auch im Jahr 2027 wird ein bedarfsgerechtes Kursangebot mit Deutsch-, Alphabetisierungs-, Konversations- und Schweizerdeutschkursen zur Verfügung gestellt. Tagsüber besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Kinder während des Unterrichts betreuen zu lassen.

Fachstelle Gesundheit und Alter

Im Jahr 2027 steht die Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Massnahmen aus der Überprüfung und Weiterentwicklung des Alterskonzepts im Fokus der Tätigkeit der Fachstelle Gesundheit und Alter.
Die bewährten Veranstaltungen zur Förderung von Begegnung und Gemeinschaft für Seniorinnen und Senioren wie der Jubilarenanlass, die Herbstausflüge, das «Prost 66» sowie die Mittagstische in Bäch, Freienbach, Pfäffikon und Wilen werden auch im kommenden Jahr in gewohnter Form weitergeführt.

Pflegezentren

Im Jahr 2027 startet die erste Umsetzungsphase der Strategie Pflegezentren 2026–2031. Drei der vom Gemeinderat definierten Massnahmen sollen bis Ende November umgesetzt werden. Damit werden konkrete Schritte zur langfristigen Weiterentwicklung der beiden Häuser Pfarrmatte und Roswitha eingeleitet.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei den Mitarbeitenden. Mit einer Mitarbeiterbefragung soll erhoben werden, wie die Mitarbeitenden ihre Arbeitssituation und die Pflegezentren als Arbeitgeber wahrnehmen. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität. Gleichzeitig bleibt die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften von grosser Bedeutung, um dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken.
Das neu erarbeitete Freiwilligenmanagement wird 2027 in die Umsetzung überführt. Mit der Lancierung erster Massnahmen soll die Freiwilligenarbeit in den Pflegezentren gezielt gestärkt und weiterentwickelt werden.

Im Bereich der betrieblichen Infrastruktur wird 2027 ein neues Kassensystem für die Hotellerie implementiert. Zudem wird eine Nachfolgelösung für das bestehende Bewohnerruf- und Telefonsystem evaluiert. Damit werden wichtige technische Grundlagen geschaffen, um die Sicherheit sowie zuverlässige und zeitgemässe betriebliche Abläufe auch künftig sicherzustellen.

Friedhof

Im Vorfeld der Neugestaltung von Kindergräbern und der Sternenkinder-Gedenkstätte wurden die Anliegen und Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen aufgenommen, diskutiert und geprüft. Die bei diesem Prozess zusammengetragenen Ideen und Anregungen werden im nächsten Schritt durch einen externen Planer aufgenommen und zu einem konkreten Gestaltungskonzept für Kindergräber und die Sternenkinder-Gedenkstätte weiterentwickelt.

GESELLSCHAFT

Leistungsauftrag 2027

André Föllmi, Gemeinderat

Gesamtverantwortung
André Föllmi, Gemeinderat
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung
Abteilungsleitung Gesellschaft

Grundlagen

Grundauftrag Gesellschaft
- Die Gemeinde Freienbach hat das Ziel, sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde einen Namen zu machen und als bevorzugter Wohnort für Familien zu gelten.
- Jugendliche haben ein vielseitiges Freizeitangebot.
- Seniorinnen und Senioren können möglichst lange daheim wohnen bleiben.

Grundauftrag Sozialhilfe
- Die Gemeinde Freienbach unterstützt Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Sozialhilfegesetz des Kantons Schwyz.

Produkte
- Fachstelle Familie
- Fachstelle Jugend
- Fachstelle Gesundheit und Alter
- Soziale Dienste
- Asyl- und Flüchtlingswesen
- Integration
- Bestattungs- und Friedhofwesen

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Familien mit Betreuungsgutscheinen bis 31.07.2024	77	74	79	78	
Familien mit Betreuungsbeiträgen KiBon ab 01.08.2024				113	152
Kontakte Fachstelle Jugend pro Woche	74	90	109	173	165
Einsatzstunden der Freiwilligen «Nachbarschaftshilfe»	67	362	325	530	834
Kurse zur Gesundheitsförderung der Fachstelle Gesundheit und Alter	7	4	4	5	7
Bearbeitete Fälle durch das Fürsorge-sekretariat	205	271	264	242	216
Unterstützte Personen Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen	326	322	329	292	303
Aufwand in Fr. pro Fall/Jahr	10 079	11 314	10 685	9 527	9 834
Unterstützungsdauer im Durchschnitt (Monate)	27	27	25	27	34
Asyl- und Flüchtlingswesen: Neuzuweisungen vom Amt für Migration (Anzahl Personen)	7	171	78	30	36
Sozialberatungen ohne wirtschaftliche Hilfe	2	2	4	6	15

Familien mit Betreuungsbeiträgen

152

Kontakte Fachstelle Jugend pro Woche

165

Unterstützte Personen Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen

303

GESELLSCHAFT

Leistungsauftrag 2027

André Föllmi, Gemeinderat

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Fachstelle Gesundheit und Alter	Umsetzung Massnahmen gemäss Grundlagenbericht/Anpassungen des Alterskonzepts	Umsetzung von mindestens zwei der vom Gemeinderat definierten Massnahmen: bis 30. November 2027
Soziale Dienste	Zeitgerechte Ausfertigung der Fürsorgebehördenbeschlüsse	Ausfertigung und Zustellung innert 5 Arbeitstagen nach Behördensitzung: mindestens 95 Prozent

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Soziale Dienste/Fachstelle Jugend	Durch Vernetzung der Angebote die psychische Gesundheit der Jugendlichen stärken	Im Beobachtungszeitraum 2024 bis 2028: mindestens ein jährliches Austauschtreffen der mit Jugendlichen in Kontakt stehenden Anbieter
Asyl- und Flüchtlingswesen	Beibehaltung der Sauberkeits- und Ordnungsstandards in und um die Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde	Kontrolle aller Liegenschaften: mindestens einmal pro Monat im Beobachtungszeitraum 2024 bis 2028
Asyl- und Flüchtlingswesen	Umsetzung des eigenen Beschäftigungsprogramms (BP)	Im Beobachtungszeitraum von 2025 bis 2027: mindestens 80 Prozent der Klienten ohne Tagesstruktur können am BP teilnehmen
Fachstelle Familie	Vielfältiges Angebot an Begegnungsorten im öffentlichen Raum für Familien	Im Beobachtungszeitraum 2026 bis 2030: mindestens eine jährliche Veranstaltung für Familien
Fachstelle Jugend	Reduktion «Flimmerzeit» zur Stärkung der Gesundheit von Jugendlichen	Durchführung von Aktivitäten für und mit Jugendlichen: mindestens einmal pro Jahr im Beobachtungszeitraum 2027 bis 2030

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–7 115 400	–7 564 100	–5 671 548.92
Aufwand	26 227 300	24 192 900	19 648 145.51
Saldo I	**19 111 900**	**16 628 800**	**13 976 596.59**
Interne Verrechnungen	398 700	494 200	497 200.00
Abschreibungen und Zinsen	31 500	37 000	32 000.00
Globalbudget	**19 542 100**	**17 160 000**	**14 505 796.59**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60000	Familie	245 300		242 400		158 888.00	880.00
60001	Mütter- und Väterberatung	229 700		229 600		229 204.00	
60002	Ludothek	32 000		32 000		30 715.40	
60003	Kindertagesstätten/Horte	780 000	390 000	780 000	390 000	754 051.35	433 161.89
60100	Jugend	515 700	5 000	482 700	3 000	393 288.17	8 204.46
60200	Ambulante Krankenpflege	3 571 000		3 291 100		2 441 222.81	
60201	Prämienverbilligung und KVG-Verlustscheine	861 700	640 000	862 800	640 000	720 785.50	509 684.50
60204	Pflegefinanzierung stationär	6 215 600		5 233 600		5 080 621.50	
60205	Alter	288 300	11 700	265 300	8 200	236 819.90	15 060.00
60206	Alterswohnungen	24 500	24 500	24 500	24 500	24 500.00	24 500.00
60207	Gesundheit	8 600		8 600		0.00	
60300	Integration	852 100	492 400	845 500	492 600	661 186.96	549 322.15
60400	Wirtschaftliche Hilfe	2 720 000	1 500 000	2 890 000	1 540 000	2 275 208.02	1 395 810.39
60401	Soziale Dienste	851 400		863 800		777 278.70	
60402	Alimentenbevorschussung	156 300	30 000	130 600	10 000	153 291.65	30 545.11
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	100 000		200 000		88 012.55	
60404	Kindesschutzmassnahmen	400 000		500 000		277 871.55	
60405	Alters- und Hinterlassenen-versicherung AHV	18 000		18 000		13 429.30	
60406	Alimenteninkasso	62 300	1 000	63 300	1 000	57 233.87	
60407	Asyl- und Flüchtlingswesen	7 832 000	3 879 900	6 846 500	4 315 000	5 031 627.97	2 599 551.83
60408	Beschäftigungsprogramme	96 800	96 800	95 700	95 700	64 502.85	64 502.85
60600	Hilfsaktionen im Inland	50 000		50 000		50 000.00	
60601	Hilfsaktionen im Ausland	50 000		50 000		50 000.00	
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	767 200	115 100	789 100	115 100	678 605.46	111 325.74
Total		**26 728 500**	**7 186 400**	**24 795 100**	**7 635 100**	**20 248 345.51**	**5 742 548.92**
davon interne Verrechnungen		**398 700**	**0**	**494 200**	**0**	**497 200.00**	**0.00**

PFLEGEZENTREN

Leistungsauftrag 2027

André Föllmi, Gemeinderat

Gesamtverantwortung
André Föllmi, Gemeinderat
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung
Leitung Pflegezentren

Grundlagen

Grundauftrag
- Leitbild Gemeinde: Wir achten die Gesundheit und Selbstbestimmung reifer Menschen und ermöglichen ihnen ein Altern in Würde.
- Anbieten von individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an anerkannten Qualitätsmassstäben sowie an den gesetzlichen Bestimmungen.
- Anbieten von Hotellerie- und Gastronomieleistungen, Aktivierungs- und kulturellen Angeboten.

Produkte
- Pflegezentren Pfarrmatte und Roswitha mit 124 Pflegeplätzen (122 ständige Pflegeplätze plus 2 Ferienplätze)
- Mahlzeitendienst

Projekte 2027
- Implementierung neues Kassensystem Hotellerie
- Evaluation Nachfolgelösung für das Bewohnerruf- und Telefonsystem

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Pflegezentren					
Anzahl Bewohner/innen (per 31.12.)	116	112	113	104	113
Mitarbeitende (inklusive Lernende, temporär Befristete)	184	192	175	182	191
Vollzeitstellen (Planungswert)	117	118	118	116,1	119
Fluktuationsrate Mitarbeitende (in Prozent)	8,3	8,5	8,82	9,89	10,59
Lernende (Grundausbildung per 31.12.)	19	17	16	19	18
Bettenbelegung (in Prozent)	87,7	88,45	90,7	88,9	92,68
Kostendeckungsgrad (in Prozent), ohne Abschreibungen und Zinsen	99,1	100,3	99,8	96	99,1
Aufenthaltstage (Pension)	39 802	39 723	40 395	39 538	38 816
BESA-Minuten (Pflege KVG)	4 316 157	4 617 906	4 636 808	4 443 973	4 213 337
Durchschnittliche BESA-Minuten pro Aufenthaltstag	108,4	116,2	114,3	110,48	109,01
Mahlzeitendienst					
Ausgelieferte Mahlzeiten			7 748	8 607	9 172
Externe Mahlzeitenbezüger (per 31.12.)			51	44	62

Anzahl Bewohner/innen

113

Anzahl Mitarbeitende

191

Bettenbelegung (in Prozent)

92,68

PFLEGEZENTREN

Leistungsauftrag 2027

André Föllmi, Gemeinderat

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Pflegezentren	Umsetzung erste Phase der Strategie PZ 2026 bis 2031	Umsetzung von mindestens drei der vom Gemeinderat definierten Massnahmen: bis 30. November 2027
Pflegezentren	Eruieren der Mitarbeiterzufriedenheit mittels Befragung	Durchführung einer Mitarbeiterbefragung inklusive Analyse: bis 30. September 2027
Pflegezentren	Strukturen im Freiwilligen Management zur Massnahmenumsetzung vorhanden	Umsetzung von mindestens zwei der von der Betriebskommission definierten Massnahmen: bis 30. November 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR / STANDARD
Pflegezentren	Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch flexiblen Dienstplan	Senkung Fluktuationsrate: unter 8 Prozent (Benchmark Kt. Schwyz 2024: 27,6 Prozent) bis 2031
Pflegezentren	Fachkräftemangel durch Aus- und Weiterbildungen entgegenwirken	Im Beobachtungszeitraum von 2026 bis 2031: 70 Prozent der Absolventen und Absolventinnen der Grundbildung und des Studiums bleiben direkt nach Abschluss im Betrieb
Pflegezentren	Höchstmögliche Auslastung der 124 Betten	Durchschnittliche jährliche Bettenbelegung: mindestens 94 Prozent im Beobachtungszeitraum von 2027 bis 2032

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–16 670 300	–16 567 500	–15 348 161.09
Aufwand	16 094 400	15 949 000	15 031 364.63
Saldo I	**–575 900**	**–618 500**	**–316 796.46**
Interne Verrechnungen	492 500	501 000	452 100.00
Abschreibungen und Zinsen	158 700	136 600	65 414.25
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Pflegezentren	–75 300	–19 100	–200 717.79
Globalbudget	**0**	**0**	**0.00**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegezentren	16 745 600	16 670 300	16 586 600	16 567 500	15 549 464.63	15 348 746.84
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		75 300		19 100		200 717.79
Total		**16 745 600**	**16 745 600**	**16 586 600**	**16 586 600**	**15 549 464.63**	**15 549 464.63**
davon interne Verrechnungen		**492 500**	**0**	**501 000**	**0**	**452 100.00**	**0.00**

BILDUNG

Ressortausblick 2027

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin



Die Gemeindeschule Freienbach widmet sich in Form eines partizipativen Prozesses der Entwicklung einer Vision 2040 und der Erarbeitung einer entsprechenden Strategie. Zentrale Themen wie die Schulraumentwicklung, die fortschreitende Digitalität sowie die Weiterentwicklung der Modularen Tagesschulen werden dabei integral mitberücksichtigt.
Die Musikschule Freienbach ist in die übergeordneten Prozesse der Gemeindeschule Freienbach eingebunden. Sie überprüft die gesetzeskonforme Umsetzung der Tariford-nung gemäss kantonalen Vorgaben und fokussiert sich auf die Personalentwicklung. Zudem werden die digitalen Anwendungen hinsichtlich der Kommunikations-, Aufgaben- und Dienstleistungsfelder bereinigt.

Schule

Visions- und Strategieprozess
Mit dem im Schuljahr 2026/27 stattfindenden Visions- und Strategieprozess 2040 wird die Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeindeschule Freienbach geschaffen. Die Erarbeitung erfolgt durch eine Arbeitsgruppe. Diese setzt sich aus drei Schulratsmitgliedern einschliesslich der Lehrpersonenvertretung, allen Schulleitungen, der Bereichsleitung Fördernde Massnahmen, den Leitungen der Steuergruppen Bildung und Betreuung sowie einer Vertretung der Schulsozialarbeit zusammen. Mit zwei Impulsveranstaltungen werden alle Mitarbeitenden sowie die Präsidien der Elternmitwirkung eingebunden. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen eines freiwilligen Klassenprojekts ebenfalls die Möglichkeit zu partizipieren. Der Prozess wird extern begleitet und zusammen mit der Hauptschulleitung gesteuert. Per Schuljahr 2027/28 geht die Strategie in die Umsetzungsphase. Dafür wird sie im Schulprogramm entsprechend verankert.

Schulraumentwicklung
Die aus der Schulraumentwicklung 2040 hervorgehenden Um- und Erweiterungsbauten sind in der Planungsphase. Der Fokus im Jahr 2027 liegt auf den Schularealen Freienbach, Bäch, Steg und Wilen. Je nach Fortschritt werden in Freienbach und Bäch im Verlaufe des Jahres erste Umsetzungsarbeiten realisiert. Nebst den baulichen Massnahmen wird auch ein Augenmerk auf die Aussenraumgestaltung sowie den Innenausbau und die Möblierung gemäss neuem Möblierungskonzept gelegt. Zudem werden Hitzeminderungsmassnahmen geprüft.

Schul- und Organisationsentwicklung
Bei der Schul- und Organisationsentwicklung wird auf den laufenden

Visions- und Strategieprozess abgestützt. Daneben begleiten die Schwerpunktthemen Beurteilen und Fördern sowie das pädagogische Konzept der neuen Autorität die Gemeindeschule Freienbach im Sinne einer nachhaltigen Verankerung weiterhin.
Kantonsseitig fand Ende 2026 die alle vier Jahre stattfindende allgemeine Qualitätsüberprüfung statt. Diese evaluierte die Bereiche «Unterricht: Passung von Lehr- und Lernformen», «Schulkultur: schulinterne Zusammenarbeit» sowie «Schulführung: Personalförderung». Die im Jahr 2027 vorliegenden Handlungsempfehlungen wird die Gemeindeschule für die Weiterentwicklung nutzen.
Nach Abschluss der externen Evaluation der Modularen Tagesschulen im Jahr 2026 fand im Auftrag des Gemeinderats schulintern eine vertiefte Kosten- und Angebotsanalyse statt. Entsprechende Massnahmen werden im Sinne von mehrjährigen Wirkungszielen umgesetzt. Zudem wird per Start Schuljahr 2027/28 die Verpflegungsdienstleistung gemäss öffentlichem Beschaffungsrecht neu ausgeschrieben.

Digitalität
Der Megatrend Digitalität durchdringt alle Lebensbereiche und technische Innovationen (z. B. Künstliche Intelligenz) bringen rasche Entwicklungen mit sich. Die Anforderungen an die Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen steigen. Diesem Umstand möchte die Gemeindeschule unter anderem mit einem neuen ICT-Konzept Rechnung tragen.

Musikschule

Strategische Entscheide der Gemeindeschule
Die Musikschule Freienbach partizipiert – soweit möglich und wo thematisch sinnvoll – an den übergeordneten strategischen Prozessen der Gemeindeschule Freienbach. Fachliche Synergien und Kompetenzen werden für alle Bildungsangebote der Gemeinde Freienbach genutzt. Ebenso soll die Einbindung der Musikschule in das neue ICT-Konzept diesem Grundgedanken der vertieften Kooperation Rechnung tragen.

Gesetzeskonforme Tarifierung
Das neue kantonale Musikschulgesetz gibt dem Kanton als Anerkennungsstelle den Auftrag, den definierten Kostenverteiler regelmässig im Rahmen der Beitragserhebung zu überprüfen und den Musikschulen Tarifanpassungen aufzuerlegen. Die aktuelle Übergangsphase mit Veränderungen bei verschiedenen Kostenparametern (Musik- und Tanz-Tarife, Besoldung des Lehrpersonals) und zu unterschiedlichen Zeitpunkten macht diese Erhebungen jedoch wenig aussagekräftig und verlangt eine gute interne Antizipation der Kostenentwicklung auf Gemeindeebene.

Personalentwicklung
Der Verband Musikschulen Schweiz weist seit 2025 auf eine Zuspitzung des Fachkräftemangels im musikpädagogischen Bereich hin. Auch die Personalstruktur der Musikschule Freienbach (insbesondere die anstehenden Pensionierungen) erfordert eine aufmerksame Personalentwicklung in den kommenden Jahren. Diesem Umstand soll mit der Einführung einer zeitgemässen Form von Mitarbeitendengesprächen und -beurteilungen begegnet werden.

Schul- und Unterrichtsentwicklung
Die Ensembles sollen fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Region sein. Die Rückmeldungen aus den regelmässigen Zufriedenheitsbefragungen bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Partnerorganisationen und Musikvereinen fliessen in die stetige Qualitätssicherung und -weiterentwicklung der Musikschule Freienbach ein.

BILDUNG

Leistungsauftrag 2027

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung
Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung
Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Gemeindeschule Freienbach bildet den Kern des öffentlichen Schulangebotes. Sie sorgt für ein bedarfsgerechtes, zeitgemässes Angebot. Die Gemeinde Freienbach stellt dazu die notwendigen finanziellen und räumlichen Mittel zur Verfügung.
- Die Volksschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Grundausbildung nach Massgabe ihrer Anlagen und Eignungen. Sie fördert die Entwicklung zur selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeit und schafft die Grundlagen für das Zusammenleben in Gesellschaft und Demokratie, für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Lebenstüchtigkeit sowie für verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt (Volksschulgesetz (VSG) § 3).

Produkte

- Kindergarten
- Primarschule
- Schulsozialarbeit (SSA)
- Bereich Fördernde Massnahmen
- Modulare Tagesschule (schulergänzende Tagesbetreuung)

Projekte 2027

- Strategieprozess 2040 der Gemeindeschule Freienbach
- Organisationsentwicklung im Bereich Schulergänzende Betreuung
- Schulraumplanung aufgrund des Gesamtkonzepts
- Konsolidierung der Digitalisierungsthemen im neuen ICT-Konzept

Kennziffern*

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Kinder in Kindergärten	233	240	270	253	235
Anzahl Kinder in Primarschulen	704	709	726	727	722
Anzahl Klassen (inklusive Kindergärten)	58	57	58	58	57
Durchschnittliche Klassengrösse (Schule und Kindergarten)	16,2	16,9	17,1	16,9	16,8
Anzahl Lehrpersonen	128	139	147	143	141
Anzahl Vollzeitstellen Lehrpersonen	84	82	83	82	84
Anzahl Kinder in Spezialklasse/ Einführungsklasse	16	16	17	14	14

* Schülerzahlen aus Bildungsstatistik, Stichtag 05.09./
personelle Kennzahlen aus Lektionenkontrolle AVS anfangs Schuljahr

Anzahl Kinder in Kindergärten

235

Anzahl Kinder in Primarschulen

722

Anzahl Klassen (inkl. Kindergärten)

57

BILDUNG

Leistungsauftrag 2027

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Alle Produkte	Erarbeitung Strategie Gemeindeschule 2040	Verabschiedung Strategie: bis 31. Juli 2027
Alle Produkte	Erstellung neues ICT-Konzept aufgrund fortgeschrittener Digitalisierung	Verabschiedung Konzept: bis 30. November 2027
Alle Produkte	Ersatzbeschaffungsplanung des Schulmobiliars	Vorliegen Inventarisierung Schulmobiliar: bis 30. April 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR / STANDARD
Alle Produkte	Umsetzung Strategie 2040 an den einzelnen Schuleinheiten	Festsetzung im Schulprogramm: mindestens eine Massnahme pro Jahr im Beobachtungszeitraum 2027 bis 2032
Kindergarten und Primarschule	Umsetzung Handlungsempfehlungen aus der allgemeinen Qualitätsüberprüfung 2026 des Amts für Volksschulen und Sport	Ausarbeitung/Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen: bis 31. Juli 2028
Modulare Tagesschule	Einheitliche Gestaltung der Ablauforganisation und des Controllings	Umsetzung der wesentlichen Erkenntnisse aus der externen Evaluation: bis 31. Juli 2029

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–6 608 700	–6 791 200	–6 567 000.85
Aufwand	22 500 500	21 940 300	20 217 181.09
Saldo I	**15 891 800**	**15 149 100**	**13 650 180.24**
Interne Verrechnungen	468 500	437 100	420 100.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	**16 360 300**	**15 586 200**	**14 070 280.24**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80000	Kindergarten	2 987 100	1 162 600	2 641 700	1 224 900	2 614 063.78	1 260 723.30
80100	Primarschule	12 894 500	3 840 200	12 853 800	3 756 600	11 790 221.51	3 662 412.95
80200	Tagesschule Bäch	796 000	359 900	973 900	450 000	827 166.05	439 371.00
80201	Tagesschule Wilen	1 221 100	545 000	1 128 700	480 000	1 028 996.76	530 723.00
80202	Tagesschule Pfäffikon Steg	419 100	133 700	450 100	130 000	371 304.10	133 613.00
80203	Tagesschule Pfäffikon Felsenburgmatte	1 059 400	473 000	708 900	450 000	810 982.41	464 603.20
80204	Tagesschule Freienbach	350 800	46 300	323 000	187 500		
80300	Tagesbetreuung			91 100	64 200	118 121.45	44 982.00
80301	Schülertransporte	210 000		210 000		200 541.85	6 572.40
80302	Schulsozialarbeit	267 200		249 800		250 686.80	
80303	Psychomotorische Therapiestelle	251 300	48 000	248 600	48 000	204 313.20	24 000.00
80304	Sonderschulung	1 350 000		1 350 000		1 335 221.45	
80305	Schulgesundheit	72 400		69 100		48 917.21	
80400	Schulverwaltung	1 205 100	115 000	1 180 300	101 600	1 128 744.52	92 000.00
Total		**23 084 000**	**6 723 700**	**22 479 000**	**6 892 800**	**20 729 281.09**	**6 659 000.85**
davon interne Verrechnungen		**583 500**	**115 000**	**538 700**	**101 600**	**512 100.00**	**92 000.00**

MUSIKSCHULE

Leistungsauftrag 2027

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung
Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung
Leiter Musikschule/Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Musikschule ist Teil des öffentlichen Bildungsangebots. Das Angebot steht allen Bevölkerungskreisen nach dem Prinzip der Freiwilligkeit und zu tragbaren Konditionen offen. Die Musikschule fördert das Kulturverständnis über Musik und Tanz, bildet zum bewussten Musikhören aus, regt an zu aktivem Musizieren und zu Tanz und Bewegung. Sie fördert Chorgesang und Ensemblespiel. Die Musikschule pflegt die Zusammenarbeit mit der Volksschule im musikpädagogischen Bereich und unterhält konstruktive Verbindungen zu anderen kulturellen Institutionen. Mit ihren Aktivitäten bereichert die Musikschule die kulturelle Vielfalt in der Region.
- Die Gemeinde stellt die notwendige Infrastruktur (Unterrichtsräumlichkeiten inklusive Schulinstrumente, Schulsekretariat und Schulleitung) zur Verfügung. Finanziert wird die Musikschule durch die Gemeinde, den Kanton und die Schulgelder der Eltern oder erwachsenen Schülerschaft.

Produkt

- Musikschule Freienbach

Projekte 2027

- Überprüfung Elternbeiträge (Tarife Musik) gemäss Musikschulgesetz
- Initialisierung und Umsetzung Konzept ICT Musikschule
- Schulraumplanung aufgrund des Gesamtkonzepts

Kennziffern

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Schülerinnen und Schüler	1 290	1 294	1 301	1 305	1 268
Total Unterrichtspensen (ohne Leitung und Admin)	12,10	12,5	12,6	12,6	12,3
Anzahl Stunden pro Woche (Einzelunterricht)	249,7	254	256	258	247
Anzahl Stunden pro Woche (Gruppenunterricht)	77,2	74	72	69	69
Anzahl Stunden pro Woche (Ensemble und BBF)	11,5	13	12,5	12	9
Durchschnittliche Quote Anzahl Schüler pro Kurs	2,23	2,41	2,42	2,44	2,40
Durchschnittlicher Aufwand pro Jahresstunde (in Franken)	5 714	5 709	5 935	5 960	6 255
Gesamtkostenverteiler in Prozent (Gemeinde/Eltern)	53/47	53/47	54/46	53/47	58/42
Gemeindebeitrag pro Schüler (in Franken)	827	843	899	877	1 014

Anzahl Schüler/innen

1268

Anzahl Stunden pro Woche (Einzelunterricht)

247

Anzahl Stunden pro Woche (Gruppenunterricht)

69

MUSIKSCHULE

Leistungsauftrag 2027

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2027

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Musikschule	Umsetzung neues Personalreglement	Nachweis Umsetzung Berufsauftrag, Pflichtenheft und Personalgesprächsprozess gemäss Qualitätsleitbild der Gemeindeschule: bis 15. Dezember 2027
Musikschule	Einbindung Musikschulaspekte bei der Erstellung des neuen ICT-Konzepts der Gemeindeschule aufgrund fortgeschrittener Digitalisierung	Verabschiedung Konzept: bis 30. November 2027

Wirkungsziele (mehrjährig)

PRODUKT	ZIEL	INDIKATOR/STANDARD
Musikschule	Umsetzung Strategie 2040 der Gemeindeschule	Umsetzung Massnahmen aus Strategie 2040: mindestens eine Massnahme pro Jahr im Beobachtungszeitraum 2027 bis 2032
Musikschule	Verankerung Ensembles im kulturellen Leben der Region	Zufriedenheitsumfrage bei Schülerinnen und Schülern, Eltern, Partnerorganisationen und Musikvereinen: durchschnittlich drei auf einer Skala von eins bis fünf im Beobachtungszeitraum 2027 bis 2029

Globalbudget Zusammenzug

BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2027	VORANSCHLAG 2026	RECHNUNG 2025
Ertrag	–1 290 800	–1 276 000	–946 604.96
Aufwand	2 390 800	2 278 400	2 195 524.54
Saldo I	**1 100 000**	**1 002 400**	**1 248 919.58**
Interne Verrechnungen	34 300	36 700	36 900.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	**1 134 300**	**1 039 100**	**1 285 819.58**

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		VORANSCHLAG 2027		VORANSCHLAG 2026		RECHNUNG 2025	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90000	Musikschule	2 425 100	1 290 800	2 315 100	1 276 000	2 232 424.54	946 604.96
Total		**2 425 100**	**1 290 800**	**2 315 100**	**1 276 000**	**2 232 424.54**	**946 604.96**
davon interne Verrechnungen		**34 300**	**0**	**36 700**	**0**	**36 900.00**	**0.00**

Gesamtübersicht 2027 bis 2030

	RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
Erfolgsrechnung						
Total Betrieblicher Aufwand	121 417 300.31	130 593 600	136 167 900	137 661 900	139 583 500	140 912 100
Total Betrieblicher Ertrag	–124 163 881.59	–124 934 400	–129 957 600	–131 281 900	–132 460 300	–131 960 500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–2 746 581.28**	**5 659 200**	**6 210 300**	**6 380 000**	**7 123 200**	**8 951 600**
Finanzaufwand	676 570.25	603 100	644 700	718 900	897 500	1 078 500
Finanzertrag	–59 151 706.78	–1 960 900	–2 142 200	–2 142 200	–2 142 200	–2 142 200
Ergebnis aus Finanzierung	**–58 475 136.53**	**–1 357 800**	**–1 497 500**	**–1 423 300**	**–1 244 700**	**–1 063 700**
Operatives Ergebnis	**–61 221 717.81**	**4 301 400**	**4 712 800**	**4 956 700**	**5 878 500**	**7 887 900**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	–1 783 359.59	–1 646 000	–1 594 600	–1 510 200	–1 377 800	–1 377 800
Ausserordentliches Ergebnis	**–1 783 359.59**	**–1 646 000**	**–1 594 600**	**–1 510 200**	**–1 377 800**	**–1 377 800**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**–63 005 077.40**	**2 655 400**	**3 118 200**	**3 446 500**	**4 500 700**	**6 510 100**
Total Aufwand	**122 093 870.56**	**131 196 700**	**136 812 600**	**138 380 800**	**140 481 000**	**141 990 600**
Total Ertrag	**–185 098 947.96**	**–128 541 300**	**–133 694 400**	**–134 934 300**	**–135 980 300**	**–135 480 500**
Investitionsrechnung						
Total Investitionsausgaben	24 024 983.24	22 497 000	24 022 000	16 870 000	18 873 000	6 079 000
Total Investitionseinnahmen	–1 997 501.00	–520 000	–1 497 000	–1 515 000	–1 482 000	–1 000 000
Nettoinvestitionen	22 027 482.24	21 977 000	22 525 000	15 355 000	17 391 000	5 079 000

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «–»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Erfolgsrechnung 2027 bis 2030

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
30	Personalaufwand	44 305 759.66	47 570 000	48 599 600	49 318 700	50 051 400	50 795 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24 245 830.29	26 310 800	27 049 600	27 311 800	27 572 400	27 841 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 248 659.59	3 953 300	4 748 600	4 876 700	5 823 500	6 115 600
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8 749.05	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	46 707 518.98	49 737 400	52 276 700	52 902 500	53 377 200	53 610 500
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	3 744 517.60	3 948 100	3 749 100	3 749 100	3 749 100	3 749 100
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	156 265.14	–926 000	–255 700	–496 900	–990 100	–1 199 700
	Total betrieblicher Aufwand	**121 417 300.31**	**130 593 600**	**136 167 900**	**137 661 900**	**139 583 500**	**140 912 100**
40	Fiskalertrag	–75 839 485.24	–72 602 000	–76 842 000	–77 858 000	–78 894 000	–79 950 000
41	Regalien und Konzessionen	–41 470.90	–39 500	–39 500	–39 500	–39 500	–39 500
42	Entgelte	–26 694 301.23	–28 154 200	–28 702 800	–28 841 400	–28 980 100	–29 120 400
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–1 120 216.30	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	–16 723 890.32	–20 190 600	–20 624 200	–20 793 900	–20 797 600	–19 101 500
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	–3 744 517.60	–3 948 100	–3 749 100	–3 749 100	–3 749 100	–3 749 100
	Total betrieblicher Ertrag	**–124 163 881.59**	**–124 934 400**	**–129 957 600**	**–131 281 900**	**–132 460 300**	**–131 960 500**
	Operatives Ergebnis	**–2 746 581.28**	**5 659 200**	**6 210 300**	**6 380 000**	**7 123 200**	**8 951 600**
34	Finanzaufwand	676 570.25	603 100	644 700	718 900	897 500	1 078 500
44	Finanzertrag	–59 151 706.78	–1 960 900	–2 142 200	–2 142 200	–2 142 200	–2 142 200
	Ergebnis aus Finanzierung	**–58 475 136.53**	**–1 357 800**	**–1 497 500**	**–1 423 300**	**–1 244 700**	**–1 063 700**
	Operatives Ergebnis	**–61 221 717.81**	**4 301 400**	**4 712 800**	**4 956 700**	**5 878 500**	**7 887 900**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	–1 783 359.59	–1 646 000	–1 594 600	–1 510 200	–1 377 800	–1 377 800
	Ausserordentliches Ergebnis	**–1 783 359.59**	**–1 646 000**	**–1 594 600**	**–1 510 200**	**–1 377 800**	**–1 377 800**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**–63 005 077.40**	**2 655 400**	**3 118 200**	**3 446 500**	**4 500 700**	**6 510 100**
	Total Aufwand	122 093 870.56	131 196 700	136 812 600	138 380 800	140 481 000	141 990 600
	Total Ertrag	–185 098 947.96	–128 541 300	–133 694 400	–134 934 300	–135 980 300	–135 480 500

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «–»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

NACH INSTITUTIONEN

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2027 bis 2030

	Hauptaufgabenbereiche (institutionelle Gliederung)	RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
10	Präsidiales	3 535 472.62	3 732 900	3 984 000	4 039 200	4 094 700	4 151 900
20	Liegenschaften und Sicherheit	–48 446 813.89	7 843 900	8 363 800	8 513 600	9 378 900	9 745 100
30	Finanzen	511 129.05	812 000	768 600	805 300	842 900	880 900
31	Steuern	–55 424 191.48	–51 849 900	–55 577 100	–56 391 600	–57 250 700	–56 427 400
40	Tiefbau und Verkehr	5 323 689.19	6 486 200	6 697 100	6 838 700	7 015 600	7 047 700
50	Raum und Umwelt	1 633 740.70	1 845 000	1 845 100	1 868 000	1 891 500	1 915 300
60	Gesellschaft	14 505 796.59	17 160 000	19 542 100	19 956 200	20 382 700	20 718 200
70	Pflegezentren	0.00	0	0	0	0	0
80	Bildung	14 070 280.24	15 586 200	16 360 300	16 651 800	16 948 500	17 249 500
90	Musikschule	1 285 819.58	1 039 100	1 134 300	1 165 300	1 196 600	1 228 900
	Ertragsüberschuss (–)/ Aufwandüberschuss (+)	**–63 005 077.40**	**2 655 400**	**3 118 200**	**3 446 500**	**4 500 700**	**6 510 100**

NACH INSTITUTIONEN UND ARTEN

Erfolgsrechnung 2027 bis 2030

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
	Ertragsüberschuss (–)/ Aufwandüberschuss (+)	**63 005 077.40**	**2 655 400**	**3 118 200**	**3 446 500**	**4 500 700**	**6 510 100**
10	**Präsidiales**	**3 535 472.62**	**3 732 900**	**3 984 000**	**4 039 200**	**4 094 700**	**4 151 900**
100	**Präsidialabteilung**	**3 034 162.56**	**3 242 200**	**3 471 900**	**3 520 500**	**3 568 900**	**3 619 000**
10000	**Legislative**	**190 269.07**	**223 300**	**220 400**	**222 900**	**225 300**	**227 800**
30	Personalaufwand	41 964.20	69 900	69 900	70 900	72 000	73 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	128 704.87	141 500	141 500	143 000	144 300	145 800
39	Interne Verrechnungen	19 600.00	11 900	9 000	9 000	9 000	9 000
10001	**Exekutive**	**887 375.82**	**870 200**	**1 003 200**	**1 015 500**	**1 028 200**	**1 040 800**
30	Personalaufwand	473 482.65	499 700	499 700	507 100	514 900	522 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	395 623.17	352 000	490 000	494 900	499 800	504 900
36	Transferaufwand	18 270.00	18 500	13 500	13 500	13 500	13 500
10002	**Allgemeine Dienste**	**1 268 935.69**	**1 418 900**	**1 432 700**	**1 452 900**	**1 472 600**	**1 493 500**
30	Personalaufwand	980 127.45	1 074 800	1 108 700	1 125 400	1 142 100	1 159 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	309 588.69	357 000	334 000	337 600	340 700	344 400
39	Interne Verrechnungen	74 400.00	77 100	80 000	80 000	80 000	80 000
42	Entgelte	–20 521.05	–20 000	–20 000	–20 100	–20 200	–20 300
44	Finanzertrag	–74 659.40	–70 000	–70 000	–70 000	–70 000	–70 000
10003	**Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen**	**–32 573.15**	**18 300**	**42 700**	**44 500**	**46 100**	**48 000**
30	Personalaufwand	85 361.65	133 300	137 700	139 800	141 800	144 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 865.20	6 000	27 000	27 300	27 500	27 800
42	Entgelte	–124 800.00	–121 000	–122 000	–122 600	–123 200	–123 800
10004	**Marktwesen**	**56 906.63**	**59 900**	**56 600**	**57 300**	**58 000**	**58 500**
30	Personalaufwand	3 921.50	3 200	3 200	3 200	3 300	3 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64 802.13	66 500	63 800	64 500	65 100	65 700
39	Interne Verrechnungen	4 700.00	3 400	2 800	2 800	2 800	2 800
42	Entgelte	–8 230.00	–5 500	–5 500	–5 500	–5 500	–5 600
44	Finanzertrag	–8 287.00	–7 700	–7 700	–7 700	–7 700	–7 700
10005	**Wirtschaftswesen**	**–41 470.90**	**–39 500**	**–39 500**	**–39 500**	**–39 500**	**–39 500**
41	Regalien und Konzessionen	–41 470.90	–39 500	–39 500	–39 500	–39 500	–39 500
10006	**Tourismus**	**33 200.00**	**12 400**	**12 400**	**12 400**	**12 400**	**12 400**
36	Transferaufwand	21 400.00	12 400	12 400	12 400	12 400	12 400
39	Interne Verrechnungen	11 800.00					
10007	**Wirtschafts- & Standortförderung**	**10 000.00**	**10 000**	**10 000**	**10 100**	**10 200**	**10 300**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 000.00	10 000	10 000	10 100	10 200	10 300

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
10008	**Strategische Raumplanung**	**51 603.10**	**86 300**	**113 400**	**114 800**	**116 300**	**117 800**
30	Personalaufwand	51 603.10	86 300	63 400	64 300	65 300	66 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			50 000	50 500	51 000	51 500
10009	**AHV-Zweigstelle**	**–8 486.00**	**–8 000**				
46	Transferertrag	–8 486.00	–8 000				
10010	**HR**	**618 402.30**	**590 400**	**620 000**	**629 600**	**639 300**	**649 400**
30	Personalaufwand	617 407.80	588 400	620 400	629 700	639 100	648 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	24 501.50	32 000	32 000	32 300	32 600	33 000
39	Interne Verrechnungen	102 300.00	96 400	106 600	106 600	106 600	106 600
46	Transferertrag	–1 107.00					
49	Interne Verrechnungen	–124 700.00	–126 400	–139 000	–139 000	–139 000	–139 000
101	**Zivilstandsamt**	**76 407.81**	**97 400**	**92 900**	**99 400**	**106 400**	**113 300**
10100	**Zivilstandsamt**	**76 407.81**	**97 400**	**92 900**	**99 400**	**106 400**	**113 300**
30	Personalaufwand	597 568.30	631 700	637 500	647 000	656 800	666 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52 975.19	82 200	82 200	83 000	83 900	84 700
39	Interne Verrechnungen	125 900.00	134 400	130 300	130 300	130 300	130 300
42	Entgelte	–360 280.69	–364 000	–364 000	–365 800	–367 600	–369 400
44	Finanzertrag	–93.39					
46	Transferertrag	–339 661.60	–386 900	–393 100	–395 100	–397 000	–399 000
102	**Kulturförderung**	**424 902.25**	**393 300**	**419 200**	**419 300**	**419 400**	**419 600**
10200	**Kultur**	**328 282.25**	**283 300**	**309 200**	**309 300**	**309 400**	**309 600**
30	Personalaufwand	6 808.55	8 600	8 600	8 700	8 800	9 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	146 420.90	112 500	112 500	112 500	112 500	112 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	72 400.00	72 400	72 400			
36	Transferaufwand	92 500.00	91 000	101 000	101 000	101 000	101 000
39	Interne Verrechnungen	119 200.00	71 200	87 100	87 100	87 100	87 100
42	Entgelte	–36 647.20					
48	Ausserordentlicher Ertrag	–72 400.00	–72 400	–72 400			
10201	**Bibliotheken und Literatur**	**96 620.00**	**110 000**	**110 000**	**110 000**	**110 000**	**110 000**
36	Transferaufwand	96 620.00	110 000	110 000	110 000	110 000	110 000
20	**Liegenschaften und Sicherheit**	**–48 446 813.89**	**7 843 900**	**8 363 800**	**8 513 600**	**9 378 900**	**9 745 100**
200	**Verwaltungsliegenschaften**	**1 663 990.53**	**1 757 200**	**1 615 700**	**1 648 900**	**1 671 700**	**1 694 900**
20000	**Liegenschaftenverwaltung**	**475 872.10**	**529 900**	**553 200**	**561 000**	**568 900**	**577 000**
30	Personalaufwand	452 772.10	462 900	520 000	527 800	535 700	543 800
39	Interne Verrechnungen	23 100.00	67 000	33 200	33 200	33 200	33 200
20001	**Gemeindehaus Dorf**	**164 170.80**	**157 800**	**132 100**	**133 800**	**135 300**	**137 100**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
30	Personalaufwand	39 289.20	43 200	42 100	42 700	43 300	44 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	133 681.60	110 800	100 900	102 000	102 900	104 000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	259 200.00	259 200	259 200	259 200	259 200	259 200
39	Interne Verrechnungen	14 300.00	26 900	12 200	12 200	12 200	12 200
44	Finanzertrag	–22 200.00	–22 200	–22 200	–22 200	–22 200	–22 200
48	Ausserordentlicher Ertrag	–259 200.00	–259 200	–259 200	–259 200	–259 200	–259 200
49	Interne Verrechnungen	–900.00	–900	–900	–900	–900	–900
20002	**Gemeindehaus Schloss**	**281 157.20**	**196 500**	**215 900**	**218 500**	**221 300**	**224 100**
30	Personalaufwand	34 971.15	31 800	41 800	42 400	43 000	43 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	268 386.05	182 200	212 200	214 200	216 400	218 500
39	Interne Verrechnungen	32 800.00	37 500	16 900	16 900	16 900	16 900
49	Interne Verrechnungen	–55 000.00	–55 000	–55 000	–55 000	–55 000	–55 000
20003	**Liegenschaft Churerstrasse 15**	**31 419.05**	**58 500**	**93 900**	**95 000**	**96 400**	**97 600**
30	Personalaufwand	18 505.35	18 700	19 700	19 900	20 300	20 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38 593.70	66 100	96 100	97 000	98 000	99 000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27 900.00	28 100	4 400	4 400	4 400	4 400
39	Interne Verrechnungen	600.00					
44	Finanzertrag	–26 280.00	–26 300	–26 300	–26 300	–26 300	–26 300
48	Ausserordentlicher Ertrag	–27 900.00	–28 100				
20004	**Liegenschaft Bahnhof Bäch**	**104 206.10**	**122 300**	**139 100**	**140 600**	**142 100**	**143 700**
30	Personalaufwand	114.00	500	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	121 672.10	137 800	154 600	156 100	157 600	159 200
44	Finanzertrag	–17 580.00	–16 000	–16 000	–16 000	–16 000	–16 000
20005	**Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon**	**65 250.25**	**84 400**	**81 900**	**82 700**	**83 700**	**84 600**
30	Personalaufwand	4 596.05	10 000	10 000	10 100	10 300	10 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	63 054.20	77 400	74 900	75 600	76 400	77 100
44	Finanzertrag	–400.00	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000
49	Interne Verrechnungen	–2 000.00	–2 000	–2 000	–2 000	–2 000	–2 000
20006	**Liegenschaft HZA**	**20 499.00**	**–36 100**	**–282 800**	**–281 400**	**–280 000**	**–278 700**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	342 479.00	287 100	137 200	138 600	140 000	141 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46 000.00	48 800	52 900	52 900	52 900	52 900
39	Interne Verrechnungen	12 600.00	8 500	10 200	10 200	10 200	10 200
44	Finanzertrag	–380 580.00	–380 500	–483 100	–483 100	–483 100	–483 100
20007	**Liegenschaft Staub**	**44 004.45**	**23 600**	**49 100**	**49 600**	**50 100**	**50 600**
30	Personalaufwand	8 408.60	8 300	8 800	8 900	9 000	9 100

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38 475.85	18 300	43 300	43 700	44 100	44 500
44	Finanzertrag	–2 880.00	–3 000	–3 000	–3 000	–3 000	–3 000
20008	**Liegenschaft Wilhelmshof**	**6 320.80**	**9 000**	**11 300**	**11 300**	**11 400**	**11 400**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 320.80	9 000	5 100	5 100	5 200	5 200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			6 200	6 200	6 200	6 200
20010	**Liegenschaft Postmatte 8/10**	**7 673.15**	**27 400**	**27 900**	**28 200**	**28 400**	**28 700**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 673.15	27 400	27 900	28 200	28 400	28 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20 600.00	20 600	20 600	20 600	20 600	20 600
48	Ausserordentlicher Ertrag	–20 600.00	–20 600	–20 600	–20 600	–20 600	–20 600
20011	**Liegenschaft Postmatte 12**	**6 053.45**	**2 500**	**9 000**	**9 100**	**9 200**	**9 300**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 053.45	2 500	9 000	9 100	9 200	9 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12 200.00	12 200	12 200	12 200	12 200	12 200
48	Ausserordentlicher Ertrag	–12 200.00	–12 200	–12 200	–12 200	–12 200	–12 200
20012	**Liegenschaft Birchweid 21a**	**1 416.85**	**28 100**	**25 100**	**25 300**	**25 600**	**25 800**
30	Personalaufwand	200.60	500	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 216.25	27 600	24 600	24 800	25 100	25 300
20013	**Liegenschaft Birchweid 21b**	**3 852.30**	**2 700**	**4 700**	**4 700**	**4 800**	**4 800**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 852.30	2 700	4 700	4 700	4 800	4 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12 000.00	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–12 000.00	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000
20014	**Liegenschaft Halten**	**1 401.10**	**2 900**	**4 400**	**4 400**	**4 500**	**4 500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 401.10	2 900	4 400	4 400	4 500	4 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	37 500.00	37 500	37 500	37 500	37 500	37 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–37 500.00	–37 500	–37 500	–37 500	–37 500	–37 500
20015	**Gemeindehaus Hof**	**309 873.15**	**340 000**	**328 100**	**331 600**	**335 000**	**338 500**
30	Personalaufwand	22 287.55	44 800	37 200	37 800	38 300	38 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	290 375.60	290 800	288 000	290 900	293 800	296 700
39	Interne Verrechnungen		4 400	2 900	2 900	2 900	2 900
42	Entgelte	–2 790.00					
20020	**Übrige Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**	**18 973.80**	**49 300**	**58 700**	**69 900**	**70 200**	**70 600**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49 067.34	64 000	64 000	64 400	64 700	65 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 800.00	18 800	24 500	35 300	35 300	35 300
39	Interne Verrechnungen	17 700.00	12 800	16 500	16 500	16 500	16 500
44	Finanzertrag	–42 793.54	–30 500	–30 500	–30 500	–30 500	–30 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–3 800.00	–3 800	–3 800	–3 800	–3 800	–3 800
49	Interne Verrechnungen	–12 000.00	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000
20030	**Öffentliche Toiletten**	**121 846.98**	**158 400**	**164 100**	**164 600**	**164 800**	**165 300**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32 094.98	39 400	39 300	39 800	40 000	40 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 400.00	10 400	10 400	10 400	10 400	10 400
39	Interne Verrechnungen	97 400.00	119 000	124 800	124 800	124 800	124 800
42	Entgelte	–7 648.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	–10 400.00	–10 400	–10 400	–10 400	–10 400	–10 400
201	**Schulliegenschaften**	**4 451 844.61**	**3 498 200**	**4 135 300**	**4 186 800**	**4 803 900**	**5 121 100**
20100	**Kindergärten**	**950 413.51**	**614 500**	**832 600**	**841 600**	**851 100**	**860 200**
30	Personalaufwand	176 926.45	185 200	165 900	168 200	171 000	173 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	780 775.06	436 000	670 600	677 300	684 000	690 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7 600.00	7 600	7 600	7 600	7 600	7 600
39	Interne Verrechnungen	32 500.00	31 300	35 100	35 100	35 100	35 100
44	Finanzertrag	–39 788.00	–38 000	–39 000	–39 000	–39 000	–39 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–7 600.00	–7 600	–7 600	–7 600	–7 600	–7 600
20101	**Schulanlage Steg**	**830 188.55**	**507 000**	**647 100**	**654 400**	**661 700**	**669 400**
30	Personalaufwand	203 676.85	217 300	229 200	232 500	236 100	239 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	675 236.70	277 200	392 900	396 900	400 600	404 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9 300.00	65 600	75 200	75 200	75 200	75 200
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
42	Entgelte		–1 000				
44	Finanzertrag	–2 200.00	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000
46	Transferertrag	–5 325.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	–9 300.00	–9 300	–9 300	–9 300	–9 300	–9 300
49	Interne Verrechnungen	–57 000.00	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000
20102	**Schulanlage Felsenburgmatte**	**443 337.66**	**319 500**	**500 500**	**506 400**	**512 600**	**518 600**
30	Personalaufwand	204 989.55	205 800	221 600	224 800	228 300	231 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	304 548.11	163 500	285 000	287 700	290 400	293 200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	91 700.00	107 700	149 500	149 500	111 600	111 600

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
44	Finanzertrag	–25 000.00	–24 000	–24 000	–24 000	–24 000	–24 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–91 700.00	–91 700	–91 700	–91 700	–53 800	–53 800
49	Interne Verrechnungen	–57 000.00	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000
20103	**Schulanlage Brüel**	**479 831.05**	**220 300**	**278 700**	**281 200**	**283 600**	**286 000**
30	Personalaufwand	167 535.55	95 500	96 700	98 100	99 600	101 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	286 495.50	98 200	125 600	126 700	127 600	128 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 000.00	11 400	39 300	39 300	39 300	39 300
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
20104	**Schulanlage Schwerzi**	**267 211.93**	**819 500**	**899 200**	**907 800**	**1 051 900**	**1 060 800**
30	Personalaufwand	305 262.35	289 700	337 900	343 000	348 000	353 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	256 463.13	354 000	414 600	418 100	421 200	424 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		496 400	537 600	537 600	673 600	673 600
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
42	Entgelte	–1 100.00					
44	Finanzertrag	–309 213.55	–312 000	–351 000	–351 000	–351 000	–351 000
49	Interne Verrechnungen		–23 800	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000
20105	**Schulanlage Leutschen**	**160 996.27**	**64 900**	**–14 500**	**–9 400**	**–4 300**	**1 000**
30	Personalaufwand	193 800.80	174 900	176 900	179 400	182 300	184 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	389 595.47	331 900	252 200	254 800	257 000	259 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17 200.00	17 200	17 200	17 200	17 200	17 200
39	Interne Verrechnungen	21 600.00	2 100	400	400	400	400
44	Finanzertrag	–432 000.00	–432 000	–432 000	–432 000	–432 000	–432 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–17 200.00	–17 200	–17 200	–17 200	–17 200	–17 200
49	Interne Verrechnungen	–12 000.00	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000	–12 000
20106	**Schulanlage Wilen**	**1 000 226.14**	**665 400**	**615 700**	**623 600**	**931 600**	**1 204 200**
30	Personalaufwand	303 287.80	288 500	294 400	298 700	303 200	307 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	763 938.34	449 000	377 400	381 000	384 500	388 400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44 100.00	44 100	53 700	53 700	347 000	611 000
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
42	Entgelte		–4 500				
44	Finanzertrag	–25 800.00	–25 800	–25 800	–25 800	–25 800	–25 800
48	Ausserordentlicher Ertrag	–44 100.00	–44 100	–44 100	–44 100	–37 400	–37 400
49	Interne Verrechnungen	–57 000.00	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000	–57 000
20107	**Schulanlage Bäch**	**319 639.50**	**287 100**	**376 000**	**381 200**	**515 700**	**520 900**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
30	Personalaufwand	161 640.00	156 600	158 900	161 100	163 800	166 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	239 899.50	202 300	294 000	297 000	300 000	302 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67 700.00	74 700	67 700	67 700	144 900	144 900
39	Interne Verrechnungen	15 800.00	15 200	17 100	17 100	17 100	17 100
44	Finanzertrag	–3 700.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	–67 700.00	–67 700	–67 700	–67 700	–16 100	–16 100
49	Interne Verrechnungen	–94 000.00	–94 000	–94 000	–94 000	–94 000	–94 000
202	**Sport-/Freizeit- und Seeanlagen**	**2 161 929.18**	**2 384 300**	**2 453 900**	**2 510 600**	**2 727 400**	**2 744 500**
20200	**Sportanlage Chrummen**	**1 059 813.64**	**1 059 100**	**1 099 100**	**1 108 700**	**1 118 600**	**1 128 500**
30	Personalaufwand	240 458.90	237 000	243 500	247 100	250 800	254 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	672 354.74	661 500	615 400	621 600	627 700	633 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	291 998.90	225 000	296 500	296 400	296 500	296 500
39	Interne Verrechnungen	34 500.00	47 000	55 100	55 100	55 100	55 100
42	Entgelte	–8 200.00	–10 000	–10 000	–10 100	–10 100	–10 200
44	Finanzertrag	–300.00					
46	Transferertrag	–2 000.00	–2 000	–2 000	–2 000	–2 000	–2 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–168 998.90	–99 400	–99 400	–99 400	–99 400	–99 400
20201	**Badeanstalten und Seeanlagen**	**761 685.22**	**825 800**	**838 800**	**883 900**	**1 089 000**	**1 094 200**
30	Personalaufwand	62 583.30	68 200	67 900	68 900	69 900	70 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	435 725.06	371 600	418 900	423 000	427 000	431 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		82 700	122 400	162 400	362 500	362 400
39	Interne Verrechnungen	316 800.00	349 200	276 500	276 500	276 500	276 500
42	Entgelte	–2 121.40	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000
44	Finanzertrag	–51 301.74	–44 900	–45 900	–45 900	–45 900	–45 900
20202	**Übrige Sportanlagen**	**66 200.50**	**120 000**	**110 000**	**110 100**	**110 200**	**110 300**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 403.60	10 000	10 000	10 100	10 200	10 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9 900.00	9 900	9 900	9 900	9 900	9 900
36	Transferaufwand	94 496.90	140 400	130 400	130 400	130 400	130 400
42	Entgelte	–300.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	–40 300.00	–40 300	–40 300	–40 300	–40 300	–40 300
20203	**Übrige Freizeitanlagen**	**274 229.82**	**379 400**	**406 000**	**407 900**	**409 600**	**411 500**
30	Personalaufwand	896.35	5 100	5 000	5 000	5 000	5 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	183 730.27	180 300	182 800	184 700	186 400	188 300

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11 200.00	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200
36	Transferaufwand	90 620.20	112 000	139 000	139 000	139 000	139 000
39	Interne Verrechnungen		83 000	80 200	80 200	80 200	80 200
42	Entgelte		–50 000	–50 000	–50 000	–50 000	–50 000
46	Transferertrag	–1 017.00	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000	–1 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–11 200.00	–11 200	–11 200	–11 200	–11 200	–11 200
49	Interne Verrechnungen	–735.80					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	735.80	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
203	**Liegenschaften Finanzvermögen**	**–57 023 818.81**	**–187 800**	**–185 900**	**–184 200**	**–182 500**	**–180 800**
20301	**Liegenschaft Hinterhofstrasse**	**–846 182.40**	**–31 400**	**–30 800**	**–30 700**	**–30 600**	**–30 500**
34	Finanzaufwand	43 817.60	8 600	9 200	9 300	9 400	9 500
44	Finanzertrag	–890 000.00	–40 000	–40 000	–40 000	–40 000	–40 000
20310	**Übrige Liegenschaften des Finanzvermögens**	**–56 177 636.41**	**–156 400**	**–155 100**	**–153 500**	**–151 900**	**–150 300**
34	Finanzaufwand	156 017.49	157 400	158 400	160 000	161 600	163 200
39	Interne Verrechnungen	16 100.00	15 800	16 100	16 100	16 100	16 100
44	Finanzertrag	–56 349 753.90	–329 600	–329 600	–329 600	–329 600	–329 600
204	**Sicherheit**	**299 240.60**	**392 000**	**344 800**	**351 500**	**358 400**	**365 400**
20400	**Feuerwehr**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	Personalaufwand	773 017.90	814 900	830 800	836 000	841 300	847 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	233 181.87	328 000	339 500	343 000	346 200	349 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103 000.00	103 300	413 300	429 300	505 500	505 600
34	Finanzaufwand	5 248.65	2 100	2 100	2 100	2 100	2 100
36	Transferaufwand	20 836.25	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
39	Interne Verrechnungen	96 810.40	195 800	195 600	195 600	195 600	195 600
42	Entgelte	–1 518 033.02	–1 450 000	–1 505 000	–1 508 600	–1 512 300	–1 515 900
44	Finanzertrag	–2 135.10	–800	–2 000	–2 000	–2 000	–2 000
46	Transferertrag	–201 600.00	–217 300	–196 300	–196 300	–196 300	–196 300
49	Interne Verrechnungen	–40 616.80	–22 500	–22 500	–22 500	–22 500	–22 500
90	Abschluss Erfolgsrechnung	530 289.85	221 500	–80 500	–101 600	–182 600	–188 300
20401	**Quartieramt**	**7 742.35**	**14 300**	**10 400**	**10 500**	**10 600**	**10 600**
30	Personalaufwand	6 355.75	6 300	6 400	6 500	6 600	6 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 236.60	8 000	4 000	4 000	4 000	4 000
39	Interne Verrechnungen	150.00					
20402	**Schiessanlage Roggenacker**	**32 969.55**	**75 300**	**33 300**	**33 700**	**34 100**	**34 500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	46 999.35	82 800	40 800	41 200	41 600	42 000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58 400.00	58 400	58 400	58 400	58 400	58 400

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
39	Interne Verrechnungen	100.00					
46	Transferertrag	–14 129.80	–7 500	–7 500	–7 500	–7 500	–7 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–58 400.00	–58 400	–58 400	–58 400	–58 400	–58 400
20403	**Zivilschutz**	**70 343.70**	**79 600**	**91 500**	**91 800**	**92 200**	**92 500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	28 122.60	38 600	38 900	39 200	39 600	39 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			15 600	15 600	15 600	15 600
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	5 850.40					
36	Transferaufwand	1 120 216.30					
39	Interne Verrechnungen	48 221.10	47 000	47 000	47 000	47 000	47 000
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	–1 120 216.30					
46	Transferertrag	–6 000.00	–6 000	–10 000	–10 000	–10 000	–10 000
49	Interne Verrechnungen	–5 850.40					
20404	**SIKO Höfe**	**62 462.05**	**85 700**	**75 800**	**80 200**	**84 900**	**89 600**
30	Personalaufwand	205 748.90	217 400	218 200	221 400	224 800	228 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	123 993.70	163 500	128 500	129 700	131 000	132 400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			10 200	10 200	10 200	10 200
39	Interne Verrechnungen	44 525.00	45 300	44 400	44 400	44 400	44 400
46	Transferertrag	–162 334.10	–184 400	–169 400	–169 400	–169 400	–169 400
49	Interne Verrechnungen	–149 471.45	–156 100	–156 100	–156 100	–156 100	–156 100
20405	**SEH**	**60 826.75**	**71 700**	**71 700**	**71 700**	**71 700**	**71 700**
39	Interne Verrechnungen	60 826.75	71 700	71 700	71 700	71 700	71 700
20406	**Seerettungsdienst**	**64 896.20**	**65 400**	**62 100**	**63 600**	**64 900**	**66 500**
30	Personalaufwand	77 549.95	87 200	87 500	88 800	90 100	91 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	77 265.60	65 100	66 800	67 500	68 000	68 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14 100.00	14 100	14 100	14 100	14 100	14 100
39	Interne Verrechnungen	7 838.20	8 200	8 200	8 200	8 200	8 200
42	Entgelte	–19 040.00	–22 500	–23 100	–23 200	–23 300	–23 400
46	Transferertrag	–78 717.55	–72 600	–77 300	–77 700	–78 100	–78 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–14 100.00	–14 100	–14 100	–14 100	–14 100	–14 100
30	**Finanzen**	**511 129.05**	**812 000**	**768 600**	**805 300**	**842 900**	**880 900**
300	**Rechnungs- & Steuerwesen**	**352 491.11**	**522 400**	**480 700**	**490 800**	**501 400**	**511 900**
30000	**Steuer- & Kassieramt**	**352 491.11**	**522 400**	**480 700**	**490 800**	**501 400**	**511 900**
30	Personalaufwand	607 851.30	743 800	718 700	729 400	740 400	751 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	96 283.27	92 500	212 500	214 600	216 800	219 000

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
39	Interne Verrechnungen	46 000.00	66 100	64 500	64 500	64 500	64 500
42	Entgelte	–123 245.46	–110 000	–240 000	–241 200	–242 400	–243 600
46	Transferertrag	–249 398.00	–245 000	–250 000	–251 500	–252 900	–254 400
49	Interne Verrechnungen	–25 000.00	–25 000	–25 000	–25 000	–25 000	–25 000
301	**Einwohnerwesen**	**291 430.93**	**311 900**	**307 400**	**311 300**	**315 100**	**319 200**
30100	**Einwohneramt**	**291 430.93**	**311 900**	**307 400**	**311 300**	**315 100**	**319 200**
30	Personalaufwand	316 051.90	350 800	342 900	348 100	353 100	358 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	330.70					
36	Transferaufwand	140 755.50	175 000	150 000	150 000	150 000	150 000
39	Interne Verrechnungen	64 400.00	66 100	64 500	64 500	64 500	64 500
42	Entgelte	–230 107.17	–280 000	–250 000	–251 300	–252 500	–253 800
303	**Informatikdienste**	**–132 792.99**	**–22 300**	**–19 500**	**3 200**	**26 400**	**49 800**
30300	**Informatikdienste**	**–132 792.99**	**–22 300**	**–19 500**	**3 200**	**26 400**	**49 800**
30	Personalaufwand	606 191.45	645 400	682 400	692 500	702 900	713 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 161 642.71	1 361 800	1 259 100	1 271 700	1 284 500	1 297 300
39	Interne Verrechnungen	18 000.00	18 000	18 000	18 000	18 000	18 000
46	Transferertrag	–451 127.15	–442 800	–509 600	–509 600	–509 600	–509 600
49	Interne Verrechnungen	–1 467 500.00	–1 604 700	–1 469 400	–1 469 400	–1 469 400	–1 469 400
31	**Steuern**	**–55 424 191.48**	**–51 849 900**	**–55 577 100**	**–56 391 600**	**–57 250 700**	**–56 427 400**
310	**Finanzen & Steuern**	**–55 424 191.48**	**–51 849 900**	**–55 577 100**	**–56 391 600**	**–57 250 700**	**–56 427 400**
31000	**Steuern**	**–79 083 621.06**	**–76 008 900**	**–81 240 400**	**–82 408 000**	**–83 444 000**	**–82 800 000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	110 719.24	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000
34	Finanzaufwand	165 919.14	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
40	Fiskalertrag	–75 839 485.24	–72 602 000	–76 842 000	–77 858 000	–78 894 000	–79 950 000
42	Entgelte	–12 874.20	–30 000	–20 000	–20 000	–20 000	–20 000
46	Transferertrag	–3 507 900.00	–3 846 900	–4 848 400	–5 000 000	–5 000 000	–3 300 000
31001	**Finanz- & Lastenausgleich**	**23 780 004.00**	**24 475 100**	**25 969 400**	**26 250 000**	**26 250 000**	**26 250 000**
36	Transferaufwand	24 938 292.00	25 825 200	27 205 200	27 500 000	27 500 000	27 500 000
46	Transferertrag	–1 158 288.00	–1 350 100	–1 235 800	–1 250 000	–1 250 000	–1 250 000
31002	**Zinsen**	**–7 684.68**	**154 000**	**164 000**	**236 500**	**413 400**	**592 700**
34	Finanzaufwand	295 968.00	255 000	295 000	367 500	544 400	723 700
39	Interne Verrechnungen	80 879.75					
44	Finanzertrag	–381 266.03	–101 000	–131 000	–131 000	–131 000	–131 000
49	Interne Verrechnungen	–3 266.40					
31003	**Übrige Ertragsanteile ohne Zweckbindung**		**–490 100**	**–490 100**	**–490 100**	**–490 100**	**–490 100**
46	Transferertrag		–490 100	–490 100	–490 100	–490 100	–490 100
31004	**Finanzvermögen**	**–112 889.74**	**20 000**	**20 000**	**20 000**	**20 000**	**20 000**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	–121 360.06	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
34	Finanzaufwand	9 599.37	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
42	Entgelte	–1 129.05					
40	**Tiefbau und Verkehr**	**5 323 689.19**	**6 486 200**	**6 697 100**	**6 838 700**	**7 015 600**	**7 047 700**
400	**Verkehrsanlagen**	**2 122 144.81**	**3 202 100**	**3 554 100**	**3 662 200**	**3 805 100**	**3 847 200**
40000	**Gemeindestrassen**	**1 309 576.77**	**1 479 400**	**1 555 000**	**1 589 100**	**1 665 400**	**1 651 100**
30	Personalaufwand	245 939.15	333 900	325 100	330 100	334 800	340 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 389 556.57	1 167 000	1 145 000	1 156 000	1 166 800	1 178 000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	514 900.00	594 100	695 200	713 300	708 200	717 100
36	Transferaufwand	19 800.00	19 800	19 800	19 800	85 700	46 100
39	Interne Verrechnungen	24 200.00	24 200	29 500	29 500	29 500	29 500
42	Entgelte	–216 267.00	–11 000	–11 000	–11 000	–11 000	–11 000
46	Transferertrag	–105 551.95	–100 000	–100 000	–100 000	–100 000	–100 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–526 700.00	–526 700	–526 700	–526 700	–526 700	–526 700
49	Interne Verrechnungen	–36 300.00	–21 900	–21 900	–21 900	–21 900	–21 900
40001	**Werkhof**	**719 568.04**	**1 668 100**	**1 944 400**	**2 018 400**	**2 085 000**	**2 141 400**
30	Personalaufwand	1 730 154.75	1 801 400	1 825 200	1 852 700	1 880 200	1 908 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	370 087.64	495 300	526 700	532 100	537 300	542 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	90 400.00	940 800	1 002 800	1 031 900	1 029 600	1 052 200
39	Interne Verrechnungen	36 300.00	36 300	49 200	49 200	49 200	49 200
42	Entgelte	–39 574.35	–15 000	–15 000	–15 000	–15 000	–15 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	–71 400.00	–71 500	–48 200	–36 200		
49	Interne Verrechnungen	–1 396 400.00	–1 519 200	–1 396 300	–1 396 300	–1 396 300	–1 396 300
40002	**Privatstrassen**	**93 000.00**	**54 600**	**54 700**	**54 700**	**54 700**	**54 700**
39	Interne Verrechnungen	93 000.00	54 600	54 700	54 700	54 700	54 700
40003	**Parkplätze**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
42	Entgelte	–145 312.50	–250 000	–250 000	–250 000	–250 000	–250 000
49	Interne Verrechnungen	–14 430.85					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	159 743.35	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000
401	**Öffentlicher Verkehr**	**3 187 544.38**	**3 266 400**	**3 125 300**	**3 158 700**	**3 192 800**	**3 182 700**
40100	**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**2 107 474.15**	**2 121 600**	**1 949 300**	**1 967 400**	**1 986 200**	**1 960 500**
30	Personalaufwand	45 446.80	43 100	45 000	45 600	46 300	46 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	343 693.70	211 000	39 200	39 500	40 000	40 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44 000.00	8 800	44 200	44 100	44 200	

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
36	Transferaufwand	1 575 917.35	1 747 900	1 729 000	1 746 300	1 763 800	1 781 400
39	Interne Verrechnungen	108 800.00	110 800	94 100	94 100	94 100	94 100
42	Entgelte	–10 383.70		–2 200	–2 200	–2 200	–2 200
40101	**Ortsbus**	**802 629.98**	**859 800**	**891 000**	**906 300**	**921 600**	**937 200**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 661 894.36	1 715 800	1 749 600	1 767 200	1 784 800	1 802 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	108 560.69	40 500	40 500	40 500	40 500	40 500
42	Entgelte	–455 176.18	–420 000	–456 100	–458 400	–460 700	–463 000
44	Finanzertrag	–720.00					
46	Transferertrag	–403 368.20	–436 000	–402 500	–402 500	–402 500	–402 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–108 560.69	–40 500	–40 500	–40 500	–40 500	–40 500
40103	**Schifffahrt**	**277 440.25**	**285 000**	**285 000**	**285 000**	**285 000**	**285 000**
36	Transferaufwand	277 440.25	285 000	285 000	285 000	285 000	285 000
402	**Siedlungsentwässerungsanlagen**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40200	**Abwasserbeseitigung**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	Personalaufwand	39 471.90	41 100	117 100	118 800	120 600	122 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	511 330.28	801 400	405 100	409 200	413 200	417 400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	65 000.00	263 700	281 600	376 500	445 700	486 500
36	Transferaufwand	2 051 919.57	2 884 900	2 554 000	2 557 100	2 612 900	2 624 700
39	Interne Verrechnungen	2 500.00	7 000	3 000	3 000	3 000	3 000
42	Entgelte	–2 359 554.25	–2 700 000	–3 125 000	–3 140 600	–3 156 300	–3 172 100
49	Interne Verrechnungen	–37 861.50					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	–272 806.00	–1 298 100	–235 800	–324 000	–439 100	–482 000
403	**Verbauungen**	**14 000.00**	**17 700**	**17 700**	**17 800**	**17 700**	**17 800**
40300	**Gewässerverbauungen**	**14 000.00**	**17 700**	**17 700**	**17 800**	**17 700**	**17 800**
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19 100.00	19 100	19 100	33 500	33 400	33 500
36	Transferaufwand	14 000.00	17 700	17 700	3 400	3 400	3 400
48	Ausserordentlicher Ertrag	–19 100.00	–19 100	–19 100	–19 100	–19 100	–19 100
50	**Raum und Umwelt**	**1 633 740.70**	**1 845 000**	**1 845 100**	**1 868 000**	**1 891 500**	**1 915 300**
500	**Baubewilligungen**	**618 195.75**	**574 200**	**576 400**	**587 500**	**599 300**	**611 000**
50000	**Bauverwaltung**	**617 129.50**	**571 200**	**573 400**	**584 500**	**596 200**	**607 900**
30	Personalaufwand	671 219.95	665 200	674 300	684 100	694 500	704 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	432 281.15	432 000	430 000	434 300	438 500	443 100
39	Interne Verrechnungen	60 000.00	64 000	59 100	59 100	59 100	59 100
42	Entgelte	–546 371.60	–590 000	–590 000	–593 000	–595 900	–598 900

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
50001	**Kataster- und Vermessungs-wesen**	**1 066.25**	**3 000**	**3 000**	**3 000**	**3 100**	**3 100**
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	1 066.25	3 000	3 000	3 000	3 100	3 100
501	**Raumordnung**	**368 989.50**	**566 400**	**614 800**	**621 300**	**627 700**	**634 500**
50100	**Raumordnung**	**368 989.50**	**566 400**	**614 800**	**621 300**	**627 700**	**634 500**
30	Personalaufwand	65 274.55	101 700	87 000	88 300	89 500	91 000
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	319 908.00	454 000	518 000	523 200	528 400	533 700
39	Interne Verrechnungen	10 000.00	10 700	9 800	9 800	9 800	9 800
46	Transferertrag	–26 193.05					
50101	**Mehrwertabschöpfung**						
35	Einlagen in Spezial-finanzierungen und Fonds	2 898.65					
49	Interne Verrechnungen	–2 898.65					
502	**Umwelt**	**646 555.45**	**704 400**	**653 900**	**659 200**	**664 500**	**669 800**
50200	**Abfallbeseitigung**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	Personalaufwand	82 579.15	73 800	74 500	75 600	76 700	77 900
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	1 671 699.66	1 746 300	1 800 300	1 818 300	1 836 400	1 855 000
33	Abschreibungen Verwaltungs-vermögen	17 000.00	16 900	16 800	16 900	16 900	16 800
39	Interne Verrechnungen	199 766.40	183 300	162 500	162 500	162 500	162 500
42	Entgelte	–1 893 641.46	–1 890 000	–1 890 000	–1 899 500	–1 908 900	–1 918 500
44	Finanzertrag	–4.58					
46	Transferertrag	–16 419.10					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	–60 980.07	–130 300	–164 100	–173 800	–183 600	–193 700
50201	**Arten- und Landschaftsschutz**	**475 668.45**	**436 500**	**431 700**	**435 200**	**438 700**	**442 200**
30	Personalaufwand	75 547.60	76 600	77 500	78 700	79 800	81 000
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	274 505.40	232 000	232 000	234 300	236 700	239 000
36	Transferaufwand	133 419.95	136 000	136 000	136 000	136 000	136 000
39	Interne Verrechnungen	29 700.00	28 900	23 200	23 200	23 200	23 200
46	Transferertrag	–37 504.50	–37 000	–37 000	–37 000	–37 000	–37 000
50202	**Bekämpfung von Umwelt-verschmutzung**	**118 696.20**	**170 200**	**129 700**	**131 100**	**132 700**	**134 100**
30	Personalaufwand	38 036.15	37 500	39 000	39 600	40 200	40 800
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	65 016.05	75 500	35 500	35 800	36 300	36 600
36	Transferaufwand	10 544.00	50 000	50 000	50 500	51 000	51 500
39	Interne Verrechnungen	6 600.00	7 200	6 700	6 700	6 700	6 700
46	Transferertrag	–1 500.00		–1 500	–1 500	–1 500	–1 500
50203	**Umweltschutz**	**72 190.80**	**117 700**	**112 500**	**112 900**	**113 100**	**113 500**
30	Personalaufwand	6 985.00	7 000	7 100	7 200	7 300	7 400

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13 576.60	15 000	15 000	15 300	15 400	15 700
36	Transferaufwand	23 399.20	55 000	56 000	56 000	56 000	56 000
39	Interne Verrechnungen	34 900.00	42 200	35 900	35 900	35 900	35 900
46	Transferertrag	–6 670.00	–1 500	–1 500	–1 500	–1 500	–1 500
50204	**Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe**	**–20 000.00**	**–20 000**	**–20 000**	**–20 000**	**–20 000**	**–20 000**
46	Transferertrag	–20 000.00	–20 000	–20 000	–20 000	–20 000	–20 000
60	**Gesellschaft**	**14 505 796.59**	**17 160 000**	**19 542 100**	**19 956 200**	**20 382 700**	**20 718 200**
600	**Fachstelle Familie**	**738 816.86**	**894 000**	**897 000**	**899 700**	**902 800**	**905 800**
60000	**Familie**	**158 008.00**	**242 400**	**245 300**	**248 000**	**251 100**	**254 100**
30	Personalaufwand	98 862.30	143 100	142 500	144 500	146 700	148 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39 275.70	74 900	77 400	78 100	79 000	79 800
36	Transferaufwand	–1 450.00					
39	Interne Verrechnungen	22 200.00	24 400	25 400	25 400	25 400	25 400
42	Entgelte	–880.00					
60001	**Mütter- und Väterberatung**	**229 204.00**	**229 600**	**229 700**	**229 700**	**229 700**	**229 700**
36	Transferaufwand	229 204.00	229 600	229 700	229 700	229 700	229 700
60002	**Ludothek**	**30 715.40**	**32 000**	**32 000**	**32 000**	**32 000**	**32 000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30 715.40	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000
60003	**Kindertagesstätten und Kinderhorte**	**320 889.46**	**390 000**	**390 000**	**390 000**	**390 000**	**390 000**
30	Personalaufwand	45 547.35					
36	Transferaufwand	708 504.00	780 000	780 000	780 000	780 000	780 000
42	Entgelte	–14 471.00					
46	Transferertrag	–418 690.89	–390 000	–390 000	–390 000	–390 000	–390 000
601	**Fachstelle Jugend**	**385 083.71**	**479 700**	**510 700**	**517 300**	**524 200**	**531 000**
60100	**Jugend**	**385 083.71**	**479 700**	**510 700**	**517 300**	**524 200**	**531 000**
30	Personalaufwand	321 062.00	379 900	373 300	378 900	384 600	390 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	42 626.17	70 300	108 600	109 600	110 900	111 900
39	Interne Verrechnungen	29 600.00	32 500	33 800	33 800	33 800	33 800
42	Entgelte	–8 204.46	–3 000	–5 000	–5 000	–5 100	–5 100
602	**Fachstelle Gesundheit und Alter**	**7 954 705.21**	**9 013 200**	**10 293 500**	**10 620 700**	**10 958 800**	**11 204 900**
60200	**Ambulante Krankenpflege**	**2 441 222.81**	**3 291 100**	**3 571 000**	**3 571 200**	**3 571 300**	**3 571 500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 330.40	15 000	15 000	15 200	15 300	15 500
36	Transferaufwand	2 430 892.41	3 276 100	3 556 000	3 556 000	3 556 000	3 556 000
60201	**Prämienverbilligung und KVG-Verlustscheine**	**211 101.00**	**222 800**	**221 700**	**221 700**	**221 700**	**221 700**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
36	Transferaufwand	720 785.50	862 800	861 700	861 700	861 700	861 700
46	Transferertrag	–509 684.50	–640 000	–640 000	–640 000	–640 000	–640 000
60204	**Pflegefinanzierung stationär**	**5 080 621.50**	**5 233 600**	**6 215 600**	**6 540 000**	**6 875 000**	**7 118 000**
36	Transferaufwand	5 080 621.50	5 233 600	6 215 600	6 540 000	6 875 000	7 118 000
60205	**Alter**	**221 759.90**	**257 100**	**276 600**	**279 200**	**282 200**	**285 100**
30	Personalaufwand	123 018.40	116 700	122 300	124 000	125 900	127 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60 695.70	97 500	107 000	108 000	109 100	110 100
36	Transferaufwand	45 705.80	43 000	50 500	50 500	50 500	50 500
39	Interne Verrechnungen	7 400.00	8 100	8 500	8 500	8 500	8 500
42	Entgelte	–15 060.00	–8 200	–11 700	–11 800	–11 800	–11 900
60206	**Alterswohnungen**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	Transferaufwand	24 500.00	24 500	24 500	24 500	24 500	24 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	–24 500.00	–24 500	–24 500	–24 500	–24 500	–24 500
60207	**Gesundheit**		**8 600**	**8 600**	**8 600**	**8 600**	**8 600**
36	Transferaufwand		8 600	8 600	8 600	8 600	8 600
603	**Integration**	**111 864.81**	**352 900**	**359 700**	**366 300**	**372 700**	**379 700**
60300	**Integration**	**111 864.81**	**352 900**	**359 700**	**366 300**	**372 700**	**379 700**
30	Personalaufwand	404 360.10	451 200	457 200	464 100	470 900	478 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	163 613.56	213 000	213 000	215 200	217 200	219 500
36	Transferaufwand	78 413.30	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000
39	Interne Verrechnungen	14 800.00	16 300	16 900	16 900	16 900	16 900
42	Entgelte	–549 322.15	–422 600	–492 400	–494 900	–497 300	–499 800
46	Transferertrag		–70 000				
604	**Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen**	**4 648 046.28**	**5 646 200**	**6 729 100**	**6 797 600**	**6 867 000**	**6 936 900**
60400	**Wirtschaftliche Hilfe**	**879 397.63**	**1 350 000**	**1 220 000**	**1 220 200**	**1 220 400**	**1 220 600**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 540.00	20 000	20 000	20 200	20 400	20 600
36	Transferaufwand	2 264 668.02	2 870 000	2 700 000	2 700 000	2 700 000	2 700 000
46	Transferertrag	–1 395 810.39	–1 540 000	–1 500 000	–1 500 000	–1 500 000	–1 500 000
60401	**Soziale Dienste**	**777 278.70**	**863 800**	**851 400**	**862 600**	**874 100**	**885 700**
30	Personalaufwand	661 733.05	737 200	742 500	753 600	764 900	776 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 830.65	8 000	11 000	11 100	11 300	11 400
36	Transferaufwand	29 715.00	31 500	33 100	33 100	33 100	33 100
39	Interne Verrechnungen	79 000.00	87 100	64 800	64 800	64 800	64 800
60402	**Alimentenbevorschussung**	**122 746.54**	**120 600**	**126 300**	**126 300**	**126 300**	**126 300**
36	Transferaufwand	153 291.65	130 600	156 300	156 300	156 300	156 300
46	Transferertrag	–30 545.11	–10 000	–30 000	–30 000	–30 000	–30 000
60403	**Arbeitsmarktliche Massnahmen**	**88 012.55**	**200 000**	**100 000**	**100 000**	**100 000**	**100 000**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
36	Transferaufwand	88 012.55	200 000	100 000	100 000	100 000	100 000
60404	**Kindesschutzmassnahmen**	**277 871.55**	**500 000**	**400 000**	**400 000**	**400 000**	**400 000**
36	Transferaufwand	277 871.55	500 000	400 000	400 000	400 000	400 000
60405	**Alters- und Hinterlassenen-versicherung AHV**	**13 429.30**	**18 000**	**18 000**	**18 000**	**18 000**	**18 000**
36	Transferaufwand	13 429.30	18 000	18 000	18 000	18 000	18 000
60406	**Alimenteninkasso**	**57 233.87**	**62 300**	**61 300**	**61 400**	**61 400**	**61 500**
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand		5 000	5 000	5 100	5 100	5 200
36	Transferaufwand	57 233.87	58 300	57 300	57 300	57 300	57 300
42	Entgelte		–500	–500	–500	–500	–500
44	Finanzertrag		–500	–500	–500	–500	–500
60407	**Asyl- und Flüchtlingswesen**	**2 432 076.14**	**2 531 500**	**3 952 100**	**4 009 100**	**4 066 800**	**4 124 800**
30	Personalaufwand	647 272.40	789 700	833 300	845 900	858 600	871 400
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	2 112 165.65	4 045 000	4 444 300	4 488 700	4 533 700	4 578 900
36	Transferaufwand	2 118 389.92	1 885 000	2 478 500	2 478 500	2 478 500	2 478 500
39	Interne Verrechnungen	153 800.00	126 800	75 900	75 900	75 900	75 900
46	Transferertrag	–2 599 551.83	–4 315 000	–3 879 900	–3 879 900	–3 879 900	–3 879 900
60408	**Beschäftigungsprogramme**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	Personalaufwand	58 014.65	81 700	82 800	84 000	85 100	86 600
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	6 488.20	14 000	14 000	14 100	14 300	14 400
42	Entgelte	–64 502.85	–95 700	–96 800	–98 100	–99 400	–101 000
606	**Hilfsaktionen**	**100 000.00**	**100 000**	**100 000**	**100 000**	**100 000**	**100 000**
60600	**Hilfsaktionen im Inland**	**50 000.00**	**50 000**	**50 000**	**50 000**	**50 000**	**50 000**
36	Transferaufwand	50 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
60601	**Hilfsaktionen im Ausland**	**50 000.00**	**50 000**	**50 000**	**50 000**	**50 000**	**50 000**
36	Transferaufwand	50 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
607	**Bestattungs- und Friedhof-wesen**	**567 279.72**	**674 000**	**652 100**	**654 600**	**657 200**	**659 900**
60700	**Bestattungs- und Friedhof-wesen**	**567 279.72**	**674 000**	**652 100**	**654 600**	**657 200**	**659 900**
30	Personalaufwand	19 819.60	21 600	20 200	20 400	20 700	21 000
31	Sach- und übriger Betriebs-aufwand	208 994.41	265 000	275 600	278 200	280 800	283 500
33	Abschreibungen Verwaltungs-vermögen	78 500.00	83 500	78 000	78 000	78 000	78 000
36	Transferaufwand	180 891.45	220 000	220 000	220 000	220 000	220 000
39	Interne Verrechnungen	190 400.00	199 000	173 400	173 400	173 400	173 400
42	Entgelte	–57 505.74	–60 000	–60 000	–60 300	–60 600	–60 900
44	Finanzertrag	–7 320.00	–8 600	–8 600	–8 600	–8 600	–8 600
48	Ausserordentlicher Ertrag	–46 500.00	–46 500	–46 500	–46 500	–46 500	–46 500

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
70	**Pflegezentren**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
700	**Pflegezentren**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
70000	**Pflegezentren**	**0.00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	Personalaufwand	12 582 234.29	13 338 200	13 392 900	13 593 800	13 797 600	14 004 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 449 130.34	2 610 800	2 701 500	2 728 600	2 755 700	2 783 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66 000.00	136 600	158 700	136 000	276 000	276 000
39	Interne Verrechnungen	452 100.00	501 000	492 500	492 500	492 500	492 500
42	Entgelte	–15 294 921.09	–16 562 000	–16 628 300	–16 711 400	–16 795 000	–16 879 000
44	Finanzertrag	–9 170.00	–5 500	–7 000	–7 000	–7 000	–7 000
46	Transferertrag	–44 070.00		–35 000	–35 000	–35 000	–35 000
49	Interne Verrechnungen	–585.75					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	–200 717.79	–19 100	–75 300	–197 500	–484 800	–635 700
80	**Bildung**	**14 070 280.24**	**15 586 200**	**16 360 300**	**16 651 800**	**16 948 500**	**17 249 500**
800	**Kindergarten**	**1 353 340.48**	**1 416 800**	**1 824 500**	**1 868 600**	**1 913 300**	**1 958 900**
80000	**Kindergarten**	**1 353 340.48**	**1 416 800**	**1 824 500**	**1 868 600**	**1 913 300**	**1 958 900**
30	Personalaufwand	2 536 016.70	2 536 300	2 862 500	2 905 500	2 948 800	2 993 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	78 047.08	105 400	124 600	125 700	127 100	128 300
42	Entgelte	–40.00					
46	Transferertrag	–1 260 683.30	–1 224 900	–1 162 600	–1 162 600	–1 162 600	–1 162 600
801	**Primarschule**	**8 127 808.56**	**9 097 200**	**9 054 300**	**9 239 600**	**9 428 000**	**9 619 000**
80100	**Primarschule**	**8 127 808.56**	**9 097 200**	**9 054 300**	**9 239 600**	**9 428 000**	**9 619 000**
30	Personalaufwand	10 507 741.30	11 541 900	11 375 100	11 545 500	11 719 000	11 894 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 281 680.21	1 291 900	1 499 400	1 514 400	1 529 400	1 544 900
36	Transferaufwand	800.00	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
42	Entgelte	–19 583.65	–17 000	–23 300	–23 400	–23 500	–23 700
44	Finanzertrag	–46 280.55	–40 000	–45 000	–45 000	–45 000	–45 000
46	Transferertrag	–3 596 548.75	–3 699 600	–3 771 900	–3 771 900	–3 771 900	–3 771 900
802	**Tagesschulen**	**1 470 139.12**	**1 887 100**	**2 288 500**	**2 325 800**	**2 364 600**	**2 403 000**
80200	**Tagesschule Bäch**	**387 795.05**	**523 900**	**436 100**	**443 500**	**450 900**	**458 200**
30	Personalaufwand	534 571.05	618 900	477 500	484 700	492 100	499 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	165 595.00	228 000	191 500	193 500	195 300	197 300
39	Interne Verrechnungen	127 000.00	127 000	127 000	127 000	127 000	127 000
42	Entgelte	–439 371.00	–450 000	–359 900	–361 700	–363 500	–365 300
80201	**Tagesschule Wilen**	**498 273.76**	**648 700**	**676 100**	**688 800**	**701 600**	**714 700**
30	Personalaufwand	650 304.04	702 700	813 100	825 300	837 700	850 300

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	288 692.72	336 000	318 000	321 200	324 400	327 600
39	Interne Verrechnungen	90 000.00	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
42	Entgelte	–530 723.00	–480 000	–545 000	–547 700	–550 500	–553 200
80202	**Tagesschule Pfäffikon Steg**	**237 691.10**	**320 100**	**285 400**	**288 800**	**292 900**	**296 400**
30	Personalaufwand	180 485.35	196 000	195 100	197 900	201 200	204 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	100 818.75	164 100	134 000	135 300	136 700	138 000
39	Interne Verrechnungen	90 000.00	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
42	Entgelte	–133 613.00	–130 000	–133 700	–134 400	–135 000	–135 700
80203	**Tagesschule Pfäffikon Felsenburgmatte**	**346 379.21**	**258 900**	**586 400**	**597 100**	**608 300**	**619 600**
30	Personalaufwand	494 859.30	345 200	707 400	717 800	728 800	739 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	226 123.11	273 700	262 000	264 700	267 200	270 000
39	Interne Verrechnungen	90 000.00	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
42	Entgelte	–464 603.20	–450 000	–473 000	–475 400	–477 700	–480 100
80204	**Tagesschule Freienbach**		**135 500**	**304 500**	**307 600**	**310 900**	**314 100**
30	Personalaufwand		144 300	165 800	168 200	170 800	173 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		141 100	95 000	95 900	96 900	97 800
39	Interne Verrechnungen		37 600	90 000	90 000	90 000	90 000
42	Entgelte		–187 500	–46 300	–46 500	–46 800	–47 000
803	**Übrige Schulangebote**	**2 082 247.56**	**2 106 400**	**2 102 900**	**2 111 300**	**2 119 900**	**2 128 800**
80300	**Tagesbetreuung**	**73 139.45**	**26 900**				
30	Personalaufwand	55 763.45	36 900				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	62 358.00	54 200				
42	Entgelte	–44 982.00	–64 200				
80301	**Schülertransporte**	**193 969.45**	**210 000**	**210 000**	**210 000**	**210 000**	**210 000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	200 541.85	210 000	210 000	210 000	210 000	210 000
42	Entgelte	–6 572.40					
80302	**Schulsozialarbeit**	**250 686.80**	**249 800**	**267 200**	**271 100**	**275 100**	**279 300**
30	Personalaufwand	248 779.20	249 800	261 500	265 400	269 400	273 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 907.60		5 700	5 700	5 700	5 800
80303	**Psychomotorische Therapiestelle**	**180 313.20**	**200 600**	**203 300**	**207 000**	**210 900**	**214 600**
30	Personalaufwand	199 685.50	235 600	241 700	245 300	249 100	252 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 627.70	13 000	9 600	9 700	9 800	9 900
42	Entgelte	–24 000.00	–48 000	–48 000	–48 000	–48 000	–48 000
80304	**Sonderschulung**	**1 335 221.45**	**1 350 000**	**1 350 000**	**1 350 000**	**1 350 000**	**1 350 000**

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
36	Transferaufwand	1 335 221.45	1 350 000	1 350 000	1 350 000	1 350 000	1 350 000
80305	**Schulgesundheit**	**48 917.21**	**69 100**	**72 400**	**73 200**	**73 900**	**74 900**
30	Personalaufwand	16 638.60	20 400	20 400	20 700	20 900	21 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32 278.61	48 700	52 000	52 500	53 000	53 600
804	**Schulverwaltung**	**1 036 744.52**	**1 078 700**	**1 090 100**	**1 106 500**	**1 122 700**	**1 139 800**
80400	**Schulverwaltung**	**1 036 744.52**	**1 078 700**	**1 090 100**	**1 106 500**	**1 122 700**	**1 139 800**
30	Personalaufwand	838 581.20	1 024 900	1 038 600	1 054 400	1 069 900	1 086 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	175 063.32	51 300	70 000	70 600	71 300	72 200
39	Interne Verrechnungen	115 100.00	104 100	96 500	96 500	96 500	96 500
49	Interne Verrechnungen	–92 000.00	–101 600	–115 000	–115 000	–115 000	–115 000
90	**Musikschule**	**1 285 819.58**	**1 039 100**	**1 134 300**	**1 165 300**	**1 196 600**	**1 228 900**
900	**Musikschule**	**1 285 819.58**	**1 039 100**	**1 134 300**	**1 165 300**	**1 196 600**	**1 228 900**
90000	**Musikschule**	**1 285 819.58**	**1 039 100**	**1 134 300**	**1 165 300**	**1 196 600**	**1 228 900**
30	Personalaufwand	2 026 539.98	2 170 300	2 287 600	2 321 900	2 356 600	2 392 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	138 614.32	83 100	85 300	86 200	86 900	87 900
36	Transferaufwand	30 370.24	25 000	17 900	17 900	17 900	17 900
39	Interne Verrechnungen	36 900.00	36 700	34 300	34 300	34 300	34 300
42	Entgelte	–882 597.41	–830 000	–829 000	–833 200	–837 300	–841 500
46	Transferertrag	–64 007.55	–446 000	–461 800	–461 800	–461 800	–461 800

NACH INSTITUTIONEN

Zusammenzug Investitionsrechnung 2027 bis 2030

	Hauptaufgabenbereiche (institutionelle Gliederung)	RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
20	Liegenschaften und Sicherheit	10 448 431.13	12 180 000	13 613 000	10 455 000	12 683 000	3 000 000
40	Tiefbau und Verkehr	10 395 940.18	8 831 000	8 117 000	4 300 000	4 508 000	2 079 000
60	Gesellschaft	1 068 620.58	566 000				
70	Pflegezentren	114 490.35	400 000	795 000	600 000	200 000	
	Nettoinvestitionen	**22 027 482.24**	**21 977 000**	**22 525 000**	**15 355 000**	**17 391 000**	**5 079 000**

NACH ARTEN

Investitionsrechnung 2027 bis 2030

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
50	Sachanlagen	22 837 006.63	21 090 000	22 318 000	15 560 000	16 230 000	4 857 000
52	Immaterielle Anlagen	138 413.10	350 000	485 000	200 000		
54	Darlehen	281 000.00	566 000				
56	Eigene Investitionsbeiträge	768 563.51	491 000	1 219 000	1 110 000	2 643 000	1 222 000
	Investitionsausgaben	**24 024 983.24**	**22 497 000**	**24 022 000**	**16 870 000**	**18 873 000**	**6 079 000**
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–1 997 501.00	–520 000	–1 497 000	–1 515 000	–1 482 000	–1 000 000
	Investitionseinnahmen	**–1 997 501.00**	**–520 000**	**–1 497 000**	**–1 515 000**	**–1 482 000**	**–1 000 000**
	Nettoinvestitionen	**22 027 482.24**	**21 977 000**	**22 525 000**	**15 355 000**	**17 391 000**	**5 079 000**

NACH INSTITUTIONEN UND ARTEN

Investitionsrechnung 2027 bis 2030

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
	Nettoinvestitionen	**22 027 482.24**	**21 977 000**	**22 525 000**	**15 355 000**	**17 391 000**	**5 079 000**
20	**Liegenschaften und Sicherheit**	**10 448 431.13**	**12 180 000**	**13 613 000**	**10 455 000**	**12 683 000**	**3 000 000**
200	**Verwaltungsliegenschaften**	**1 183 675.15**	**755 000**	**525 000**	**270 000**		
20003	**Liegenschaft Churerstrasse 15**			**110 000**			
50	Sachanlagen			110 000			
20005	**Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon**		**500 000**				
50	Sachanlagen		500 000				
20006	**Liegenschaft HZA**	**1 021 052.15**	**180 000**				
50	Sachanlagen	1 070 756.15	180 000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–49 704.00					
20008	**Liegenschaft Wilhelmshof**			**155 000**			
50	Sachanlagen			165 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			–10 000			
20020	**Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**162 623.00**	**75 000**	**260 000**	**270 000**		
50	Sachanlagen	162 623.00	75 000	260 000	270 000		
201	**Schulliegenschaften**	**7 272 002.95**	**5 725 000**	**5 265 000**	**7 600 000**	**8 540 000**	**3 000 000**
20101	**Schulanlage Steg**		**1 408 000**	**1 020 000**			
50	Sachanlagen		1 408 000	1 020 000			
20102	**Schulanlage Felsenburgmatte**		**400 000**	**1 045 000**			
50	Sachanlagen		400 000	1 070 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			–25 000			
20103	**Schulanlage Brüel**	**243 740.65**		**740 000**			
50	Sachanlagen	261 248.65		740 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–17 508.00					
20104	**Schulanlage Schwerzi**	**7 028 262.30**	**3 542 000**	**1 410 000**	**1 300 000**	**1 600 000**	
50	Sachanlagen	7 028 262.30	3 562 000	1 460 000	1 300 000	1 600 000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		–20 000	–50 000			
20106	**Schulanlage Wilen**		**200 000**	**740 000**	**4 300 000**	**6 100 000**	**3 000 000**
50	Sachanlagen		200 000	740 000	4 300 000	6 100 000	3 000 000
20107	**Schulanlage Bäch**		**175 000**	**310 000**	**2 000 000**	**840 000**	
50	Sachanlagen		175 000	310 000	2 000 000	840 000	
202	**Sport-/Freizeit- und Seeanlagen**	**1 840 863.20**	**200 000**	**2 215 000**	**2 200 000**	**3 000 000**	
20200	**Sportanlage Chrummen**	**1 816 940.45**		**1 840 000**			
50	Sachanlagen	1 830 599.35		1 840 000			

		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**	**–13 658.90**					
20201	**Badeanstalten und Seeanlagen**	**23 922.75**	**200 000**	**375 000**	**2 200 000**	**3 000 000**	
50	Sachanlagen				2 000 000	3 000 000	
52	Immaterielle Anlagen	23 922.75	200 000	375 000	200 000		
204	**Sicherheit**	**151 889.83**	**5 500 000**	**5 608 000**	**385 000**	**1 143 000**	
20400	**Feuerwehr**	**151 889.83**	**5 500 000**	**5 167 000**	**385 000**	**1 143 000**	
50	Sachanlagen	264 389.83	5 500 000	5 250 000	900 000	1 500 000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–112 500.00		–83 000	–515 000	–357 000	
20403	**Zivilschutz**			**390 000**			
50	Sachanlagen			680 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			–290 000			
20404	**SIKO Höfe**			**51 000**			
50	Sachanlagen			90 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			–39 000			
40	**Tiefbau und Verkehr**	**10 395 940.18**	**8 831 000**	**8 117 000**	**4 300 000**	**4 508 000**	**2 079 000**
400	**Verkehrsanlagen**	**9 731 008.27**	**4 135 000**	**3 938 000**	**743 000**	**1 665 000**	**307 000**
40000	**Gemeindestrassen**	**303 970.10**	**2 280 000**	**3 635 000**	**538 000**	**1 495 000**	**100 000**
50	Sachanlagen	303 970.10	2 280 000	3 575 000	450 000	120 000	100 000
56	Eigene Investitionsbeiträge			60 000	88 000	1 500 000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung					–125 000	
40001	**Werkhof**	**9 427 038.17**	**1 855 000**	**303 000**	**205 000**	**170 000**	**207 000**
50	Sachanlagen	9 427 038.17	1 855 000	303 000	205 000	170 000	207 000
401	**Öffentlicher Verkehr**	**220 571.40**					
40100	**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**220 571.40**					
50	Sachanlagen	220 571.40					
402	**Siedlungsentwässerungsanlagen**	**350 786.16**	**4 561 000**	**4 044 000**	**3 557 000**	**2 843 000**	**1 772 000**
40200	**Abwasserbeseitigung**	**350 786.16**	**4 561 000**	**4 044 000**	**3 557 000**	**2 843 000**	**1 772 000**
50	Sachanlagen	1 479 927.10	4 705 000	4 020 000	3 535 000	2 700 000	1 550 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	674 989.16	356 000	1 024 000	1 022 000	1 143 000	1 222 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–1 804 130.10	–500 000	–1 000 000	–1 000 000	–1 000 000	–1 000 000
403	**Verbauung**	**93 574.35**	**135 000**	**135 000**			
40300	**Gewässerverbauungen**	**93 574.35**	**135 000**	**135 000**			
56	Eigene Investitionsbeiträge	93 574.35	135 000	135 000			

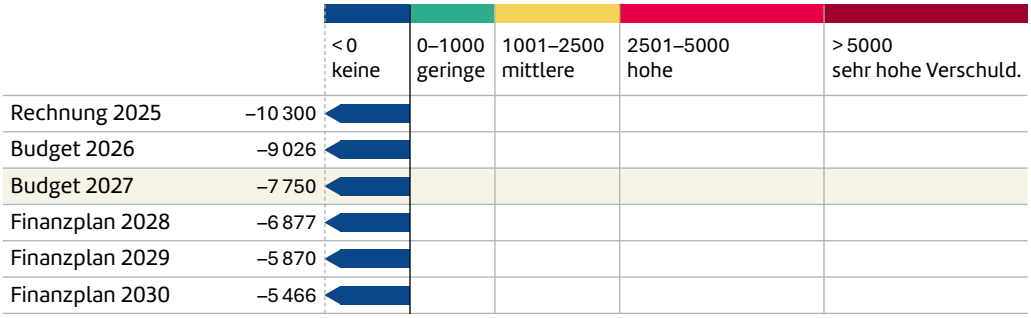
		RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
60	**Gesellschaft**	**1 068 620.58**	**566 000**				
602	**Fachstelle Gesundheit und Alter**	**281 000.00**	**566 000**				
60200	**Ambulante Krankenpflege**	**281 000.00**	**566 000**				
54	Darlehen	281 000.00	566 000				
607	**Bestattungs- und Friedhofwesen**	**787 620.58**					
60700	**Bestattungs- und Friedhofwesen**	**787 620.58**					
50	Sachanlagen	787 620.58					
70	**Pflegezentren**	**114 490.35**	**400 000**	**795 000**	**600 000**	**200 000**	
700	**Pflegezentren**	**114 490.35**	**400 000**	**795 000**	**600 000**	**200 000**	
70000	**Pflegezentren**	**114 490.35**	**400 000**	**795 000**	**600 000**	**200 000**	
50	Sachanlagen		250 000	685 000	600 000	200 000	
52	Immaterielle Anlagen	114 490.35	150 000	110 000			

ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen 2027 bis 2030

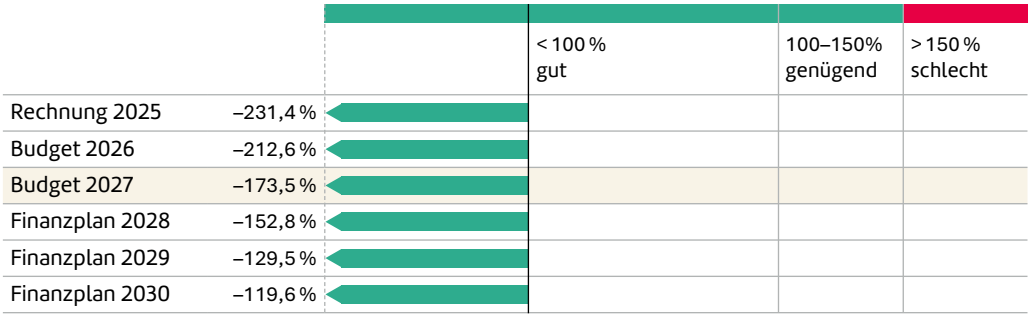
	RECHNUNG 2025	BUDGET 2026	BUDGET 2027	FINANZPLAN 2028	FINANZPLAN 2029	FINANZPLAN 2030
Ertragsüberschuss (–)/ Aufwandüberschuss (+)	–63 005 077	2 655 400	3 118 200	3 446 500	4 500 700	6 510 100
Eigenkapital (+)/ Bilanzfehlbetrag (–)	**225 959 018**	**223 303 618**	**220 185 418**	**216 738 918**	**212 238 218**	**205 728 118**
Finanzierungsüberschuss (–)/ Finanzierungsfehlbetrag (+)	–42 372 752	21 163 900	21 040 000	14 322 600	16 837 500	6 480 200
Nettoschuld (+)/ Nettovermögen (–)	**–175 502 097**	**–154 338 197**	**–133 298 197**	**–118 975 597**	**–102 138 097**	**–95 657 897**

Nettoschuld (+)/Nettovermögen (–) pro Einwohner/in



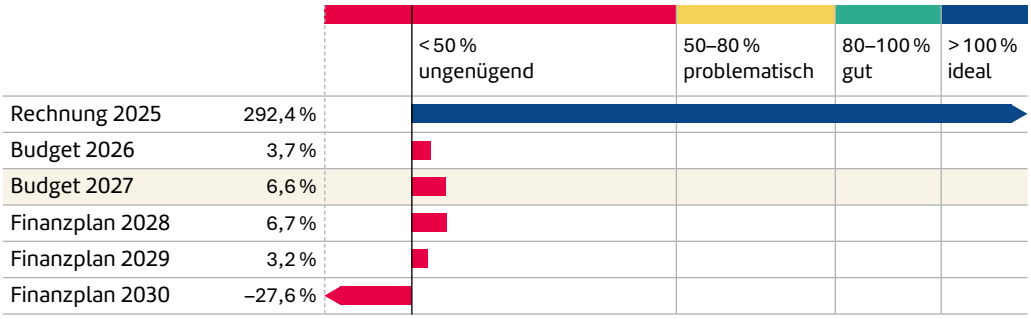
Diese Kennzahl hat beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf deren Anzahl ankommt.

Nettoverschuldungsquotient



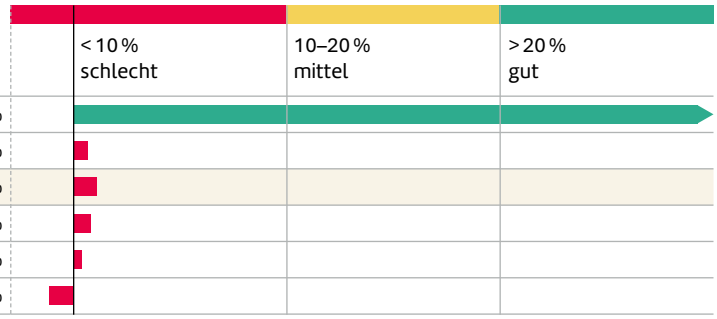
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge beziehungsweise wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad



Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

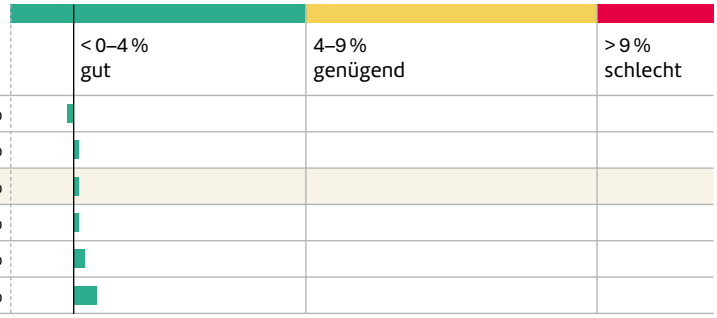
Selbstfinanzierungsanteil



Rechnung 2025	35,5 %
Budget 2026	0,7 %
Budget 2027	1,1 %
Finanzplan 2028	0,8 %
Finanzplan 2029	0,4 %
Finanzplan 2030	–1,1 %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

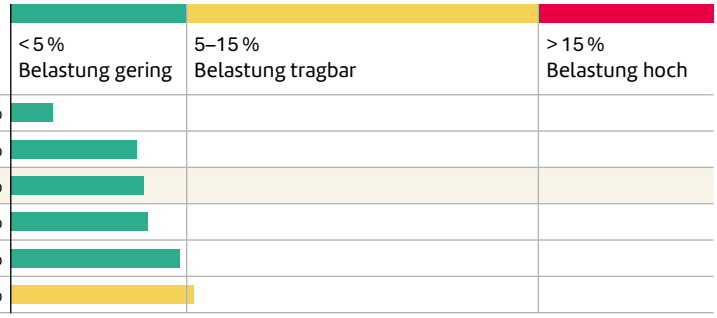
Zinsbelastungsanteil



Rechnung 2025	–0,1 %
Budget 2026	0,1 %
Budget 2027	0,1 %
Finanzplan 2028	0,1 %
Finanzplan 2029	0,2 %
Finanzplan 2030	0,4 %

Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

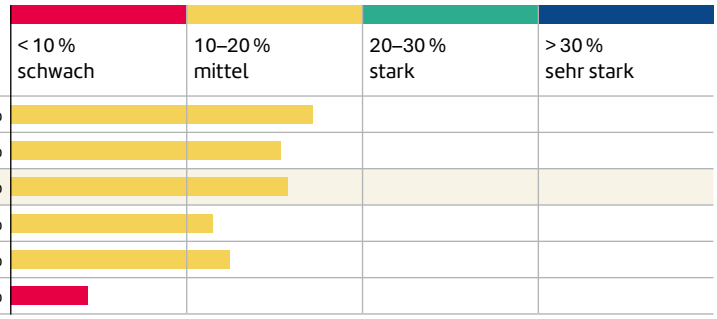
Kapitaldienstanteil



Rechnung 2025	1,2 %
Budget 2026	3,6 %
Budget 2027	3,8 %
Finanzplan 2028	3,9 %
Finanzplan 2029	4,8 %
Finanzplan 2030	5,2 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsaufwand und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Investitionsanteil



Rechnung 2025	17,2 %
Budget 2026	15,4 %
Budget 2027	15,8 %
Finanzplan 2028	11,5 %
Finanzplan 2029	12,5 %
Finanzplan 2030	4,4 %

Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

Berichte und Anträge

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2027 (Leistungsaufträge, Globalbudgets, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2027 bis 2030 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.
Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.
Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 47 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen beurteilen wir als notwendig.

Pfäffikon SZ, 22. Oktober 2026

Die Rechnungsprüfungskommission
Stephanie Eichenberger, Präsidentin
Patric Berger, Vizepräsident
Giuseppe Di Tommaso
Kim Pfadenhauer
Sandra Waldvogel

Genehmigung des Voranschlags 2027

Antrag der Rechnungsprüfungskommission
Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 3 118 200 Franken inklusive einem Steuerfuss von 47 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen sowie Nettoinvestitionen von 22 525 000 Franken zu genehmigen. Ebenso beantragen wir die Leistungsaufträge und die Globalbudgets zur Genehmigung.

Antrag des Gemeinderats
Der Gemeinderat beantragt,

a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit den Leistungsaufträgen und Globalbudgets und einem Aufwandüberschuss von 3 118 200 Franken zu genehmigen,
b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 22 525 000 Franken zu genehmigen,
c. den Steuerfuss für das Jahr 2027 auf 47 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen festzusetzen,
d. den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Nachtragskredite 2026

Globalbudget/ Leistungsauftrag		Voranschlags-kredit bisher	Voranschlags-kredit neu	Nachtrags-kredit	Bemerkungen/ Begründungen
Liegenschaften und Sicherheit	Zusätzliche Abschreibungen	7 843 900.00	24 803 800.00	16 959 900.00	Voraussichtliche Restbuch-werte per Ende 2026
Tiefbau und Verkehr	Zusätzliche Abschreibungen	6 486 200.00	29 950 300.00	23 464 100.00	Voraussichtliche Restbuch-werte per Ende 2026
Gesellschaft	Zusätzliche Abschreibungen	17 160 000.00	17 884 100.00	724 100.00	Voraussichtliche Restbuch-werte per Ende 2026
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2026				**41 148 100.00**	

Gemäss § 12 des Finanzhaushaltsgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 ist durch die Gemeinde-versammlung ein Nachtragskredit einzuholen, sofern für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. Erträgt die Ausgabe keinen Auf-schub ohne nachteilige Folgen, kann ein Nachtragskredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Nachtragskredite 2026

Antrag der Rechnungsprüfungskommission
Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Nachtragskredite 2026 (Erfolgsrech-nung und Investitionsrechnung) geprüft.
Für die Nachtragskredite ist der Gemeinderat verantwort-lich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen zu den Nachtragskrediten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Nachtragskredite den gesetz-lichen Bestimmungen.
Wir beantragen, die vorliegenden Nachtragskredite von 41 148 100 Franken (Erfolgsrechnung) zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderats
Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegenden Nachtragskredite für die Erfolgsrechnung 2026 im Betrag von 41 148 100.00 Franken.

Übersicht nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen

Globalbudget	Betrag	Total pro Leistungsauftrag	Objekt
Leistungsauftrag Liegenschaften und Sicherheit	1 051 000.00		Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz; Heizungsersatz
	172 800.00		Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz; Ersatz Beleuchtung
	219 000.00		Photovoltaikanlagen Verwaltungsliegenschaften
	602 900.00		Schulanlage Steg; Ersatz Beleuchtung
	224 000.00		Schulanlage Brüel; Heizungsersatz
	11 135 000.00		Schulanlage Schwerzi; Aufstockung und Gesamtsanierung
	1 220 000.00		Sportanlage Chrummen; Geräteeinstell-/ Materialraum
	1 620 000.00		Sportanlage Chrummen; Sanierung Platz 1
	619 200.00		Schulanlage Bollenweid; Heizungssanierung
	96 000.00		Schulanlage Schwerzi; Nutzungsanpassungen
		16 959 900.00	
Leistungsauftrag Tiefbau und Verkehr	21 920 500.00		Werkhof Roggenacker
	132 500.00		Bushaltestellen Campus Schützenstrasse
	545 300.00		Hochwasserschutz Sarenbach
	499 100.00		Etzelstrasse; Sonnenrank–Huobstrasse
	178 200.00		Kirchstrasse; Strassenbeleuchtung
	56 500.00		Werkhof; Kommunaltraktor
	132 000.00		Werkhof; Ersatz Fahrzeug ohne Druckluft
		23 464 100.00	
Leistungsauftrag Gesellschaft	499 300.00		Friedhof Freienbach; Belagserneuerungen
	224 800.00		Friedhof Freienbach; WC–Anlage
		724 100.00	
Total zusätzliche Abschreibungen steuerfinanzierte Bereiche		**41 148 100.00**	

Teilrevision «Nachführungen Nutzungs-planung», vorzeitige Beschlussfassung

Freienbach entwickelt sich weiter und muss seine räumliche Entwicklung vorausschauend steuern. Unterschiedliche Nutzungsansprüche, die Siedlungsentwicklung, der Verkehr sowie der Schutz von Landschaft und Umwelt müssen aufeinander abgestimmt werden. Die Gemeinde muss dabei abwägen, wo Entwicklung möglich ist, wo sie begrenzt werden soll und welche Qualitäten erhalten bleiben müssen.

Verlässliche Grundlagen für Freienbach

Die Nutzungsplanung ist eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe der Gemeinde. Sie legt fest, wie der Boden genutzt werden kann und nach welchen Grundsätzen sich Freienbach räumlich weiterentwickelt. Mit der vorliegenden Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, aktualisiert die Gemeinde die planerischen Grundlagen und schafft eine verbindliche Basis für die Zukunft.
Damit sich Freienbach geordnet, ausgewogen und qualitätsvoll weiterentwickeln kann, müssen Siedlung, Mobilität und Umwelt gemeinsam betrachtet werden. Die fünf Ortsteile sollen ihren Charakter bewahren, während neuer Wohnraum und Arbeitsplätze dort entstehen, wo eine gute Erschliessung gewährleistet ist. Gleichzeitig sollen attraktive Begegnungsorte geschaffen werden und die wertvollen Natur- und Landschaftsräume erhalten bleiben.



Abb. 1: Zusammenspiel Siedlung, Mobilität und Umwelt

Der erste Schritt
Die Nutzungsplanung der Gemeinde Freienbach, bestehend aus Zonenplan, Erschliessungsplan und den zugehörigen Reglementen, ist über 30 Jahre alt. Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und räumlichen Rahmenbedingungen haben sich seither wesentlich verändert. Ebenfalls sind seither neue gesetzliche Anforderungen von Bund und Kanton in Kraft getreten.
Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer geordneten Siedlungs- und Raumentwicklung Rechnung zu tragen, sollen die bestehenden Regelungen an die heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Ziel ist es, die räumliche Entwicklung zielgerichtet und bedarfsgerecht zu steuern sowie eine nachhaltige und qualitätsvolle Entwicklung des Gemeindegebiets sicherzustellen. Mit dem kommunalen Richtplan von 2019 besteht eine behördenverbindliche Planungsgrundlage. Darauf aufbauend möchte der Gemeinderat die grundeigentümerverbindliche Nutzungsplanung auf die Zukunft ausrichten.

Der Gemeinderat hat sich für ein etappenweises Vorgehen entschieden. In einem ersten Schritt werden der Zonenplan und das Baureglement mit folgenden Themenfeldern aktualisiert:
- Ausscheidung von Gewässerräumen für die Fliessgewässer
- Ausscheidung von Gefahrenzonen
- Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen
- Umsetzung von plangrafischen Nachführungen

Dieser erste Schritt stellt noch keine gesamthafte Überprüfung und Erneuerung der Nutzungsplanung dar. Diese erfolgt in nachfolgenden Schritten. Die entsprechenden Vorlagen werden der Stimmbevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt separat unterbreitet.

Das weitere Vorgehen
Die Stimmberechtigten beraten anlässlich der Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2026 über die nachfolgenden Themenfelder und überweisen die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, an die Urne. An der Gemeindeversammlung sind Abänderungsanträge nicht zulässig. Mit der Urnenabstimmung am 28. Februar 2027 können die Stimmberechtigten der Sachvorlage zustimmen oder diese ablehnen.

Nach einer positiven Urnenabstimmung gelangt die Vorlage zur Genehmigung an den Regierungsrat. Nach der Genehmigung stehen aktualisierte Plangrundlagen für die bevorstehende gesamthafte Überprüfung der Nutzungsplanung in den Bereichen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung zur Verfügung. Damit werden wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung von Freienbach geschaffen.

Ausgangslage und Aufteilung der Vorlage

Der Gemeinderat arbeitet seit dem Jahr 2016 an der Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung». Es fanden bereits zwei Vorprüfungen beim Volkswirtschaftsdepartement sowie vom 27. November 2020 bis 12. Februar 2021 das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt.

Im Sommer 2022 wurde die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung» von Zonenplan und Baureglement öffentlich aufgelegt. Im anschliessenden Rechtsmittelverfahren prüften aufgrund von Beschwerden zunächst der Regierungsrat und später das Verwaltungsgericht spezifische Umsetzungsinhalte. Dabei wurden einzelne Inhalte bestätigt, während andere, insbesondere die Ausscheidung der Gewässerräume entlang des Seeufers, zur Überarbeitung an die Gemeinde zurückgewiesen wurden. Aufgrund der notwendigen Neuprüfung entlang des Seeufers und der Dringlichkeit weiterer Themen hat sich der Gemeinderat entschieden, die Inhalte verfahrenstechnisch zu trennen.

Die bestätigten Inhalte gelangen zur vorzeitigen Beschlussfassung an die Stimmbürgerschaft: erst an die Gemeindeversammlung und am 28. Februar 2027 an die Urnenabstimmung. Nach einer positiven Abstimmung kann die Vorlage beim Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht werden.

Die herausgelösten Inhalte (Gewässerräume der stehenden Gewässer) werden überarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffentlich aufgelegt.

Vorliegende vorzeitige Beschlussfassung



Abb. 2: Themenübersicht mit herausgelöstem Teil «Gewässerräume stehende Gewässer» (gestrichelte Umrandung)

Die Themenbereiche im Überblick

Die vier Themenbereiche, die zur vorzeitigen Beschlussfassung gelangen, werden hier in Kürze vorgestellt. Die ausführlicheren Erläuterungen zu den einzelnen Themenbereichen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten, die Detailpläne zu den Änderungen ab Seite 103.

1) Ausscheidung der Gewässerräume für die Fliessgewässer

Bäche und Flüsse benötigen ausreichend Raum, um natürlich fliessen zu können. Dieser Raum ist wichtig für den Erhalt wertvoller Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie für einen wirksamen Hochwasserschutz. Dieser Raum ist im Zonenplan zu sichern. Die Gewässerräume entlang des Zürichsees sind nicht Bestandteil dieser Vorlage und werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

2) Ausscheidung von Gefahrenzonen

Gefährdete Gebiete wie Überschwemmungs-, Rutschungs- oder Steinschlaggebiete werden auf Grundlage der kantonalen Naturgefahrenkarte im Zonenplan erfasst. Je nach Stärke der Gefährdung gelten dort unterschiedliche Baueinschränkungen.

3) Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen

Gemäss den Vorgaben des Bundes ist bei Strassen- und Schienenverkehrsflächen künftig zwischen Verkehrszonen und Verkehrsflächen zu unterscheiden. Bisher waren diese Flächen grösstenteils dem übrigen Gemeindegebiet zugewiesen. Diese Unterscheidung wird im Zonenplan eingeführt und im Baureglement geregelt.

4) Plangrafische Nachführungen

Der Zonenplan wird an verschiedenen Stellen aktualisiert. Dazu gehören Strassenklassierungen, Flächen entlang von Fliessgewässern sowie Abweichungen aus bisherigen Waldfeststellungen und kantonalen Nutzungsplänen. Nachführungen im Zusammenhang mit dem Seeufer sind mit der dortigen Ausscheidung der Gewässerräume zu koordinieren und werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Sämtliche Unterlagen zur vorzeitigen Beschlussfassung sind unter www.freienbach.ch und auf der Bauabteilung, Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, 8808 Pfäffikon einsehbar oder können bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung (bauamt@freienbach.ch) bestellt werden.

Die Themenbereiche im Detail

1) Ausscheidung der Gewässerräume für die Fliessgewässer

Grundlagen

Das Gewässerschutzgesetz verlangt, dass für oberirdische Gewässer genügend Raum freigehalten wird. Dieser Raum ist wichtig für die natürlichen Funktionen der Gewässer, für den Hochwasserschutz und für die Gewässernutzung. Grundsätzlich sind für alle Fliessgewässer Gewässerräume im Zonenplan auszuscheiden. Auf eine Ausscheidung kann in besonderen Fällen jedoch verzichtet werden wie zum Beispiel im Wald, in Sömmerungsgebieten, bei eingedolten oder künstlichen Gewässern sowie bei sehr kleinen Fliessgewässern. Bei einem solchen Verzicht muss nachgewiesen werden, dass keine überwiegenden Interessen entgegenstehen.

Grundlage für die Bemessung des Gewässerraums ist einerseits die Lage innerhalb oder ausserhalb eines Schutzgebiets und andererseits die natürliche Breite des Fliessgewässers, welche durch den Zustand des Uferbereichs (natürlich oder verbaut) beeinflusst werden kann.

Der Gewässerraum liegt mittig über der Gewässerachse. Bis die Gewässerräume im Zonenplan grundeigentümerverbindlich festgelegt und genehmigt sind, gelten die strengeren Übergangsbestimmungen der Gewässerschutzverordnung. Darum möchte der Gemeinderat die Gewässerräume möglichst rasch verbindlich festlegen.

Auswirkungen

Die ermittelten Gewässerräume werden im Zonenplan als Gewässerraumzone festgelegt. Diese überlagert die Grundnutzung und schränkt die Nutzung der betroffenen Flächen ein. Allfällige Nutzflächen können jedoch auf dem verbleibenden, ausserhalb des Gewässerraums liegenden Teil der Liegenschaft genutzt werden. Diese Einschränkungen ergeben sich unmittelbar aus den Vorgaben des Gewässerschutzgesetzes.

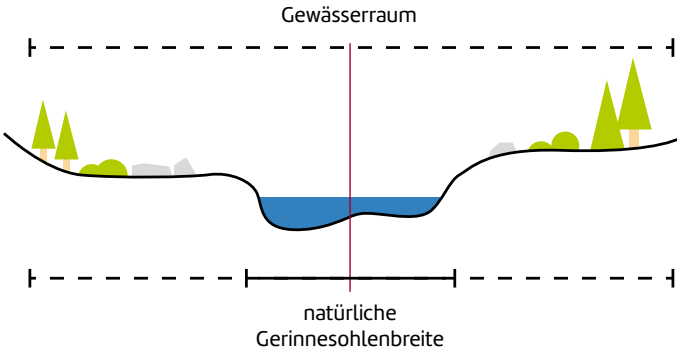


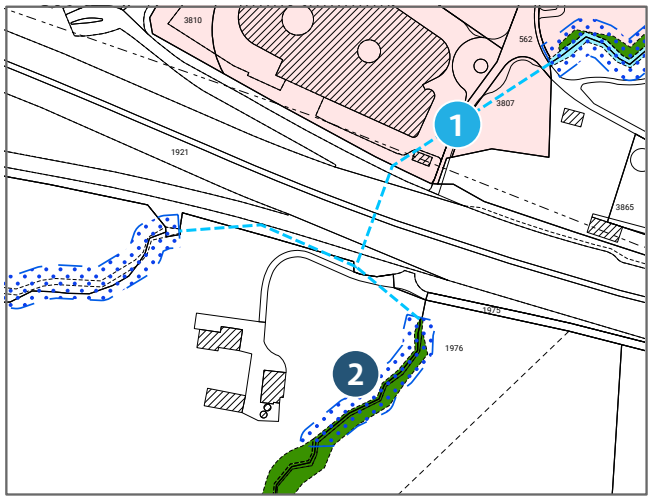
Abb. 4: Schematische Darstellung Gewässerraum

In der Gewässerraumzone sind neue Bauten und Anlagen nur in Ausnahmefällen zulässig. Etwa wenn sie standortgebunden sind oder im öffentlichen Interesse liegen wie zum Beispiel Wanderwege oder Brücken. Bestehende, rechtmässig erstellte Bauten und Anlagen geniessen Bestandesgarantie. Im Gewässerraum ist auf Dünger und Pflanzenschutzmittel zu verzichten.

Welche Liegenschaften von einer Änderung betroffen sind, ist in den Detailplänen ab Seite 103 ersichtlich.

«Lage innerhalb Schutzgebiet» Art. 41a Abs. 1 GSchV		**«Lage ausserhalb Schutzgebiet» Art. 41a Abs. 2 GSchV**	
Beispiel mit natürlicher Gerinnesohlenbreite (nat. GSB): **bis max. 1 m**	Beispiel mit natürlicher Gerinnesohlenbreite (nat. GSB): **4 m**	Beispiel mit natürlicher Gerinnesohlenbreite (nat. GSB): **bis max. 2 m**	Beispiel mit natürlicher Gerinnesohlenbreite (nat. GSB): **4 m**
Breite des Gewässerraums: 11 m	**Breite des Gewässerraums: 6 × nat. GSB + 5 m = 29 m**	**Breite des Gewässerraums: 11 m**	**Breite des Gewässerraums: 2.5 × nat. GSB + 7 m = 17 m**
Ab Achse je 5.5 m	*Ab Achse je 14.5 m*	*Ab Achse je 5.5 m*	*Ab Achse je 8.5 m*

Abb. 3: Beispielhafte Berechnungen des Gewässerraums gemäss Gewässerschutzverordnung (GSchV)



1 **Fliessgewässer eingedolt**
Verzicht auf Gewässerraum

2 **Offenes Fliessgewässer**
Ausscheidung Gewässerraum

Bauzonen

Wald

Abb. 5: Ausschnitt Zonenplan mit Festlegung Gewässerraumzone

Die neue Gewässerraumzone wird unter Art. 48a Baureglement wie folgt festgesetzt:

Neuer Art. 48a Gewässerraumzone

[1] Die Gewässerraumzone wird anderen Zonen überlagert. Sie sichert den Gewässerraum nach Art. 36a Gewässerschutzgesetz (GSchG). Dieser ist erforderlich für die Gewährleistung der natürlichen Funktion der Gewässer, des Hochwasserschutzes und der Gewässernutzung. Der Gewässerraum wird bei der Tangierung mit Deponieprojekten entlang des umgelegten, offenen Gewässers wieder ausgeschieden.

[2] In der Gewässerraumzone dürfen nur Anlagen gemäss Art. 41c Abs. 1 der Gewässerschutzverordnung (GSchV) erstellt werden.

[3] Rechtmässig erstellte und bestimmungsgemäss nutzbare Anlagen im Gewässerraum sind in ihrem Bestand grundsätzlich geschützt.

[4] Für die weitergehende Gestaltung und Bewirtschaftung des Gewässerraums gelten die Vorgaben gemäss Art. 41c Abs. 2 ff. Gewässerschutzverordnung.

Mit der Festlegung des Gewässerraums wird die bisherige Bestimmung im Art. 30 Abs. 2 Baureglement ersatzlos aufgehoben. Entlang von stehenden Gewässern gelten bis zur Festlegung weiterhin die Übergangsbestimmungen der Gewässerschutzverordnung von 20 m.

~~**Art. 30 Gewässerabstand**~~

~~[2] Bauten und Anlagen haben gegenüber Seen ab Grenze Hauptufer/Wasserzone, ohne private interne Buchten, einen Abstand von 20 m einzuhalten. Bei allen Bächen beträgt der Abstand 5 m, gemessen ab oberer Böschungskante.~~

2) Ausscheidung von Gefahrenzonen

Grundlagen

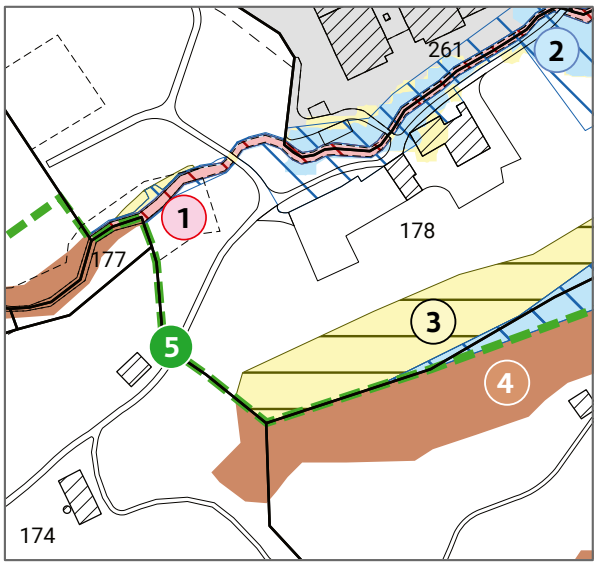
In Gebieten mit Naturgefahren wie beispielsweise Überschwemmungen, Hangrutschen oder Steinschlägen müssen im Zonenplan Gefahrenzonen bezeichnet werden. Dabei wird die kantonale Naturgefahrenkarte in den Zonenplan übertragen.

Auswirkungen

Im Zonenplan erscheinen die Gefahrenzonen rot (erheblich), blau (mittel) und gelb (gering). Sie überlagern die Grundnutzung. Je nach Gefährdung kann die Bebaubarkeit der betroffenen Grundstücke eingeschränkt oder mit Auflagen verbunden sein. Restgefährdungen sowie Gefahrenhinweisbereiche werden im Zonenplan nicht dargestellt, damit dieser gut lesbar bleibt. Welche Liegenschaften von einer Änderung betroffen sind, ist in den Detailplänen ab Seite 121 ersichtlich.

Gefahrenstufe in Gefahrenkarte	Gefahrenzone im Zonenplan	Ergänzungen
Erhebliche Gefährdung	Gefahrenzone rot	Im Siedlungsgebiet und bei Einzelobjekten ausserhalb davon.
Mittlere Gefährdung	Gefahrenzone blau	
Geringe Gefährdung	Gefahrenzone gelb	
Restgefährdung	Keine Umsetzung in die Nutzungsplanung.	
Gefahrenhinweis	Gefahrenzone braun	Ausserhalb des Siedlungsgebietes.

Abb. 6: Bezeichnung der Gefahrenzonen im Zonenplan (Quelle: Kant. Naturgefahrenstrategie, Revision 2019)



1 **erhebliche Gefährdung gemäss kantonaler Naturgefahrenkarte**
Festlegung Gefahrenzone rot im Zonenplan

2 **mittlere Gefährdung gemäss kantonaler Naturgefahrenkarte**
Festlegung Gefahrenzone blau im Zonenplan

3 **geringe Gefährdung gemäss kantonaler Naturgefahrenkarte**
Festlegung Gefahrenzone gelb im Zonenplan

4 **Gefahrenhinweisbereich (Potentieller Gefahrenbereich)**
Keine Umsetzung im Zonenplan

5 **Gefahrenhinweisbereich (Potentieller Gefahrenbereich)**
Keine Umsetzung im Zonenplan

Bauzonen

Abb. 7: Planausschnitt Synoptische Darstellung Gefahrenkarte und Gefahrenzonen

Die Gefahrenzonen werden unter Art. 48b Baureglement wie folgt festgesetzt:

Neuer Art. 48b Gefahrenzonen

[1] Die Gefahrenzonen sind im Zonenplan den Grundnutzungszonen überlagert. Es wird unterschieden zwischen der Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung), Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung) und der Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung).

[2] In Gebieten, in welchen Menschen oder Eigentum erfahrungsgemäss oder voraussehbar durch Naturgefahren bedroht sind (z.B. Lawinen, Rüfen, Überschwemmungen, Rutschungen, Steinschlag), dürfen Bauten und Anlagen je nach Gefährdungsgrad nicht oder nur unter Auflagen bewilligt werden. Je nach Gefährdungsgrad sind die Nutzungs- und Eigentumsbeschränkungen nach Abs. 3 ff zu beachten.

[3] Der Nachweis, dass dem Schutz vor Naturgefahren hinreichend Rechnung getragen wird, ist jedem Gesuch, welches sich innerhalb der Gefahrenzonen rot, blau oder gelb (nur bei sensiblen Objekten) befindet, beizulegen. Dabei ist auf alle Gefahrenkarten und dazugehörigen Unterlagen, welche das Bauvorhaben betreffen, Bezug zu nehmen. Die Gefährdung von Nachbargrundstücken darf nicht wesentlich erhöht werden, was ebenfalls aus dem Nachweis hervorgehen muss. Der Nachweis ist von einem Naturgefahrensachverständigen beizubringen.

[4] In der Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung) ist die Errichtung und Erweiterung von Bauten, die dem Aufenthalt von Menschen und Tieren dienen, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind standortgebundene Bauten, bei denen das Personen- und Sachschadenrisiko auf ein Minimum reduziert wurde oder bei unbedeutenden Schadenpotenzialen. Es sind folgende Nutzungs- und Eigentumsbeschränkungen zu beachten:

a) Fallweiser Erlass der notwendigen Nutzungsbeschränkungen bei bestehenden Bauten durch den Gemeinderat;
b) Bewilligung von Umbauten und Zweckänderungen nur mit Auflagen zur Risikoverminderung;
c) Bewilligung des Wiederaufbaus zerstörter Bauten nur in Ausnahmefällen und nur mit Auflagen.

[5] In der Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung) sind Bauten nur zugelassen, wenn mit Massnahmen zur Gefahrenbehebung sichergestellt werden kann, dass Menschen, Tiere und erhebliche Sachwerte nicht gefährdet sind. Dies soll durch eine optimale Standortwahl, die konzeptionelle Gestaltung sowie geeignete bauliche Massnahmen unter Wahrung der Verhältnismässigkeit erreicht werden.

[6] In der Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung) wird der Baugesuchsteller über den Gefährdungsgrad orientiert. Auflagen sind von der Baubewilligungsbehörde je nach Risiko zu prüfen und zu erlassen. Der Schutz liegt in der Eigenverantwortung der Bauherrschaft.

[7] Alle Baugesuche innerhalb der Gefahrenzone «rot» und «blau» sind der zuständigen kantonalen Fachstelle zur Stellungnahme zu unterbreiten.

3) Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen

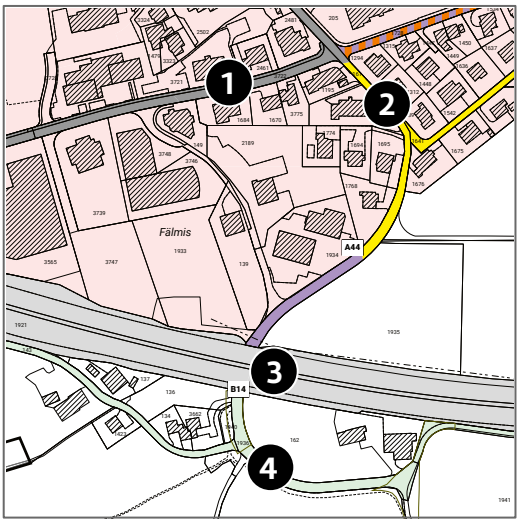
Grundlagen
Die Bundesvorgaben zum Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) verlangen im Zonenplan neu eine klare Unterscheidung zwischen Verkehrszonen und Verkehrsflächen. Innerhalb des Siedlungsgebiets werden übergeordnete Verkehrsanlagen sowie Groberschliessungen als Verkehrszone festgelegt und Feinerschliessungsstrassen den angrenzenden Bauzonen zugewiesen. Übergeordnete Verkehrsanlagen sowie Groberschliessungen ausserhalb des Siedlungsgebiets werden als Verkehrsflächen ausgeschieden. Untergeordnete Erschliessungsstrassen ausserhalb der Bauzone werden der Landwirtschaftszone zugeordnet.

Auswirkungen
Im Zonenplan werden die bestehenden Strassenflächen überprüft und entsprechend umklassiert. Die neuen Zuweisungen im Zonenplan haben keine Auswirkungen auf die Bebaubarkeit der benachbarten Liegenschaften. Welche Liegenschaften von einer Änderung betroffen sind, ist in den Detailplänen ab Seite 141 ersichtlich.

Die Verkehrszone und Verkehrsfläche werden unter Art. 46b und Art. 50a Baureglement wie folgt festgesetzt:

Neuer Art. 46b Verkehrszone
Die Verkehrszone liegt innerhalb von Bauzonen. Sie dient der Sicherung der Basis- und Groberschliessungsanlagen des motorisierten Individualverkehrs (MIV), des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV). Es dürfen nur Bauten und Anlagen erstellt werden, die dem Zonenzweck nicht widersprechen.

Neuer Art. 50a Verkehrsfläche
Die Verkehrsfläche liegt ausserhalb von Bauzonen. Sie dient der Sicherung der Basis- und Groberschliessungsanlagen des motorisierten Individualverkehrs (MIV), des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV). Es dürfen nur Bauten und Anlagen erstellt werden, die dem Zonenzweck nicht widersprechen.



1 **Groberschliessung innerhalb des Siedlungsgebiets**
Zuweisung zur Verkehrszone

2 **Feinerschliessung innerhalb des Siedlungsgebiets**
Zuweisung benachbarte Zone

3 **Übergeordnete Strasse**
Zuweisung zur Verkehrsfläche

4 **Untergeordnete Strasse innerhalb Landwirtschaftsgebiet**
Zuweisung zur Landwirtschaftszone

Wohn- und Gewerbezone 3 Geschosse
Wohnzone 2 Geschosse
Gewerbezone
Verkehrszone
Bauzonen
Verkehrsfläche
Landwirtschaftszone

Abb. 8: Ausschnitt Zonenplan mit Zuweisungen der Strassenflächen

4) Plangrafische Nachführungen

Grundlagen
Die Anforderungen an die Genauigkeit der digitalen Zonenpläne sind in den letzten Jahren gestiegen. Dadurch sind verschiedene plangrafische Nachführungen notwendig.

Diese Änderungen werden in fünf Kategorien unterteilt:

- **Kat. A – Nachführungen infolge Strassenklassierungen**
  Feinerschliessungsstrassen, die an Bauzonen angrenzen, werden der entsprechenden Bauzone zugeordnet.
- **Kat. B – Nachführungen Nichtbauzonen und Kantonale Nutzungsplanung**
  Der Zonenplan wird auf den Perimeter des kantonalen Nutzungsplans «Naturschutzgebiet Frauenwinkel» abgestimmt.
- **Kat. C – Nachführungen entlang der Uferlinie (spätere Etappe)**
  Diese Nachführungskategorie entfällt, weil die Gewässerräume entlang stehender Gewässer nicht Bestandteil dieser Revisionsvorlage sind.
- **Kat. D – Nachführungen entlang von Fliessgewässern**
  Entlang von Fliessgewässern wird der Zonenplan aufgrund aktualisierter Vermessungsdaten nachgeführt.
- **Kat. E – Nachführungen entlang von Waldfeststellungen**
  Die Waldfeststellungen werden mit dem Zonenplan bereinigt, damit die heutigen Verhältnisse korrekt abgebildet sind.

Auswirkungen
Die Nachführungen dienen in erster Linie dazu, den Zonenplan zu bereinigen und an die aktuellen Grundlagen anzupassen. Bei den Nachführungen der Kategorien A, B und D führt dies zu keinen Auswirkungen für die Bebaubarkeit der betroffenen Grundstücke. Bei der Kategorie E können sich die Änderungen auf die Bebaubarkeit auswirken. Es handelt sich dabei um Flächen, die von Waldfeststellungen betroffen sind. Dabei ist der gesetzliche Waldabstand zu beachten. Welche Liegenschaften von einer Änderung betroffen sind, ist in den Detailplänen ab Seite 141 ersichtlich.

Hinweis zu möglichen Mehrwertabgaben
Wertsteigerungen von Grundstücken durch Planänderungen können abgabepflichtig sein, insbesondere bei Einzonungen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass nur wenige Anpassungen dieser Teilrevision davon betroffen sind. Ob eine Abgabepflicht besteht, wird im Genehmigungsverfahren durch den Regierungsrat festgestellt. Die Mehrwertabgabe wird in einem nachgelagerten und eigenständigen Verfahren festgelegt, an dem neben der Gemeinde auch die Eigentümerinnen und Eigentümer beteiligt werden.

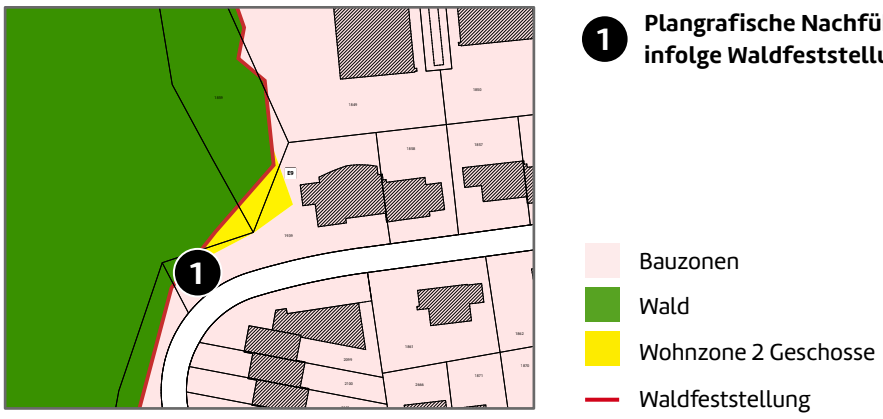


Abb. 9: Ausschnitt Zonenplan mit Änderungen aufgrund Waldfeststellungen (Kategorie E)

Unterlagen und Verfahrensablauf

Unterlagen für die Gemeindeversammlung
Aufgrund eines kürzlich gefällten Bundesgerichtsurteils bezüglich kommunaler Botschaften für Gemeindeversammlungen sind alle Inhalte in der Botschaft aufzuzeigen. Der Gemeinderat hat daher entschieden, sämtliche Plandarstellungen in der Botschaft abzubilden. Dabei wurde ein stufenweises Vorgehen gewählt. Auf den Seiten 100 und 101 finden Sie einen Übersichtplan mit Ausschnitten der Detailpläne. Die einzelnen Detailpläne folgen thematisch geordnet. Ab Seite 102 sind die Detailpläne des Zonenplans mit sämtlichen Änderungen dargestellt.

- Themenbereich Ausscheidung der Gewässerräume für die Fliessgewässer ab Seite 103
- Themenbereich Ausscheidung von Gefahrenzonen ab Seite 121
- Themenbereich Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen ab Seite 141
- Themenbereich plangrafische Nachführungen mit Nachführungstabelle ab Seite 141
- Zonenplan Entwurf ab Seite 164

Sämtliche Unterlagen zur vorzeitigen Beschlussfassung sind unter www.freienbach.ch und auf der Bauabteilung, Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, 8808 Pfäffikon einsehbar oder können bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung (bauamt@freienbach.ch) bestellt werden.

Weiteres Vorgehen
Das Verwaltungsgericht hat die Ausscheidung der Gewässerräume entlang des Seeufers an die Gemeinde zurückgewiesen. Damit die übrigen Inhalte rasch umgesetzt werden können, legt der Gemeinderat sie den Stimmberechtigten zur vorzeitigen Beschlussfassung vor.

Die Gemeindeversammlung berät und überweist die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, an die Urne. **Die Urnenabstimmung findet am 28. Februar 2027 statt.** Wird die Vorlage angenommen, beschliesst der Gemeinderat die Planung und reicht sie zur Genehmigung beim Regierungsrat ein. Der Gemeinderat rechnet im optimalen Fall damit, dass die Teilrevision Ende 2027 in Kraft treten kann. Damit liegen die Voraussetzungen für die vorgesehene umfassende Überprüfung der Nutzungsplanung vor.

Erwägungen und Antrag des Gemeinderats

Die geltende Nutzungsplanung ist über 30 Jahre alt und muss an die heutigen gesetzlichen und planerischen Anforderungen angepasst werden. Die vorzeitige Beschlussfassung ermöglicht es, jene Teile der Nutzungsplanung, die abschliessend geprüft und zur Umsetzung bereit sind, bereits jetzt zu aktualisieren.

Die Stimmberechtigten überweisen die Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, an der Gemeindeversammlung an die Urne. Diese Teilrevision umfasst die Ausscheidung der Gewässerräume für die Fliessgewässer, die Gefahrenzonen, die Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen sowie verschiedene plangrafische Nachführungen. Die Vorlage setzt damit wichtige gesetzliche Vorgaben um, aktualisiert den Zonenplan und bereinigt dessen Darstellung aufgrund neuer Grundlagen und Vermessungsdaten.

Die Gewässerräume entlang der stehenden Gewässer sind nicht Bestandteil dieser Vorlage. Sie werden separat überarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich aufgelegt. Diese Trennung ermöglicht es, die übrigen Inhalte unabhängig von der noch ausstehenden Überarbeitung weiterzuführen.

Die vorzeitige Beschlussfassung schafft Rechtssicherheit und ermöglicht, die aktualisierten Plangrundlagen nach der Genehmigung durch den Regierungsrat zeitnah in Kraft zu setzen. Gleichzeitig bildet sie eine wichtige Grundlage für die anschliessende gesamthafte Überprüfung der Nutzungsplanung in den Bereichen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung.

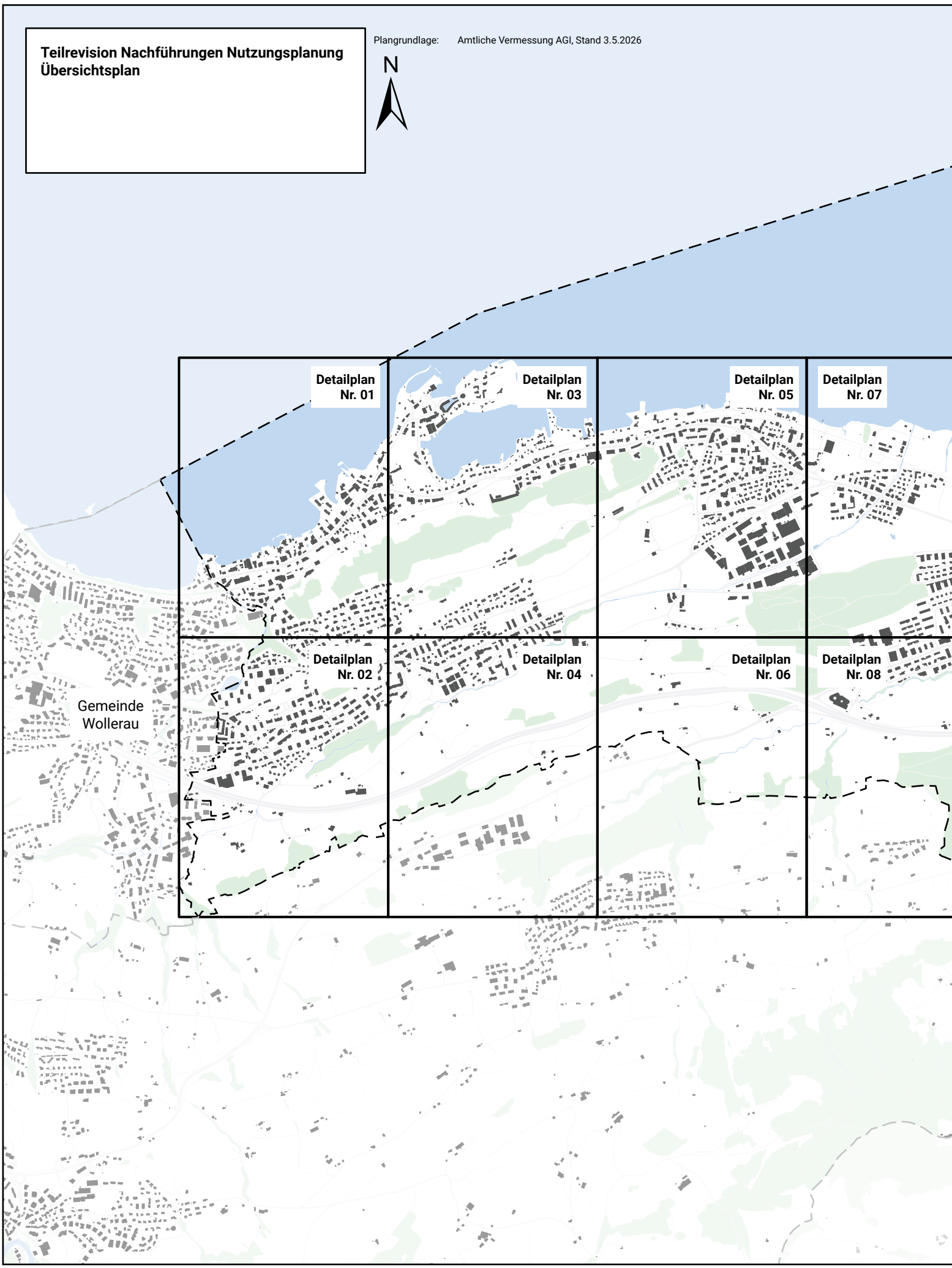
Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die vorzeitige Beschlussfassung dem öffentlichen Interesse entspricht. Sie ermöglicht eine geordnete Weiterführung der Nutzungsplanung, setzt bereits geprüfte Anpassungen um und schafft Planungssicherheit für die nächsten Schritte. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, zuzustimmen.

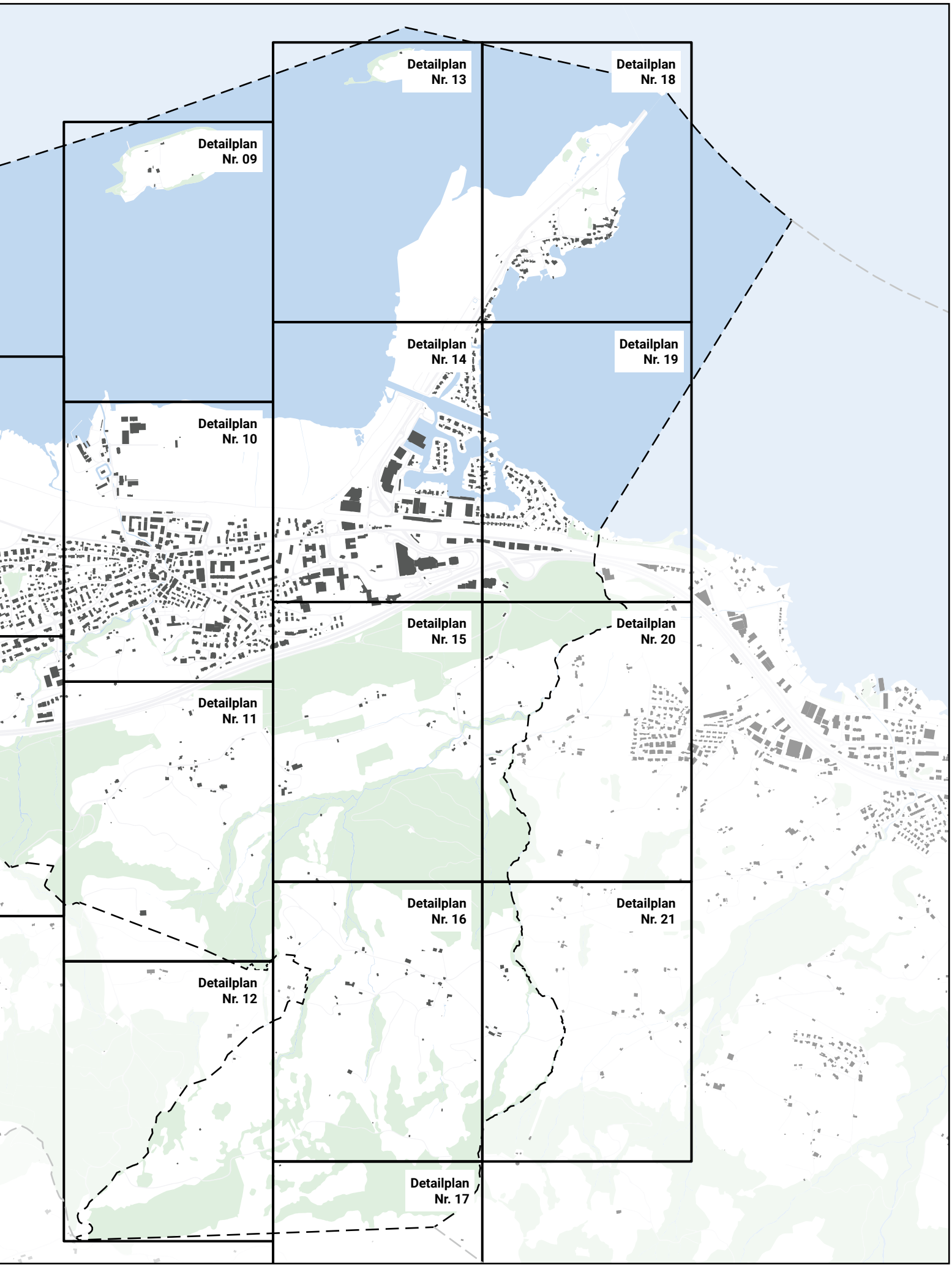
Antrag des Gemeinderats

1. Der Teilrevision «Nachführungen Nutzungsplanung», vorzeitige Beschlussfassung, mit Änderungen des Baureglements und des Zonenplans wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Teilrevision Nachführungen Nutzungsplanung
Übersichtsplan

Plangrundlage: Amtliche Vermessung AGI, Stand 3.5.2026




Detailplan Nr. 13
Detailplan Nr. 18
Detailplan Nr. 09
Detailplan Nr. 14
Detailplan Nr. 19
Detailplan Nr. 10
Detailplan Nr. 15
Detailplan Nr. 20
Detailplan Nr. 11
Detailplan Nr. 16
Detailplan Nr. 21
Detailplan Nr. 12
Detailplan Nr. 17

Betroffene Themenbereiche pro Detailplan:

Detailplan Nr.	**Gewässerraum** *Werden Gewässerraume im entsprechenden Detailplan ausgeschieden?*	**Gefahrenzone** *Werden Gefahrenzonen im entsprechenden Detailplan ausgeschieden?*	**Verkehrszonen und Verkehrsflächen** *Erfolgen Festlegungen von Verkehrszonen oder Verkehrsflächen im entsprechenden Detailplan?*	**Nachführungen** *Erfolgen plangrafische Nachführungen im entsprechenden Detailplan?*
1	Ja	Ja	Ja	Ja
2	Ja	Ja	Ja	Ja
3	Ja	Ja	Ja	Ja
4	Ja	Ja	Ja	Ja
5	Ja	Ja	Ja	Ja
6	Ja	Ja	Ja	Nein
7	Ja	Ja	Ja	Ja
8	Ja	Ja	Ja	Ja
9	Nein	Ja	Nein	Nein
10	Ja	Ja	Ja	Ja
11	Ja	Ja	Ja	Ja
12	Ja	Nein	Nein	Nein
13	Nein	Ja	Ja	Nein
14	Nein	Ja	Ja	Ja
15	Ja	Ja	Ja	Ja
16	Ja	Ja	Nein	Ja
17	Ja	Nein	Nein	Nein
18	Nein	Ja	Ja	Ja
19	Ja	Ja	Ja	Ja
20	Ja	Ja	Ja	Nein
21	Ja	Ja	Nein	Nein

Themenbereich Ausscheidung der Gewässerräume für die Fliessgewässer

Gegenstand der Beschlussfassung

Im Zonenplan



Gewässerraumzone (überlagernd)

Im Baureglement
Art. 48a Gewässerraumzone

Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 01
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

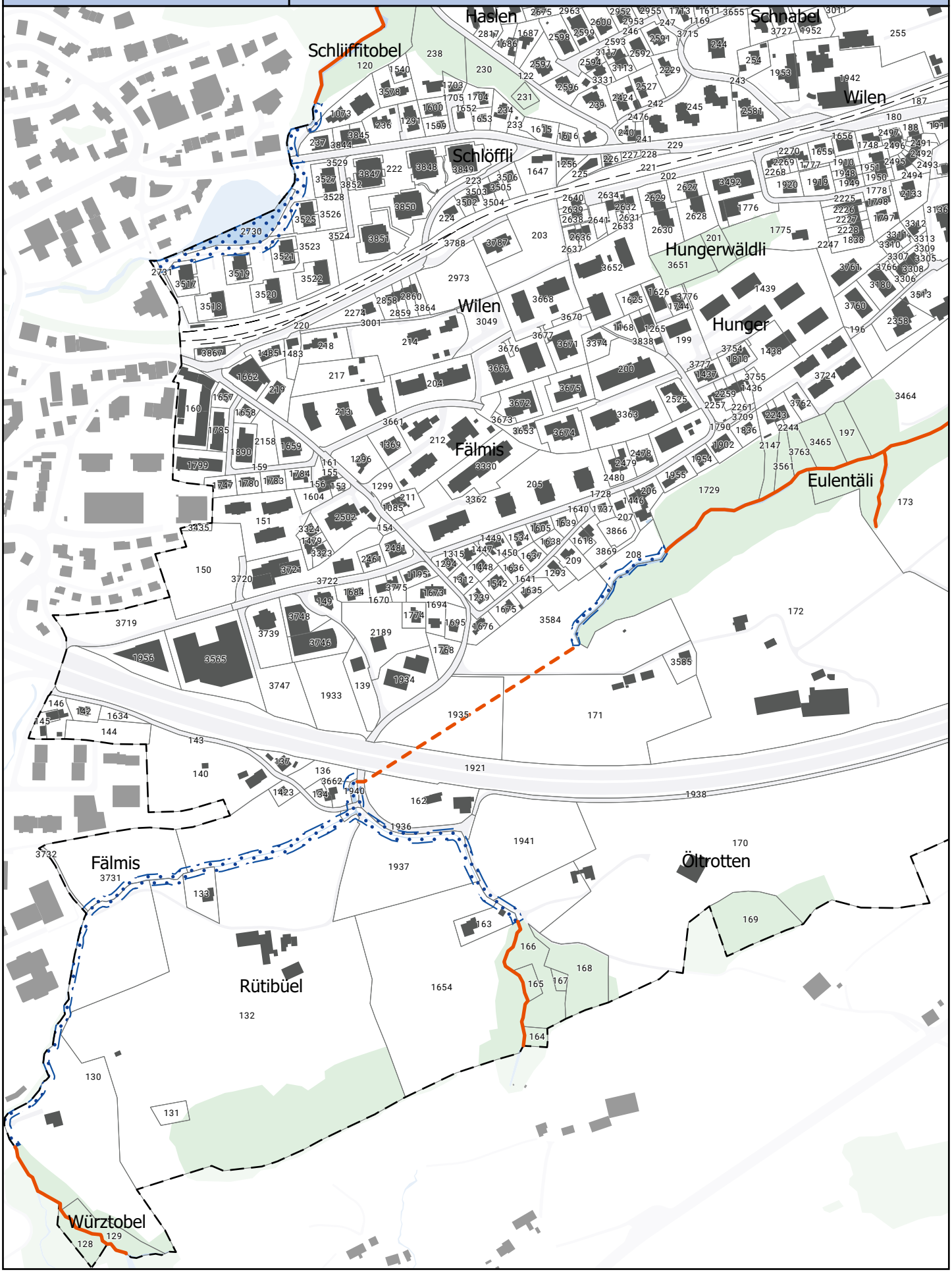
N



Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 02
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

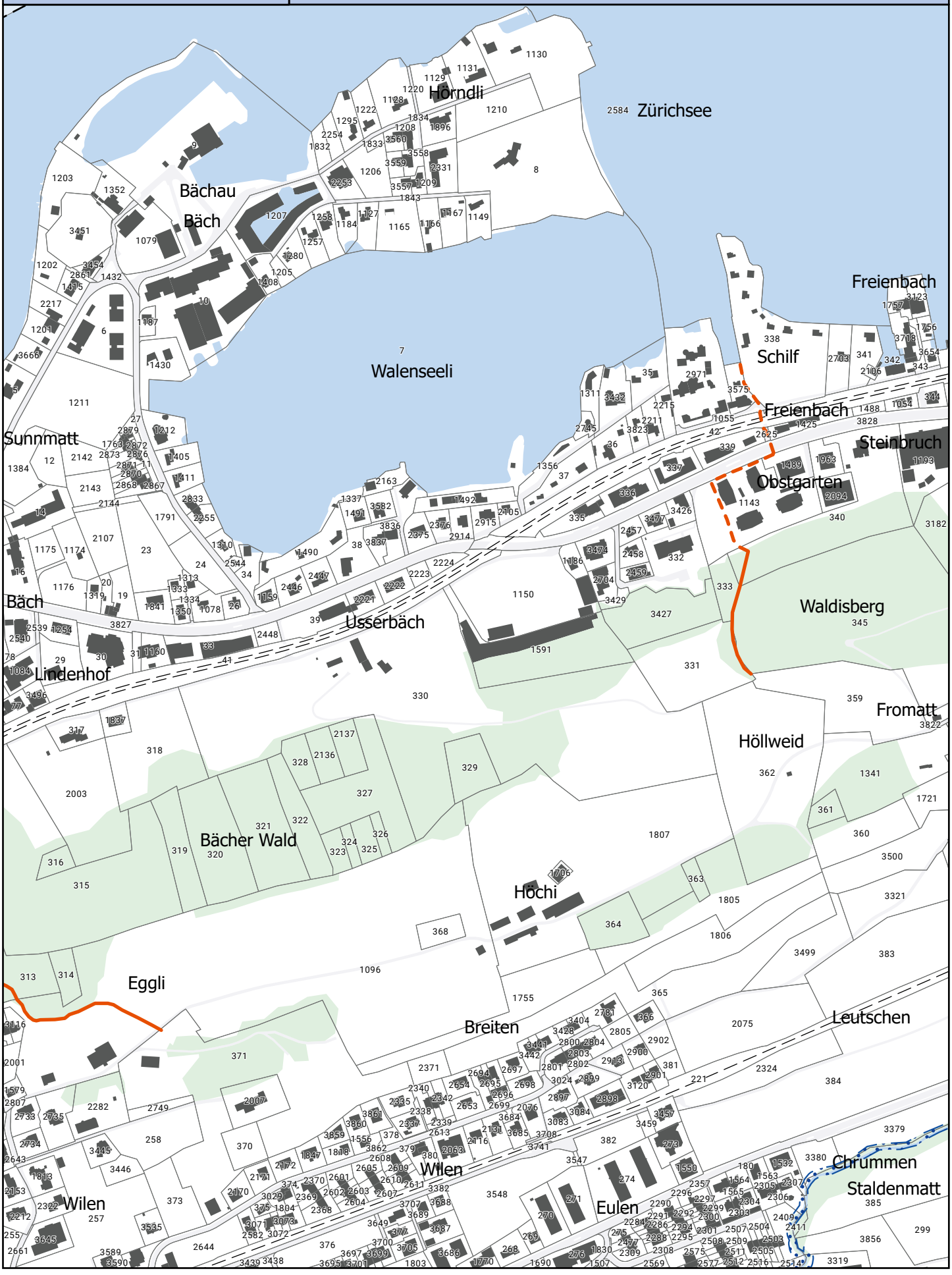


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 03
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

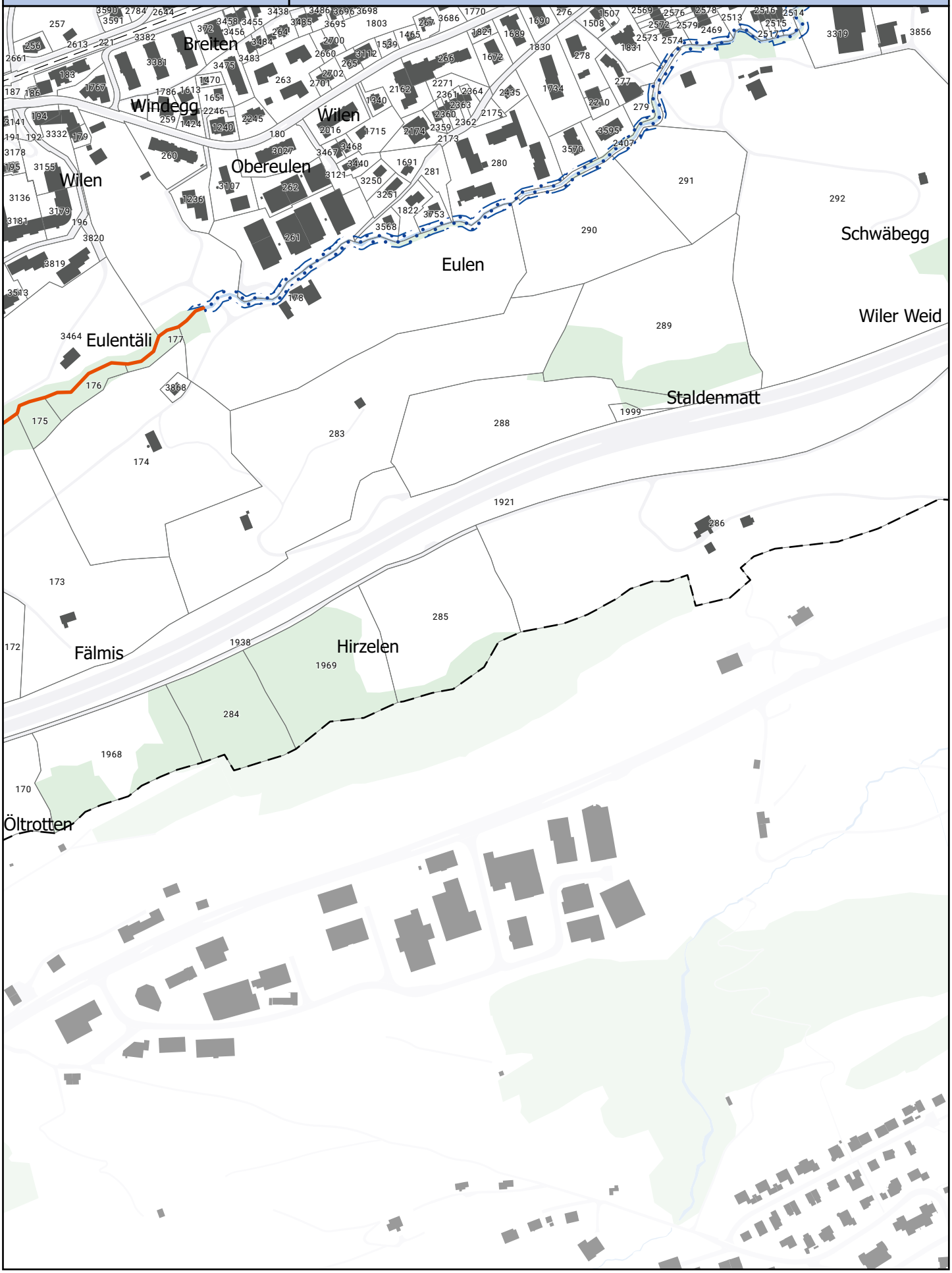


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 04
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 05
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

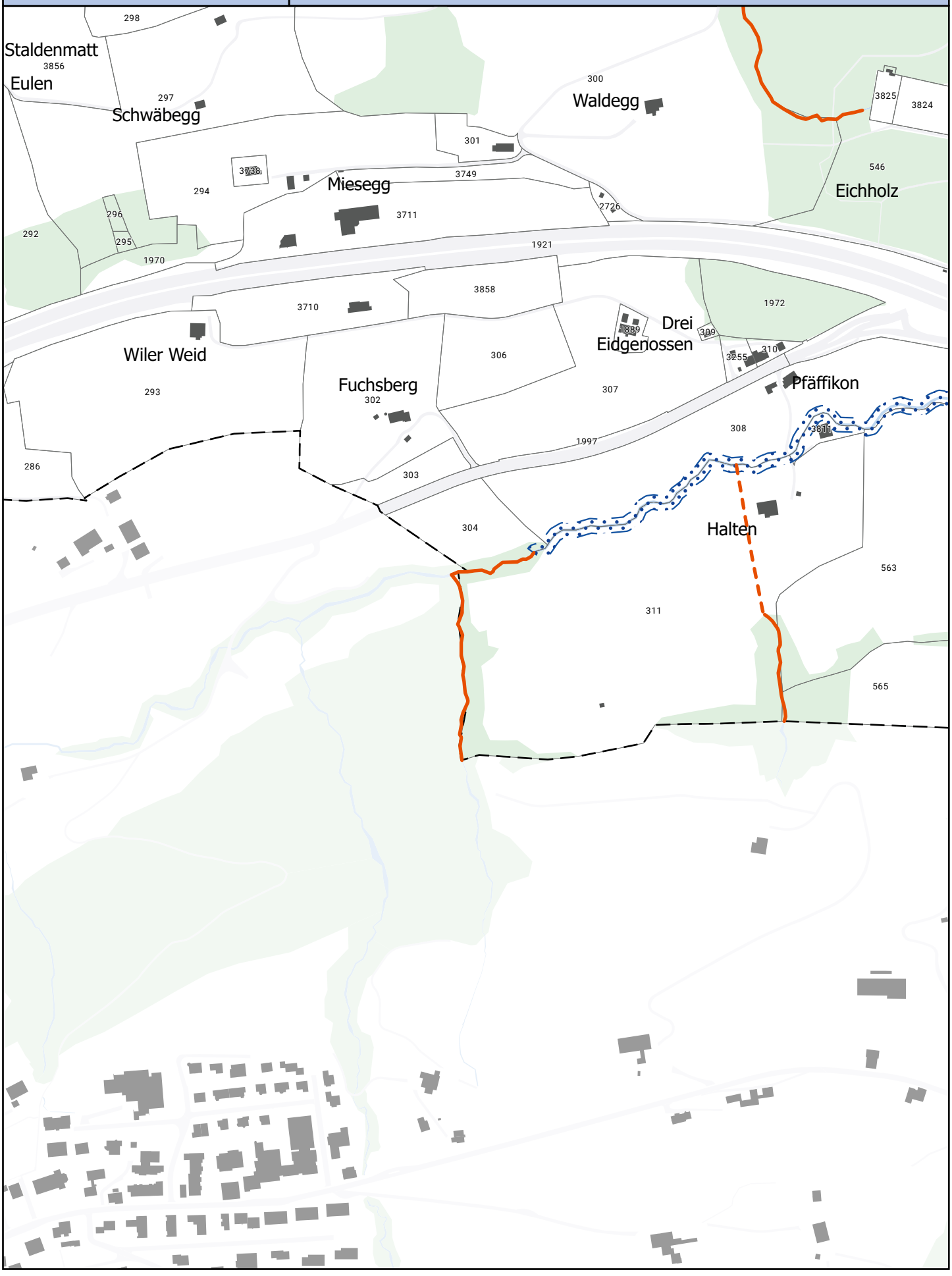


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 06
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 07
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

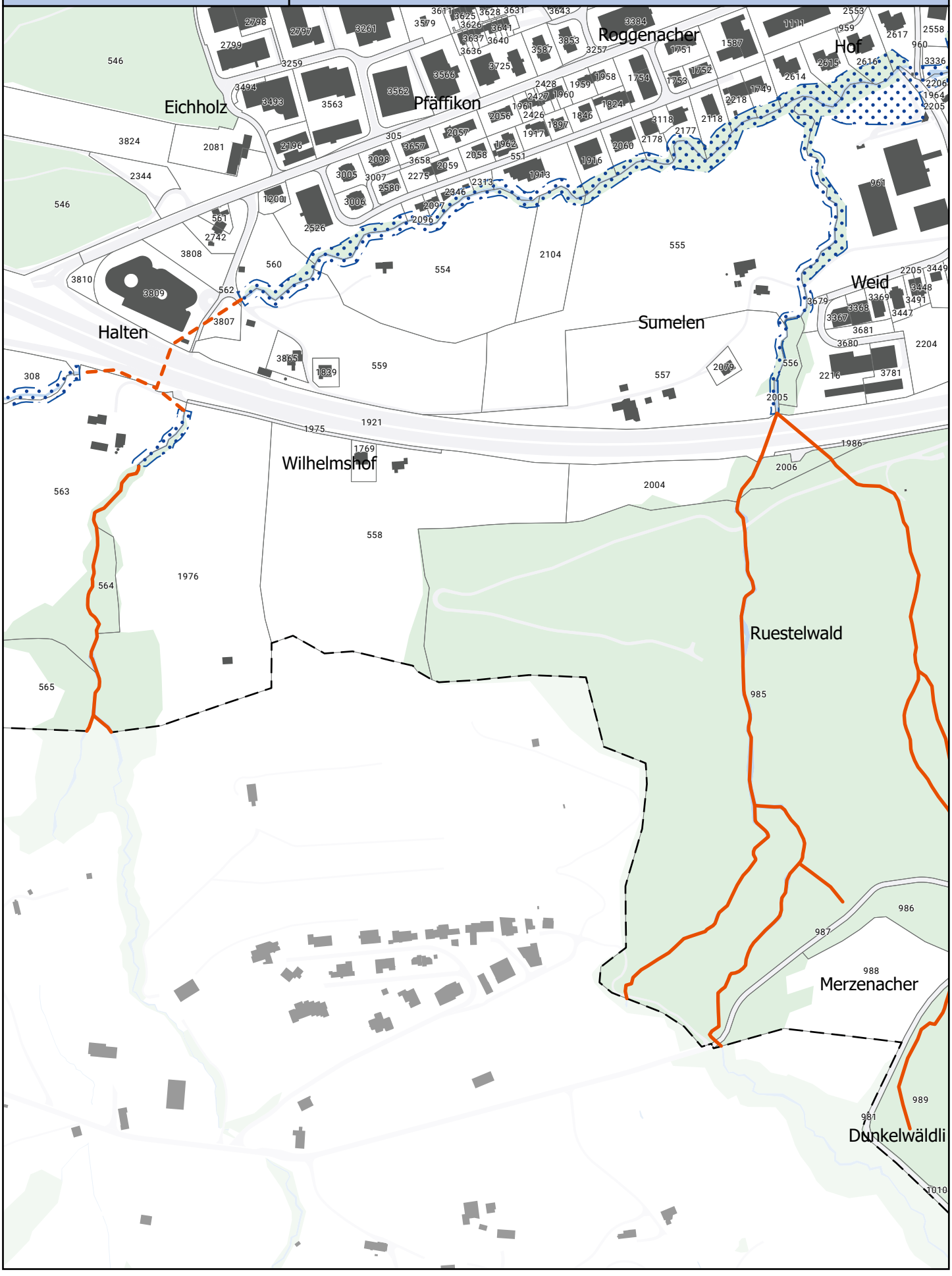


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 08
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 10
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

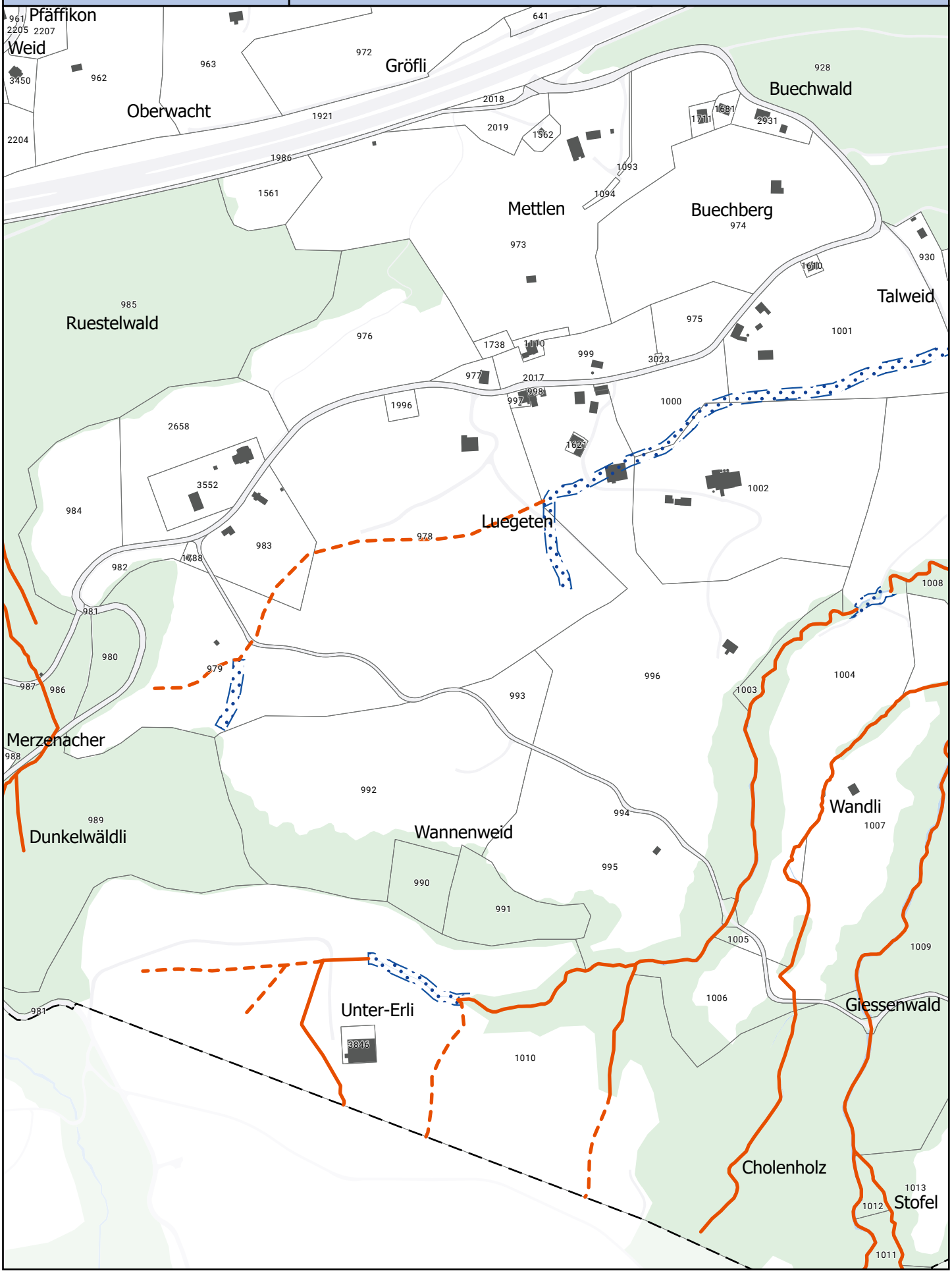
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

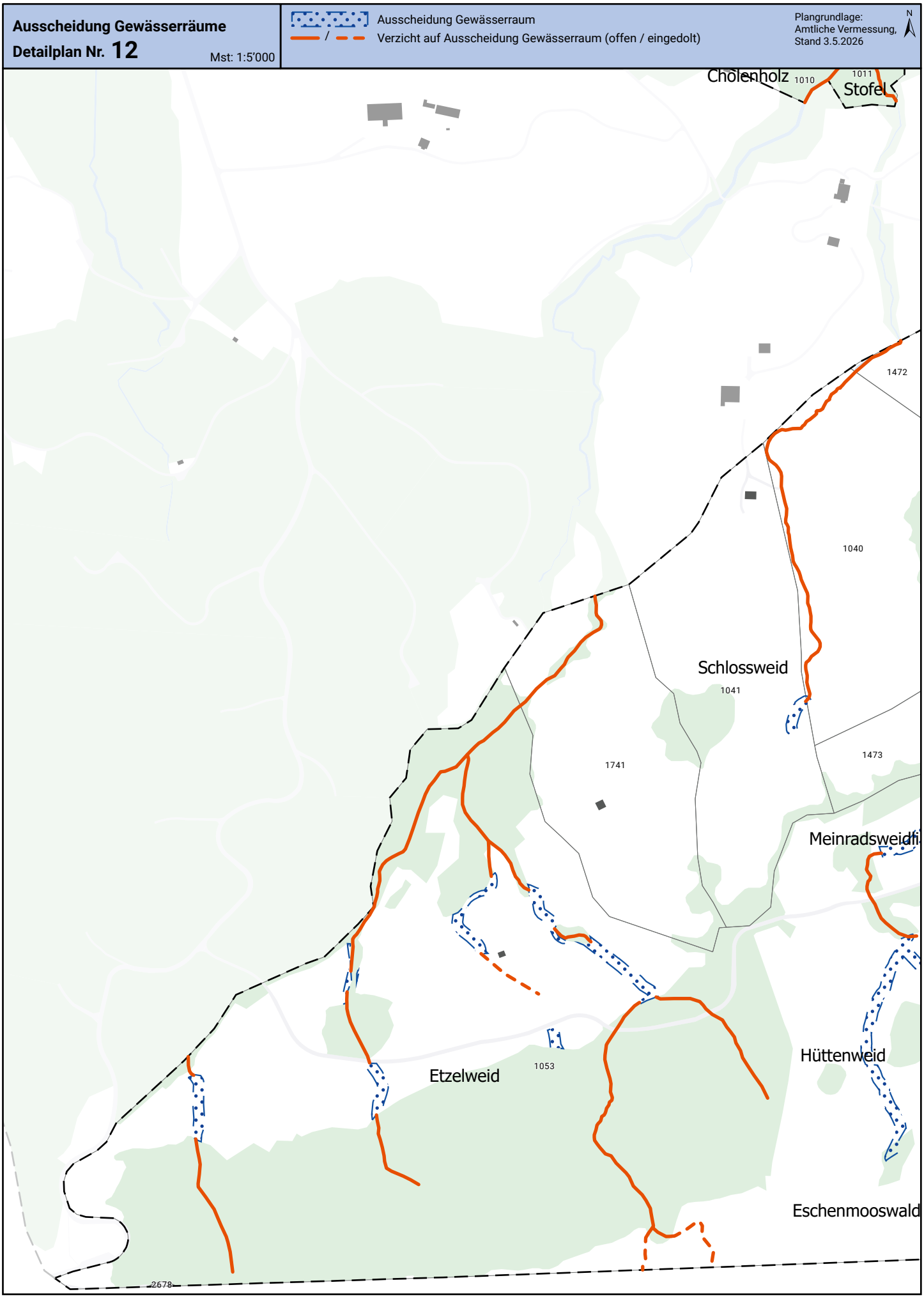


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 11
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

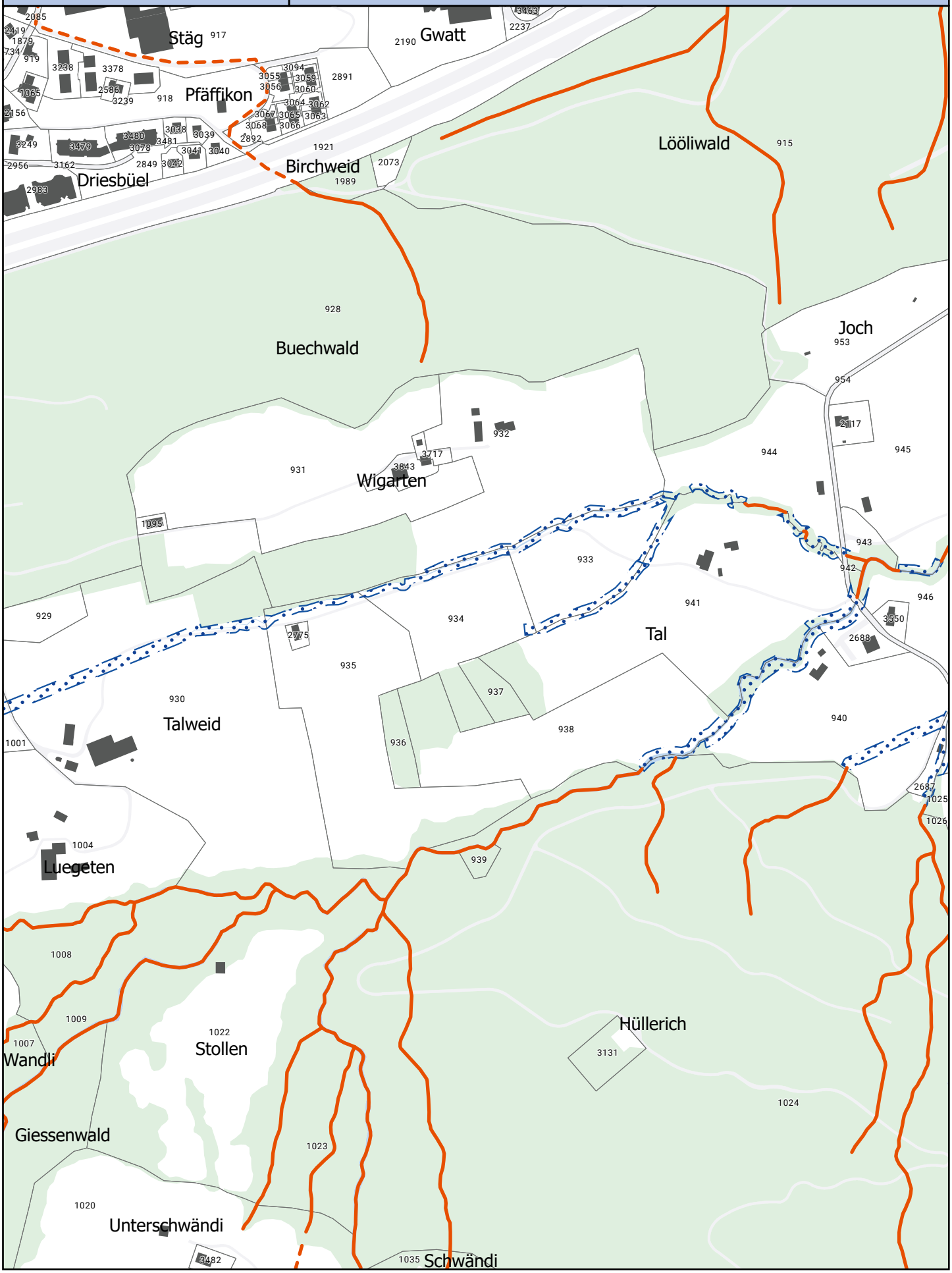



Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 12
Mst: 1:5'000
Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Cholenholz
1010
1011
Stofel
1472
1040
Schlossweid
1041
1741
1473
Meinradsweidli
Etzelweid
1053
Hüttenweid
Eschenmooswald
2678

Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 15
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

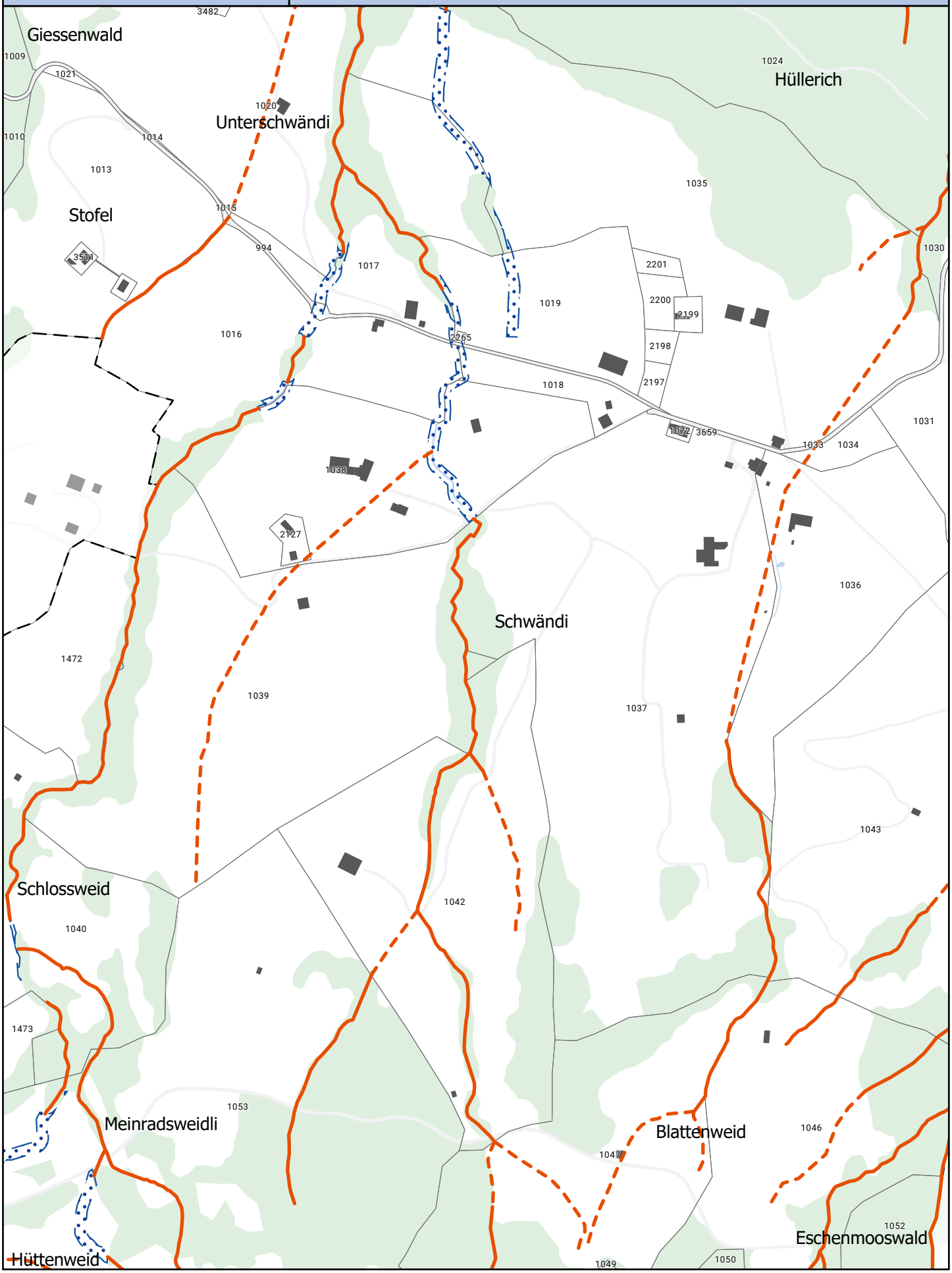
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

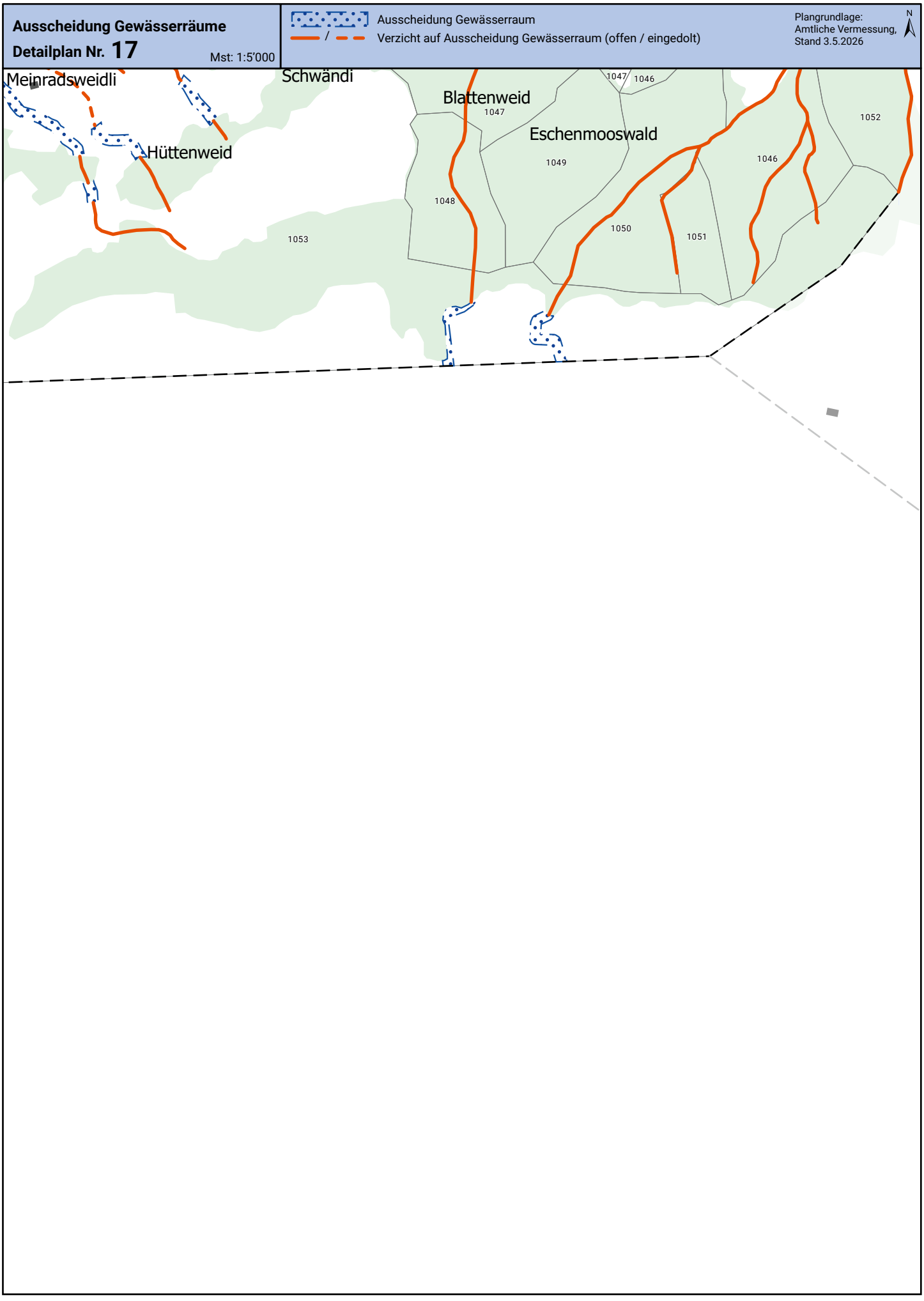


Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 16
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



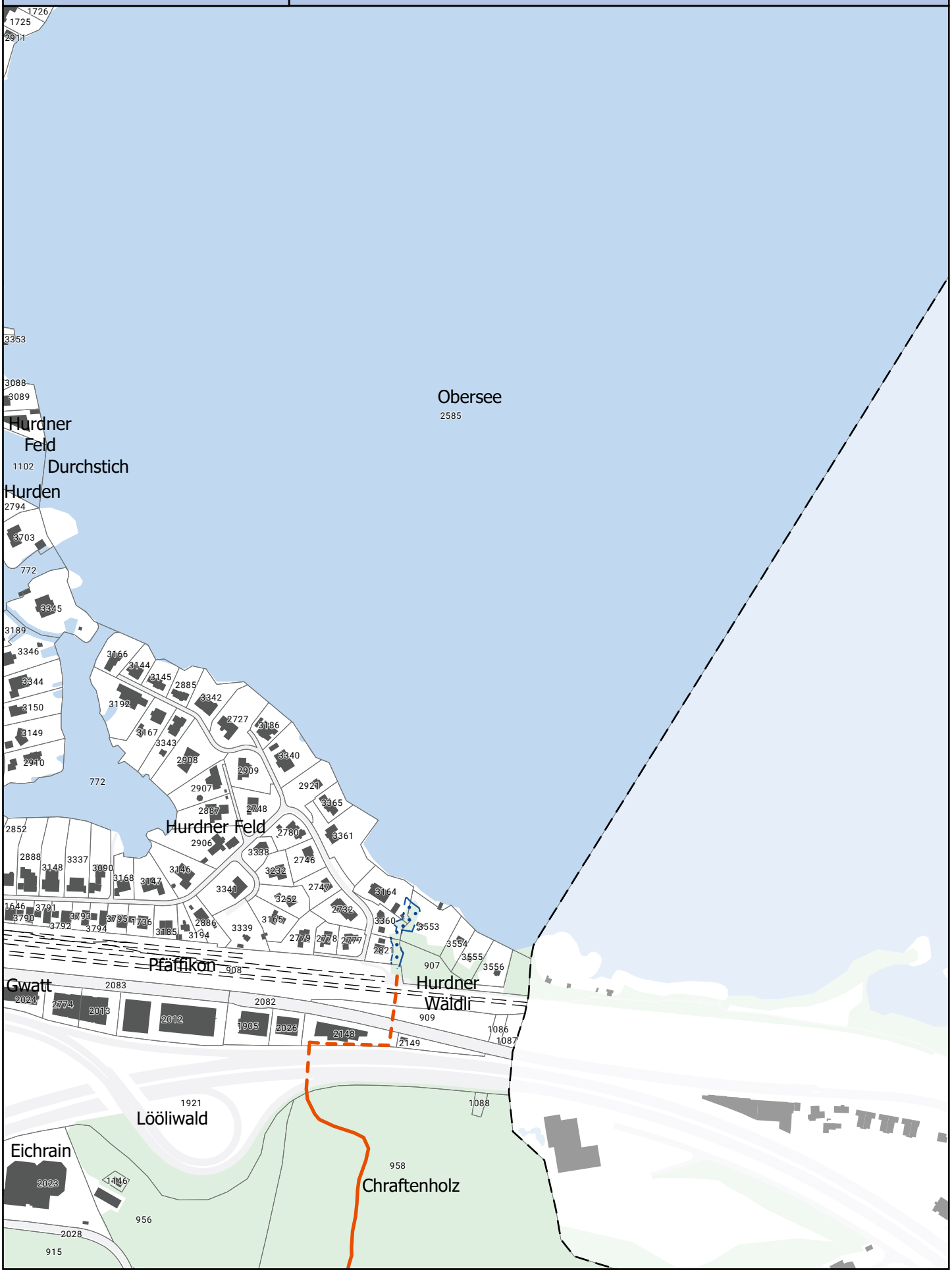

Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 17
Mst: 1:5'000
Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Meinradsweidli
Schwändi
Hüttenweid
Blattenweid
Eschenmooswald
1047
1046
1052
1049
1048
1053
1050
1051

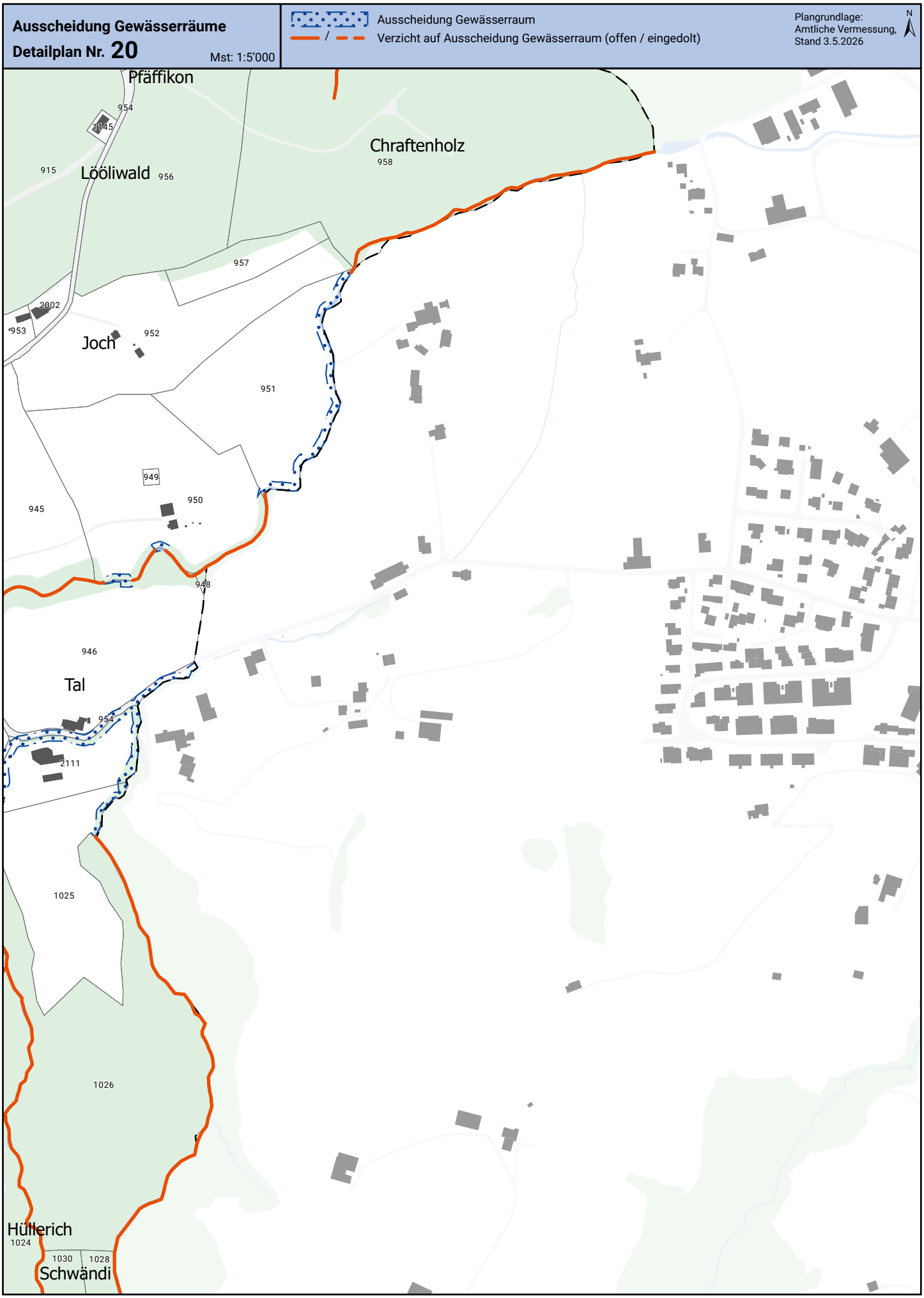
Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 19
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



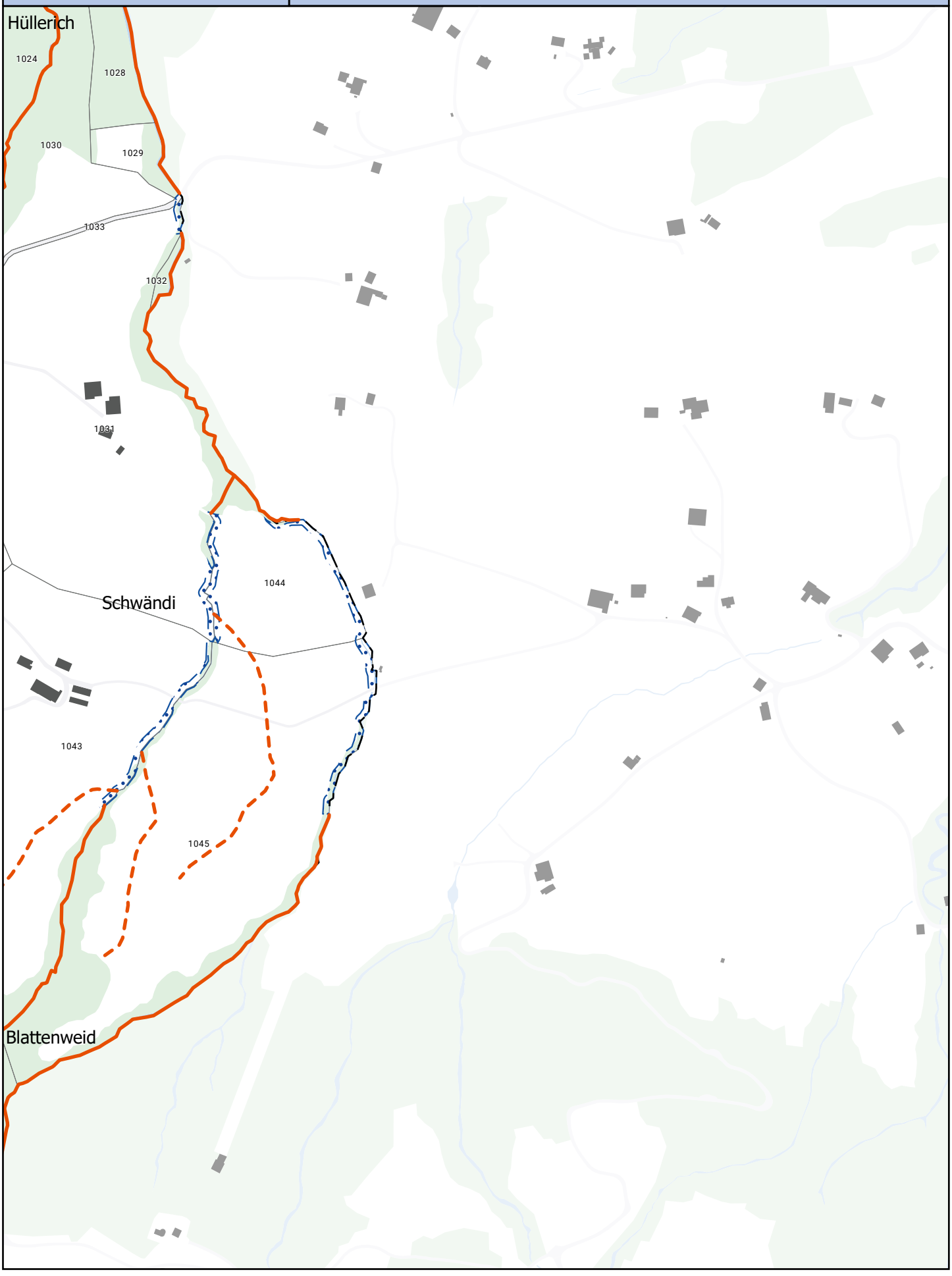

Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 20
Mst: 1:5'000
Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Pfäffikon
954
1145
915
Lööliwald
956
Chraftenholz
958
957
2002
953
952
Joch
951
949
945
950
948
946
Tal
954
2111
1025
1026
Hüllerich
1024
1030
1028
Schwändi

Ausscheidung Gewässerräume
Detailplan Nr. 21
Mst: 1:5'000

Ausscheidung Gewässerraum
Verzicht auf Ausscheidung Gewässerraum (offen / eingedolt)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



Themenbereich Ausscheidung von Gefahrenzonen

Gegenstand der Beschlussfassung

Im Zonenplan



Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)



Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)



Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Im Baureglement
Art. 48b Gefahrenzone

Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 01
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

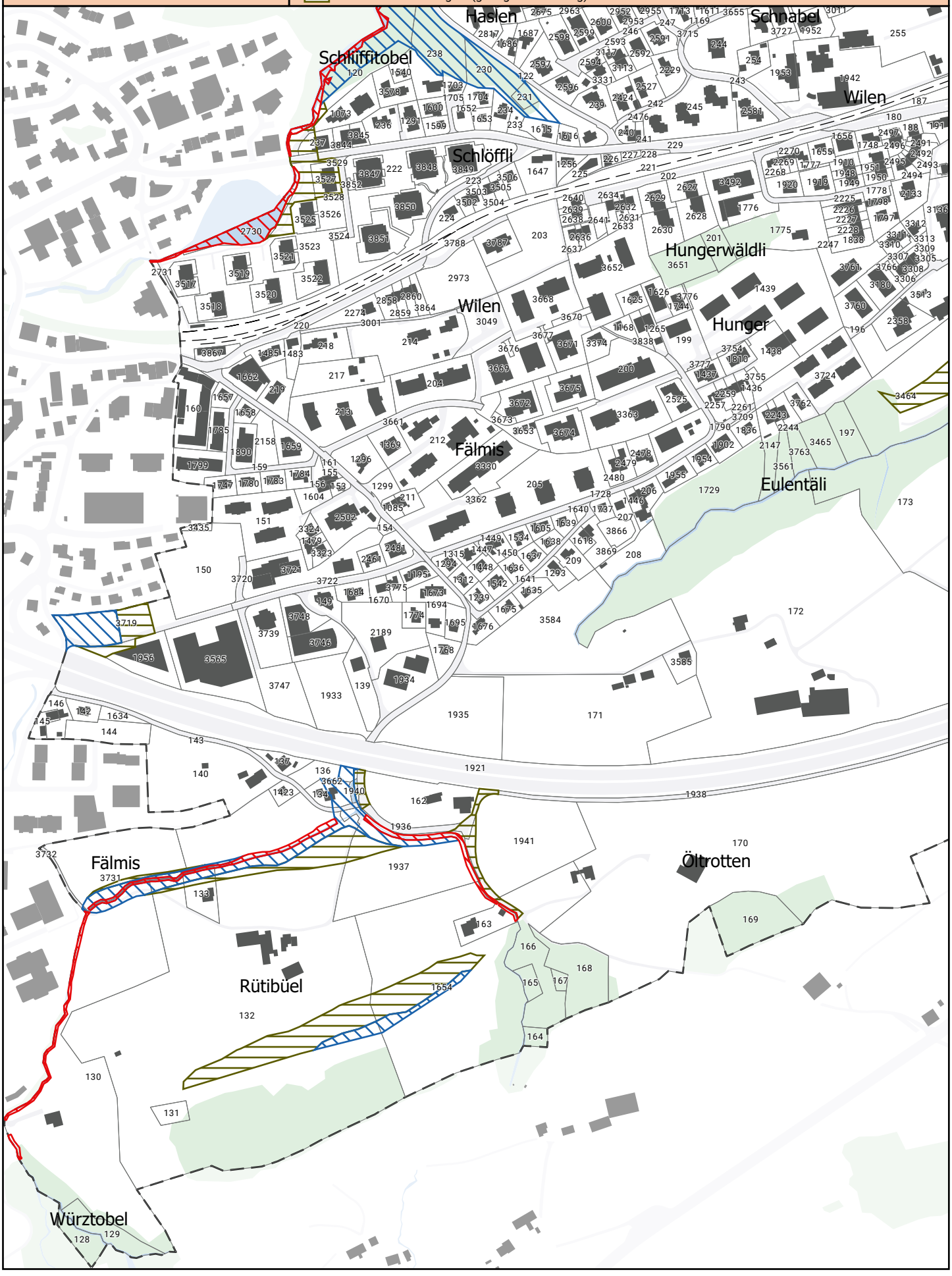


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 02
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

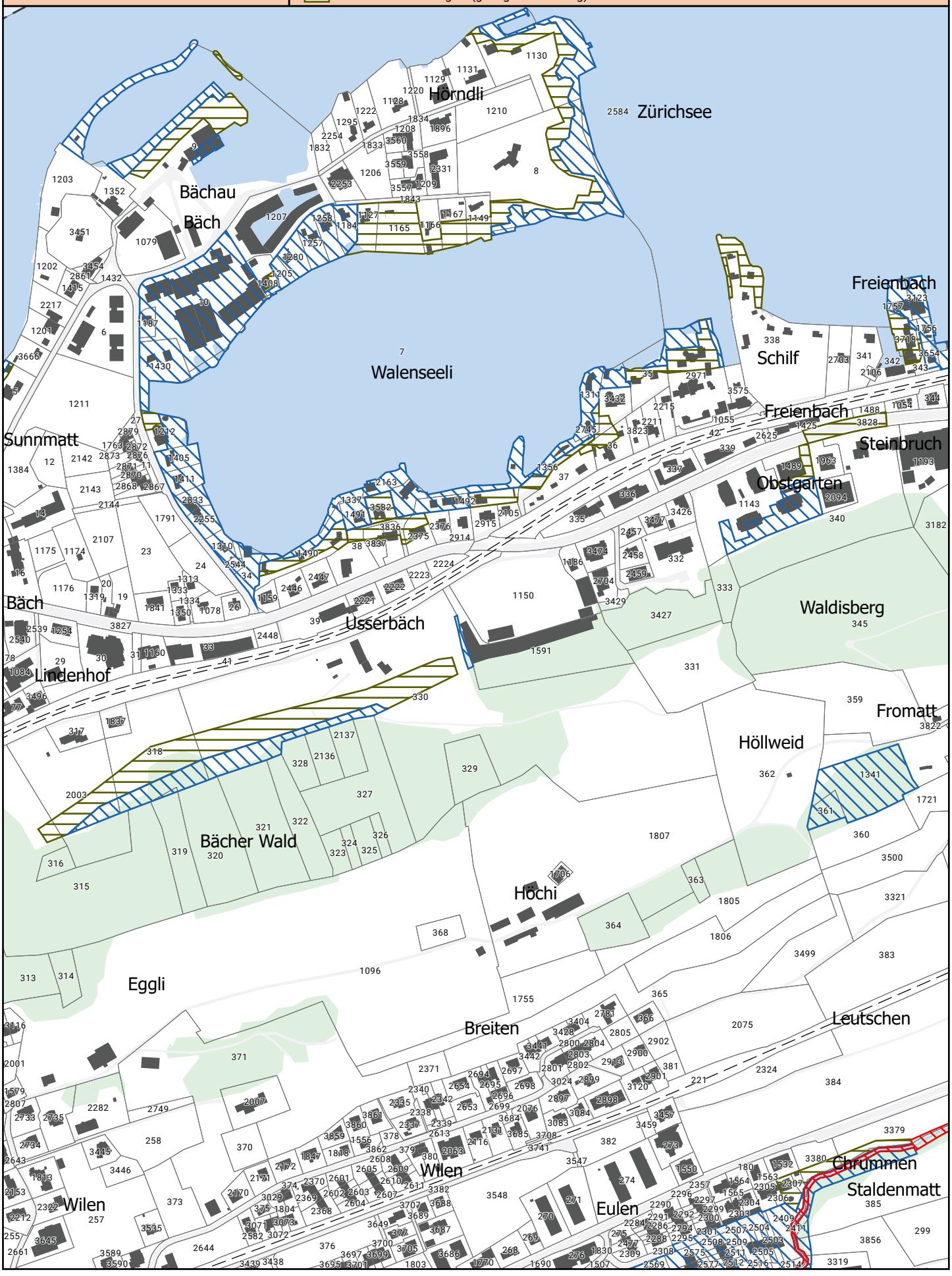
N



Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 03
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

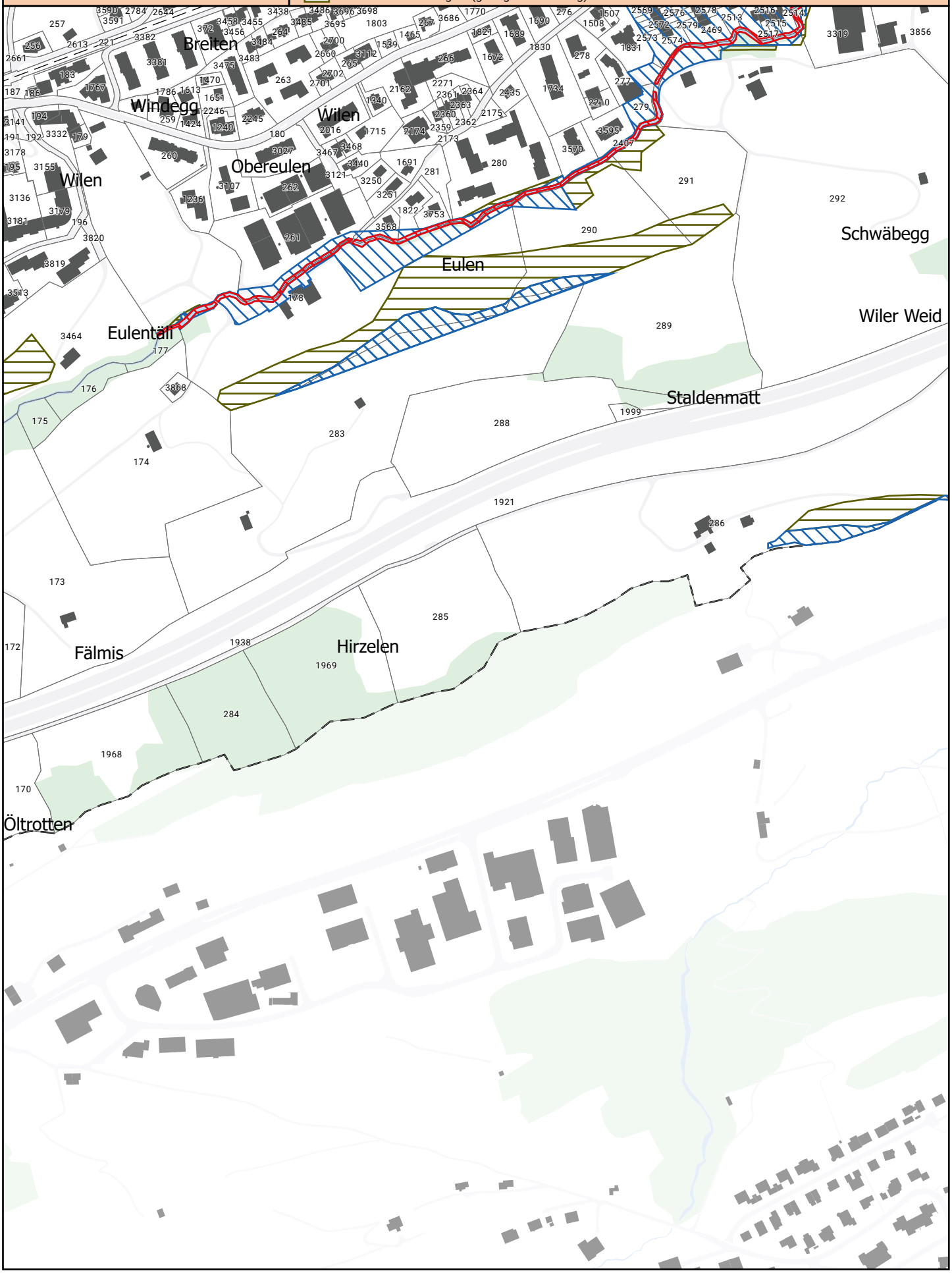


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 04
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

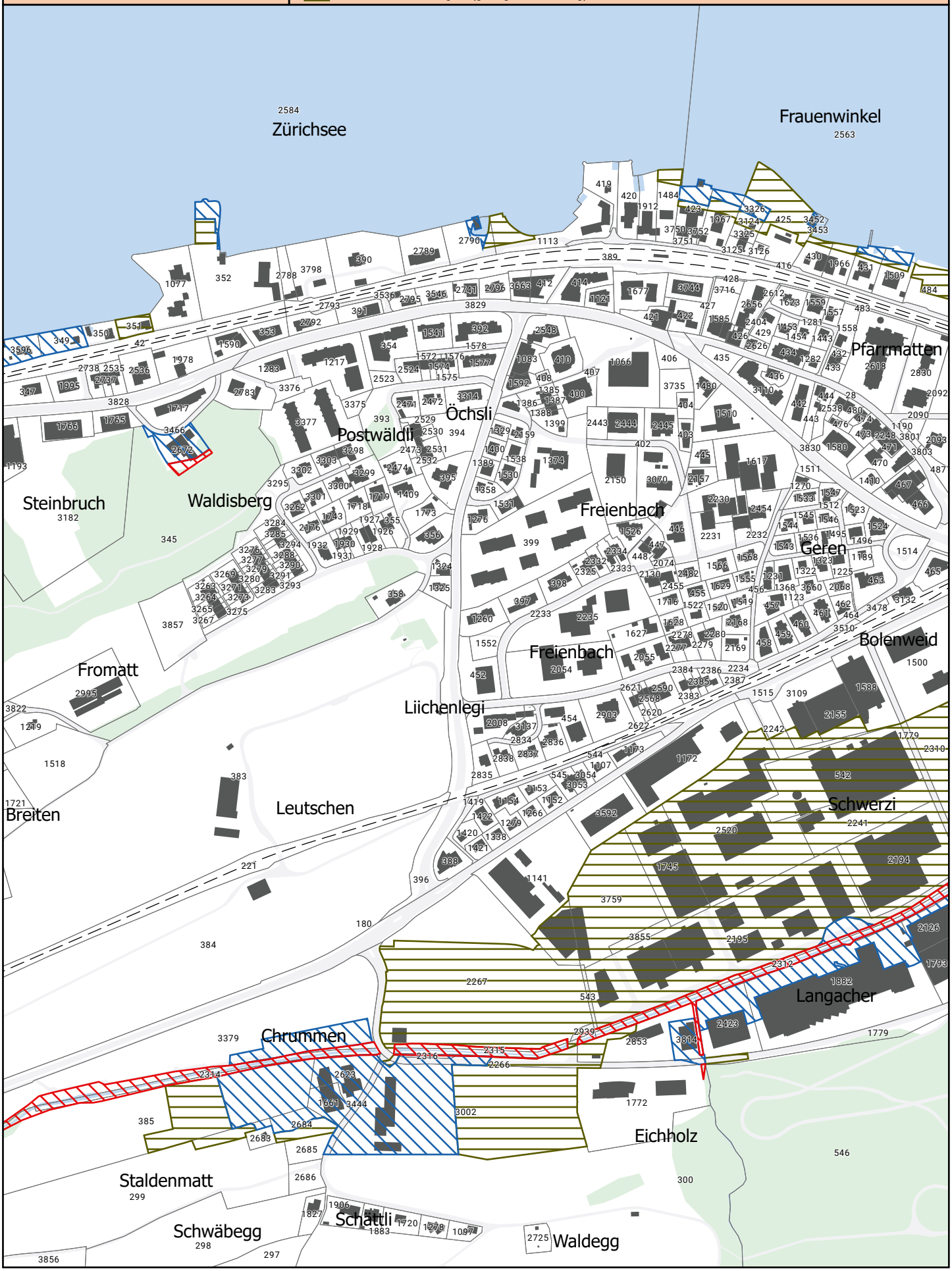


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 05
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

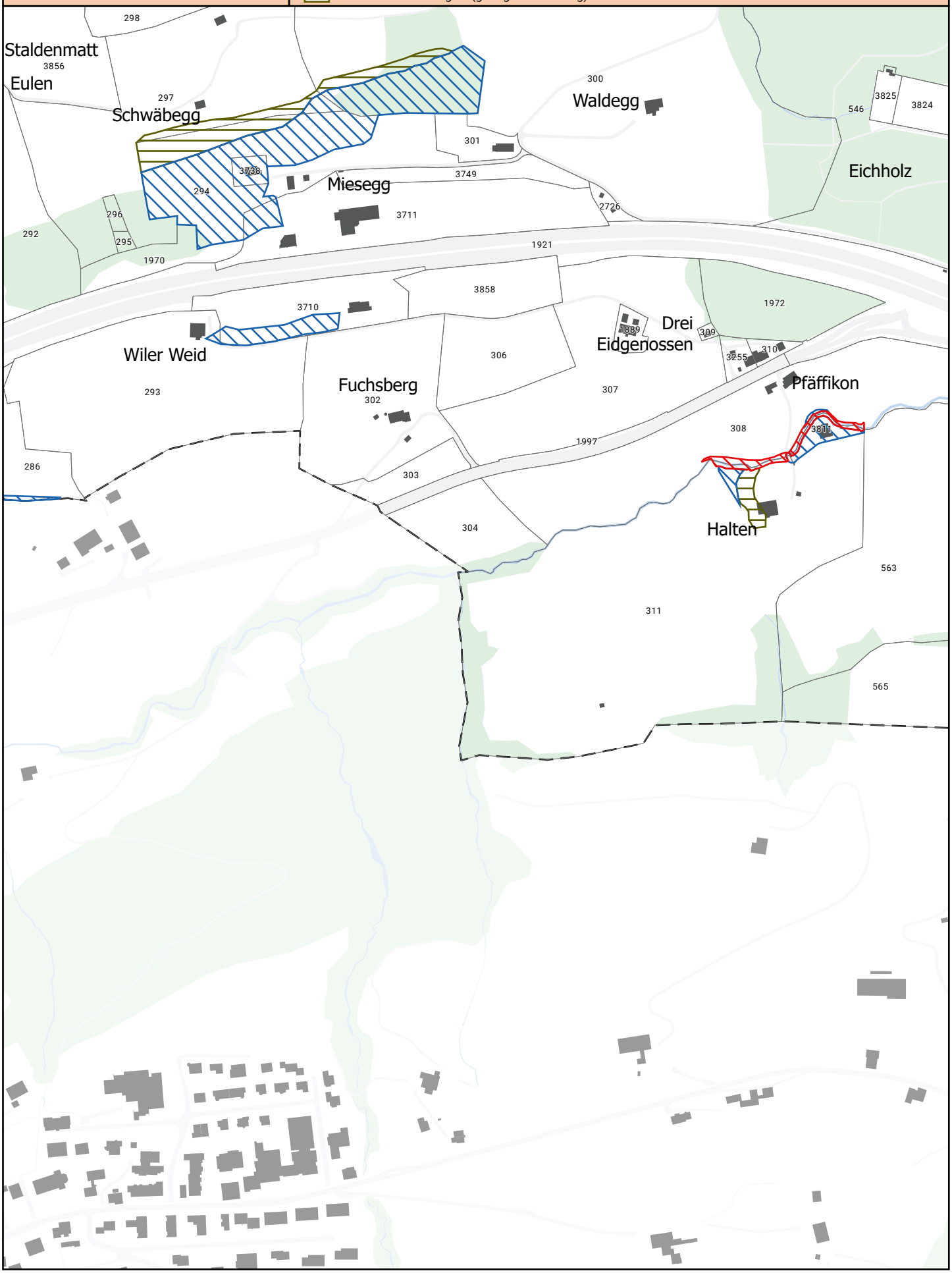
N



Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 06
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

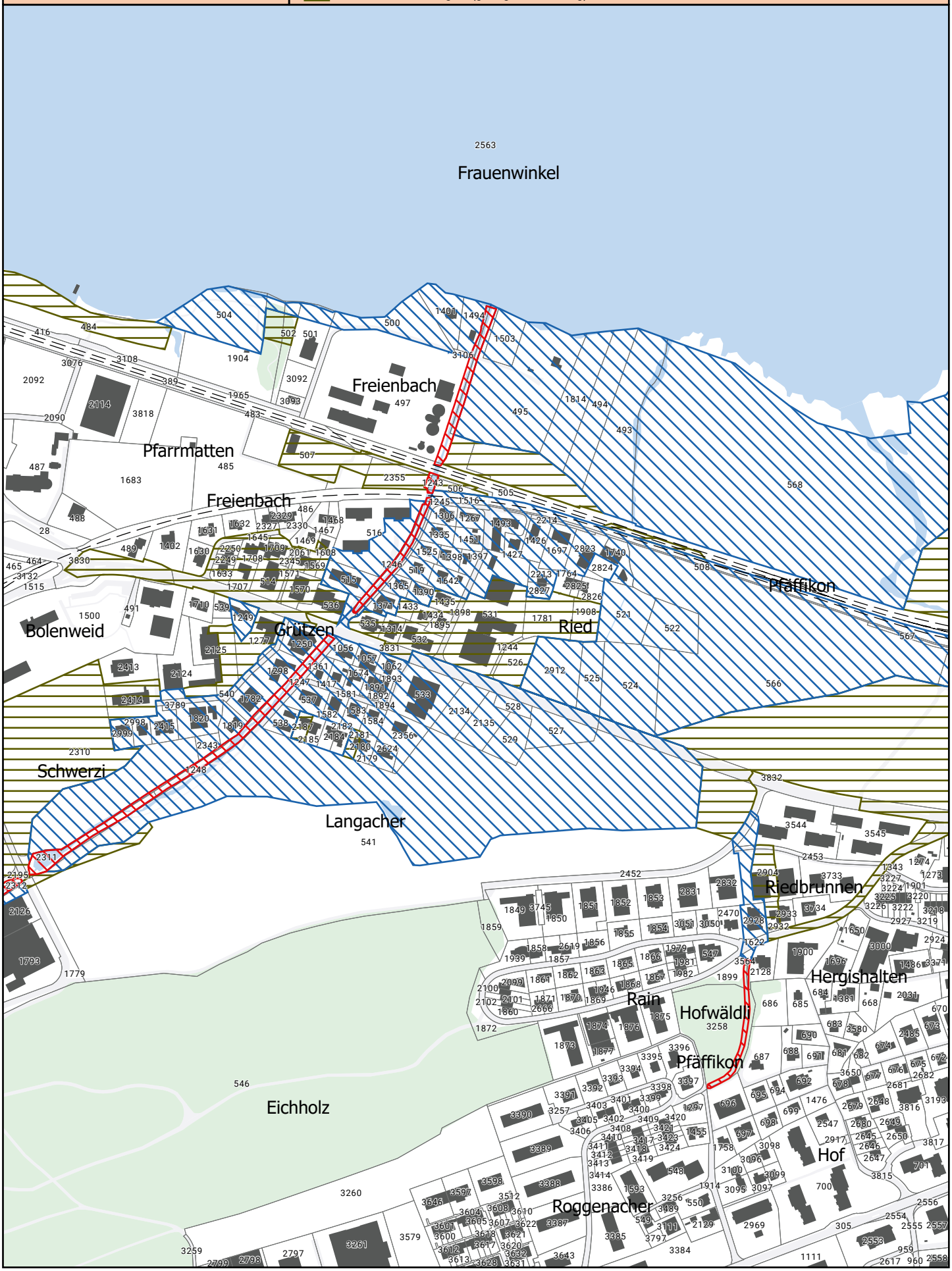


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 07
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

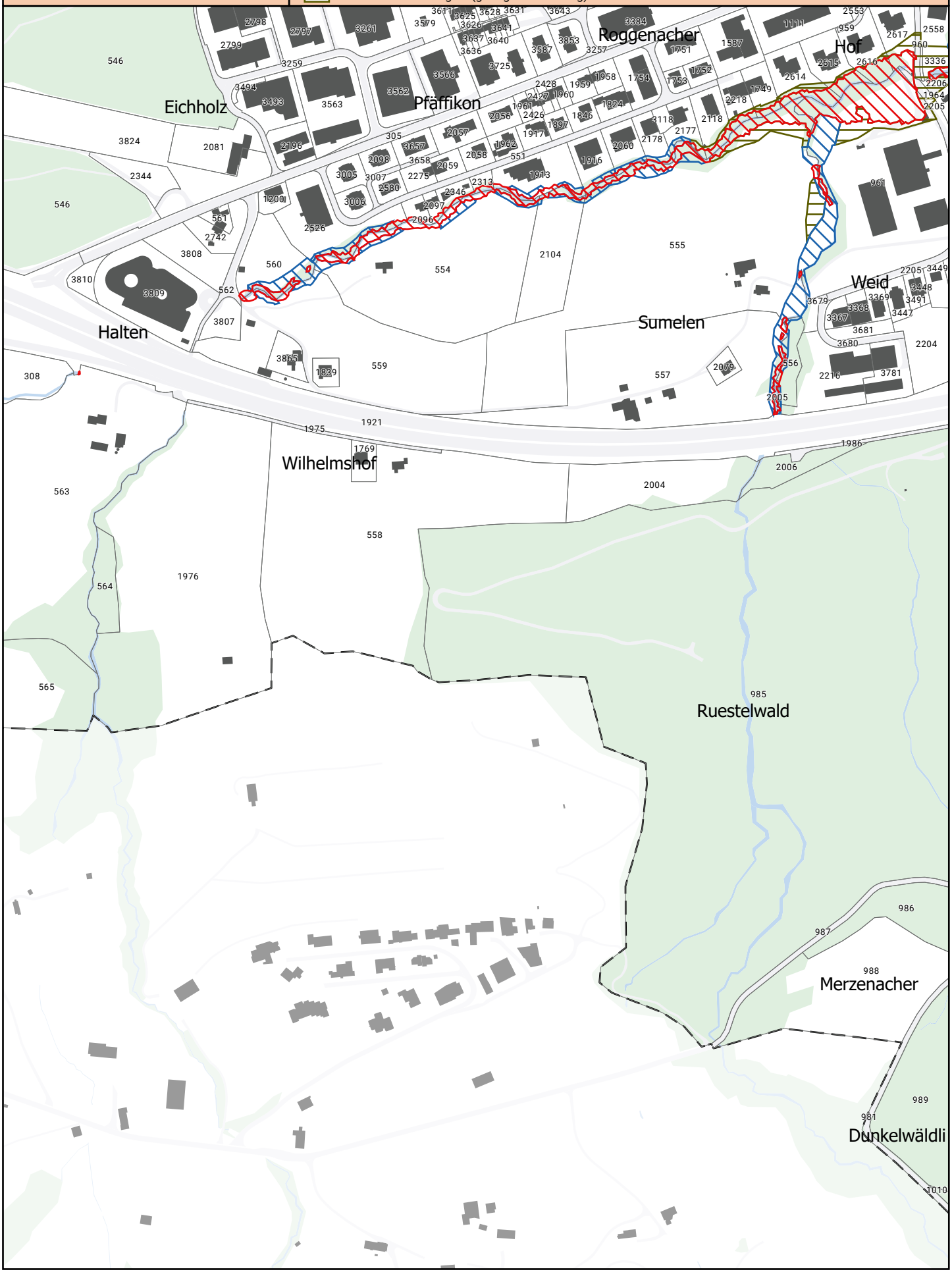
N



Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 08
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

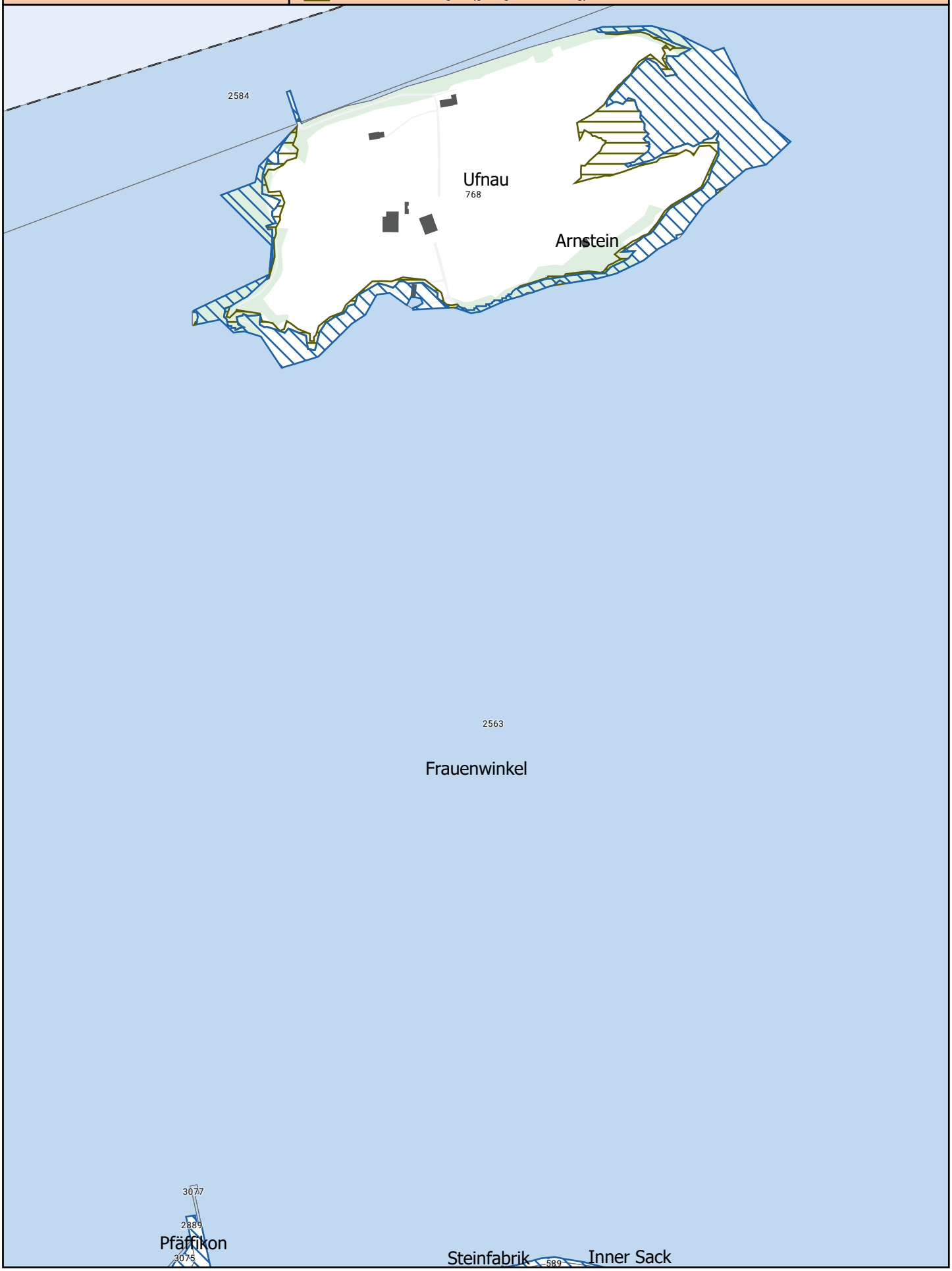


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 09
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

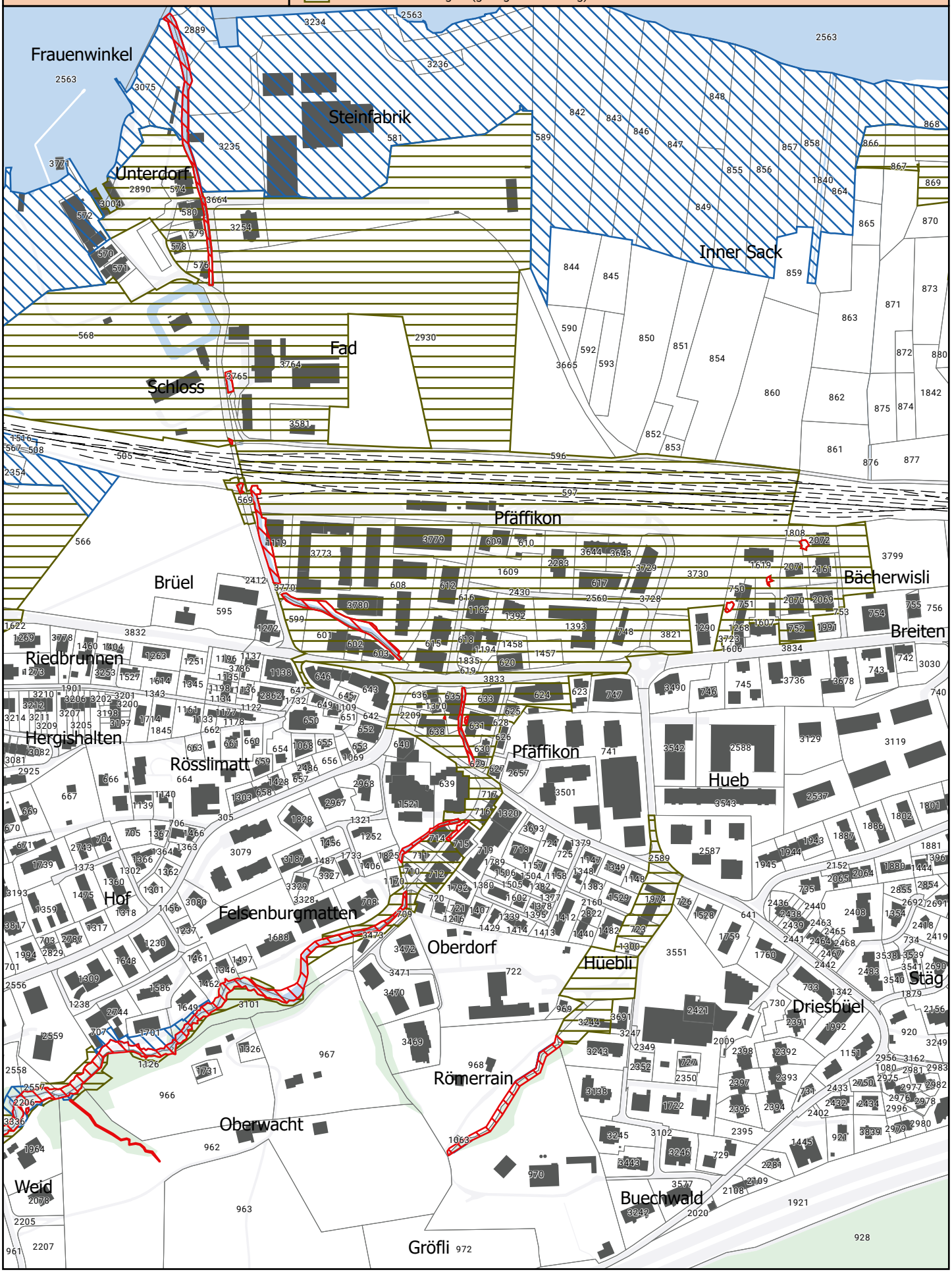


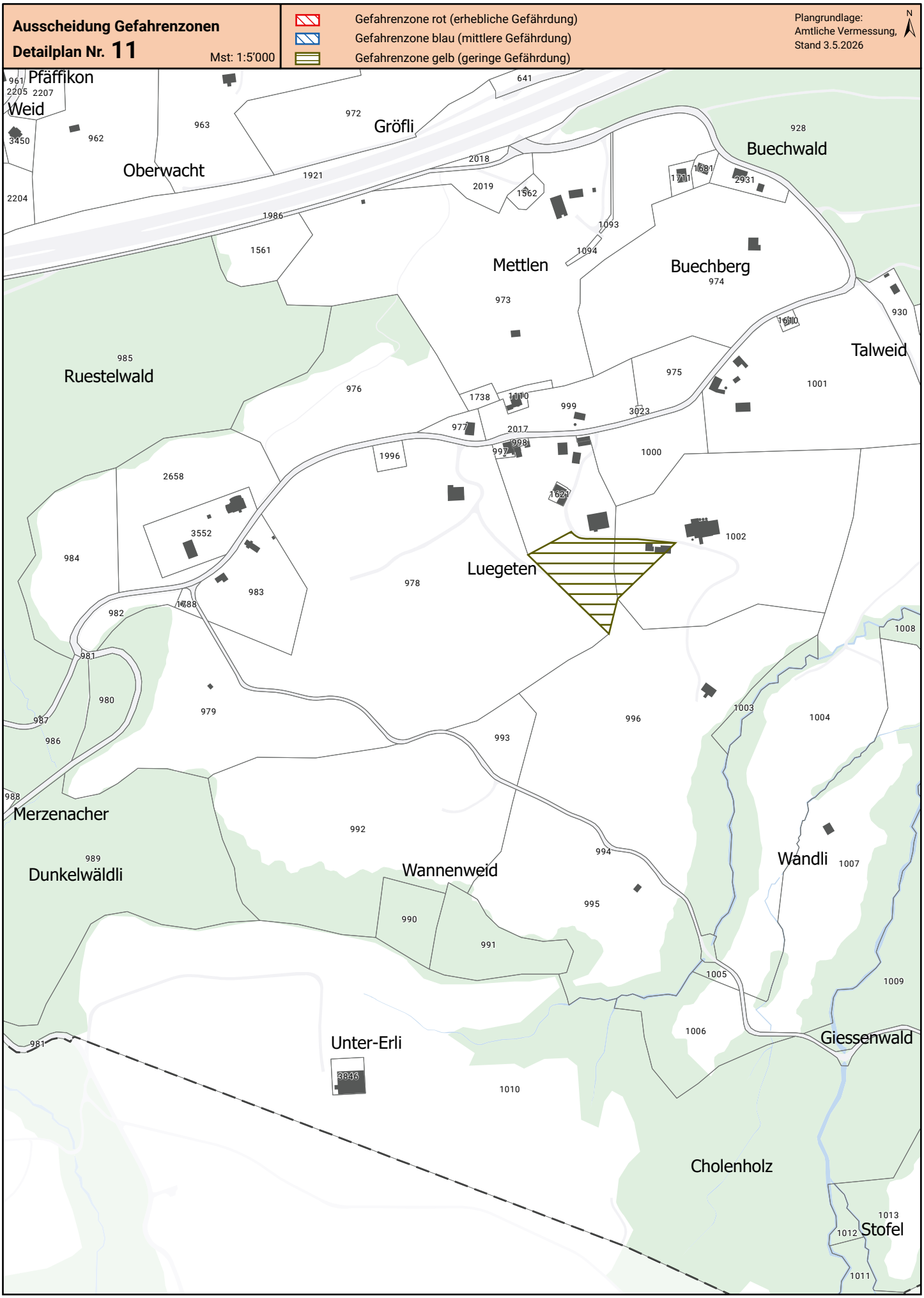
Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 10
Mst: 1:5'000

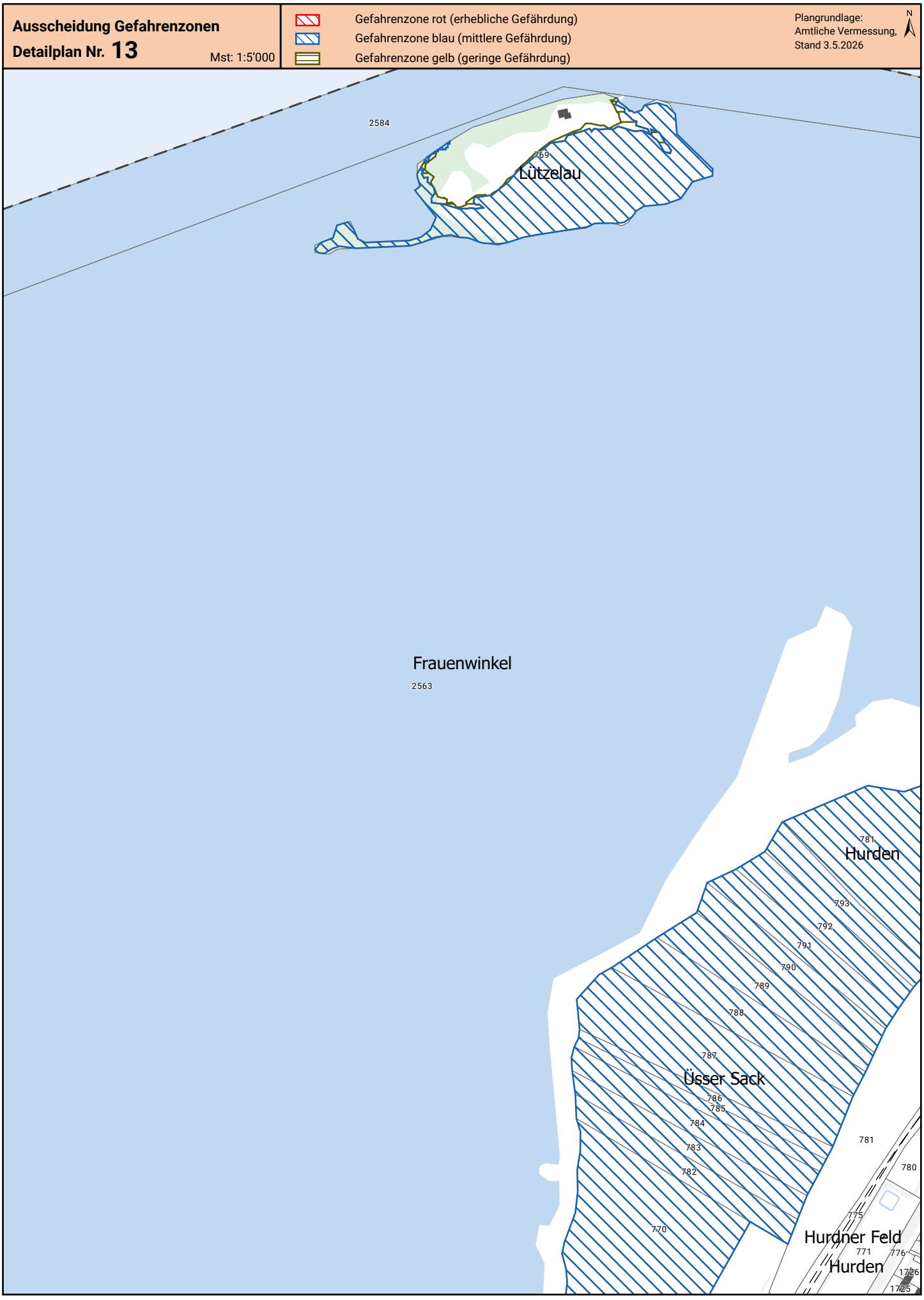
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N




Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 11
Mst: 1:5'000
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Pfäffikon
Weid
Oberwacht
Gröfli
Buechwald
Mettlen
Buechberg
Talweid
Ruestelwald
Luegeten
Merzenacher
Dunkelwäldli
Wannenweid
Wandli
Unter-Erli
Giessenwald
Cholenholz
Stofel

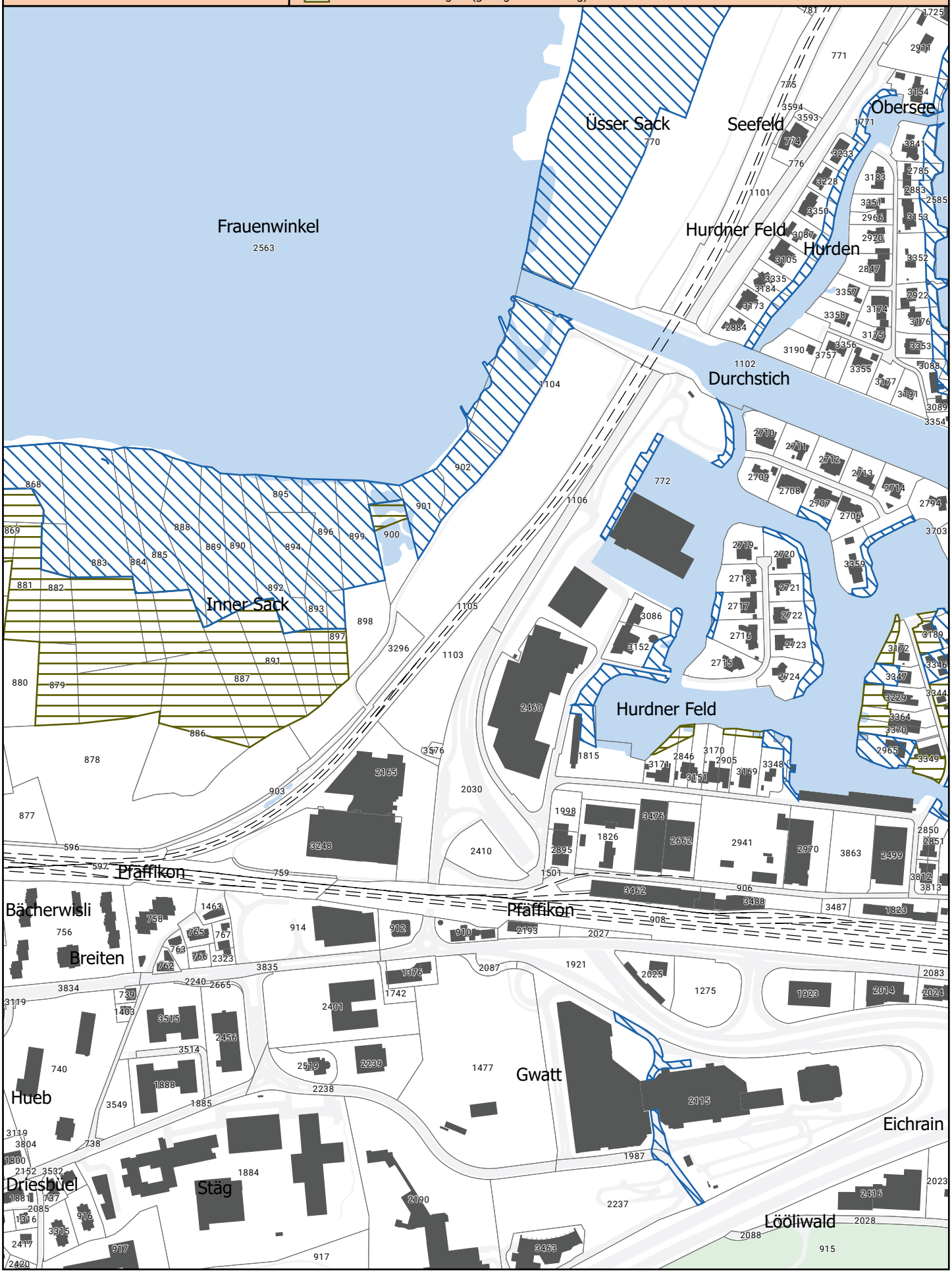

Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 13
Mst: 1:5'000
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
2584
769
Lützelau
Frauenwinkel
2563
781
Hurden
793
792
791
790
789
788
787
Üsser Sack
786
785
784
783
782
781
780
775
770
Hurdner Feld
771
776
Hurden
1726
1725

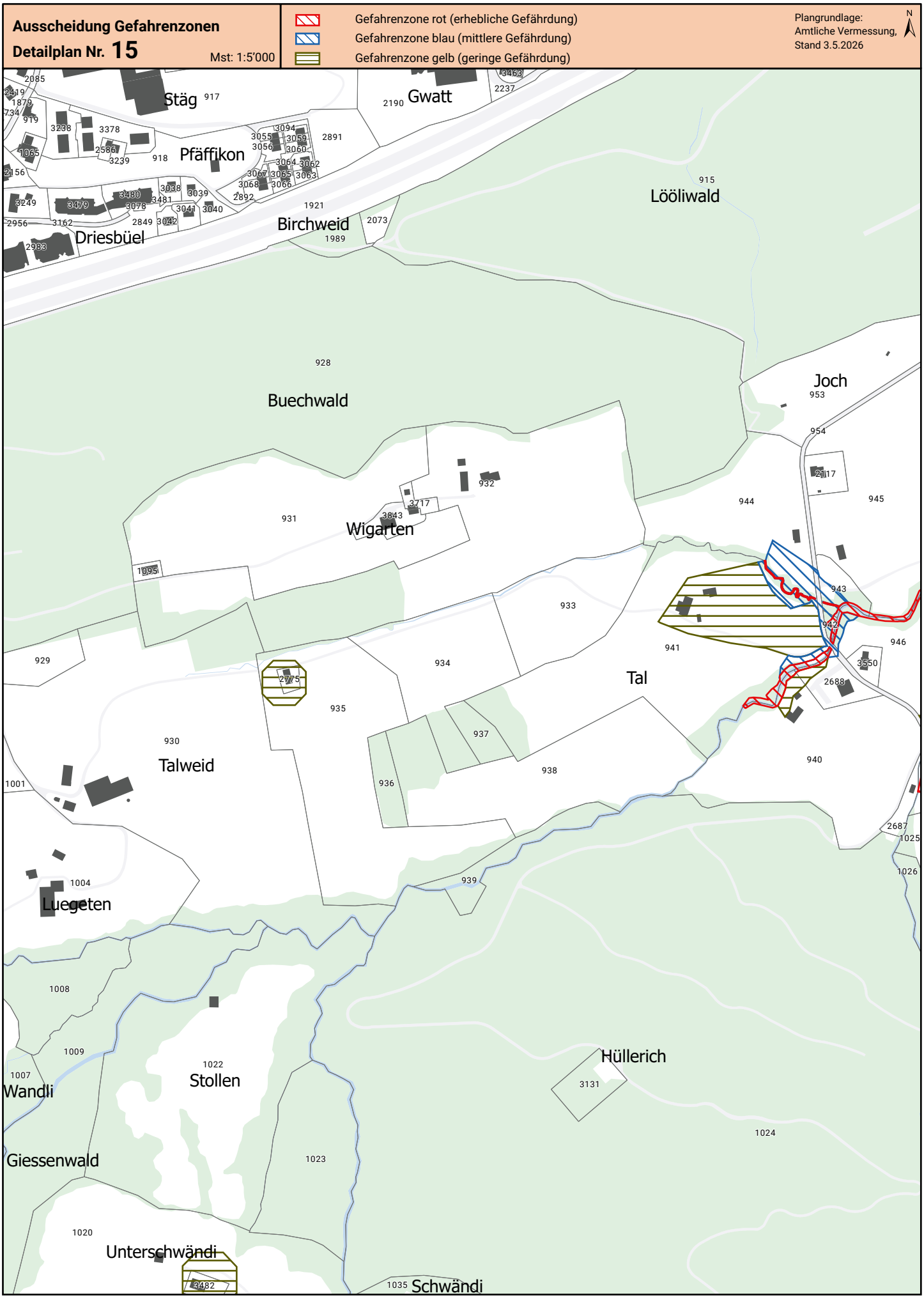
Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 14
Mst: 1:5'000

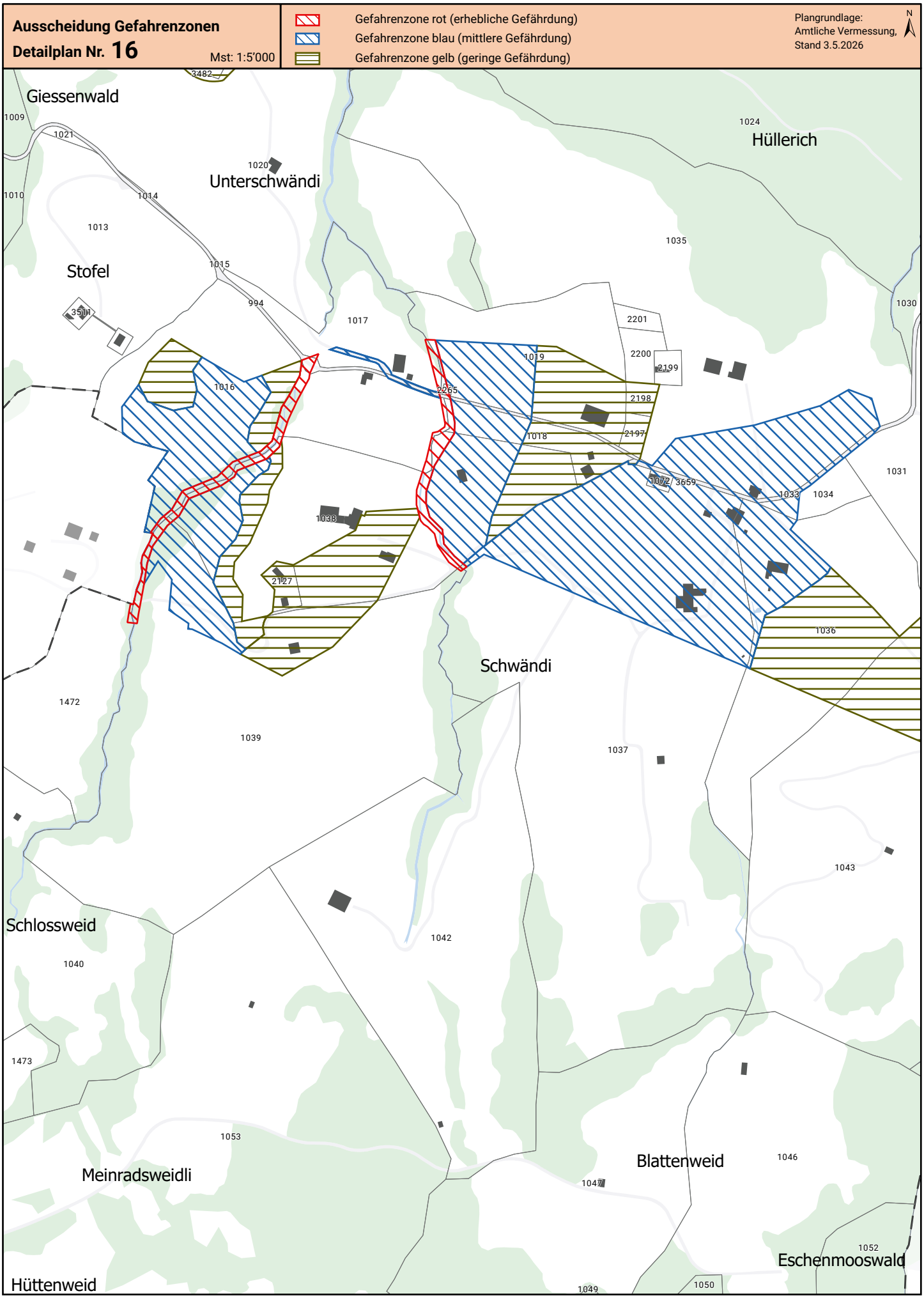
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N




Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 15
Mst: 1:5'000
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Stäg
Gwatt
Pfäffikon
Lööliwald
Birchweid
Driesbüel
Buechwald
Joch
Wigarten
Tal
Talweid
Luegeten
Wandli
Stollen
Hüllerich
Giessenwald
Unterschwändi
Schwändi


Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 16
Mst: 1:5'000
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Giessenwald
Unterschwändi
Hüllerich
Stofel
Schwändi
Schlossweid
Meinradsweidli
Blattenweid
Eschenmooswald
Hüttenweid
1009
1021
1020
1024
1010
1014
1013
1035
1015
994
1030
1017
2201
2200
2199
1019
1016
2265
2198
1018
2197
1031
1072
3659
1033
1034
1038
2127
1036
1472
1039
1037
1043
1042
1040
1473
1053
1046
1047
1052
1049
1050

Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 18
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N

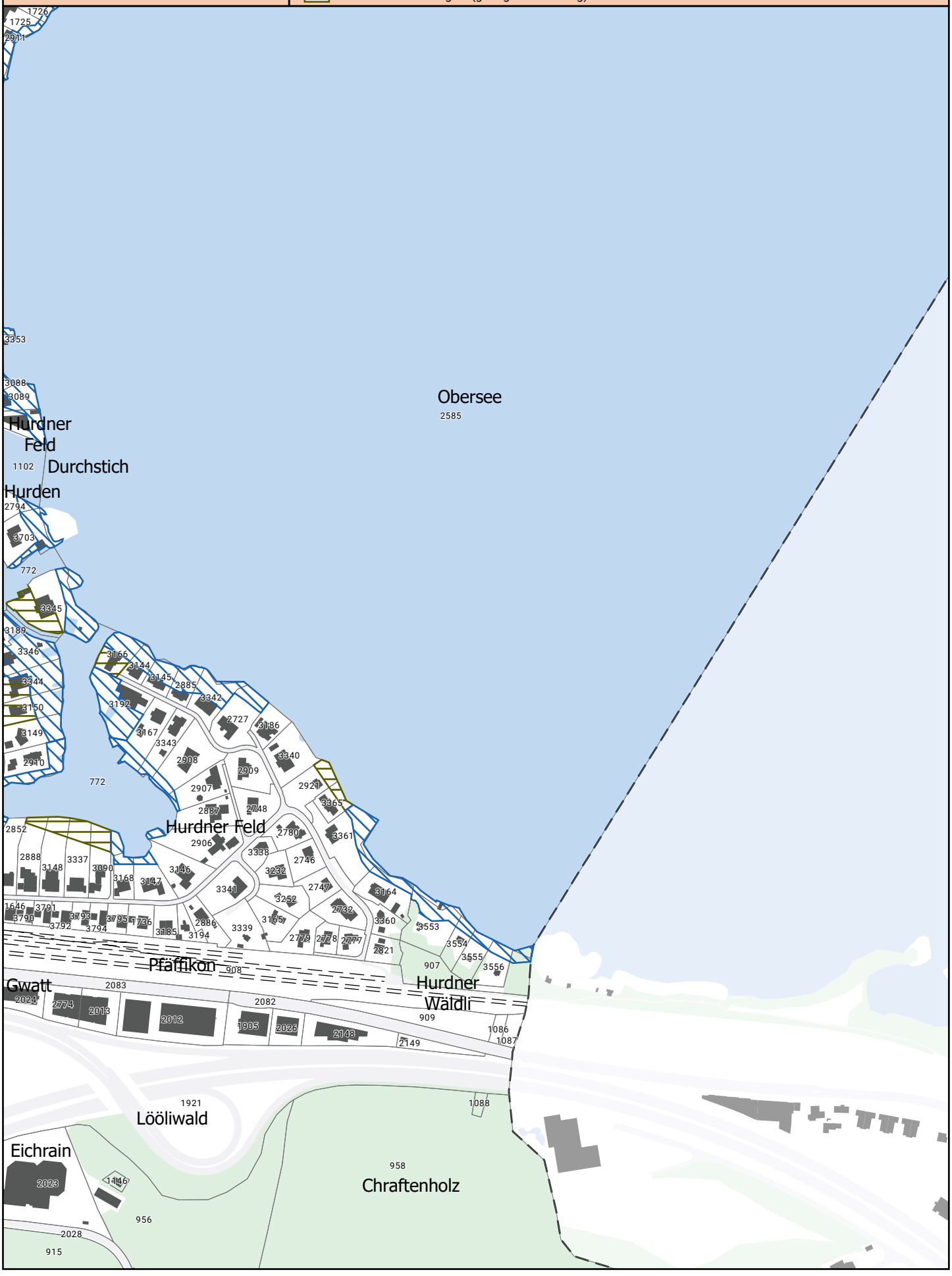


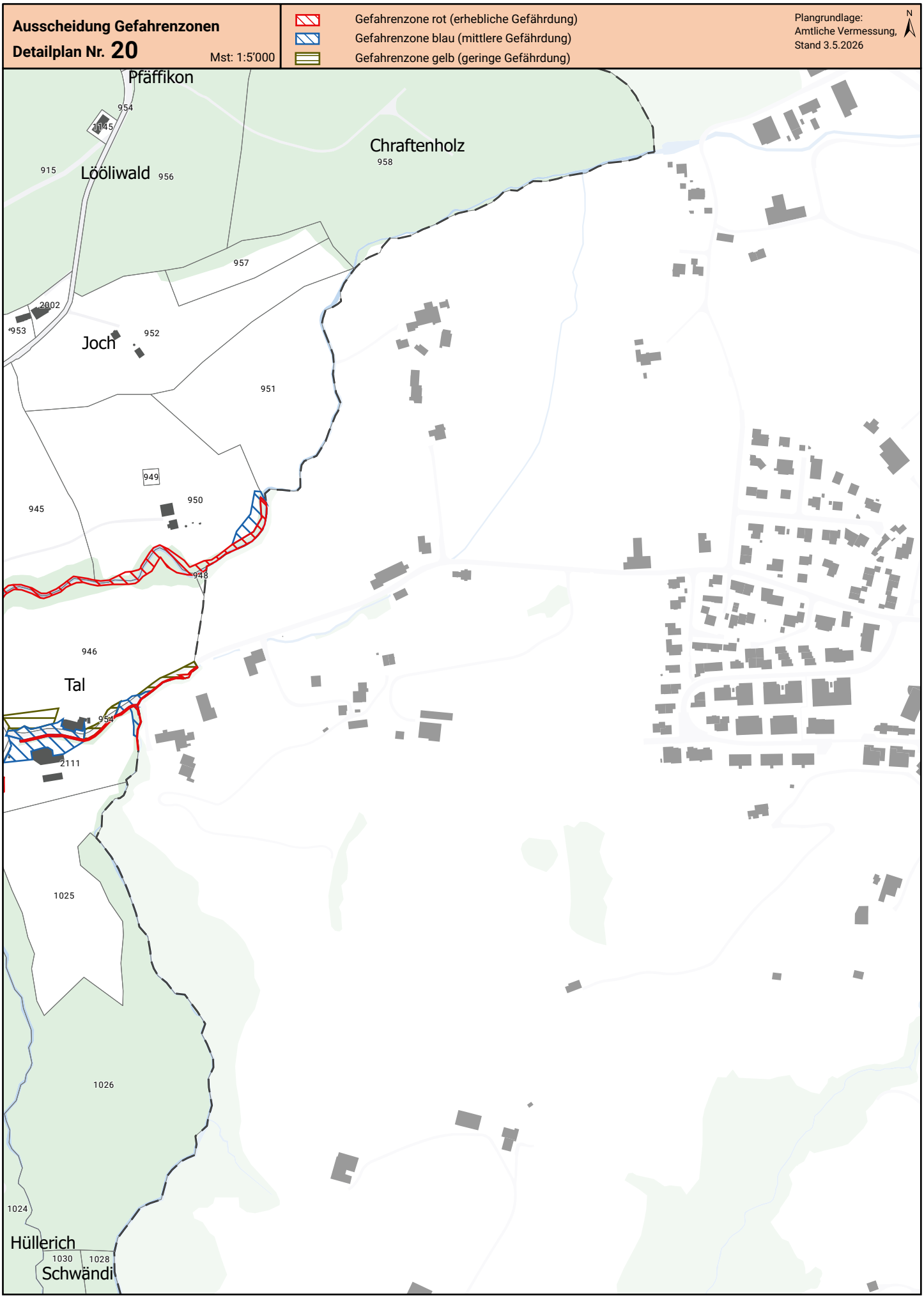
Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 19
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



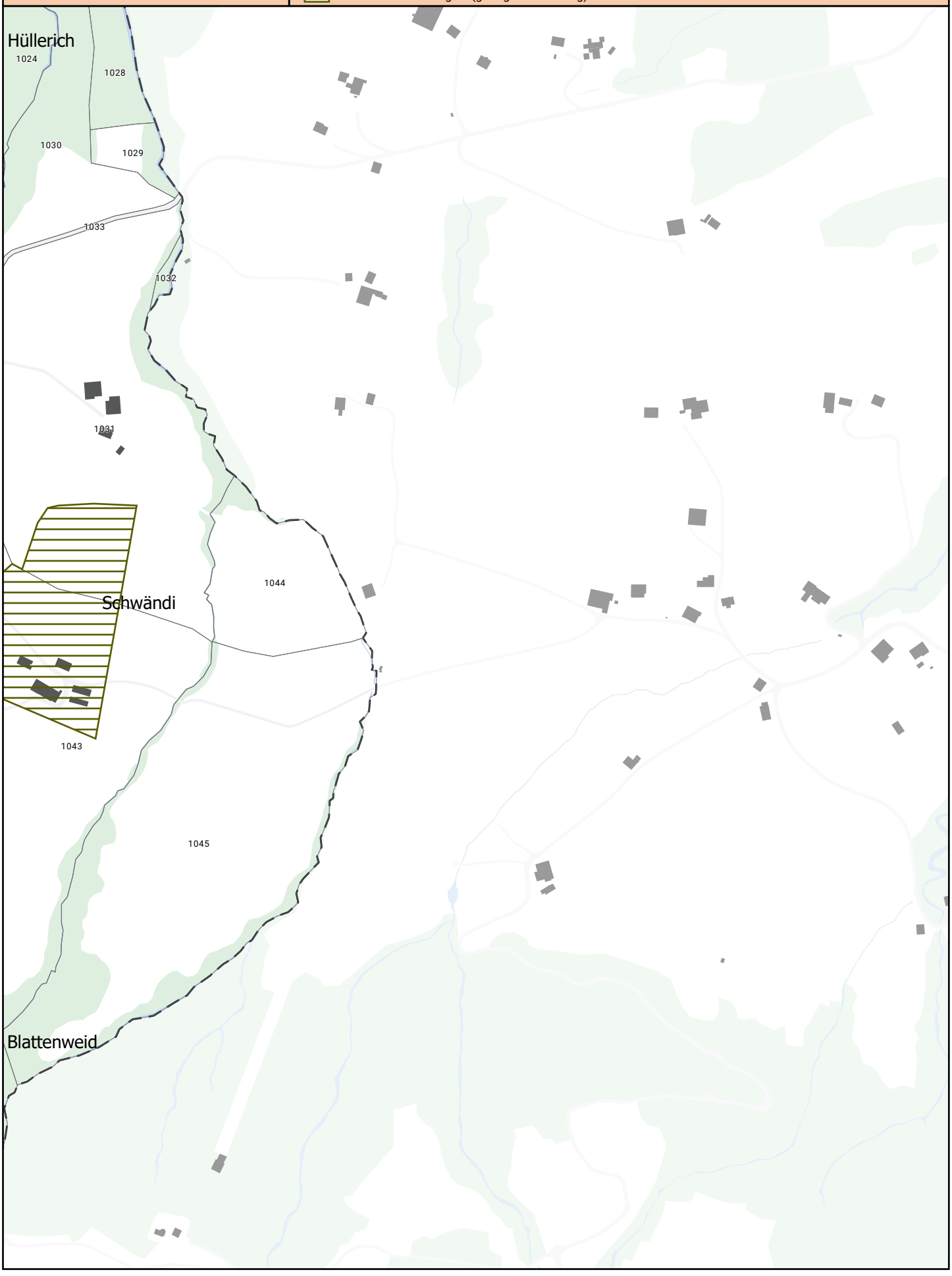

Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 20
Mst: 1:5'000
Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026
N
Pfäffikon
954
1145
915
Lööliwald
956
Chraftenholz
958
957
2002
953
Joch
952
951
949
945
950
948
946
Tal
954
2111
1025
1026
1024
Hüllerich
1030
1028
Schwändi

Ausscheidung Gefahrenzonen
Detailplan Nr. 21
Mst: 1:5'000

Gefahrenzone rot (erhebliche Gefährdung)
Gefahrenzone blau (mittlere Gefährdung)
Gefahrenzone gelb (geringe Gefährdung)

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

N



Themenbereich Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen

Hinweis: Zur besseren Darstellung wurden die beiden Themenbereiche Festlegung von Verkehrszonen und Verkehrsflächen sowie Plangrafische Nachführungen in den nachfolgenden Detailplänen zusammengefasst.

Themenbereich Plangrafische Nachführungen

Die Änderungen sind mit Nummern gekennzeichnet.
Eine Tabelle im Nachgang der Detailpläne gibt Auskunft über die Veränderungen.

Gegenstand der Beschlussfassung

Im Zonenplan

Bauzonen

K	Kernzone
Z	Zentrumszone
WG4	Wohn- und Gewerbezone 4 Geschosse
WG3	Wohn- und Gewerbezone 3 Geschosse
W4	Wohnzone 4 Geschosse
W3	Wohnzone 3 Geschosse
W2	Wohnzone 2 Geschosse
L2	Landhauszone 2 Geschosse
OE	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
SPE	Zone für Sport und Erholung
SSN	Spezialzone Seeufernutzung
G	Gewerbezone
I1	Industriezone 1
I2	Industriezone 2
VZ	Verkehrszone

Schutzzonen

SHK	Schutzzone historischer und kultureller Stätten

Schutzzonen

SHK	Schutzzone historischer und kultureller Stätten

Nichtbauzonen

F	Freihaltezone
LW	Landwirtschaftszone
VF	Verkehrsfläche
RG	Reservegebiet

Hinweisender Planinhalt

	Wald*
	Gewässer*

* Der Wald sowie das Gewässer sind gemäss den Richtlinien zur Erfassung der Geodaten (ARE SZ) erfasst. Sie basieren auf den Daten der Amtlichen Vermessung, Stand 15. Nov. 2019, sind aber nicht deckungsgleich.

Im Baureglement
Art. 46b Verkehrszone
Art. 50a Verkehrsfläche

Nachführungen
Detailplan Nr. 01 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

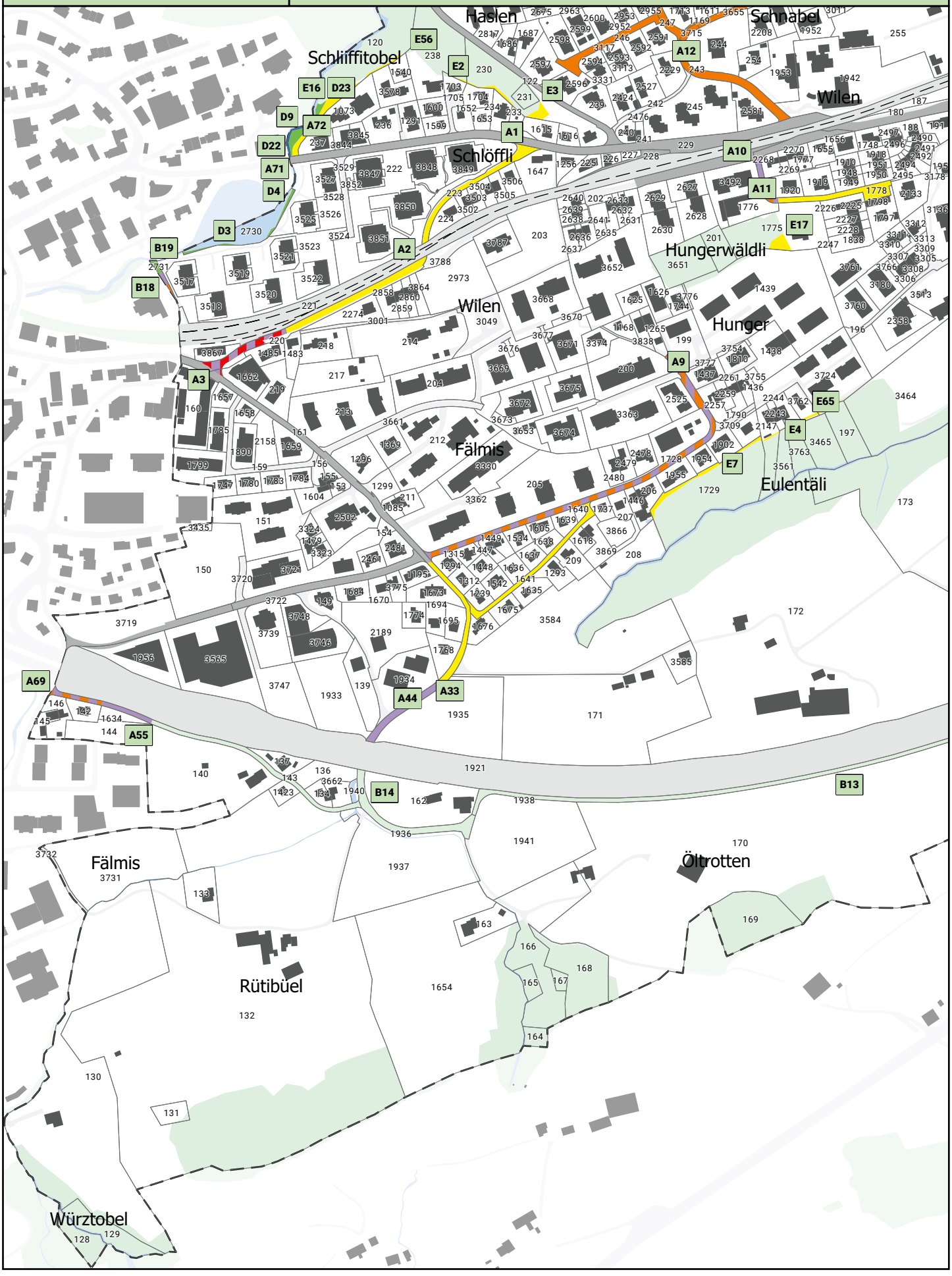
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 02 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

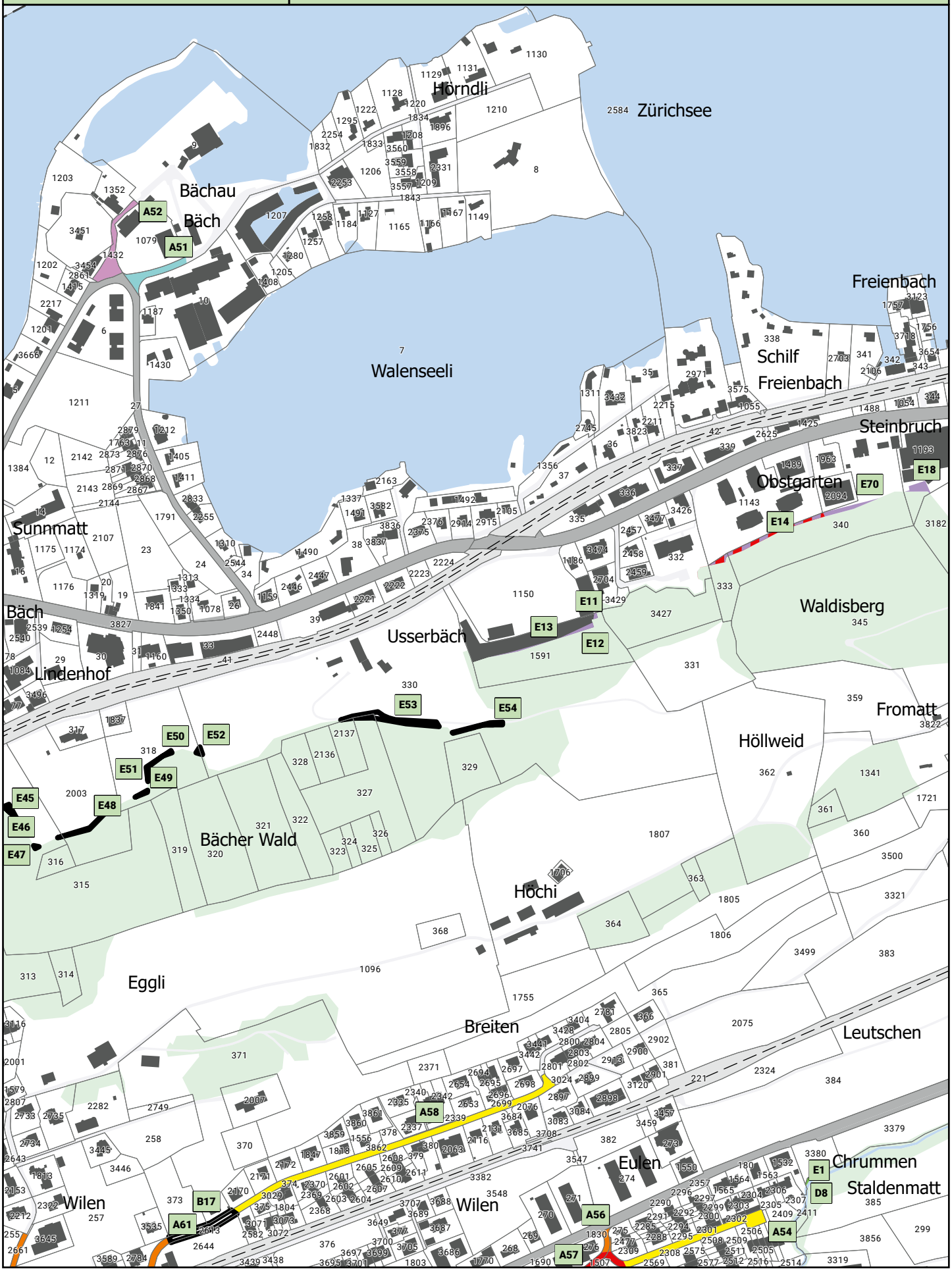
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 03 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 04 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

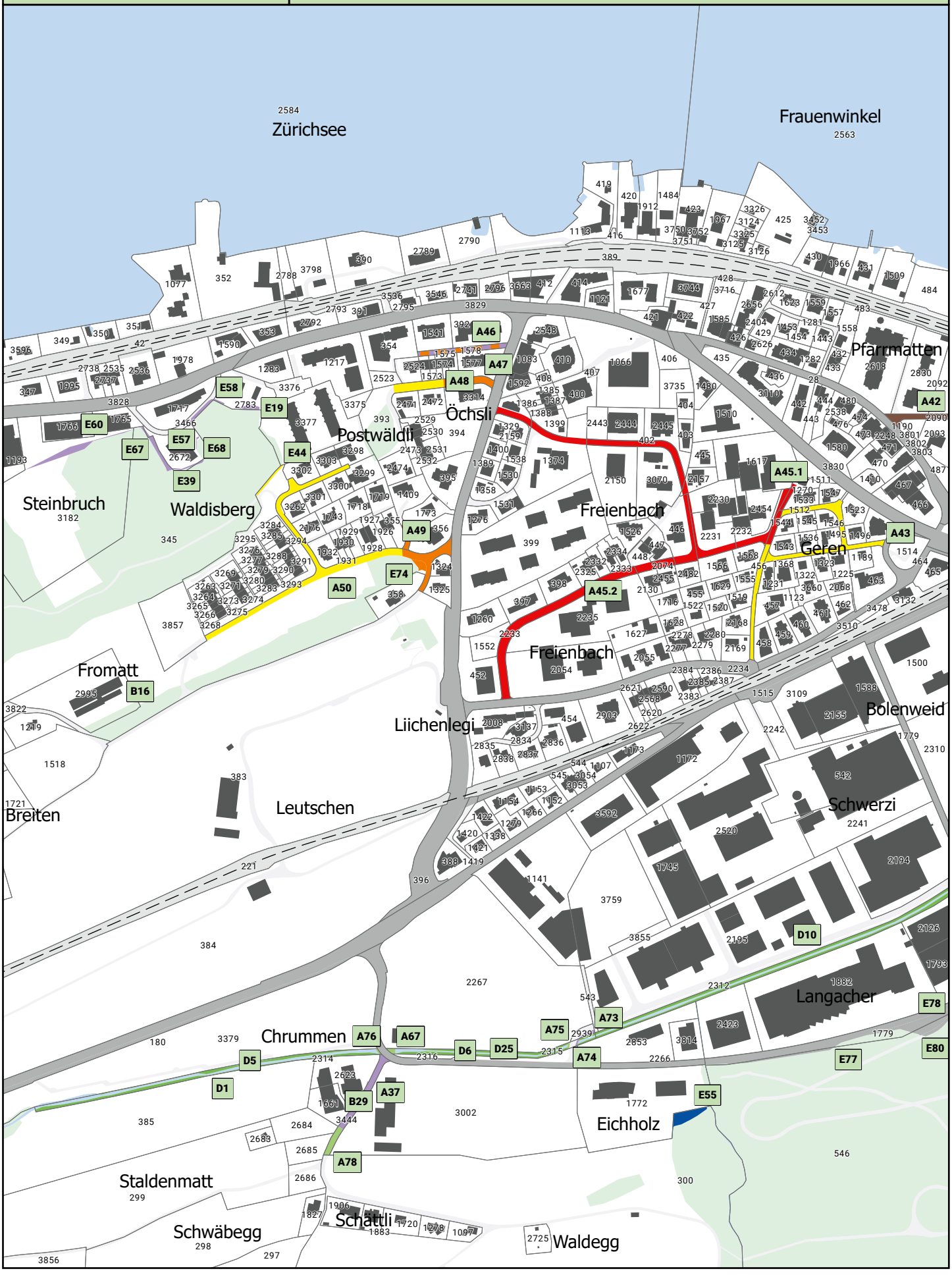
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 05 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

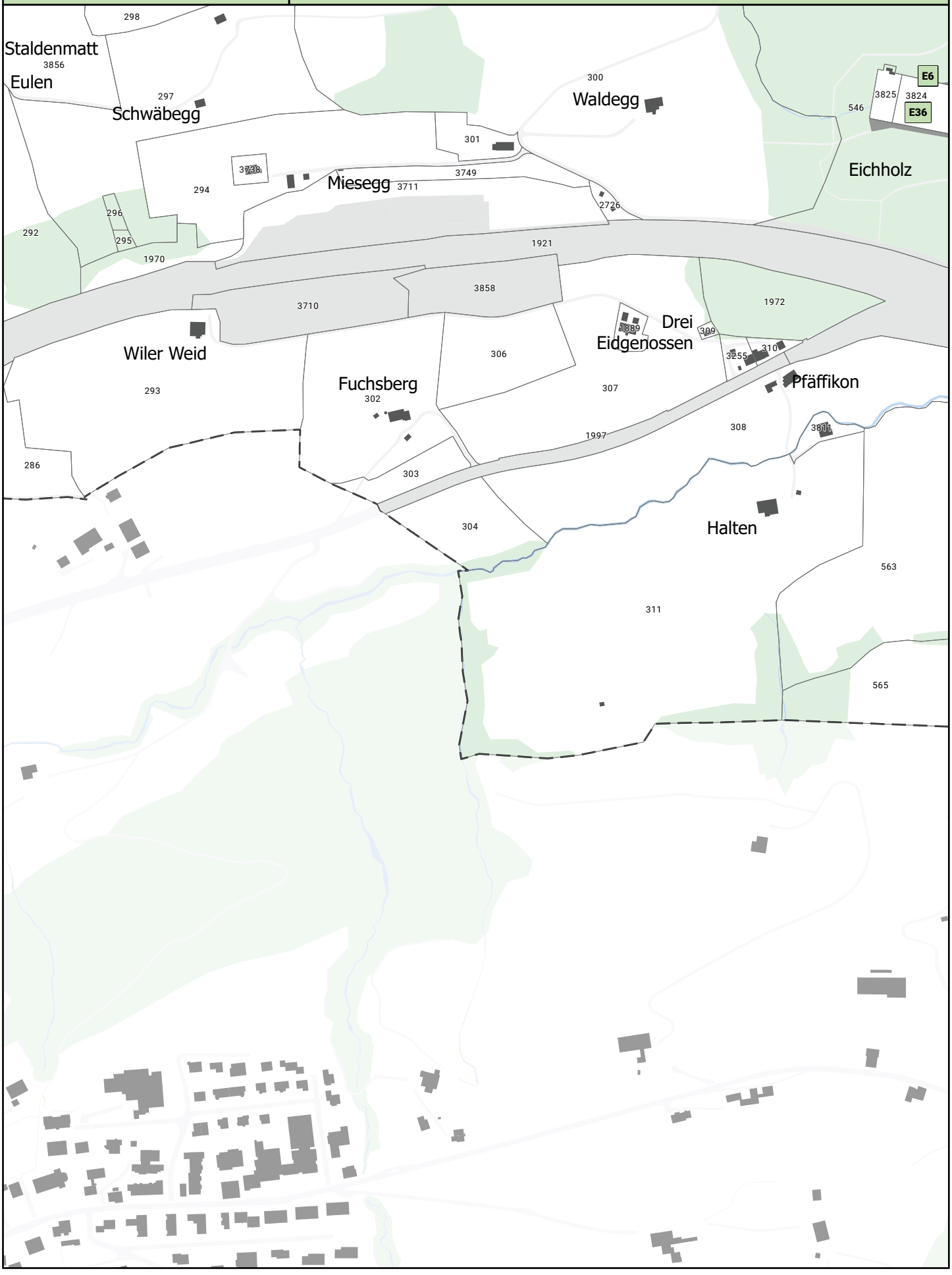
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 06 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 07 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

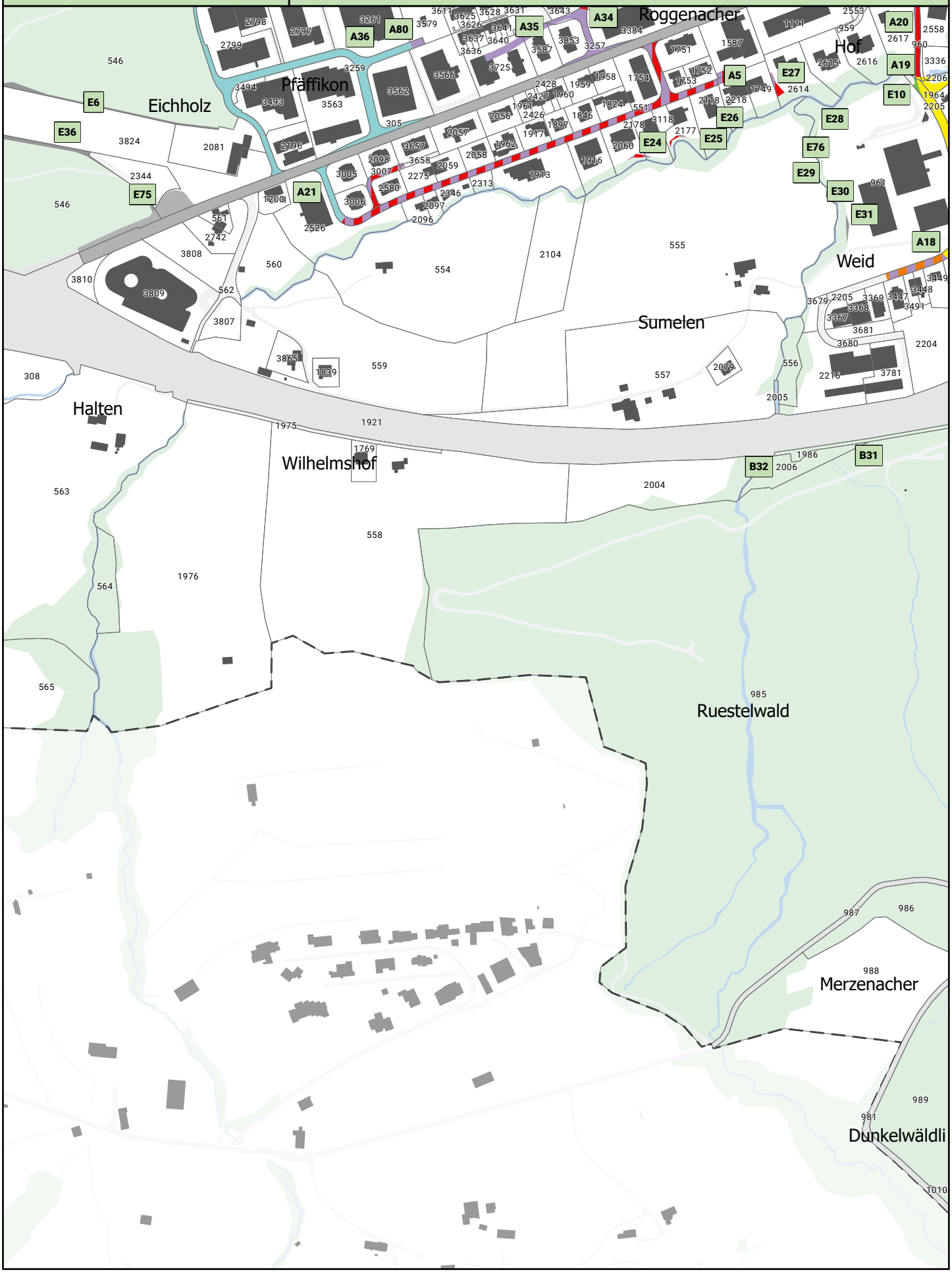
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 08 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

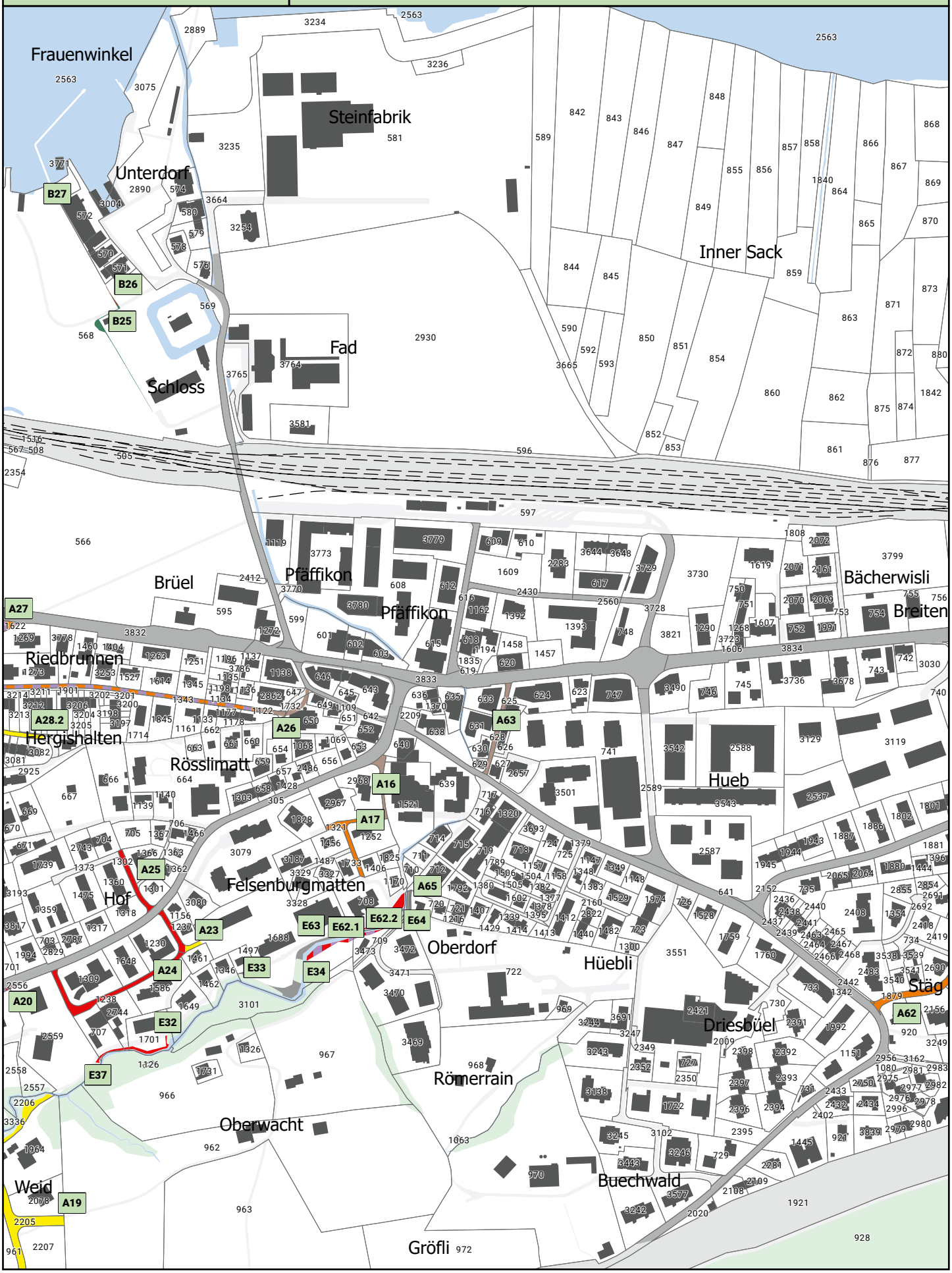
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 10 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

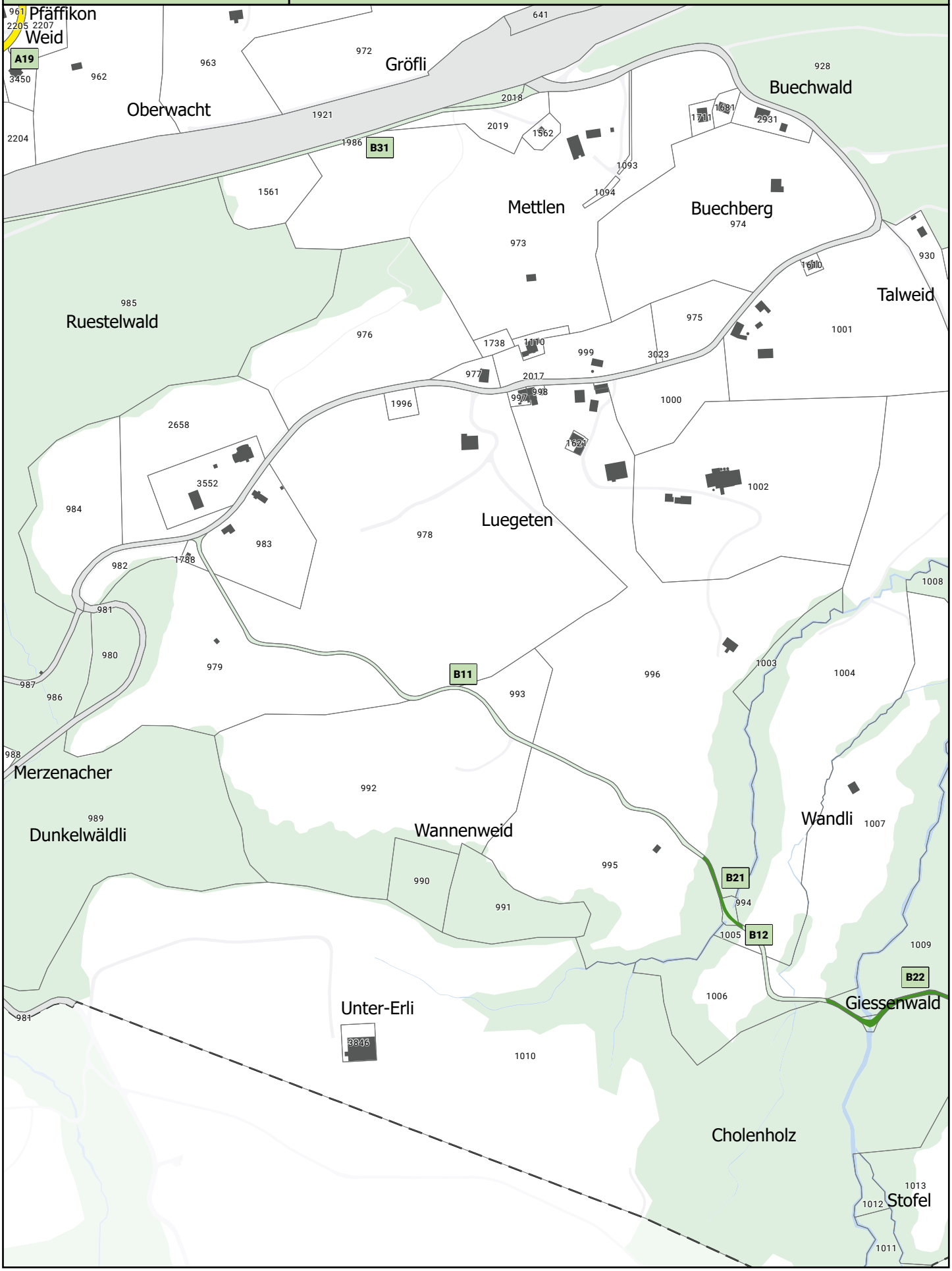
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 11 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 13 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

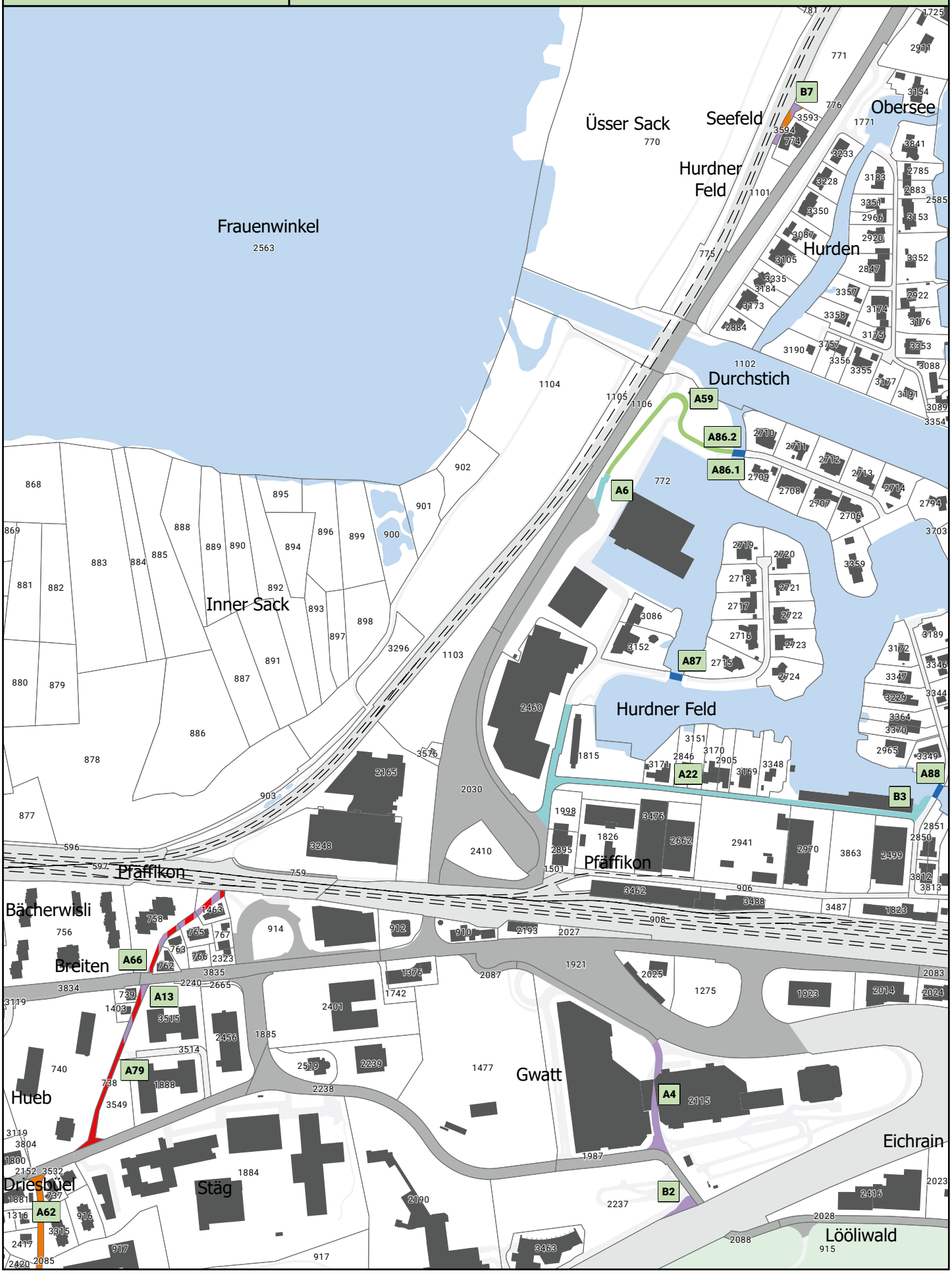
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 14 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

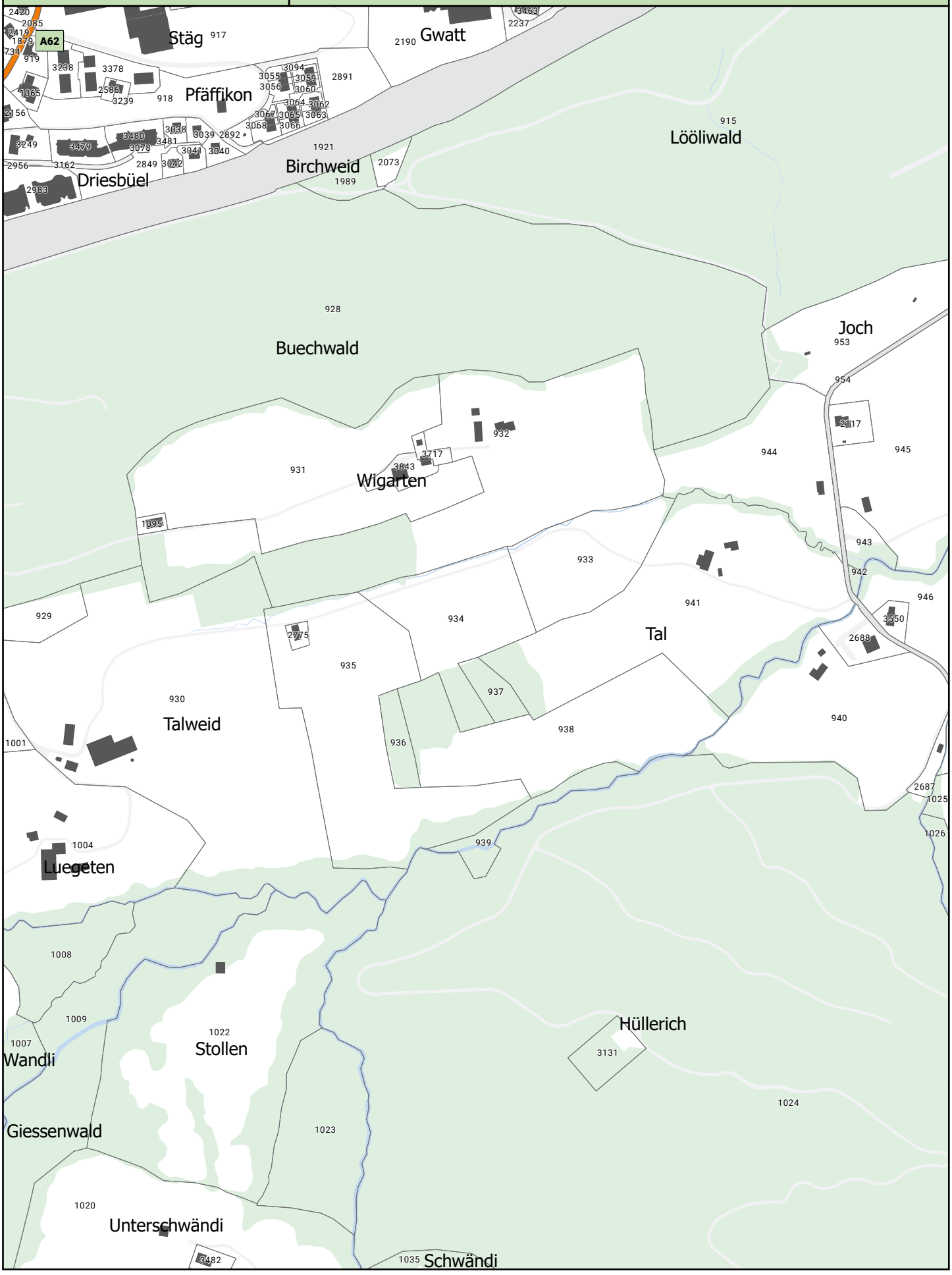
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 15 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

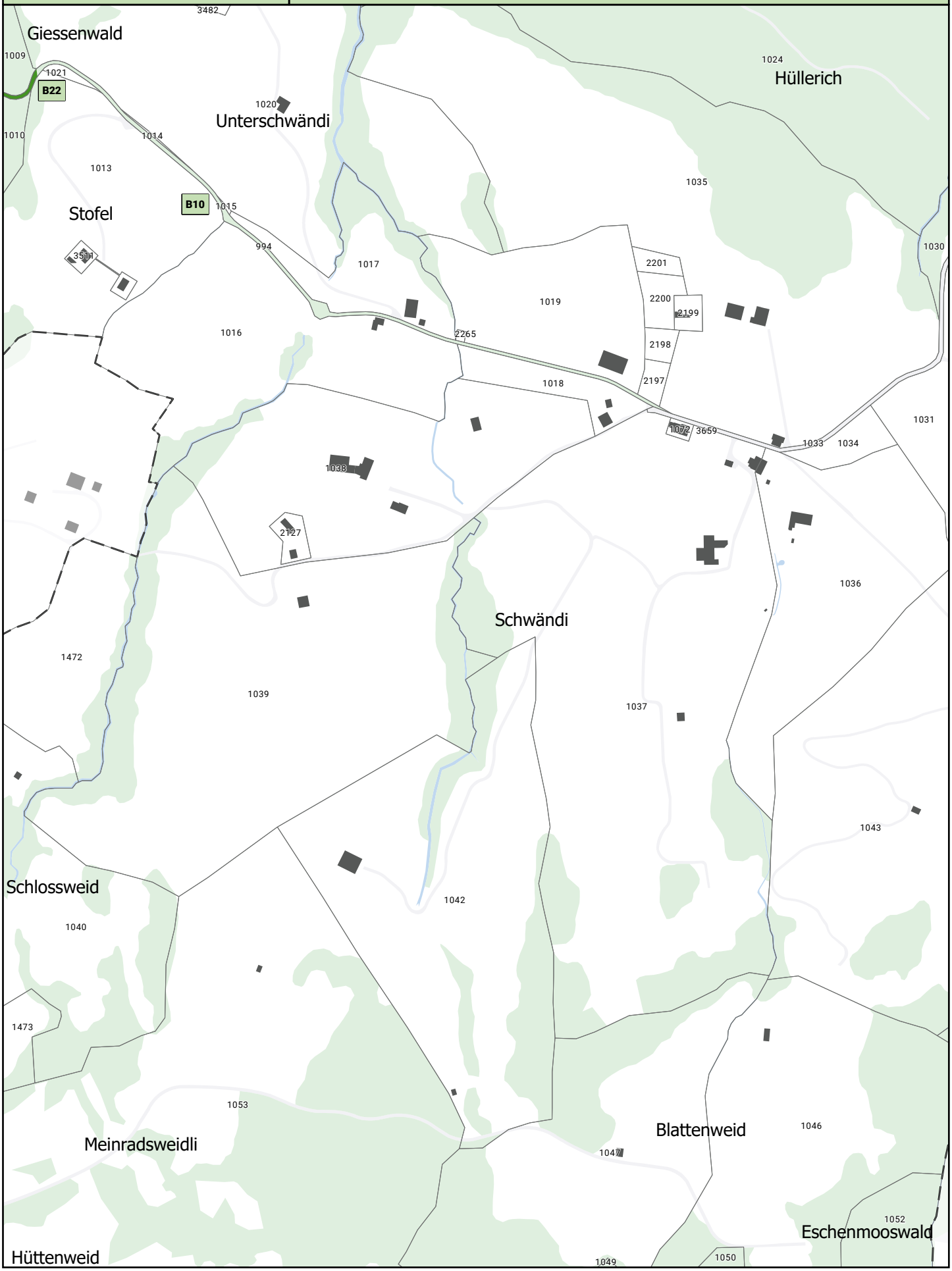
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 16 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

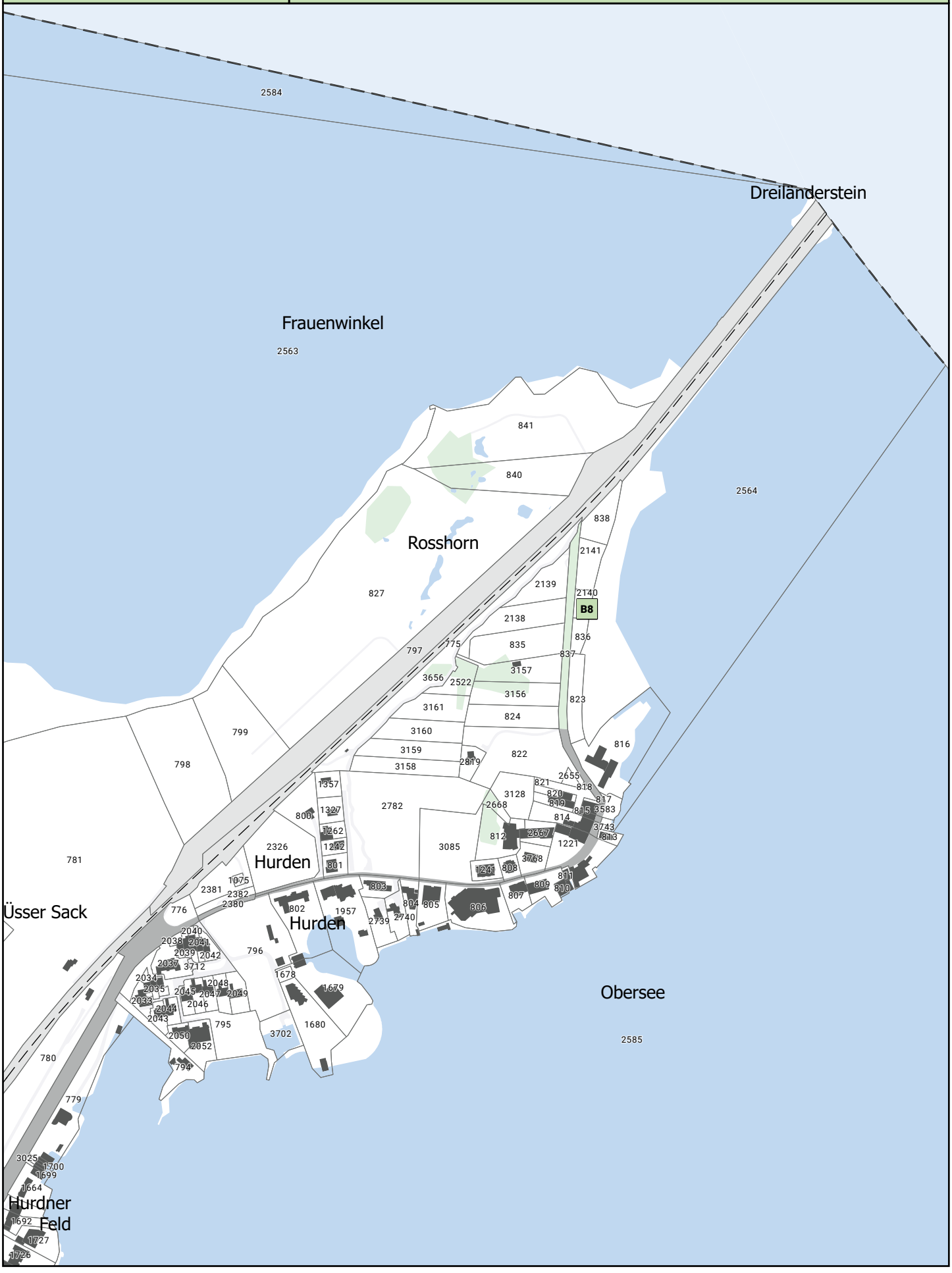
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 18 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

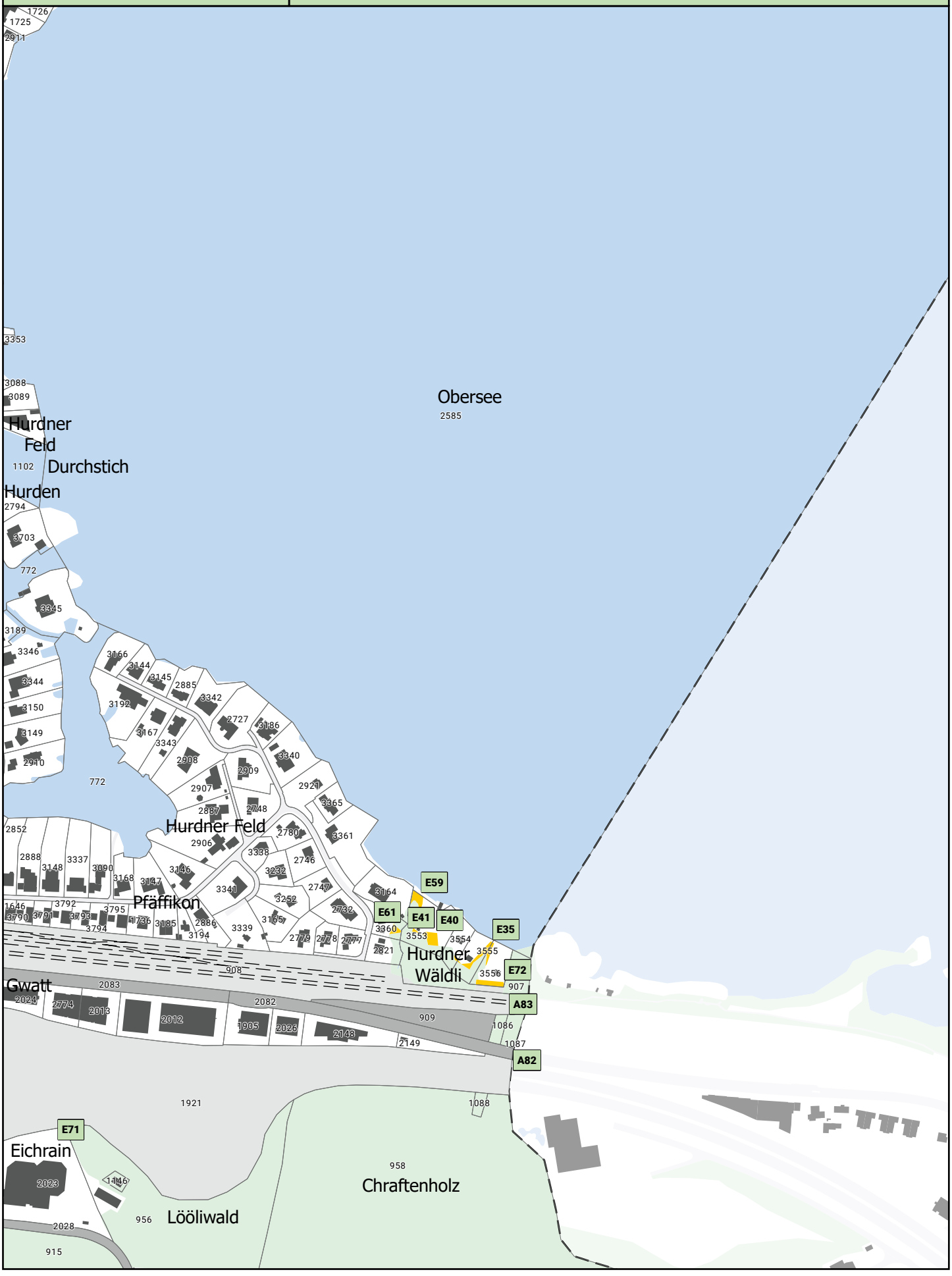
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 19 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

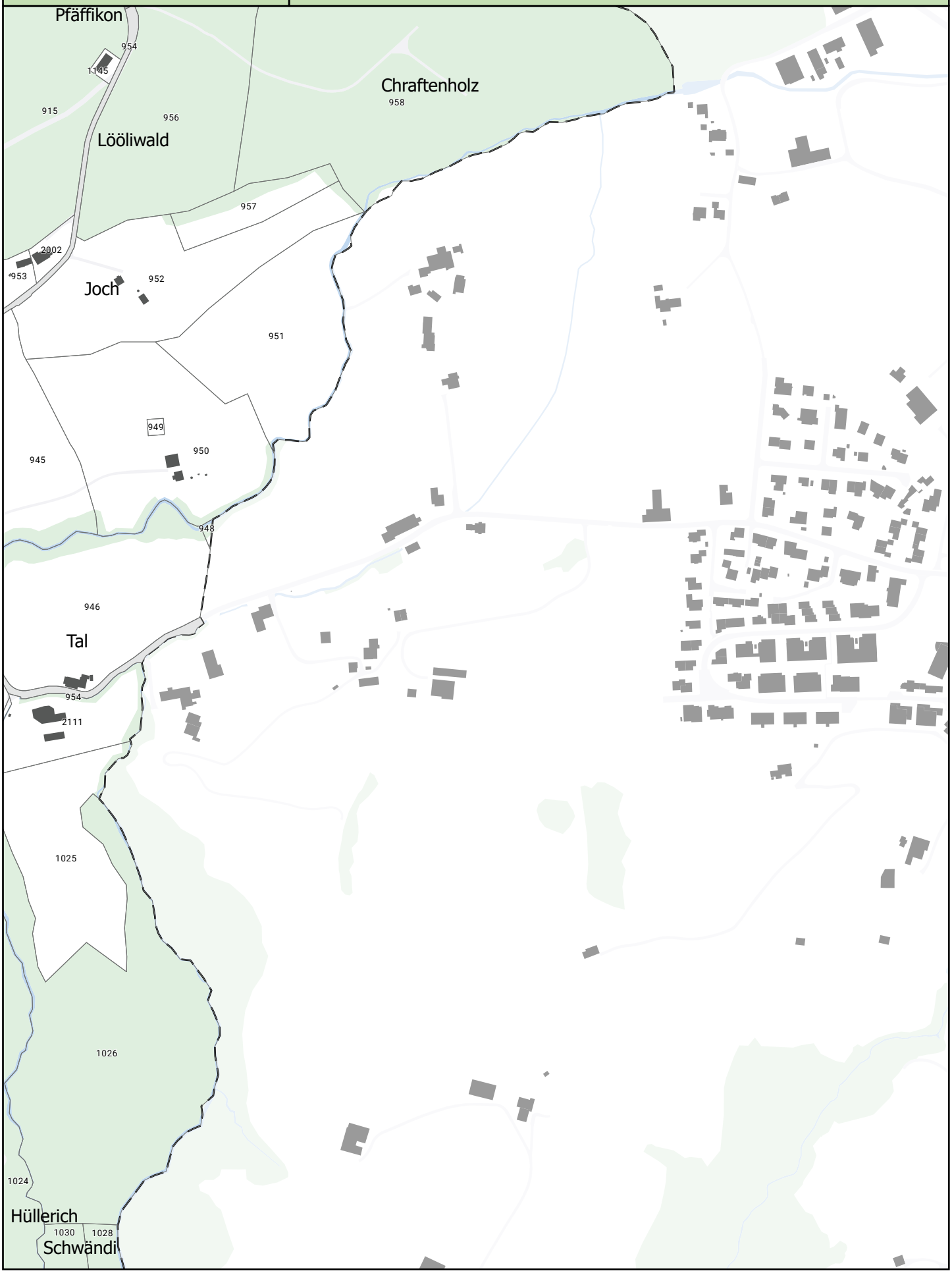
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Nachführungen
Detailplan Nr. 20 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Übersicht der Änderungen

Änderungsnummer	Zone alt	Zone neu	Fläche (m²)	Fläche (ha)
Kategorie A				
A01	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	844	0.08
A02	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	1017	0.10
A03	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	611	0.06
A04	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	756	0.08
A05	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	3540	0.35
A06	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	224	0.02
A07	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 1	6	0.00
A08	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	3	0.00
A09	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	2286	0.23
A10	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	295	0.03
A11	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	877	0.09
A12	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	2789	0.28
A13	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	293	0.03
A14	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	256	0.03
A15	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	909	0.09
A16	Übriges Gemeindegebiet	Zentrumszone	342	0.03
A17	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	399	0.04
A18	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	452	0.05
A19	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	2678	0.27
A20	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	1038	0.10
A21	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	385	0.04
A22	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	3092	0.31
A23	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	78	0.01
A24	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	1041	0.10
A25	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	337	0.03
A26	Übriges Gemeindegebiet	Zentrumszone	281	0.03
A27	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	2184	0.22
A28.1	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	997	0.10
A28.2	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	35	0.00
A29	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	2477	0.25
A30	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	4273	0.43
A31	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	428	0.04
A32	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	559	0.06
A33	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	1556	0.16
A34	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	210	0.02
A35	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	1181	0.12
A36	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	3728	0.37
A37	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	501	0.05
A38	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	171	0.02
A39	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	1046	0.10
A40	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	219	0.02
A41	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	534	0.05
A42	Übriges Gemeindegebiet	Kernzone	1056	0.11
A43	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	1665	0.17
A44	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	616	0.06
A45.1	Wohn- und Gewerbezone WG3	Wohnzone W4	3	0.00
A45.2	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	4961	0.50

Änderungsnummer	Zone alt	Zone neu	Fläche (m²)	Fläche (ha)
A46	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	450	0.05
A47	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	391	0.04
A48	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	443	0.04
A49	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	739	0.07
A50	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	2161	0.22
A51	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	519	0.05
A52	Übriges Gemeindegebiet	Spezialzone Seeufernutzung	745	0.07
A53	Übriges Gemeindegebiet	Zentrumszone	1170	0.12
A54	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	1165	0.12
A55	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	241	0.02
A56	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	171	0.02
A57	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	1673	0.17
A58	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	2246	0.22
A59	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	949	0.09
A60	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	880	0.09
A61	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	1842	0.18
A62	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	1604	0.16
A63	Übriges Gemeindegebiet	Zentrumszone	386	0.04
A64	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	471	0.05
A65	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	86	0.01
A66	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	606	0.06
A67	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	36	0.00
A69	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	251	0.03
A70	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	119	0.01
A71	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	145	0.01
A72	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	11	0.00
A73	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	50	0.01
A74	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	14	0.00
A75	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	12	0.00
A76	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	13	0.00
A77	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	13	0.00
A78	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	184	0.02
A79	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	542	0.05
A80	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	98	0.01
A81	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	Verkehrszone	439	0.04
A82	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	514	0.05
A83	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	353	0.04
A86.1	Zone für Sport und Erholung	Gewässer	1	0.00
A86.2	Übriges Gemeindegebiet	Gewässer	88	0.01
A87	Übriges Gemeindegebiet	Gewässer	89	0.01
A88	Übriges Gemeindegebiet	Gewässer	86	0.01
Kategorie B				
B01	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	108	0.01
B02	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	240	0.02
B03	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 2	188	0.02
B07	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	267	0.03
B08	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	1625	0.16
B09	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	482	0.05
B10	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	2831	0.28
B11	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	2350	0.23

Änderungsnummer	Zone alt	Zone neu	Fläche (m²)	Fläche (ha)
B12	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	539	0.05
B13	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	4539	0.45
B14	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	2280	0.23
B15	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	646	0.06
B16	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	347	0.03
B17	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	447	0.04
B18	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG3	73	0.01
B19	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	70	0.01
B21	Übriges Gemeindegebiet	Wald (Strasse)	280	0.03
B22	Übriges Gemeindegebiet	Wald (Strasse)	797	0.08
B25	Übriges Gemeindegebiet	chutzzone historischer und kultureller Stätt	130	0.01
B26	Übriges Gemeindegebiet	Kernzone	23	0.00
B27	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	1	0.00
B28	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	8	0.00
B29	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	6	0.00
B30	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	1654	0.17
B31	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	3497	0.35
B32	Übriges Gemeindegebiet	Landwirtschaftszone	56	0.01
Kategorie D				
D01	Landwirtschaftszone	Freihaltezone	656	0.07
D02	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	808	0.08
D03	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	77	0.01
D04	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	114	0.01
D05	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	376	0.04
D06	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	374	0.04
D07	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	639	0.06
D08	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	28	0.00
D09	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	201	0.02
D10	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	1898	0.19
D11	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	102	0.01
D12	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	39	0.00
D13	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	131	0.01
D14	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	22	0.00
D15	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	242	0.02
D16	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	47	0.00
D17	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	63	0.01
D18	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	164	0.02
D19	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	60	0.01
D20	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	92	0.01
D21	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	82	0.01
D22	Übriges Gemeindegebiet	Gewässer	75	0.01
D23	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	90	0.01
D24	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	0	0.00
D25	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	307	0.03
D26	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	4	0.00
D27	Landwirtschaftszone	Zone für Sport und Erholung	87	0.01
Kategorie E				
E01	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	2	0.00
E02	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	120	0.01
E03	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	175	0.02

Änderungsnummer	Zone alt	Zone neu	Fläche (m²)	Fläche (ha)
E04	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	28	0.00
E05	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	11	0.00
E06	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	492	0.05
E07	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	415	0.04
E08	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	251	0.03
E09	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	164	0.02
E10	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	62	0.01
E11	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	20	0.00
E12	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	89	0.01
E13	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	38	0.00
E14	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	451	0.05
E15	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	7	0.00
E16	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	301	0.03
E17	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	227	0.02
E18	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	161	0.02
E19	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	83	0.01
E20	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	19	0.00
E21	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	60	0.01
E22	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	10	0.00
E23	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	60	0.01
E24	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	45	0.00
E25	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	33	0.00
E26	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	13	0.00
E27	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	103	0.01
E28	Übriges Gemeindegebiet	Freihaltezone	22	0.00
E29	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	6	0.00
E30	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	19	0.00
E31	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	50	0.01
E32	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	176	0.02
E33	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	19	0.00
E34	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	241	0.02
E35	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	207	0.02
E36	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	839	0.08
E37	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	12	0.00
E38	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	124	0.01
E39	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	141	0.01
E40	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	153	0.02
E41	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	18	0.00
E42	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	32	0.00
E43	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	11	0.00
E44	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	79	0.01
E45	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	8	0.00
E46	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	47	0.00
E47	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	7	0.00
E48	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	38	0.00
E49	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	11	0.00
E50	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	11	0.00
E51	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	26	0.00
E52	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	23	0.00
E53	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	338	0.03

Änderungsnummer	Zone alt	Zone neu	Fläche (m²)	Fläche (ha)
E54	Übriges Gemeindegebiet	Reservegebiet	56	0.01
E55	Übriges Gemeindegebiet	Industriezone 1	317	0.03
E56	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	73	0.01
E57	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	9	0.00
E58	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	109	0.01
E59	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	122	0.01
E60	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	326	0.03
E61	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	61	0.01
E62.1	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	194	0.02
E62.2	Übriges Gemeindegebiet	Wohn- und Gewerbezone WG4	78	0.01
E63	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	232	0.02
E64	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W4	327	0.03
E65	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	112	0.01
E66	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	537	0.05
E67	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	26	0.00
E68	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	51	0.01
E69	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	53	0.01
E70	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	184	0.02
E71	Übriges Gemeindegebiet	Gewerbezone	19	0.00
E72	Übriges Gemeindegebiet	Landhauszone 2	141	0.01
E73	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W2	2	0.00
E74	Übriges Gemeindegebiet	Wohnzone W3	94	0.01
E75	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	35	0.00
E76	Übriges Gemeindegebiet	Zone öffentliche Bauten und Anlagen	3	0.00
E77	Übriges Gemeindegebiet	Verkehrszone	170	0.02
E78	Übriges Gemeindegebiet	Verkehrszone	267	0.03
E79	Übriges Gemeindegebiet	Verkehrszone	88	0.01
E80	Übriges Gemeindegebiet	Verkehrszone	318	0.03
E81	Übriges Gemeindegebiet	Zone für Sport und Erholung	560	0.06

* Nummerierung infolge Überarbeitung teilweise nicht fortlaufend.

Zonenplan Entwurf

Verbindlich sind die Zonenpläne des Dossiers Teilrevision/Nachführung Nutzungsplanung.
Dieses kann wie folgt eingesehen werden:
Bauamt Gemeinde, Unterdorfstrasse 9, 8808 Freienbach
www.freienbach.ch > Aktuelles > Aktuelle Dossiers

Legende der nachfolgenden Detailpläne:

Bauzonen

K	Kernzone
Z	Zentrumszone
WG4	Wohn- und Gewerbezone 4 Geschosse
WG3	Wohn- und Gewerbezone 3 Geschosse
W4	Wohnzone 4 Geschosse
W3	Wohnzone 3 Geschosse
W2	Wohnzone 2 Geschosse
L2	Landhauszone 2 Geschosse
OE	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
SPE	Zone für Sport und Erholung
IE	Intensiverholungszone
SSN	Spezialzone Seeufernutzung
G	Gewerbezone
I1	Industriezone 1
I2	Industriezone 2
GB	Zone für gewerblichen Gartenbau
HZ	Hafenzone
OBZ	Offene Bauzone gemäss § 17 VVz PBG
PF	Pferdehaltungszone
VZ	Verkehrszone

Schutzzonen

SHK	Schutzzone historischer und kultureller Stätten

Nichtbauzonen

F	Freihaltezone
LW	Landwirtschaftszone
VF	Verkehrsfläche
RG	Reservegebiet
UeG	Übriges Gemeindegebiet

Überlagernde Festlegungen

	Flachdachverbot
BD	Bereich mit Detailplan
SSN	Spezialzone Seeufernutzung, mit Bauverbot, ausnützungsberechtigt
	Lärmvorbelastetes Gebiet
GP	Gestaltungsplanpflicht
	Bereich rechtskräftiger Gestaltungsplan
GWÜ	Gewässerraumzone (überlagernd)
	Gefahrenzone rot erhebliche Gefährdung (Stand Oktober 2019)
	Gefahrenzone blau mittlere Gefährdung (Stand Oktober 2019)
	Gefahrenzone gelb geringe Gefährdung (Stand Oktober 2019)
	Baulinien Umfahrung Pfäffikon

Orientierender Planinhalt

	Waldgrenze (Waldfeststellungen gemäss Art. 10 und 13 Bundesgesetz über den Wald, Quelle: ANJF)
	Kantonales Naturschutzgebiet (Quelle: ANJF 2017)
	Grundwasserschutzzone S1, in Kraft
	Grundwasserschutzzone S2, in Kraft
	Grundwasserschutzzone S3, in Kraft

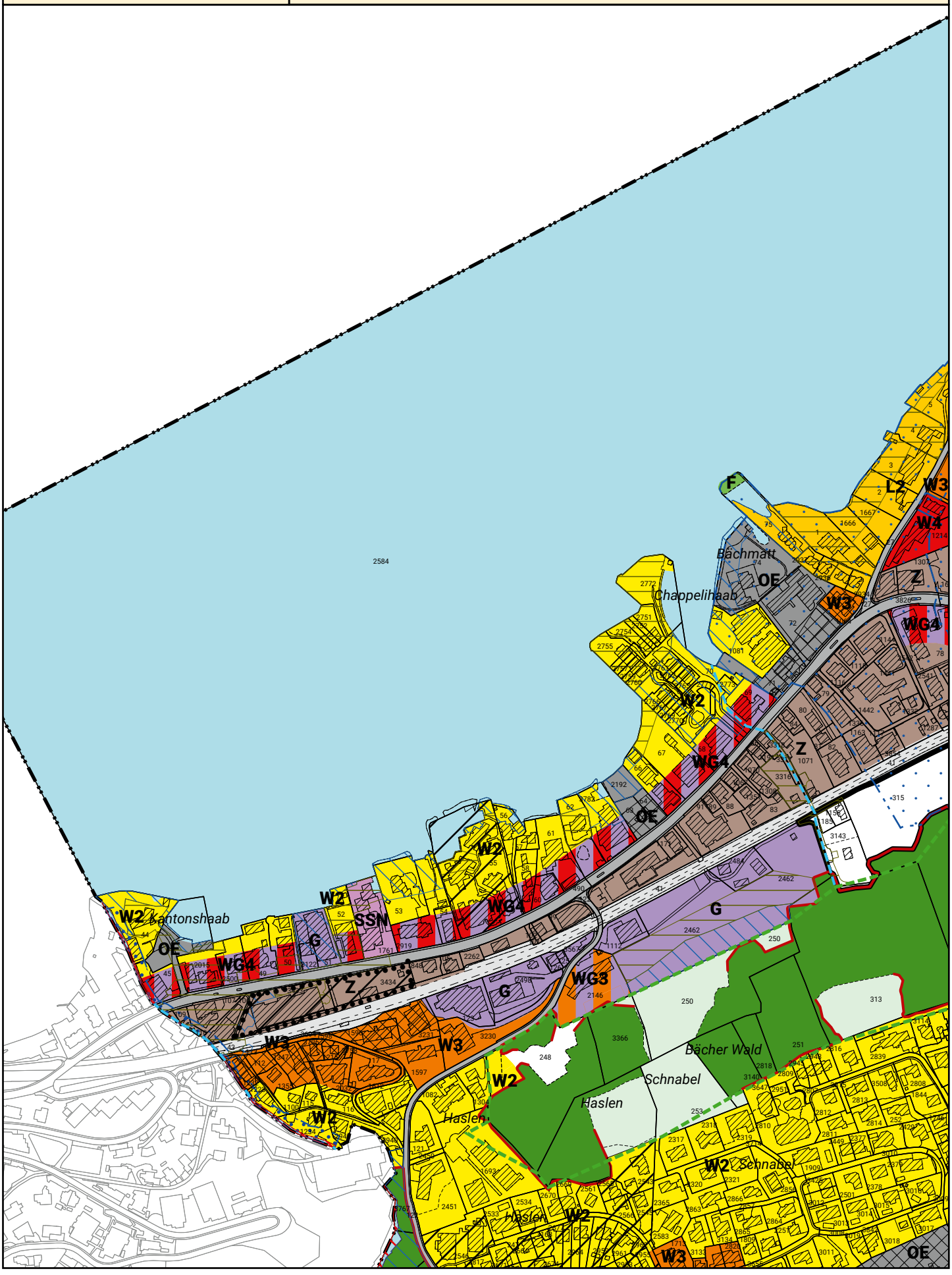
Hinweisender Planinhalt

	Wald*
	Gewässer*
	Fliessgewässer eingedolt
	Perimeter Abgrenzung Gefahrenkarte (Stand Oktober 2019)
	Gemeindegrenze

Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 01 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

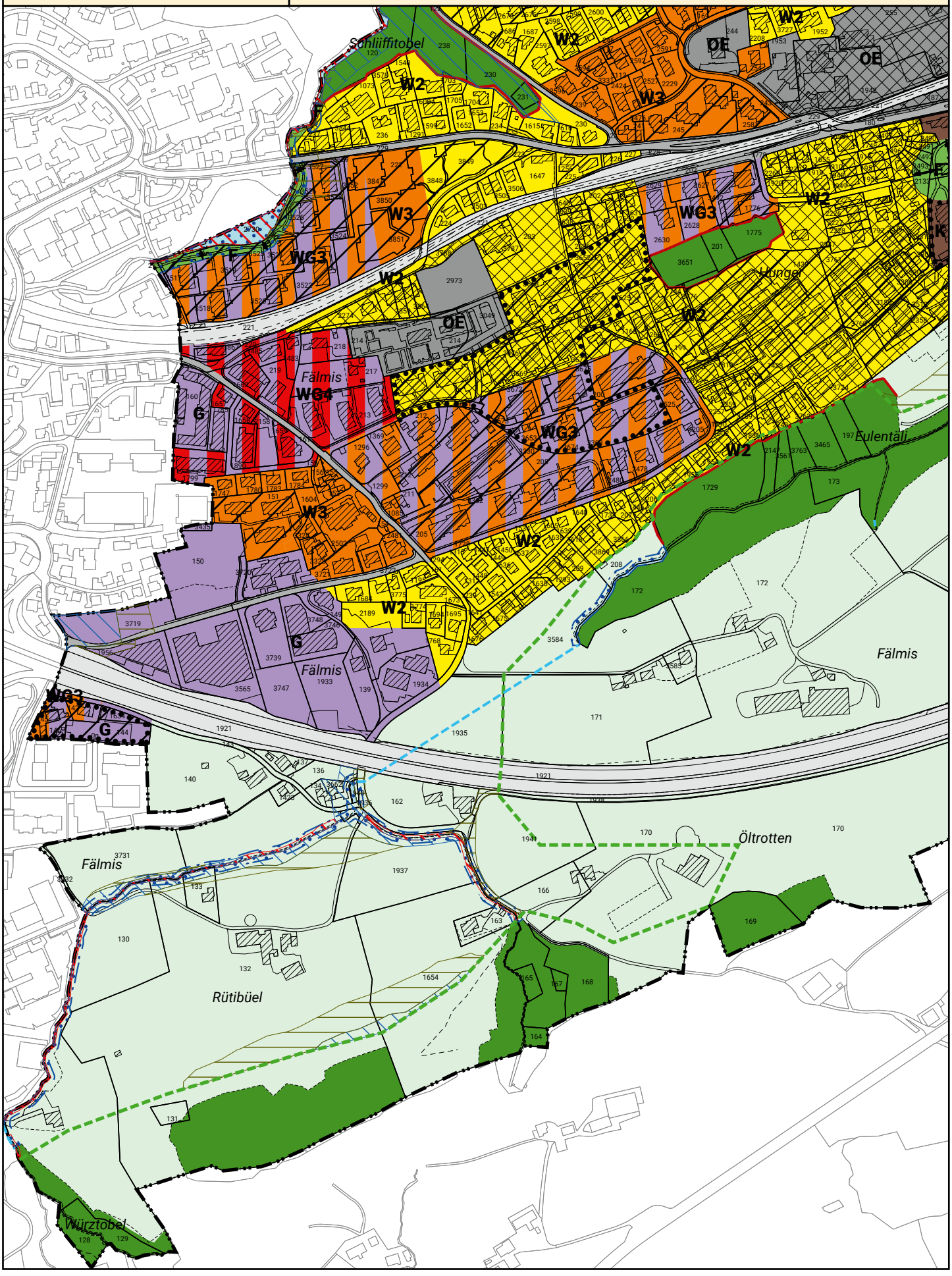


Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 02 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

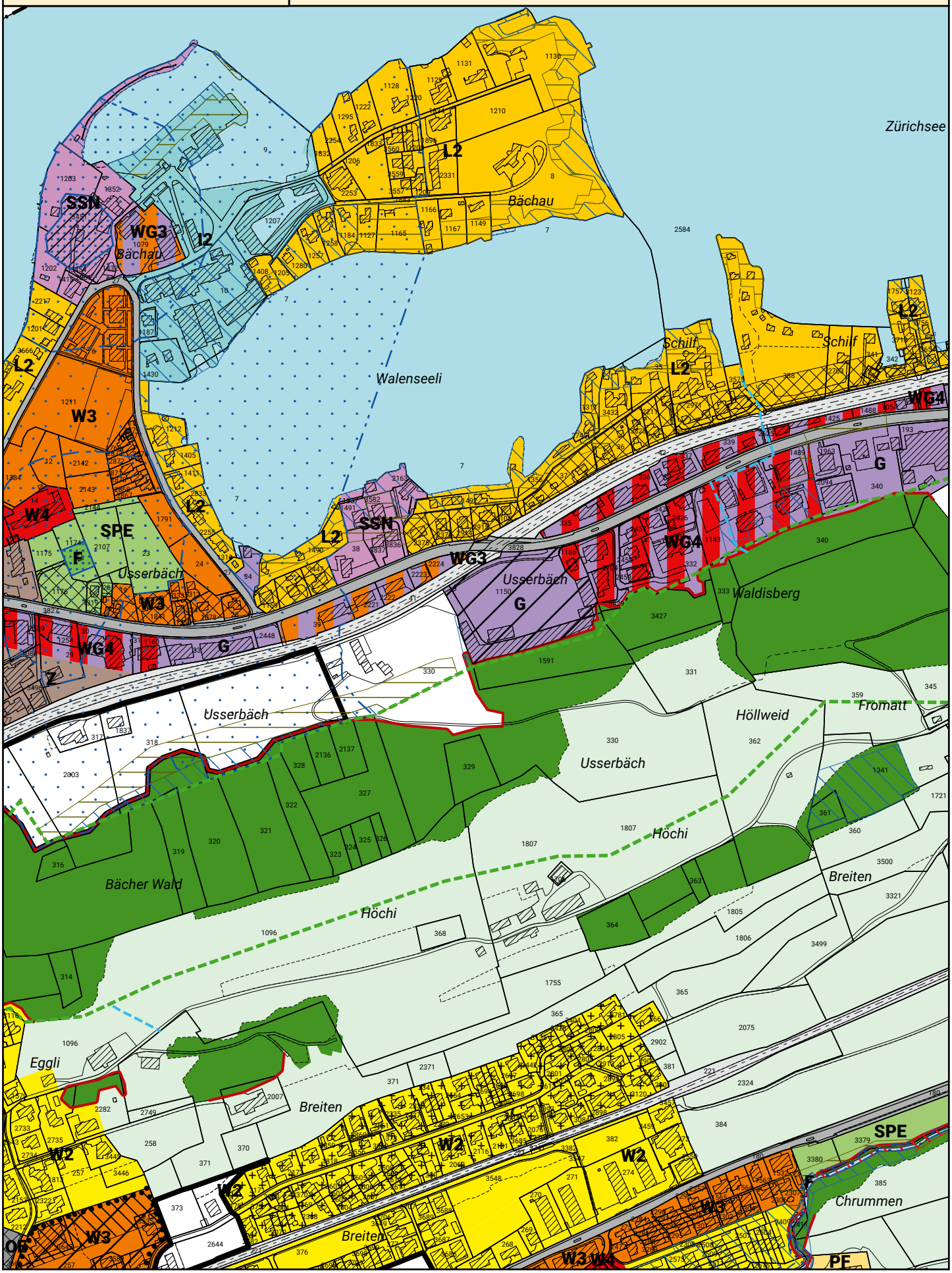
N



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 03 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

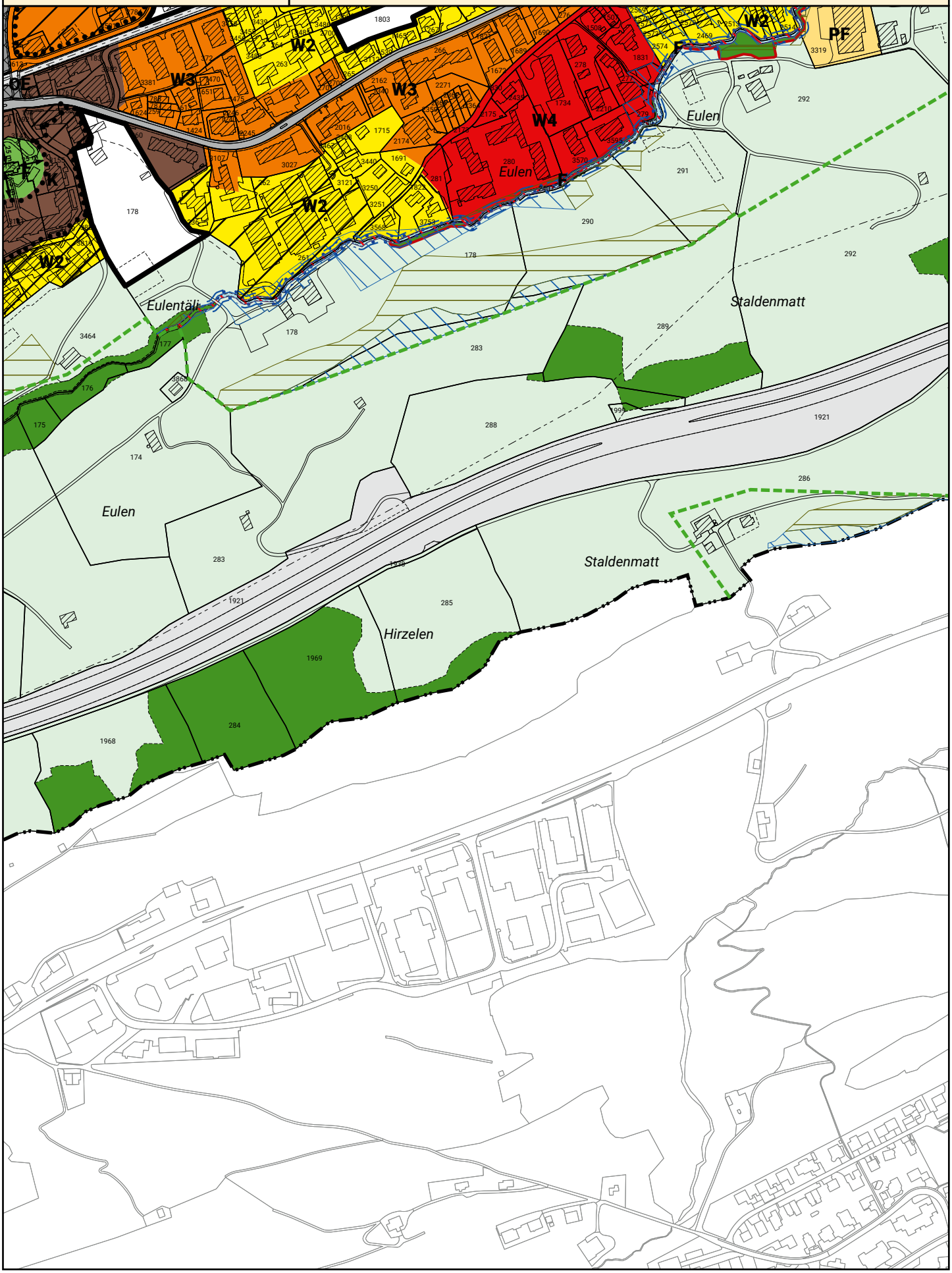


Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 04 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

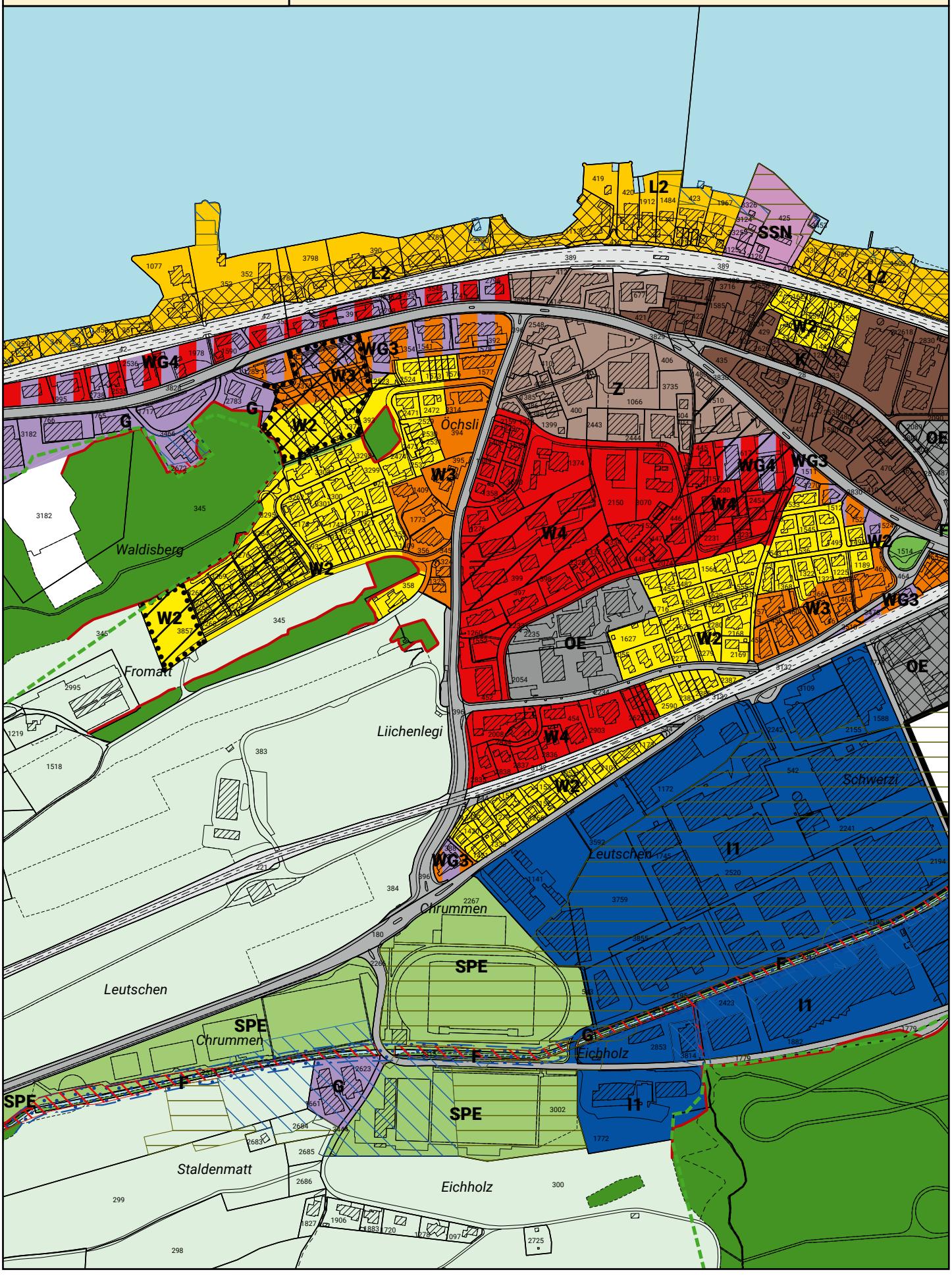
N



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 05 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

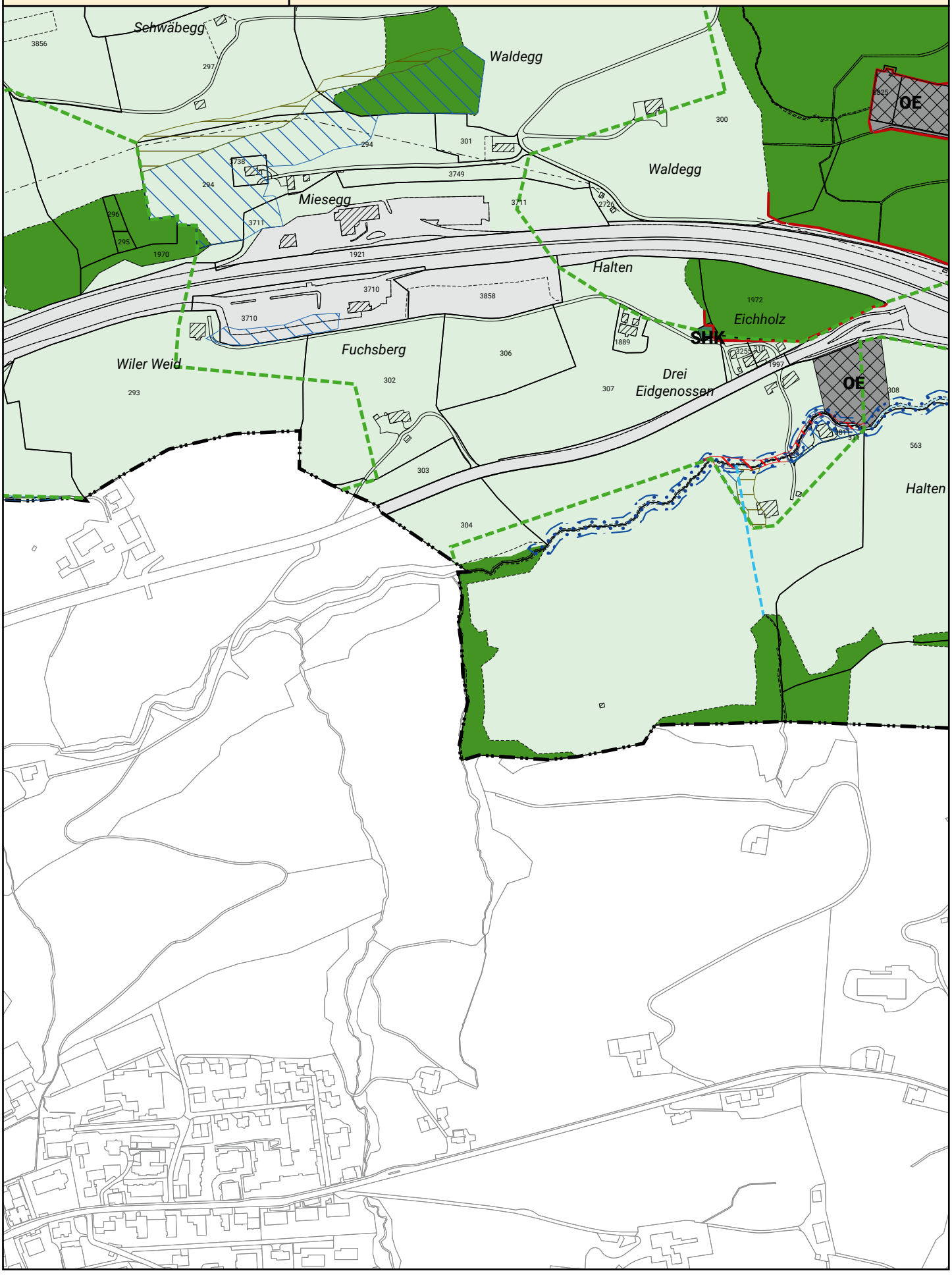
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 06 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

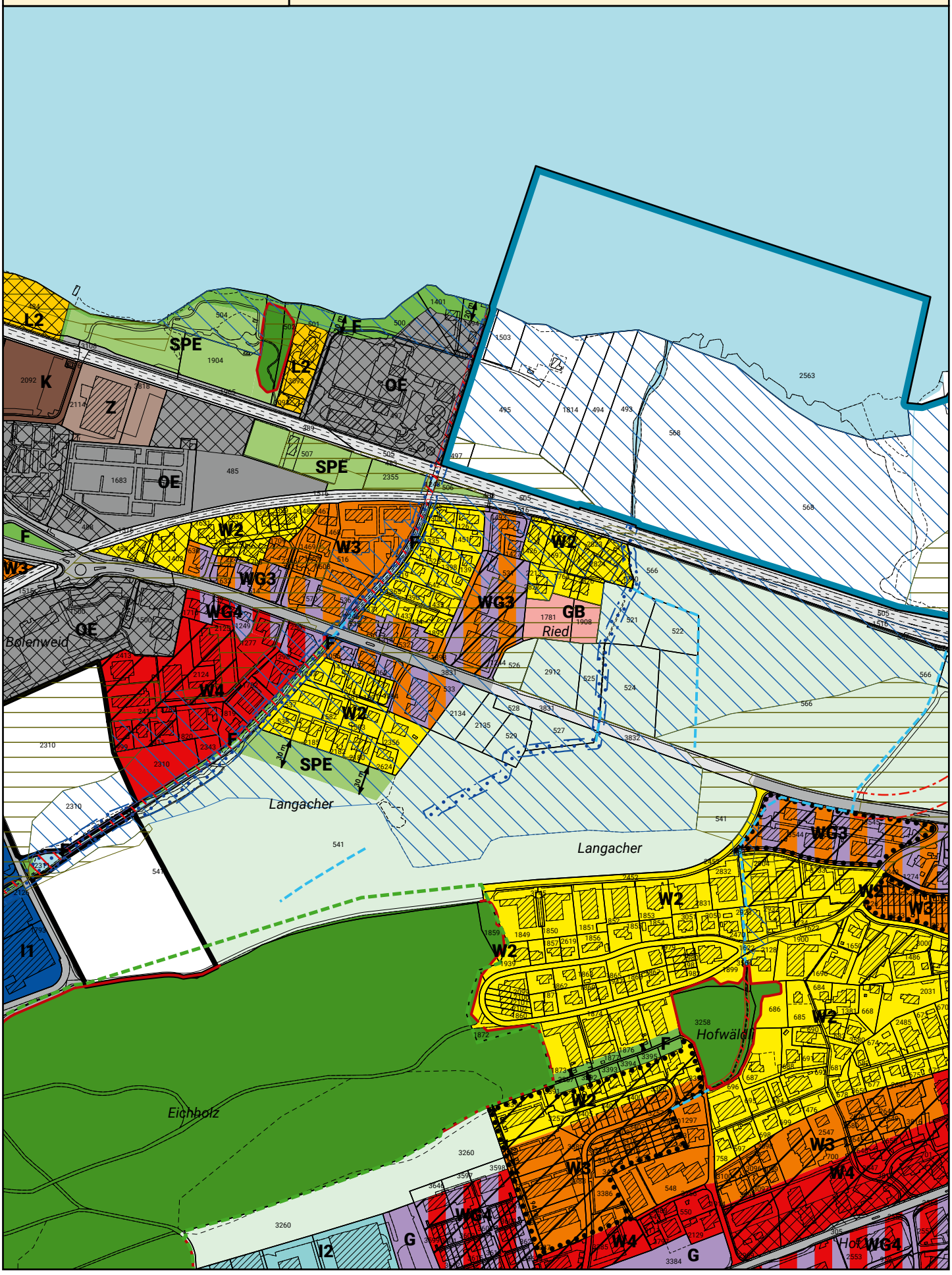
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 07 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

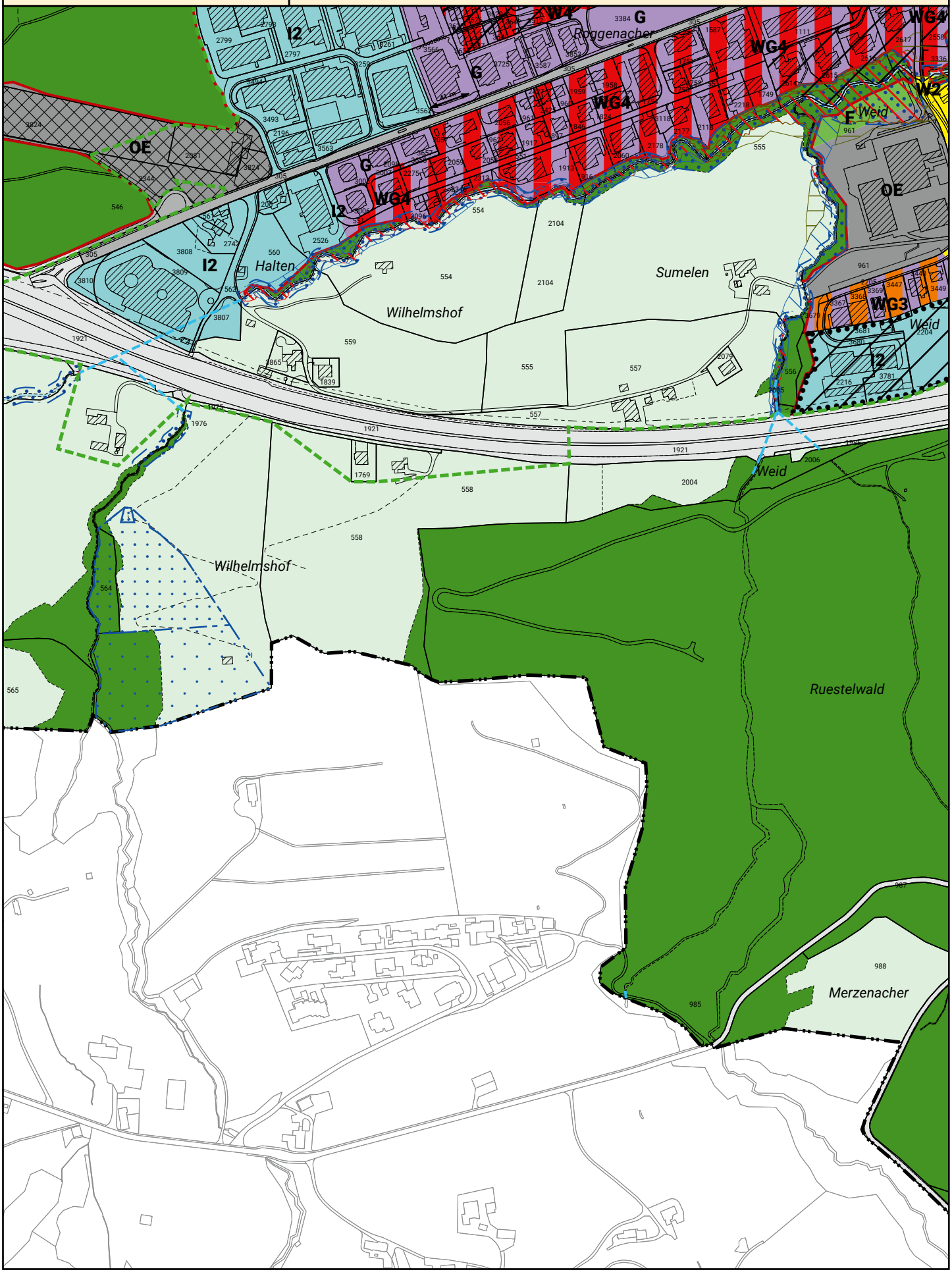
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 08 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

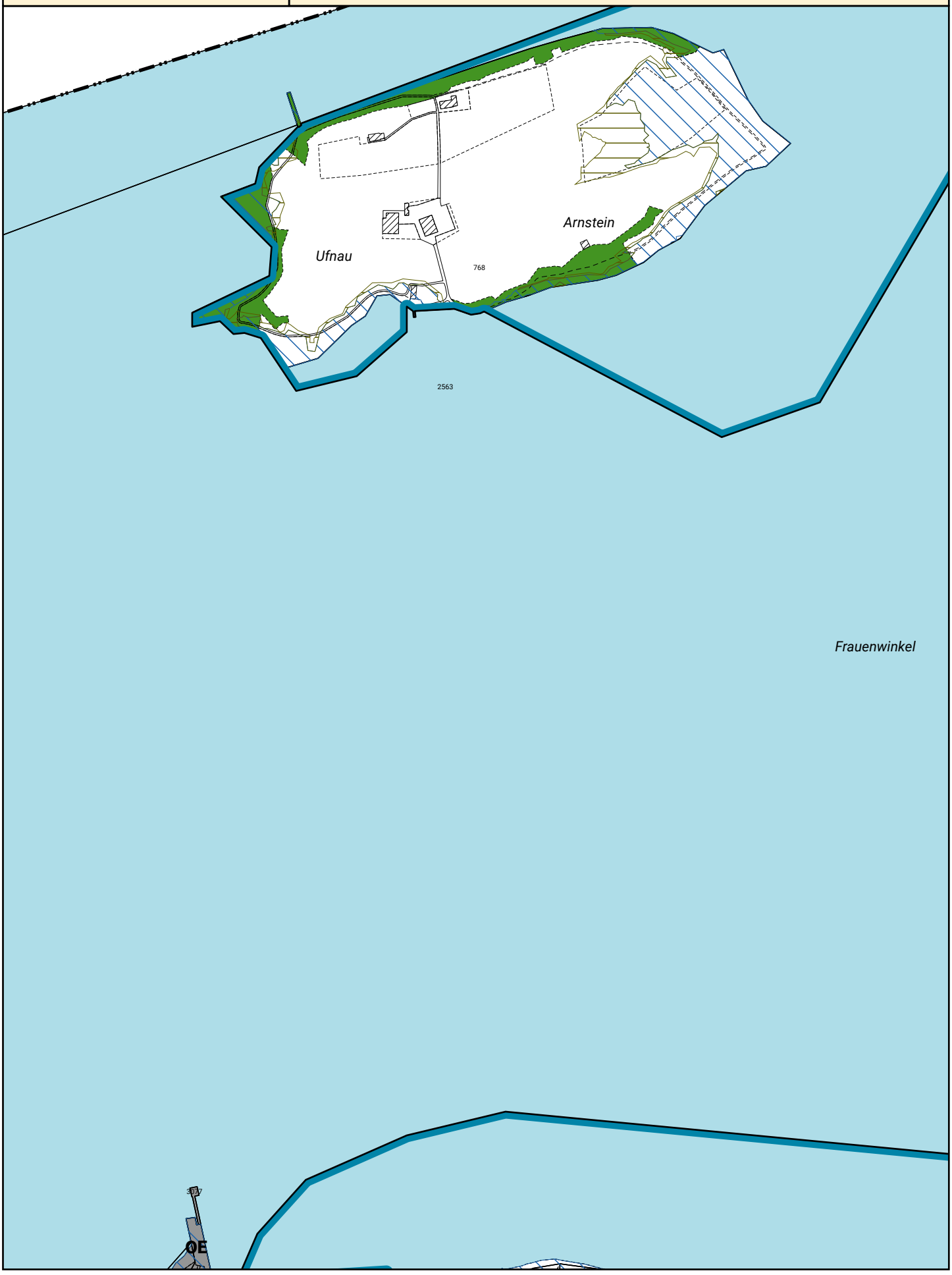
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 09 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

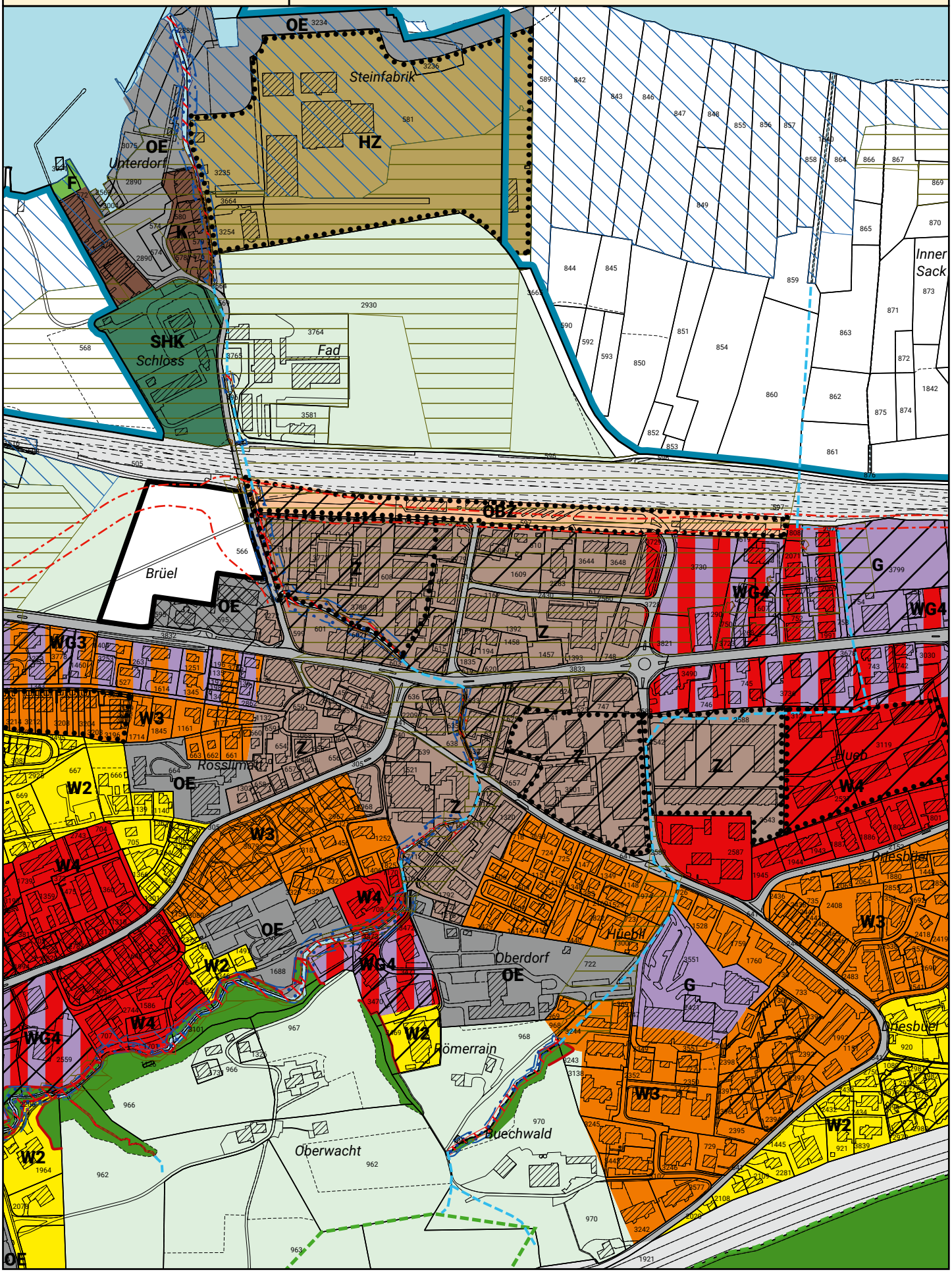
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 10 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

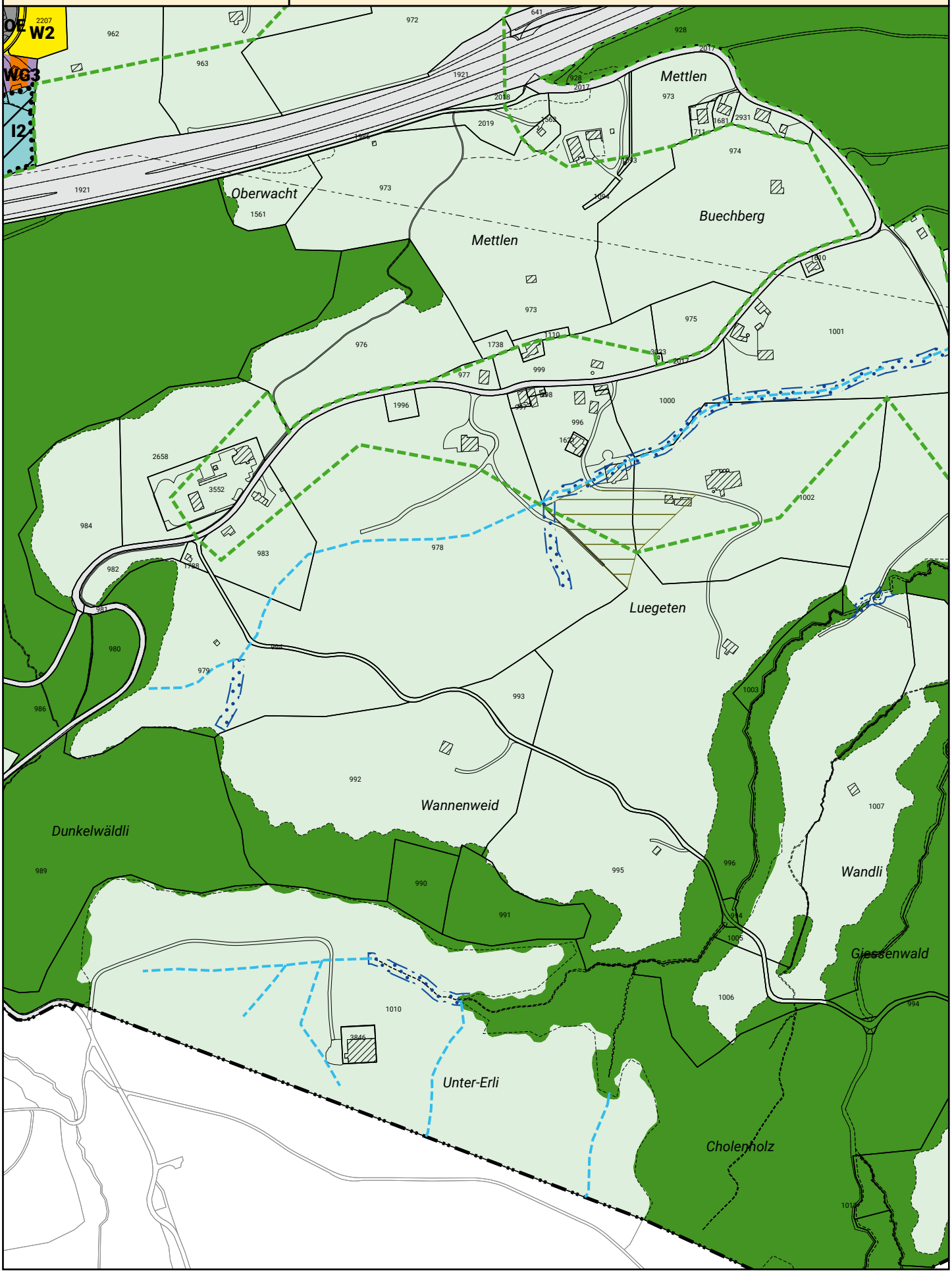
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 11 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

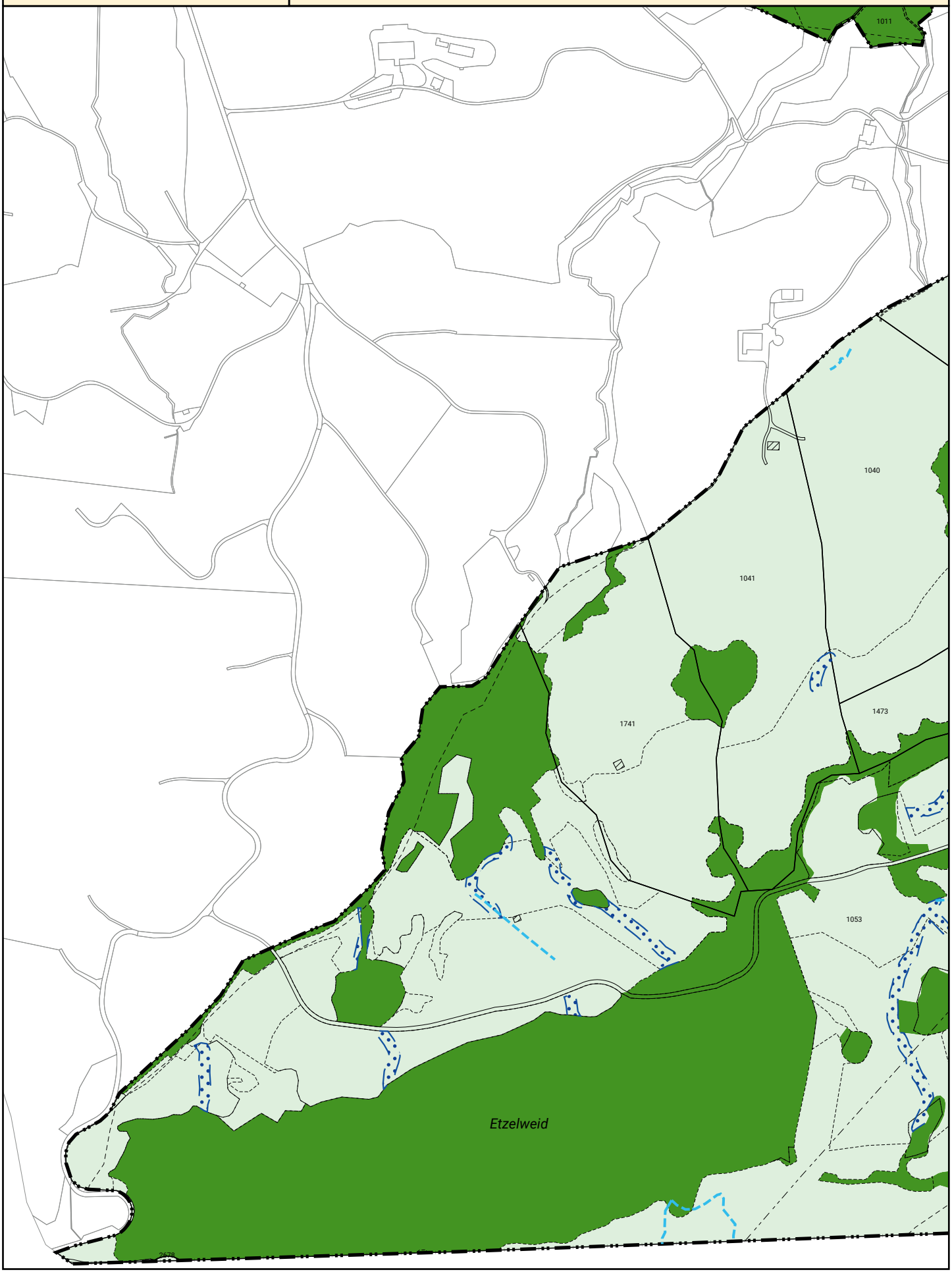


Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 12 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

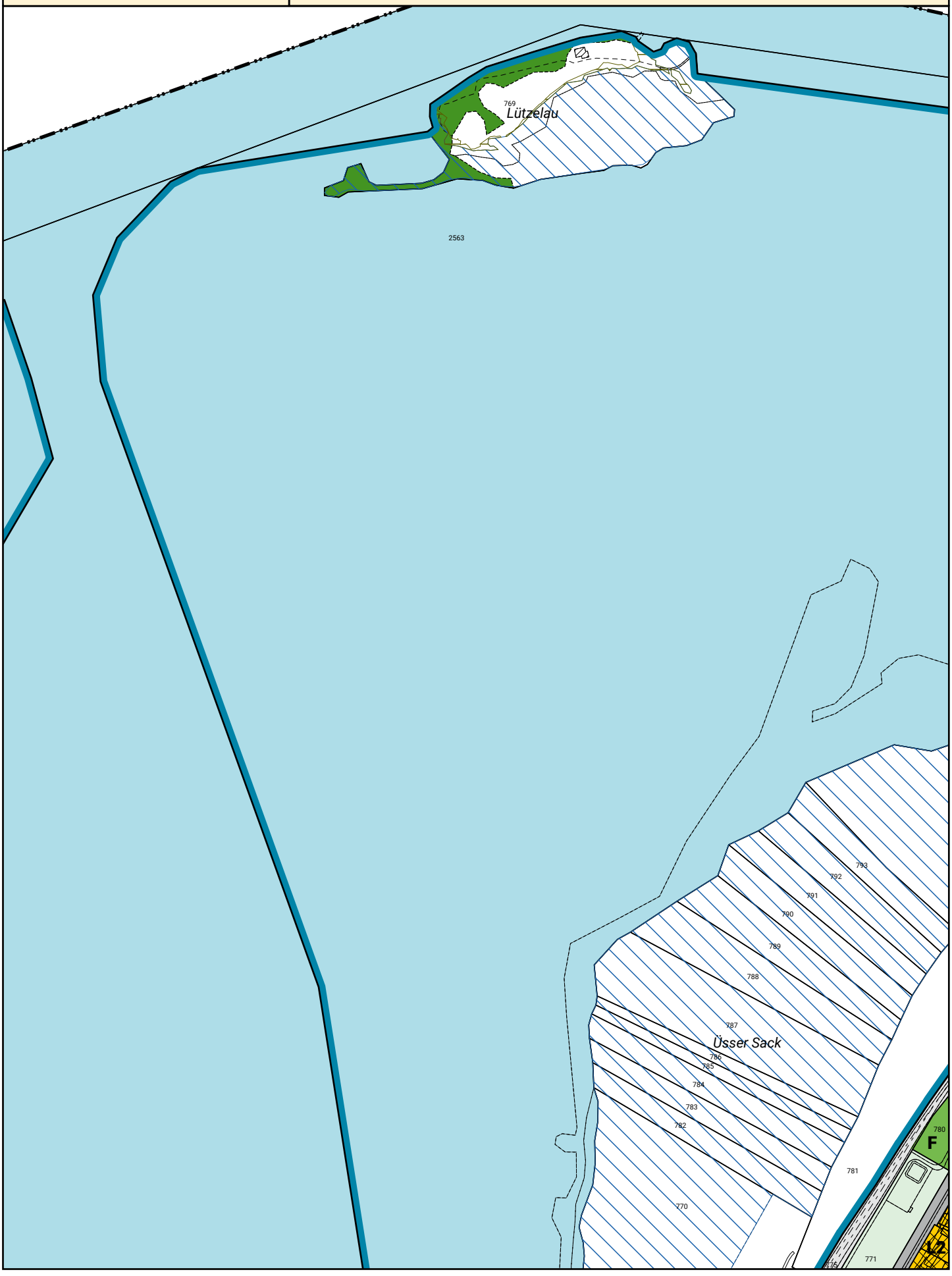
N



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 13 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

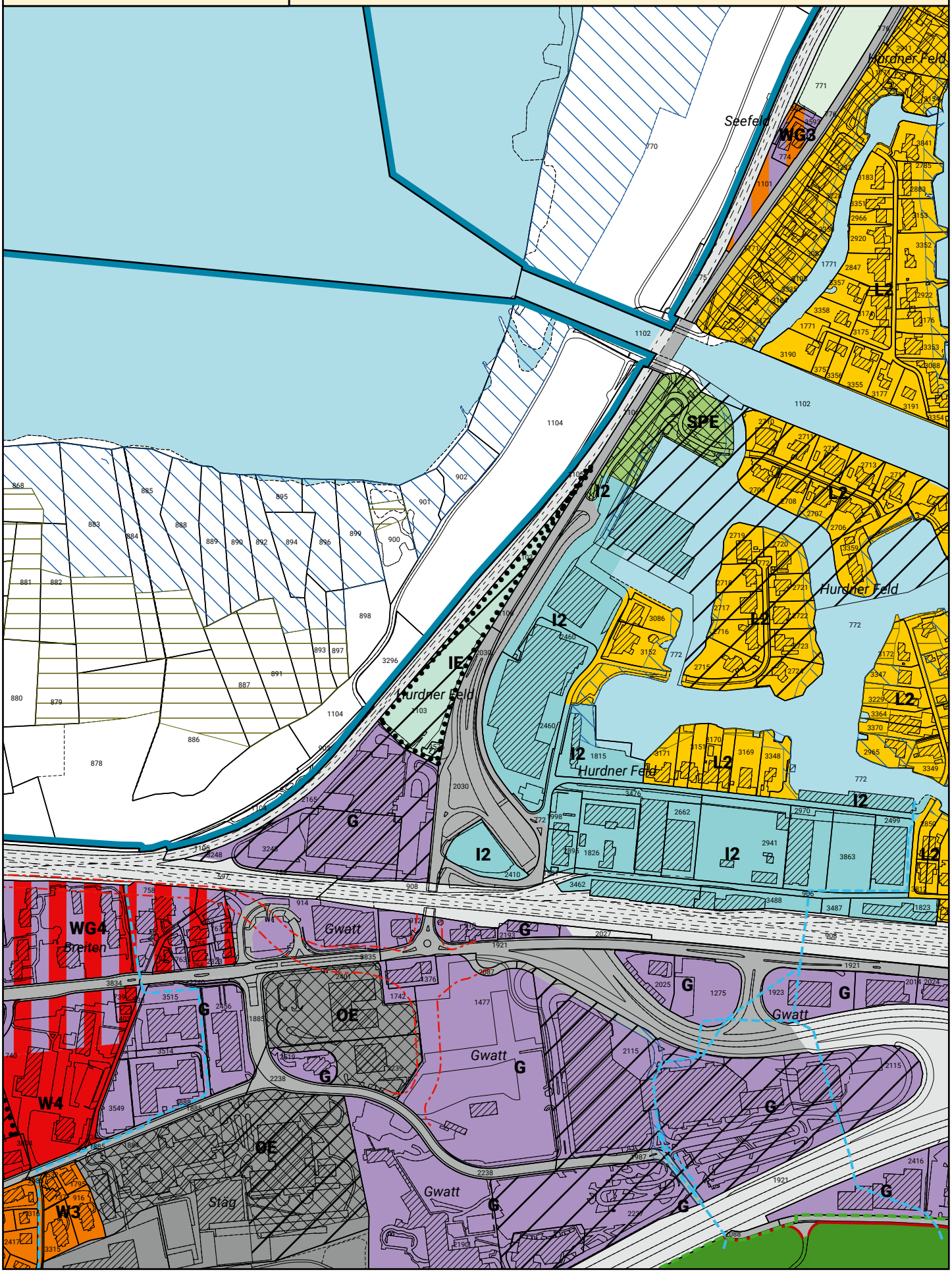
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 14 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

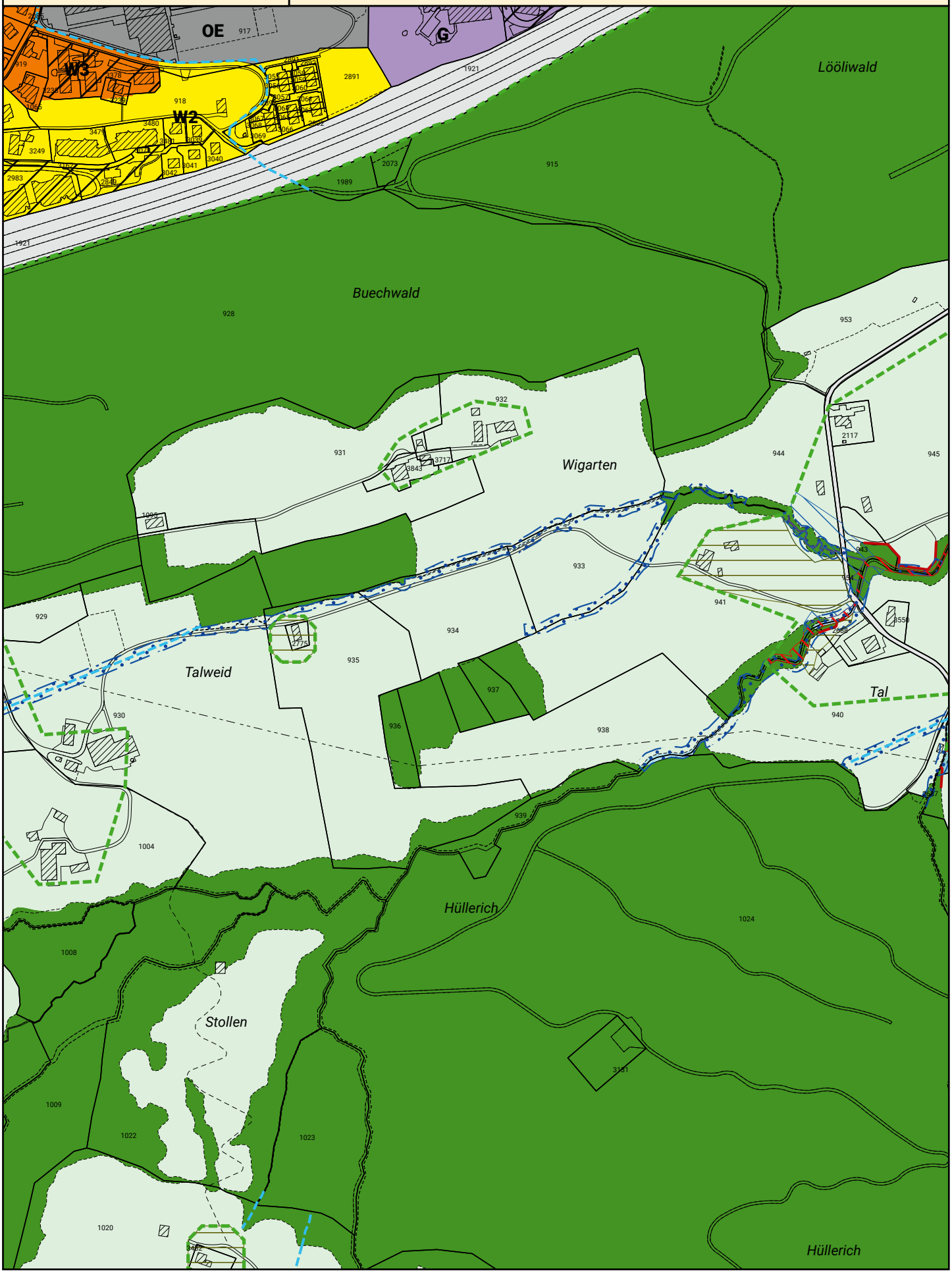
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 15 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

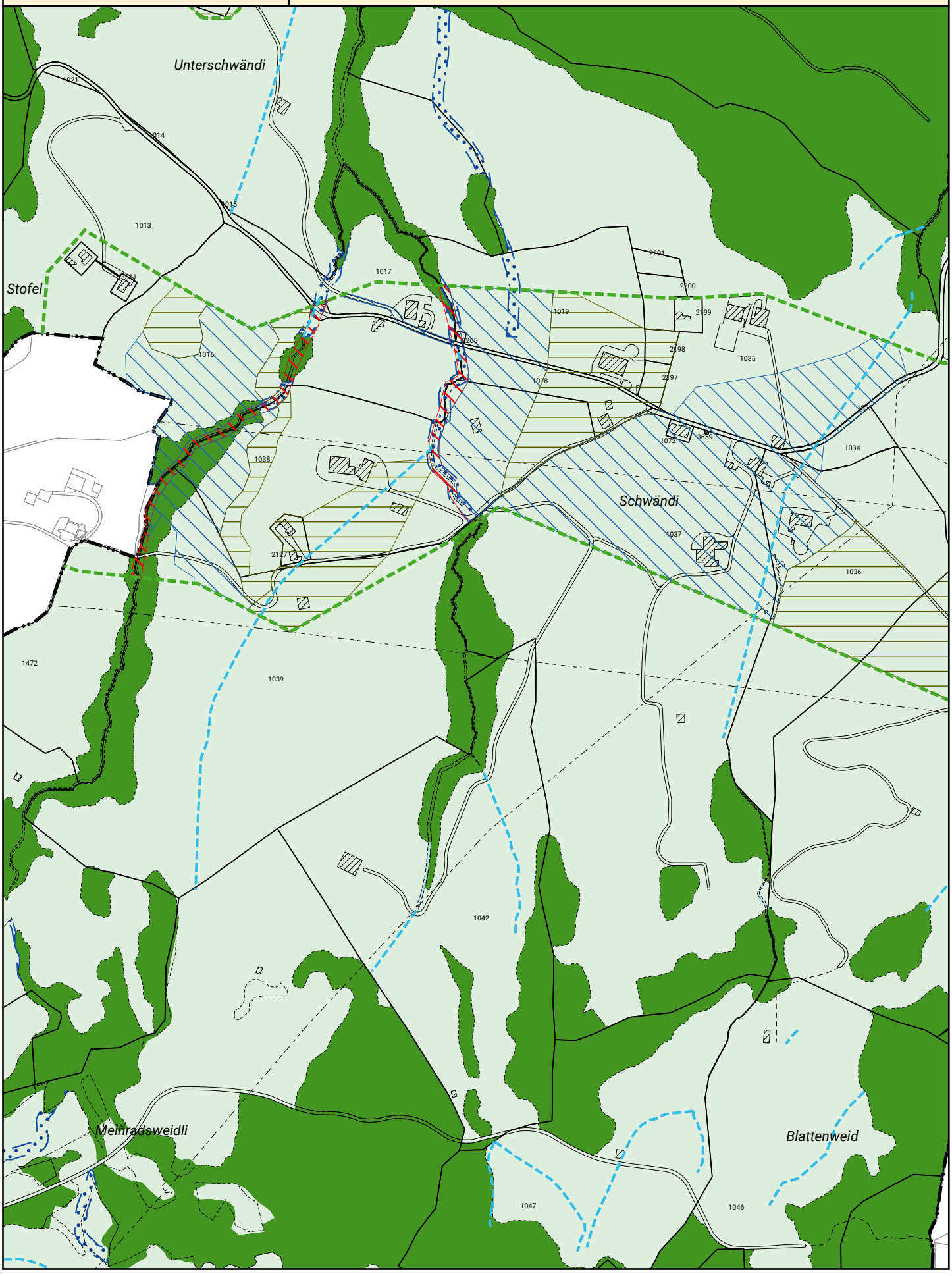
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 16 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

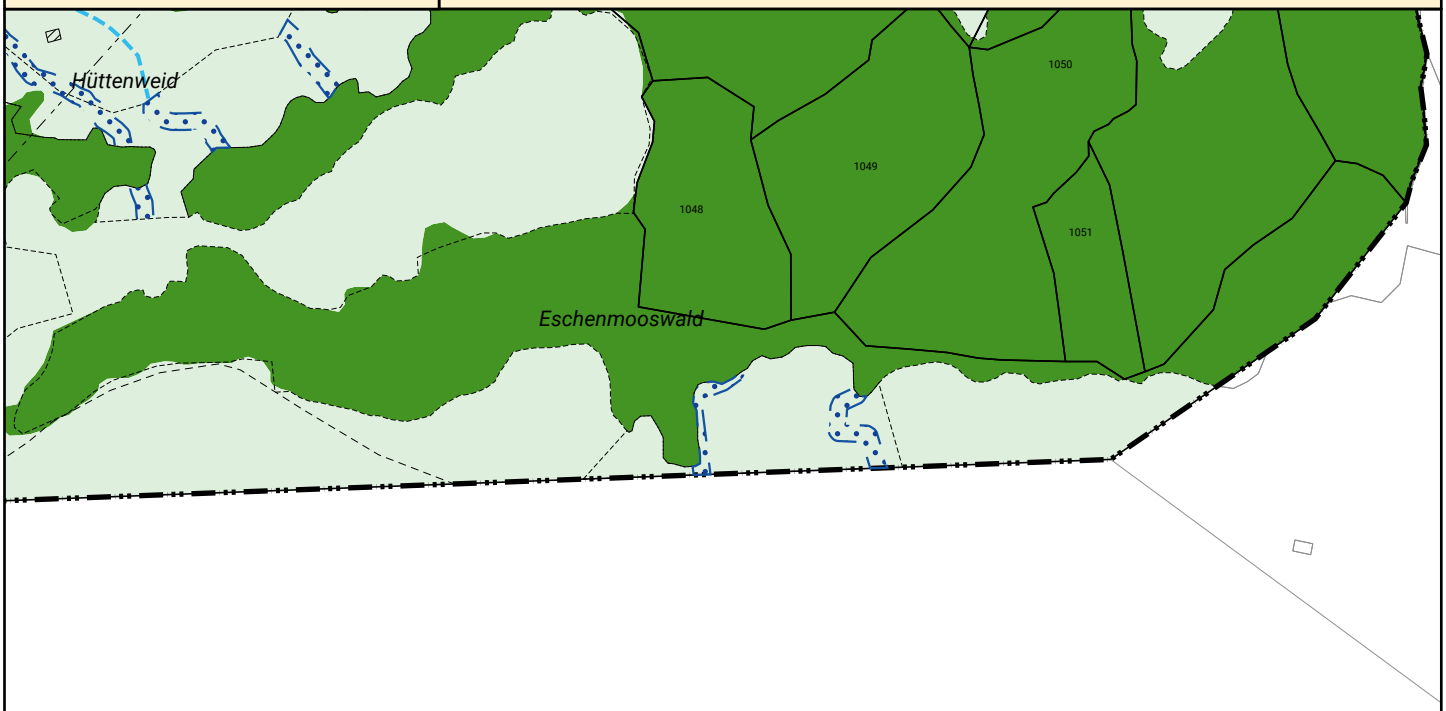
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 17 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

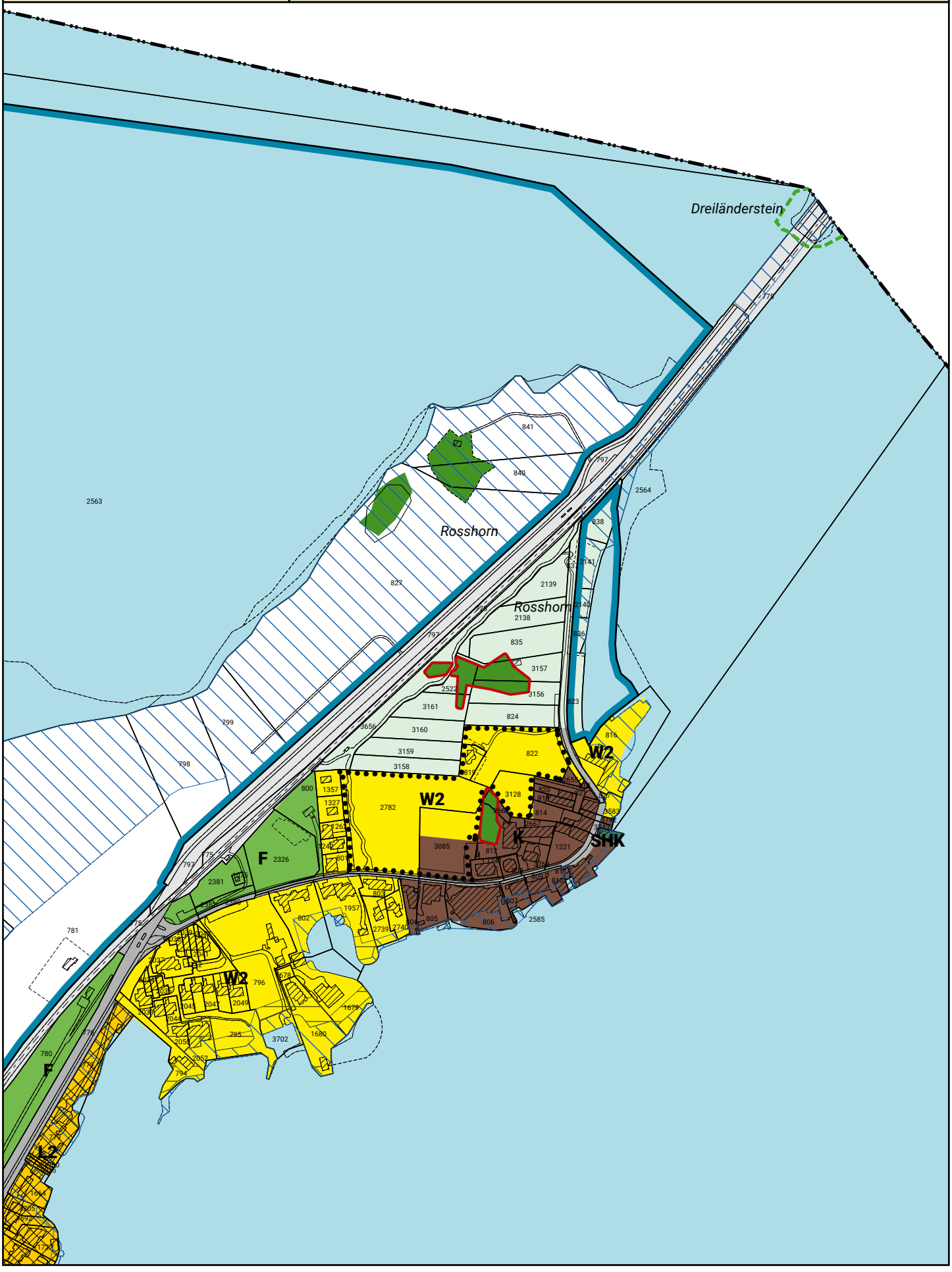


Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 18 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026

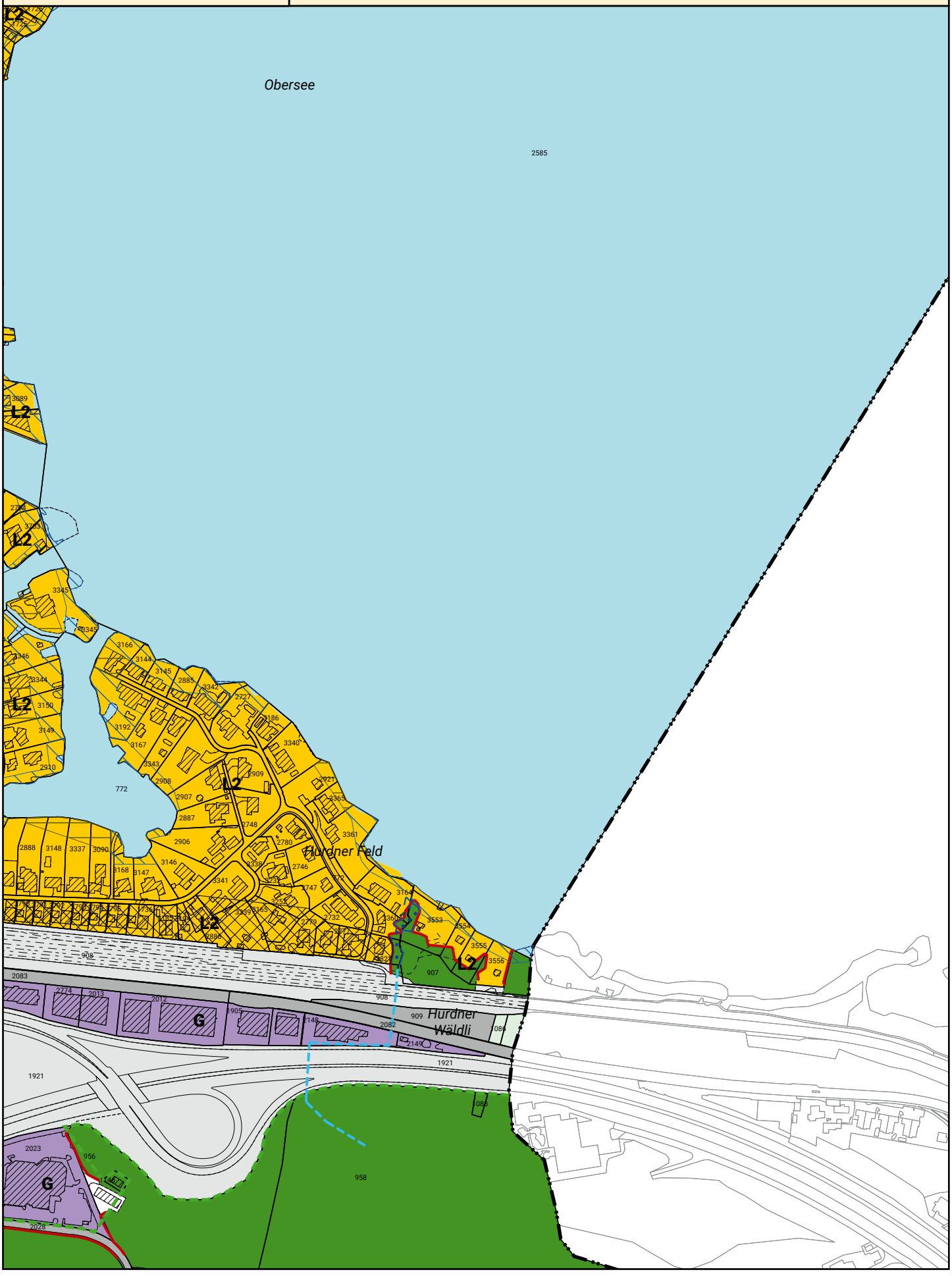
N



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 19 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

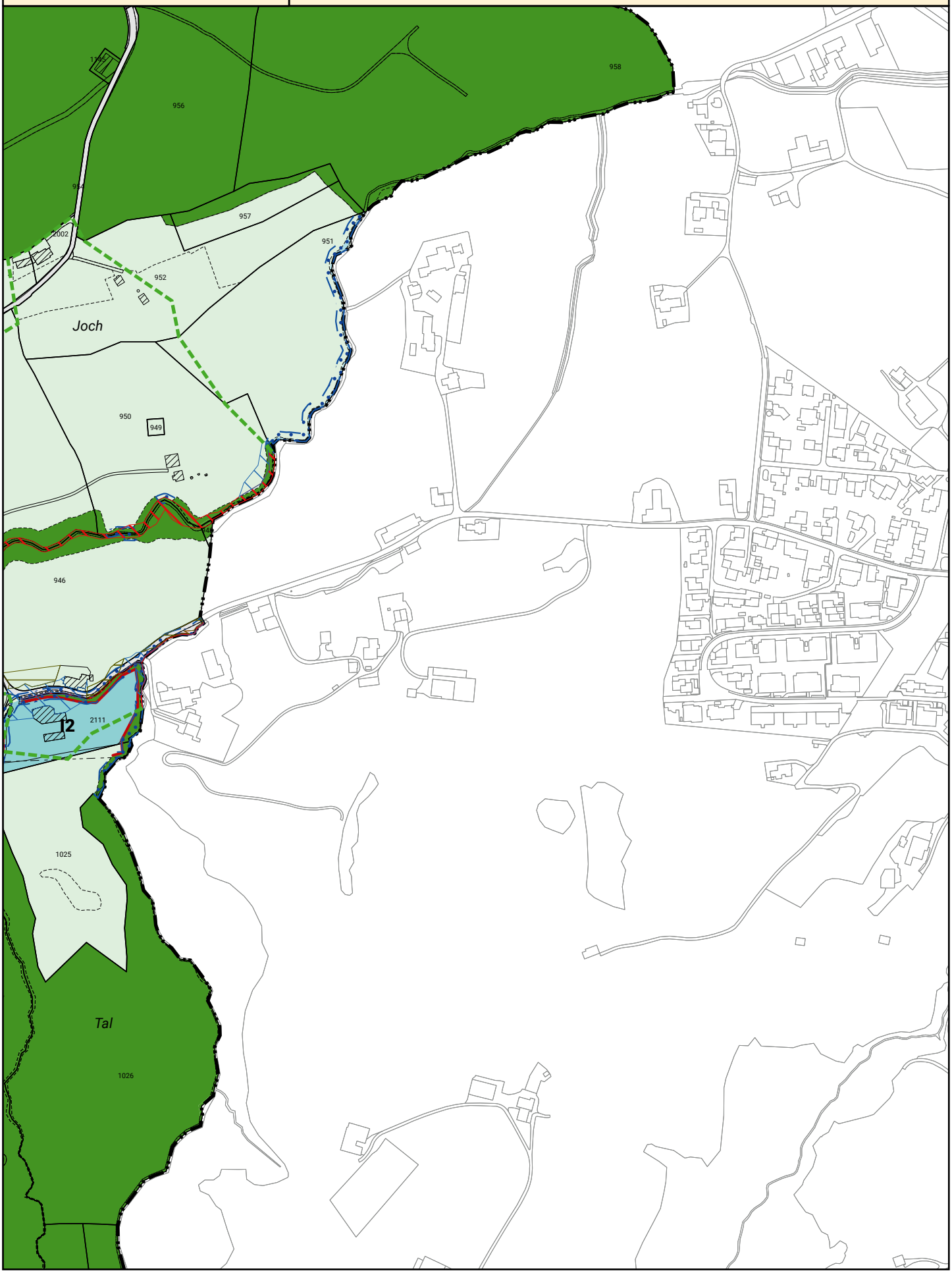
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 20 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

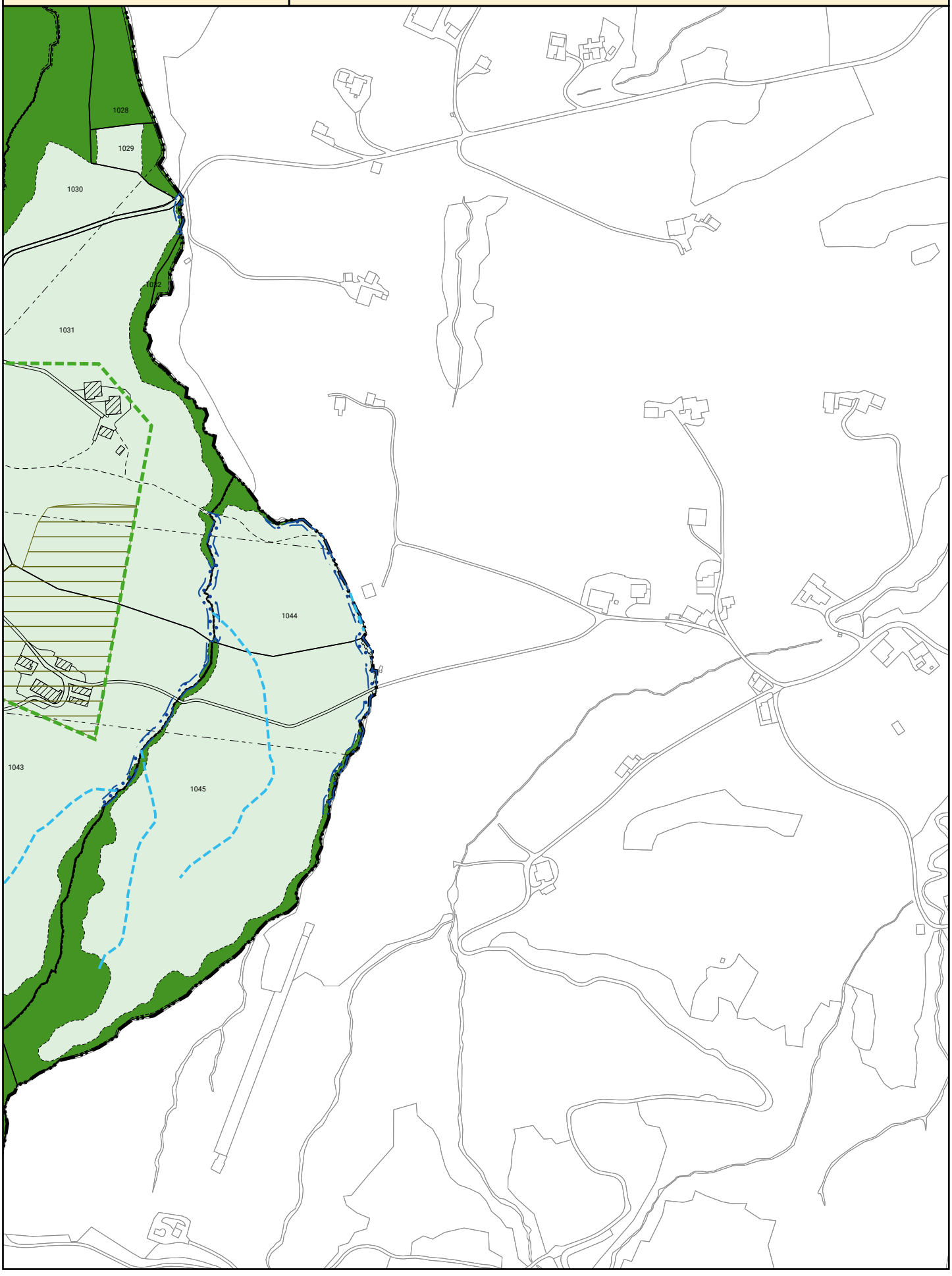
Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



Zonenplan Entwurf
Detailplan Nr. 21 Mst: 1:5'000

Hinweis: Legende siehe Kapiteltitelblatt

Plangrundlage:
Amtliche Vermessung,
Stand 3.5.2026



IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Freienbach
freienbach.ch

Redaktion
Gemeinde Freienbach
freienbach.ch

Gestaltung
PS Werbung AG
psw.ch

Layout
Quersicht, visuelle Gestaltung
quersicht.ch

Druck
Theiler Druck AG
theilerdruck.ch

Titelbild
Véro Straubhaar
Wohnt in Richterswil, Atelier in Bäch
www.verostraubhaar.ch
Werkabbildung aus der Serie «Glanzstücke»



Folgen Sie uns auf Social Media

INSTAGRAM

FACEBOOK

LINKEDIN

Verstärkung gesucht

Freiwillig im Einsatz.
Für dich. Für Freienbach.



Feuerwehr oder Seerettung: werde Teil unseres Teams.

NEUGIERIG?

Du bringst die Motivation.
Wir die Ausbildung.

Gemeinde
Freienbach

Gemeinde Freienbach
Unterdorfstrasse 9
Postfach
8808 Pfäffikon

Telefon 055 416 91 11
gemeinde@freienbach.ch

freienbach.ch